Veranstaltungen 20

Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli
August
September
Oktober
November
Dezember

HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

Die Sprache ist gleichsam der Leib des Denkens.

Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770–1831)

»Morgen ist da«

»Morgen ist da« – so überschreibt Navid Kermani, Schriftsteller, Journalist, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels und einer der führenden Intellektuellen Deutschlands seinen kürzlich erschienenen Reden-Band.

Es ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch eine Kunst, gegenwärtige Entwicklungen sowohl auf ihren historischen und gesellschaftlichen Hintergrund hin zu analysieren und sie gleichzeitig mit der Frage nach der Zukunftsfähigkeit ihrer Antworten zu konfrontieren. Immer bedacht darauf, dass die Zukunft kein befürchteter Zustand, sondern ein erwartungsvoller ist. »Morgen ist da« – Dieser Gedanke ist kein ungeduldiger Vorgriff auf die Zukunft, sondern ihre Vergegenwärtigung: Wie wir jetzt leben, reden und handeln bestimmt nicht nur unsere Gegenwart, sondern auch unsere Zukunft.

Unsere Themenschwerpunkte beziehen sich auf diese Einsicht: Zuallererst natürlich das Schwerpunktthema »Klimafragen«, ausgeführt in Vorträgen im Hospitalhof und bei Vorträgen und Exkursionen mit Praxisbeispielen und Gesprächen in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises. Eine Hegel-Ringvorlesung, überschrieben mit »Das Wahre ist das Ganze« entfaltet die Verschränkung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in dialogischen Vorträgen. Zahlreiche Veranstaltungen zu Hölderlin befragen sein Werk auf seine Bedeutung für unser heutiges Denken und Verstehen. Eine Reihe zu Dietrich Bonhoeffers Leben und Werk im Dekanat Zuffenhausen stellt einen Denker und Theologen in den Mittelpunkt, der für die Zukunft der Kirche entscheidende Überlegungen entwickelt hat. In kontinuierlichem Lernen fragen wir danach, wie Demokratie gestärkt und eingeübt werden kann und haben dazu interessante Diskussionspartner*innen eingeladen. Sozialethische Fragestellungen sind in diesem Semester auch in unserer Reihe »Oberstufenthemen« ein Schwerpunkt. Außerdem machen wir Sie auf zahlreiche Angebote zur Spiritualität im Bereich der Evangelischen Kirche in Stuttgart aufmerksam.

Wie immer gibt es eine Fülle von Vorträgen und Seminaren im Hospitalhof, den Citykirchen und bei den Kirchengemeinden im Kirchenkreis, aus der Sie hoffentlich mit Gewinn das wahrnehmen können, was Sie besonders interessiert. Eine große Angebotsvielfalt spiegelt sich auch in den Uhrzeiten wider: Sie können vormittags, nachmittags und abends interessante Anregungen in unserem Programmheft finden.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit anderen Bildungseinrichtungen wie u. a. dem Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung und der Philosophie-Fakultät der Universität Stuttgart, dem Literaturhaus, dem Kath. Bildungswerk, der Volkshochschule Stuttgart und Treffpunkt 50plus, verschiedenen Schulen, der Landeszentrale für Politische Bildung sowie den Museen und Theatern prägt unsere Arbeit in ganz entscheidender Weise.

Zwei Hinweise noch: Zum einen werden Sie sehen, dass wir im Hospitalhof unseren »Summer in the City« auf den Ausklang der Sommerferien verlegt haben und im September damit ins dann folgende Halbjahr starten. Zum anderen finden Sie Reise- und Exkursionsangebote mit besonderen Schwerpunkten: ins Montafon, nach Sils Maria und nach Mexiko sowie zahlreiche Tagesexkursionen.

Und schließlich: Für die sehr schönen Bildimpressionen, die sich durchs Heft ziehen, danken wir dem teatro piccolo mit seinem Jubiläums-Theaterprojekt »Unterm Regenbogen« und dem Fotografen Olaf Krüger.

Wir freuen uns, Sie bei verschiedenen Gelegenheiten begrüßen zu können!
Dr. Rolf Ahlrichs, Monika Renninger, Katharina Schmutz, Eberhard Schwarz und Andrea Seefeld

Wenn Sie unser Programmheft nicht mehr zugesandt haben wollen, genügt eine E-Mail an: info@hospitalhof.de

Inhalt

6 Schwerpunktthema

6 Globale Perspektiven auf den Klimawandel
111 KLIMAWANDEL(t)

10 Hospitalhof / Hospitalkirche

12 Oberstufenthemen Baden-Württemberg
14 Summer in the City
18 Nachmittagsakademie
20 Angebote in der Mittagspause
22 Politik und Gesellschaft
34 Philosophie, Ethik, Naturwissenschaft, Pädagogik
42 Theologie und Spiritualität
52 Leib und Seele
70 Berufs- und Lebensgestaltung
82 Kunst, Musik und Kultur

100 Unterwegs

104 Kirche in der City

110 Kirchenkreis Stuttgart

114 B27 – junge erwachsene in stuttgart
116 Kreisbildungswerk
120 Dekanatsbezirk Bad Cannstatt
122 Dekanatsbezirk Degerloch
136 Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte
144 Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Service

148 Kontaktadressen Kirchenkreis **149** Impressum **151** Übersicht Veranstaltungen **158** Übersicht Referent*innen und Kursleiter*innen **160** Ihre Ansprechpartner*innen **161** Freundeskreis und Stiftung **162** Datenschutz **164** Teilnahmebedingungen **169** Werke und Organisationen **Anhang** Anmeldeformulare, Bestellung von Programmheften, Antrag auf Mitgliedschaft im Freundeskreis, Leitbild

Globale Perspektiven auf den KLIMA WANDEL

THEMENREIHE

Im Jahr 2015 wurde auf der UN-Klimakonferenz in Paris ein Übereinkommen unterzeichnet, dass die Begrenzung der menschengemachten globalen Erwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber vorindustriellen Werten vorsieht. Für einen kurzen Moment schien es, als wäre die Weltgemeinschaft fähig, sich auf verbindliche Ziele und wirksame Maßnahmen gegen den fortschreitenden Klimawandel zu verständigen. Doch statt Euphorie hat sich inzwischen Ernüchterung breit gemacht. Hinzu kommt, dass der Weltklimarat in seinem Sonderbericht im Jahr 2018 bereits bei zwei Grad Erderwärmung schwere Folgen für Mensch und Umwelt voraussagt und eine Begrenzung der Erderwärmung auf höchstens 1,5 Grad für verantwortbar hält.

Die bisher eingeleiteten Schritte der Vertragsstaaten reichen bei weitem nicht aus, um die eigenen Ziele zu erreichen. Genau dies ist der Auslöser der weltweiten Klimaproteste der Fridays for Future-Bewegung. Die Schüler*innen und Student*innen setzen sich für umfassende, schnelle und effiziente Klimaschutz-Maßnahmen ein und rufen dazu auf, die wissenschaftlichen Analysen ernst zu nehmen. Genau das wollen wir tun und laden ein zur interdisziplinären Debatte über Fragen des globalen Klimaschutzes: Worüber reden wir, wenn wir über die Klimakrise reden? Mit welchen Folgen müssen wir rechnen, wenn nicht schnell und entschieden gehandelt wird? Welche Maßnahmen sind sinnvoll und nötig, um die Krise abzumildern?

VORTRAG

»Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn«

Theologische Überlegungen zum Klimawandel

▶ Mo 09.03.20, 19:00 Uhr

Ist die Welt überhaupt noch zu retten? Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Was bedeutet das für den biblisch-christlichen Glauben, der davon überzeugt ist, dass Gott in Treue zu seiner Schöpfung steht? Was kann aus theologischer Perspektive dazu gesagt werden?

REFERENT: Bischof i. R. Prof. Dr. Martin Hein, Mitglied der Kammer für Theologie der Ev. Kirche in Deutschland, bis 2018 Mitglied des Deutschen Ethikrates
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

FILM UND GESPRÄCH

»Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen«

▶ Do 12.03.20, 18:00–21:00 Uhr

Was, wenn jeder von uns etwas dazu beitragen könnte, die Welt zu retten? Die Schauspielerin Mélanie Laurent (»Inglourious Basterds«, »Beginners«) und der französische Aktivist Cyril Dion haben einen Film über die Lösungen gedreht, die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Sie sprachen mit Expert*innen und besuchten weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie gefunden haben, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit.

NACHGESPRÄCH MIT Charlotte von Bonin, Nisha Toussaint Teachout (Fridays for Future) im Gespräch mit Dr. Rolf Ahlrichs **KOOPERATION:** Fridays for Future Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Fluchtursache Klimawandel?

▶ Di 24.03.20, 19:00 Uhr

Die Sorge, dass der globale Klimawandel schon in naher Zukunft Millionen von sogenannten »Klimaflüchtlingen« dazu veranlassen könnte, ihre Heimatländer im globalen Süden zu verlassen um nach Europa oder Nordamerika zu migrieren, ist groß. Sind diese Befürchtungen begründet? Was weiß man über den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration? Könnte Migration nicht auch eine sinnvolle Anpassungsstrategie an Klimaveränderungen sein?

REFERENT: Dr. Benjamin Schraven, wiss. Mitarbeiter des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn, Arbeitsschwerpunkte: Migration und Entwicklungspolitik, Umweltwandel und Migration, Migration und ländliche Entwicklung, Anpassung an Klimawandel **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Wie steht es um die Erde und die Menschen?
Planetary Health – ein umfassendes Gesundheitskonzept

▶ Mi 13.05.20, 19:00 Uhr

Die menschliche Gesundheit hängt letztendlich von einer gesunden Umwelt und einem stabilen Klima ab. Darum geht es bei »Planetary Health«. Doch was heißt das eigentlich genau? Wie steht es um den Planeten? Welche Folgen hat das für uns Menschen? Und vor allem: Was können wir tun? Eine planetare Diagnosestellung und Ansatzpunkte für Wege aus der Klimakrise.

REFERENTIN: Prof. Dr. Dr. med. Sabine Gabrysch, Ärztin und Epidemiologin, Professorin für Klimawandel und Gesundheit an der Charité – Universitätsmedizin Berlin und dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Fridays for Future Stuttgart, Scientists for Future **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Klima geht uns alle an
Gedanken zur Lage der Schöpfung

▶ Do 18.06.20, 19:00 Uhr

Es ist höchste Zeit, mit Zukunftsmut die globale Herausforderung zur Bekämpfung des Klimawandels anzugehen. Ein weiteres Zögern kann sich die Welt nicht leisten. Die Eindämmung des Klimawandels in unserer Generation ist eine Schicksalsfrage der Menschheit. Ohne die Bereitschaft zu schnellen und großen Veränderungen berauben wir nachfolgende Generationen und unsere Mitwelt in verantwortungsloser Weise ihrer Lebenschancen.

REFERENTIN: Dr. h. c. Cornelia Füllkrug-Weitzel, Theologin, Präsidentin von Brot für die Welt und Diakonie Katastrophenhilfe **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Unsere Welt neu denken
Wie kann die Transformation zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gelingen?

▶ Do 09.07.20, 19:00 Uhr

Neben den menschengemachten Klimaveränderungen ist die Digitalisierung aller Lebensbereiche der zweite Megatrend der heutigen Zeit. Die digitale Revolution geht mit steigenden Energie- und Ressourcenverbräuchen sowie globalen Produktions- und Konsummustern einher, die die Ökosysteme massiv belasten. Wie können die negativen Auswirkungen der technischen Innovationsschübe begrenzt werden? Wie können sie im Gegenteil sogar für die Nachhaltigkeitsziele genutzt werden, auf die sich die Vertragsstaaten 2015 verständigt haben?

REFERENTIN: Prof. Dr. Maja Göpel, Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Honorarprofessorin an der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg, Mitbegründerin der Scientists for Future **KOSTENBEITRAG** entfällt

Hospitalhof Hospitalkirche

VORTRAG UND DISKUSSION

Oberstufenthemen Religion und Ethik 2020

»Gerechtigkeit« ist zentrales Thema bei den Oberstufenthemen Religion und Ethik in 2020. An drei Nachmittagen sprechen Expert*innen über verschiedene Aspekte dieses Themas und gehen auf Fragen von Schüler*innen ein, die sich damit im Unterricht und in der Abiturvorbereitung auseinandersetzen. Die Schüler*innen gestalten in Moderation und Diskussionsrunden die Veranstaltung mit.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Seminar für die Ausbildung und Fortbildung von Lehrkräften Stuttgart (Gymnasien), Schuldekane der Ev. Kirche in Stuttgart ANMELDUNG: bei Gruppen ab 5 Personen unter info@hospitalhof.de. Die Veranstaltung ist offen für Interessierte KOSTENBEITRAG entfällt

Gerechtes Wirtschaften und die Frage nach der Verantwortung … vor Gott und den Menschen

- Mi 22.01.20, 15:30–17:00 Uhr

REFERENT: Prof. Dr. Christian Kreiß unterricht Finanzierung und Wirtschaftspolitik, Hochschule Aalen. Zuvor Bankier/ Investment Banker. Zahlreiche Medienbeiträge zur aktuellen Finanzkrise und zu Wegen in eine menschengerechte Wirtschaft

Islamische Konzeptionen von Gerechtigkeit in Theorie und Praxis

Einblicke in aktuelle Kontroversen

- Mi 05.02.20, 15:30–17:00 Uhr

REFERENT: Hakan Turan, Islamwissenschaftler und Gymnasiallehrer, bildet Lehrer*innen für islamischen Religionsunterricht am Seminar für die Ausbildung und Fortbildung von Lehrkräften Stuttgart (Gymnasien) aus

Kann Recht Gerechtigkeit schaffen?

Aus der Praxis der Jugendgerichtsbarkeit

- Mi 11.03.20, 15:30–17:00 Uhr

REFERENTIN: Cornelie Eßlinger-Graf, Vorsitzende Richterin der Jugendstrafkammer am Landgericht Stuttgart

VORTRAG UND DISKUSSION

Schwerpunktthemen Gemeinschaftskunde / Politik 2020

»Sozialstruktur und Sozialstaatlichkeit im Wandel« ist eines der zentralen Schwerpunktthemen für das Abitur 2020 im Fach Gemeinschaftskunde. Die Schüler*innen sollen Daten zur Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland, Ansätze zu ihrer Beschreibung sowie Ursachen, Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels kennen und beurteilen. An zwei Nachmittagen sprechen Expert*innen über verschiedene Aspekte dieses Themas und gehen auf Fragen von Schüler*innen aus Unterricht und Abiturvorbereitung ein. Eine Abendveranstaltung bietet zudem Gelegenheit, sich vertieft mit der Frage nach der sich entwickelnden gesellschaftlichen Spaltung auseinanderzusetzen.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Außenstelle Heidelberg
ANMELDUNG: bei Gruppen ab 5 Personen unter info@hospitalhof.de. Die Veranstaltung ist offen für Interessierte KOSTENBEITRAG entfällt

Recht auf Wohnen

Herausforderung für den Sozialstaat

- Di 28.01.20, 15.30–17.00 Uhr

Referentin: Prof. Dr. Annette Spellerberg, Professorin für Stadt- und Regionalsoziologie an der TU Kaiserslautern

Die gesellschaftliche Spaltung überwinden

Erkenntnisse aus der Eliten- und Prekariatsforschung

- Mi 12.02.20, 18.00–20.00 Uhr

Referenten: Prof. Dr. Michael Hartmann, Professor em. für Elite- und Organisationssoziologie an der TU Darmstadt; Prof. Dr. Franz Schultheis, Professor für Soziologie an der Zeppelin Universität Friedrichshafen

Die Krise der Sozialsysteme und die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaatsmodells

- Mi 04.03.20, 15.30–17.00 Uhr

Referent: Studiendirektor Jürgen Kalb, Chefredakteur der Zeitschrift »Deutschland und Europa« der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

VORTRAG UND GESPRÄCH

Das Literaturhaus Stuttgart und SWR2 Wissen zu Gast im Hospitalhof

Die Sternchenthemen sind verbindliche Texte für das Deutschabitur in Baden-Württemberg. Über 30.000 Schüler*innen befassen sich jedes Jahr intensiv mit literarischen Werken, die im Rahmen des Abiturs geprüft werden können oder entscheiden sich für den Gedichtvergleich bzw. die Aufgabenstellung zum Thema Essay.

Seit 2015 bieten das Literaturhaus Stuttgart und der Sender SWR2 Wissen regelmäßig Veranstaltungen zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen an. Mitschnitte stehen im Anschluss zum Nachhören oder als Download unter www.swr2.de/sternchenthemen zur Verfügung. Ab 2020 gibt es erstmalig auch eine Veranstaltung zu den Abschlussprüfungen im Bereich der Realschulen.

KARTEN UND INFO: www.literaturhaus-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 € / 5,00 €

Reiselyrik
Für Gymnasien

- **Mo 03.02.20, 11.00–12:30 Uhr**

MIT Nico Bleutge, Lyriker, und Prof. Dr. Christian Schärf, Literaturwissenschaftler an der Universität Hildesheim **MODERATION:** Anja Brockert, SWR

E.T.A. Hoffmann: Der gold´ne Topf
Für Gymnasien

- **Mo 10.02.20, 11.00–12:30 Uhr**

MIT Iris Wolff, Schriftstellerin, und Prof. Dr. Rainer Moritz, Leiter des Literaturhaus Hamburg **MODERATION:** Anja Brockert, SWR

Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker
Delphine de Vigan: No und ich
Für Realschulen

- **Do 20.02.20, 11:00–12:30 Uhr**

MIT Ulrike Draesner, Schriftstellerin, und John von Düffel, Dramaturg und Schriftsteller **MODERATION:** Katharina Borchardt, SWR

Summer in the City

Den Sommer kreativ und erlebnisreich ausklingen lassen

SEMINAR

Brücken und Brüche – Vom Reisen schreiben

Schreibwerkstatt

▶ Di 01.09. / Do 03.09.20, 18:00–21:00 Uhr

Möchten Sie Erlebnisse, Gefühle und Gedanken von Ihren Reisen auch anderen mitteilen? In diesem Kurs werden »Tipps« gegeben, wie Sie sich schon während einer Reise am besten Notizen machen können. Mit leichtem Schritt überwinden Sie so Flusstäler und unbeschriebene Blätter. Dafür können Sie Himmelsrichtungen und Kontinente durchstreifen oder sich in der Heimat umsehen.

LEITUNG: Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin und Dozentin
INFO: www.weber-bock.de **KOSTENBEITRAG:** 66,00 € / Frühbucher: 60,00 €
KURS-NR. 202-114

SEMINAR

Stimmt's mit der Stimme?

▶ Mo 07.09.20, 18:00–21:00 Uhr

Jedes Gespräch, ob im beruflichen oder privaten Umfeld, am Telefon oder vor großen Gruppen, wird durch den Einsatz unserer individuellen Stimme geprägt. Nicht nur das *Was* sondern auch das *Wie* spielt dabei eine wichtige Rolle. »Sprich, damit ich Dich sehe« (Sokrates): Durch die individuelle Stimme kommt viel im Ohr des Gegenübers an, in den meisten Fällen unbewusst. Das körpereigene Instrument Stimme wird mit vielen praktischen Übungen gestimmt, zum Klingen und Singen gebracht, um den eigenen, richtigen Ton zu treffen.

LEITUNG: Annette Mangold, Logopädin, Stimmtherapeutin, Gesangspädagogin
KOSTENBEITRAG: 22,00 € / Frühbucher: 20,00 € **KURS-NR.** 202-183

SEMINAR

Yoga der Achtsamkeit – für alle

▶ **KURS-NR.** 202-179: Mo 07.09.20, 18:00–20:00 Uhr
KURS-NR. 202-180: Mi 09.09.20, 18:00–20:00 Uhr

Achtsam in die eigene Mitte kommen. Mit sanften Körper- und Atemübungen werden wir neue Räume und Weite im eigenen Körper erkunden. Es geht darum, sich in Achtsamkeit zu üben und sich dabei eigenen Grenzen zu nähern, diese jedoch nicht zu überschreiten. Wir verbessern unsere Selbstwahrnehmung und unser Körperbewusstsein. Durch Vertiefung der Atmung ermöglichen wir unserem Geist, sich zu beruhigen, und gelangen zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Freude. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung

LEITUNG: Heidi Ma. Dávila García, Yogalehrerin BDY/EYU
KOSTENBEITRAG: 16,00 € / Frühbucher: 14,00 €

SEMINAR

leicht & himmelblau – Zeit für Schöpferisches

▶ Di 08.09. / Mi 09.09.20, 18:00–21:00 Uhr

… dem späten Sommer Farbe geben, mit transparenten Papieren das Licht einfangen, mit Sand das Meer in die Stadt holen … Ein Abend, der das Leichte unter die Lupe nimmt und dem Sommer in uns seine Zeit hinhält. Über unterschiedliche Materialien werden wir uns zum Zeichnen, Malen, Collagieren, Kombinieren anregen und gegenseitig inspirieren. Sie benötigen keine künstlerischen Vorerfahrungen. Kreativmaterialien wie Wasserfarben, Kreiden, Papiere, Sand u. a. werden zur Verfügung gestellt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, wer hat: Malutensilien.

LEITUNG: Maria Mandl, Kunsttherapeutin M.A., Sozialpädagogin (FH)
KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 € inkl. Materialkosten (08.09.19 einzeln buchbar für 25,00 €. Bitte bei Anmeldung angeben) **KURS-NR.** 202-150

Noch Urlaubszeit? Oder wenigstens Urlaubsgefühle? Mit uns geht das. Denn: Mit kreativen Angeboten und Exkursionen lassen wir den Sommer ausklingen. Hier schon einmal ein kleiner Vorgeschmack zum Vormerken und sich Vorfreuen. Aber das ist natürlich noch nicht alles. Das ausführliche Programm finden Sie ab Ende Juni auf unserer Homepage, in unserem Monatsflyer für September und im nächsten Programmheft, das Mitte Juli erscheinen wird.

SEMINAR

DanseVita: Tanz-Nahrung für Körper und Seele

▶ Do 10.09.20, 18:00–21:00 Uhr

Bei der Bewegung zu Musik, im eigenen Rhythmus ganz im »Hier und Jetzt« ankommen, und nach und nach in diesen drei Stunden die Bewertungen von »richtigen« und »falschen« Bewegungen vergessen. In einem geschützten Rahmen ist sowohl Raum für Kreativität, Freude, Ausgelassen sein, als auch für Innehalten, Fühlen, Sanftheit und Verspieltheit. Ein Tanzerlebnis, das Körper und Herz mehr Leichtigkeit und Freude und neue Inspirationen schenkt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, kleines Handtuch, Gymnastikschuhe (oder barfuß).

LEITUNG: Sonja Jürschik, Tanzpädagogin, Leiterin für therapeutischen Tanz (DGT)
INFO: www.dansevita-stuttgart.de **KOSTENBEITRAG:** 22,00 € / Frühbucher: 20,00 €
KURS-NR. 202-112

SEMINAR

Wilde Küche im Wald

▶ Fr 11.09.20, 16:30–19:30 Uhr, Treffpunkt: U-Haltestelle Waldau (U7)

Gemeinsam entdecken und schmecken wir, welche Wildkräuter der September zu bieten hat. Wo ist es stimmiger, als am Feuer in der Natur gesund und genussvoll mit allen Sinnen zu kochen? Die gesammelten Wildkräuter und das Wildgemüse kommen mit in den Kochtopf.

LEITUNG: Karin Wild, Ernährungsberaterin und Wanderführerin
ANMELDUNG bis 04.09.20: info@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 15,00 €
KURS-NR. 202-178

LITERATURSPAZIERGANG

Hölderlin zu Besuch bei Hegels Schwester

▶ Di 01.09.20, 18:00–20:00 Uhr
Treffpunkt: Hegel-Haus, Eberhardstr. 53, 70173 Stuttgart

REFERENTIN: Dr. Alexandra Birkert, Literaturwissenschaftlerin, Historikerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Frühbucher: 8,00 € **KURS-NR.** 202-103

STADTSPAZIERGANG

Vom Stuttgarter Dörfle zum europäischen Viertel

▶ Mi 02.09.20, 18:00–21:00 Uhr
Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Mittnachtstraße

Ausschreibung → S. 85

LEITUNG: Lara Eva Sochor M.A., Kunsthistorikerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 € **KURS-NR.** 202-176

LITERARISCH-HISTORISCHER SPAZIERGANG

Alte Stuttgarter Kaffeehäuser

▶ Do 03.09.20, 18:00–20:00 Uhr
Treffpunkt: Schlossplatz (Jubiläumssäule), 70173 Stuttgart

Auf einem Rundgang durch die Innenstadt blicken wir auf die ersten »Hof-Cafétiers« zurück und lassen die großen und kleinen Cafés, Kaffeehäuser, Konditoreien und Konzertcafés des 19. und 20. Jahrhunderts Revue passieren, in denen man sich traf: zum Disputieren, Zeitunglesen, Billardspielen, Tanzen – und natürlich zum Kaffeeklatsch. Viele bekannte Namen wie das Café Marquardt, das Café Reinsburg oder das Talmon-Gros gehören schon längst der Vergangenheit an, nur wenige haben sich bis heute erhalten.

REFERENTIN: Dr. Alexandra Birkert, Literaturwissenschaftlerin und Historikerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Frühbucher: 8,00 € **KURS-NR.** 202-104

WALDSPAZIERGANG

Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald

Mehr als ein Waldspaziergang

▶ **Fr 04.09.20, 17:00–19:30 Uhr,** Treffpunkt: Haltestelle Stelle (U15)

Shinrin Yoku ist Japanisch und bedeutet so viel wie »ein Bad in der Atmosphäre des Waldes«. Das Waldbaden ist als Gesundheitsvorsorge in Japan und Südkorea anerkannt. Bioaktive Substanzen des Waldes erhöhen die Anzahl und Aktivität der Killerzellen und fördern damit körpereigene Abwehrmechanismen. Schlendernd und achtsam nehmen wir in Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen die Atmosphäre des Waldes tief in uns auf. Kreative LandArt-Übungen vervollständigen unser Waldbad um Rohracker. Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung (möglichst kein Regenschirm), Sitzkissen, Taschenlampe, ggf. Tee.

LEITUNG: Patricia Heß, zert. Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € **KURS-NR.** 202-146

EXKURSION

Neuere Schweizer Architektur

VitraCampus Weil am Rhein und Innenstadt Basel

▶ **Sa 05.09.20, 07:30–21:00 Uhr**

Ausschreibung → S. 102

MIT Prof. Wolfgang Everts, Architekt und Stadtplaner **REISELEITUNG:** Monika Renninger, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof. Details zum Tag, Anmeldeschluss und Kostenbeitrag werden auf der Homepage veröffentlicht. **KURS-NR.** 202-153

EXKURSION

Brot – ein Wunder?!

Exkursion nach Ulm ins Museum »Brot und Kunst« sowie zur Biobäckerei »Kornmühle«

▶ **Di 08.09.20, 09:00–16:00 Uhr**

Ausschreibung → S. 102

REISELEITUNG: Katharina Schmutz, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **ANMELDUNG** bis 20.08.20: info@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 15,00 € (inkl. Führungen), zzgl. Bahnfahrt Stuttgart–Ulm **KURS-NR.** 202-122

EXKURSION

Auf den Spuren des Jüdischen Kulturwegs Hohenlohe–Tauber

▶ **Sa 12.09.20, 08:00–18:00 Uhr**

Ausschreibung → S. 103

REISELEITUNG: Hermann Beck, der aus dem Hohenlohischen stammt und bis vor kurzem Kirchenpfleger der Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart war. Details zum Tag, Anmeldeschluss und Kostenbeitrag werden auf der Homepage veröffentlicht **KURS-NR.** 202-121

Alle Infos unter:
www.bw-crowd.de

Dein Projekt, viele Unterstützer, eine Plattform: bw crowd.

Realisiere deine Idee mit der Crowdfunding-Plattform fürs Ländle.

Du hast eine tolle Idee für deinen Verein, deine Klasse oder Gemeinde?
Aber nicht das nötige Geld? Dann präsentiere dein Projekt auf bw crowd und überzeuge möglichst viele, sich finanziell zu beteiligen. Mach's einfach auf www.bw-crowd.de.

bwcrowd
powered by BW-Bank

Nachmittagsakademie

Für Menschen, die lieber früher als später dran sind, bietet die Nachmittagsakademie jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 und 18:00 Uhr aktuelle Erkenntnisse und Debatten aus unterschiedlichen Wissenschaften und die Gelegenheit, mit ausgewiesenen Expert*innen über deren Themen ins Gespräch zu kommen. Der thematische Bogen umspannt Psychotherapie und Neurowissenschaften, Soziologie und Philosophie, Astronomie und Physik sowie Literatur und Theologie.

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus, vhs stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Humor – ein Umgang mit Angst?

▶ Di 04.02.20, 16:30–18:00 Uhr

Wer Humor besitzt, kann leichter mit Ängsten umgehen. Humor hilft, sich von eigenen Fehlern und Schwächen, aber auch von äußeren Belastungen zu distanzieren. Allerdings können Witze auch verletzen und es traut sich nicht jeder, seinen Humor zu zeigen. Deshalb soll das Augenmerk auf das Spannungsfeld zwischen Witz, Humor, Angst und Aggression gelegt werden.

REFERENTIN: Prof. Dr. Barbara Wild, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie, eigene Praxis in Stuttgart

VORTRAG

Freier Wille – eine Illusion?

Mein Gehirn und ich – wer hat das Sagen?

▶ Di 03.03.20, 16:30–18:00 Uhr

Die Frage nach der Willensfreiheit wird seit Jahrhunderten debattiert. Mit der modernen Neuropsychologie wurde die Sache scheinbar klar: Wir haben keinen freien Willen, unser Gehirn entscheidet ohne uns. Im Vortrag wird aufgezeigt, dass die Sachlage deutlich anders ist, vor allem aber, dass die Konzepte hinter der Willensfreiheit inkonsistent und unlogisch sind.

REFERENT: Prof. Dr. Andreas Beyer, Professur für Molekulare Biologie an der Westfälischen Hochschule, Forschungsschwerpunkte Biogenese, Genomik, Molekulargenetik, Evolution

VORTRAG

Der Friedensstifter – ein Verräter?

Der »Judas«-Roman des israelischen Schriftstellers Amos Oz

▶ Di 07.04.20, 16:30–18:00 Uhr

Keine andere je von Menschen erzählte Geschichte, so Amos Oz, habe ein solches Ausmaß an Hass, Verfolgung und Mord entfesselt wie die Geschichte über den Verrat des Judas, der ausgerechnet mit einem Kuss seinen Ausdruck gefunden hatte. 2015 legte Oz einen Roman mit dem Titel »Judas« vor, der zu seinem Vermächtnis werden sollte. Denn darin verarbeitet er nicht nur die abgründige Geschichte christlichen Judenhasses, sondern auch seine eigene als leidenschaftlicher Kämpfer für den Frieden im Nahen Osten.

REFERENT: Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel; lehrte Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Universität Tübingen; u. a. Kuratoriumsmitglied der Stiftung Weltethos

VORTRAG

Sind wir allein?
Auf der Suche nach lebensfreundlichen Exoplaneten

▶ Di 05.05.20, 16:30–18:00 Uhr

Der im Herbst 2019 verliehene Nobelpreis für Physik ging auch an zwei Exoplanetenforscher, die viele Planeten aufgespürt haben, die um andere Sterne kreisen, die sogenannten Exoplaneten. Inzwischen sind tausende dieser Exoplaneten bekannt; auf einigen könnten sogar lebensfreundliche Bedingungen herrschen. Wie sind solche Entdeckungen möglich und was bedeuten sie für uns auf der Erde? Welche Konsequenzen hätte der Nachweis von Lebensformen auf anderen Planeten insbesondere für den christlichen Glauben?

REFERENT: Prof. Dr. Alfred Krabbe, Direktor des Deutschen SOFIA Instituts, Universität Stuttgart; Direktor der Evang. Forschungsakademie der Union Evangelischer Kirchen

VORTRAG

Asketischer Protestantismus und moderne Berufskultur
Max Weber über Nachwirkungen der Reformation

▶ Di 07.07.20, 16:30–18:00 Uhr

Max Weber gilt als einer der bedeutendsten Soziologen des 20. Jahrhunderts. Wie viele seiner Zeitgenossen beschäftigten ihn die Auswirkungen der Reformation auf Lebensbereiche, die man schon in seiner Zeit gewöhnlich als religionsfern betrachtete. Dies führte ihn zu der These, dass ein Zusammenhang zwischen bestimmten Strömungen des Protestantismus und dem 'Geist' des modernen Kapitalismus bestehe. Anlässlich des 100. Todestages Max Webers skizziert der Vortrag diese Gedankengänge und prüft sie kritisch.

REFERENT: Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schluchter, Max-Weber-Institut für Soziologie der Universität Heidelberg, Forschungsschwerpunkte soziologische Theorie (Max Weber), Kultursoziologie, Religionssoziologie sowie deutsche Gesellschaftsgeschichte, Mitherausgeber der Max-Weber-Gesamtausgabe bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

SEMINAR

Meditation am Mittag
in der Hospitalkirche

▶ Fr 07.02. / 14.02. / 21.02. / 28.02. / 06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 03.04. / 17.04. / 24.04. / 08.05. / 15.05. / 22.05. / 29.05. / 19.06. / 26.06. / 03.07. / 10.07. / 17.07. / 24.07.20, 12:30–13:15 Uhr

In der Mitte des Tages innehalten und in der Stille die eigene Mitte finden, aufmerksam werden auf das, was in uns lebendig ist, entdecken, wie Bewusstsein sich in der gemeinsamen Meditation verändert.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Pfarrer und Meditationslehrer KEINE ANMELDUNG erforderlich, Einstieg jederzeit möglich KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Yoga am Mittag I

▶ KURS-NR. 201-117: Do 02.04. / 23.04. / 07.05. / 28.05. / 18.06. / 25.06. / 09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.20, 12:15–13:00 Uhr

Yoga am Mittag II

▶ KURS-NR. 201-118: Do 02.04. / 23.04. / 07.05. / 28.05. / 18.06. / 25.06. / 09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.20, 13:05-13:50 Uhr

Der Arbeitsalltag fordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Wer viel leistet, benötigt entsprechende Ruhephasen, um sich regenerieren zu können. Sie können sich immer wieder – auch kurz – entspannen, um den Anforderungen des Alltags gewachsen zu sein. Leichte Körperübungen, die verspannte Muskelpartien lockern und beleben, Atemübungen, die die Atmung verbessern und vertiefen, Tiefenentspannung, die den Geist zur Ruhe bringt, sorgen dafür, belebt, konzentriert und motiviert wieder in den Arbeitsalltag zurückkehren zu können. Bitte mitbringen: warme Socken und bequeme Kleidung.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie KOSTENBEITRAG: 51,00 € / Frühbucher: 46,00 €

SEMINAR

Singen am Vormittag
Entspannung und Stärkung für Körper und Seele

▶ KURS-NR. 201-193: Mo 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05. / 15.06. / 06.07. / 13.07. / 20.07.20, 11:15–12:15 Uhr

Singen am Mittag

▶ KURS-NR. 201-194: Mo 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05. / 15.06. / 06.07. / 13.07. / 20.07.20, 12:30–13:30 Uhr

Voraussetzung einer erfolgreichen Arbeit an der Stimme ist die optimale sängerische Disposition. Es gibt verschiedene Methoden, die helfen, dieses Fundament zu errichten. Einige sollen im Kurs vorgestellt und erarbeitet werden. Aus diesem Pool lassen sich die individuell geeigneten Kombinationen von Übungen finden. Des Weiteren stehen Atemtechnik sowie Übungen zur Resonanzentwicklung und zur einheitlichen Qualität aller Vokale und Stimmlagen auf dem Programm. Ziel ist es, einen authentischen, befreiten Stimmklang zu erreichen, der Singen zur reinen Freude macht.

LEITUNG: Andrea Hornung-Boesen, Dipl. Gesangspädagogin, Konzertsängerin
KOSTENBEITRAG: 84,00 € / Frühbucher: 76,00 €

SEMINAR

Feldenkrais am Mittag

▶ Mo 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05. / 15.06. / 22.06. / 29.06. / 06.07.20, 12:30–13:30 Uhr

Einseitige, statische Belastungen zum Beispiel am Arbeitsplatz, im Haushalt, bei der Gartenarbeit oder beim Sport führen oftmals zu Rückenbeschwerden, Kopf- und Nackenschmerzen. Die Feldenkrais-Arbeit lässt Gewohnheiten in den individuellen Bewegungsabläufen bewusst werden, z.B. beim Sitzen und Stehen, Drehen und Bücken, Heben und Tragen, Greifen und Weitergeben. Spielerisches Experimentieren ermöglicht die Erfahrung von alternativen, leichteren Bewegungsabläufen. Bitte mitbringen: warme Kleidung, Wollsocken.

LEITUNG: Andrea Elsäßer, FELDENKRAIS® Practitioner (Mitglied im Feldenkrais-Verband Deutschland e. V.) INFO: www.feldenkrais-elsaesser.de
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbucher: 65,00 € KURS-NR. 201-126

Angebote in der Mittagspause

SEMINAR

Qi Gong am Mittag I

Die selbstheilende Kraft meditativer Bewegungsübungen für Körper, Seele und Geist

▶ KURS-NR. 201-121: Di 21.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 16.06. / 23.06. / 30.06. / 07.07. / 14.07.20, 12:30–13:15 Uhr

Qi Gong am Mittag II

▶ KURS-NR. 201-122: 21.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 16.06. / 23.06. / 30.06. / 07.07. / 14.07.20, 13:15–14:00 Uhr

Mit meditativen, chinesischen Heilübungen in Bewegung und in Ruhe entspannen, loslassen, zur Ruhe kommen und sich sammeln. Gleichmut im Herzen finden. Der Körper wird in seiner eigenen Kraft zum Ausgleich unterstützt. Unter kompetenter Anleitung wird die Übungspraxis an die persönlichen Erfordernisse angepasst. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

LEITUNG: Patricia Heck-Pomorin, Ärztin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, Qi Gong-Lehrerin INFO: www.wandel-in-stille.de
KOSTENBEITRAG: 51,00 € / Frühbucher: 46,00 €

SEMINAR

Orientalischer Tanz am Mittag

▶ Mi 22.04. / 29.04. / 06.05. / 20.05. / 27.05. / 17.06. / 24.06. / 08.07. / 15.07. / 22.07.20, 12:10-12:55 Uhr

Mit einfachen, kraftvollen und fließenden Bewegungen eintauchen in die Kunst des Orientalischen Tanzes. Zugeschnitten auf den Kenntnisstand der Gruppe kommen Sie mit kleinen Kombinationen moderner und traditioneller Musik mit Schwung durch die Woche. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, evtl. Hüfttuch.

LEITUNG: Tanja Stoll, Lehrerin für Orientalischen Tanz, Choreographin
KOSTENBEITRAG: 51,00 € / Frühbucher: 46,00 € KURS-NR. 201-124

Politik und Gesellschaft

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

THEMENREIHE

Demokratie leben – Teilhabe sichern

So zerrissen und gespalten sich die gegenwärtige Gesellschaft auch zeigt, Einigkeit scheint darüber zu bestehen, dass die Demokratie in der Krise ist. Im politischen Diskurs von rechts bis links, in den Medien wie im alltäglichen Gespräch auf der Straße wird die Sorge geäußert, dass etwas grundsätzlich nicht stimmt mit unserer demokratischen Regierungsform.

An Appellen, die Demokratie zu schützen, fehlt es folglich nicht. Aber die Analyse der Ursachen, an denen man ansetzen könnte, fällt sehr unterschiedlich aus: Digitalisierung, gesellschaftliche Spaltung, ökonomische Ungleichheit, fehlende Partizipation u.a.
Unsere Themenreihe nimmt die Suche nach den Ursachen auf, widmet sich aber auch den Perspektiven, indem wir zwei Fragen stellen: Was stimmt nicht mit unserer Demokratie? Wie lässt sich die Demokratie weiterentwickeln?

Wir verstehen dabei Demokratie nicht nur als Regierungsform, sondern mit John Dewey auch als Form des gemeinschaftlichen Zusammenlebens. Ein solches Verständnis ist nicht trivial. Oscar Negt hat vielmehr darauf hingewiesen, dass die Demokratie »die einzige staatlich verfasste Gesellschaftsordnung [ist], die gelernt werden muss – immer wieder, tagtäglich und bis ins hohe Alter hinein.« Unsere Themenreihe ist ein Beitrag dazu.

LESUNG UND GESPRÄCH

Der unsichtbare Krieg

Bedroht die Digitalisierung Sicherheit und Stabilität in der Welt?

▶ Mi 05.02.20, 19:00 Uhr

Die Sicherheit im 21. Jahrhundert ist extrem gefährdet. Spannungen zwischen Supermächten nehmen deutlich zu, die Angst vor einem neuen Wettrüsten wächst. Wie untergräbt Digitalisierung vermeintlich stabile Machtverhältnisse? Wird Kriegsführung in Zukunft auch »smart« und digital-vernetzt? Welche Verteidigungsstrategien haben Großmächte unter diesen Voraussetzungen? Warum ist der Westen vor Angriffen ungeschützter als der Osten?

MIT Yvonne Hofstetter, Juristin und Publizistin, begann ihre Karriere in international führenden Unternehmen der Informationstechnologie und Verteidigungsindustrie, von 2009–2019 Geschäftsführerin der Teramark Technologies GmbH, eine auf die intelligente Auswertung von Big Data spezialisierte Firma. 2018 wurde sie mit dem Theodor Heuss Preis ausgezeichnet und 2019 zum Mitglied der Chatham House Kommission zu Demokratie und Technologie in Europa ernannt.
KOOPERATION: Reinhold-Maier-Stiftung / Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Die gesellschaftliche Spaltung überwinden

Erkenntnisse aus der Eliten- und Prekariatsforschung

▶ Mi 12.02.20, 18:00 Uhr

Die Spaltung in der Gesellschaft nimmt zu. Die Schere geht auf: zwischen Arm und Reich, Oben und Unten, Drinnen und Draußen, Eliten und Abgehängten. Die herkunftsbedingte Kluft ist kaum zu überwinden, das ist Sprengstoff für Demokratie und Zusammenleben. Welche Ursachen und Folgen hat die gesellschaftliche Spaltung und was wäre dagegen zu tun?

REFERENTEN: Prof. Dr. Michael Hartmann, bis 2014 Professor für Soziologie mit den Schwerpunkten Elitesoziologie, Industrie- und Betriebssoziologie sowie Organisationssoziologie an der Technischen Universität Darmstadt; Prof. Dr. Franz Schultheis, Professor für Soziologie an der Zeppelin Universität Friedrichshafen **KOOPERATION:** Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Denkfabrik-Forum für Menschen am Rande im Sozialunternehmen Neue Arbeit Stuttgart, Evang. Fachverband für Arbeit und soziale Integration, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wer wir sein könnten

Warum unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht

▶ Di 25.02.20, 19:00 Uhr

Robert Habeck entwickelt in seinem Buch Gedanken darüber, wie wir in unserer Gesellschaft miteinander sprechen (könnten). Es ist ein Aufruf für eine Sprache, die Vielfalt, andere Meinungen und die Unterschiedlichkeit der Menschen zulässt und offen bleibt für den Dialog: »Wie wir sprechen, entscheidet darüber, wer wir sind – auch und gerade in der Politik.«

REFERENT: Dr. phil. Robert Habeck, Parteivorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
KOOPERATION: Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

SEMINAR

Demokratie in der Krise

▶ Mo 02.03. – Mi 04.03.20
Evang. Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Die etablierten Demokratiemodelle verlieren in Europa an Akzeptanz. Unzufriedenheit und Wut lassen einerseits den Ruf nach autoritärer Führung lauter werden, während auf der anderen Seite mehr Bürgerbeteiligung gefordert wird. Um im Sturm der emotional geführten Debatten über den Zustand der Demokratie einen klaren Kopf zu behalten, kann ein Blick in ihre Ideengeschichte helfen. Worin besteht die moderne Demokratie? Im Seminar betrachten und diskutieren wir die Entwicklung der Demokratie von der frühen Neuzeit bis heute. Welche Denkanstöße erhalten wir für die gegenwärtigen Herausforderungen?

REFERENT: Dr. Daniel B. Roth, Historiker und Politikwissenschaftler; Tagungsleitung: Tanja Urban, Evang. Akademie Bad Boll, Dr. Rolf Ahlrichs, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart
KOOPERATION: Evang. Akademie Bad Boll, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO UND ANMELDUNG: www.ev-akademie-boll.de/tagung/360820.html

FORTBILDUNG

Werkstatt Demokratie

Mehr Partizipation im Jugendverband wagen?!

▶ Di 31.03.20, 09:30–17:00 Uhr

Was ist eigentlich Demokratie? Wie können hauptamtlich Mitarbeitende ein partizipatives, demokratisches Zusammenleben im Jugendverband fördern? Welche Rolle spielen Jugendverbände in der politischen Öffentlichkeit? Was können sie dazu beitragen, Gesellschaft menschenwürdig und demokratisch mit zu gestalten?

Das Seminar eröffnet die Chance, das demokratische Zusammenleben im Jugendverband und darüber hinaus im Gemeinwesen unter hauptamtlich Beschäftigten kritisch zu reflektieren. Auf dieser Grundlage können Möglichkeiten entwickelt werden, wie Kinder und Jugendliche Demokratie als Lebens- und Regierungsform im Jugendverband erleben und damit Demokratie lernen, indem sie Demokratie praktizieren.

LEITUNG: Dr. Rolf Ahlrichs, Studienleiter am Evang. Bildungszentrum Hospitalhof und Lehrbeauftragter an der Evang. Hochschule Ludwigsburg, promovierte zur Demokratiebildung in Jugendverbänden
KOOPERATION: Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg, Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: www.jugendakademie-bw.de **KOSTENBEITRAG:** 125,00 €

VORTRAG

Die Sprache des Rechtspopulismus

▶ Do 02.04.20, 19:00 Uhr

Die Sprache der Rechtspopulisten und das Grundsatzprogramm der AfD offenbaren die dahinterliegenden menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Denkmuster. Der Vortrag ordnet diese nicht nur politolinguistisch ein, sondern zeigt auch die auffälligen Parallelen zu völkisch-rassistischen Texten aus der Zeit der frühen Weimarer Republik und des Nationalsozialismus.

REFERENTIN: Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, Apl. Professorin an der Universität Mannheim, Leitung des Arbeitsbereichs Sprachliche Umbrüche am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH

Kann Kirche Demokratie?

Protestanten im Stresstest

▶ Do 23.04.20, 19:00 Uhr

»Wehret den Anfängen« war gestern. Längst geht es darum, der Normalisierung demokratiefeindlicher Positionen in Politik und Gesellschaft zu wehren. In diesem »Stresstest der Demokratie« stehen auch die Kirchen unter Druck. Wie anfällig sind treue Kirchgänger für autoritäres, nationalistisches und ausgrenzendes Denken? Und welche Ressourcen können Gemeinden mobilisieren, um sich den Angriffen von rechts zu erwehren und den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken?

REFERENT: Arnd Henze, Redakteur und Reporter beim WDR, davor Fernsehkorrespondent im ARD-Hauptstadtstudio. Der Theologe ist Mitglied der EKD Synode und seit vielen Jahren Referent und Moderator auf Kirchen- und Katholikentagen **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH

Demokratie als gelingende Praxis?

▶ Mo 15.06.20, 19:00 Uhr

Eine lebendige Demokratie ist auf das 'zivile' Handeln der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Der Vortrag greift die Frage auf, wie Menschen im Umgang miteinander 'ziviler' werden können. Reflektieren, Erinnern und Übersetzen werden als drei Formen gelingender Praxis entfaltet.

REFERENTIN: Prof. Dr. Elisabeth Conradi, Professorin für Gesellschaftstheorie und Philosophie, Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart **INFO:** www.econradi.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Zersplittert, gespalten und handlungsfähig?

Das Europäische Parlament und die EU ein Jahr nach der Wahl

▶ Mo 29.06.20, 19:00 Uhr

Zum neunten Mal wurde 2019 das Europäische Parlament der EU direkt gewählt. Die Wahlbeteiligung war hoch, doch das Spitzenkandidaten-Modell scheiterte. Die EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen hat zahlreiche Reformpläne. Welche Perspektiven und Ideen gibt es für Demokratie und Partizipation in der EU? Welche sind realistisch und wo liegen die Blockaden für Reformen?

REFERENTIN: Prof. Dr. Gabriele Abels, Jean-Monnet-Professorin für »Politische Systeme Deutschlands und der EU sowie Europäische Integration« am Institut für Politikwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen mit den Schwerpunkten Europ. Integration, Demokratisierungsperspektiven für die EU u. politische Partizipation **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Protestantismus und Demokratie

▶ Mo 06.07.20, 19:00 Uhr

Im Zuge der vielfältigen politischen Herausforderungen in Deutschland und Europa haben sich die beiden christlichen Kirchen im April 2019 zu ihrer Mitverantwortung für die Demokratie bekannt. Wie hat sich ihr Verhältnis zur Demokratie entwickelt und was leisten sie heute zur Stärkung der Demokratie? Was können die Kirchen zu mehr Partizipation und zu einer demokratischen Streitkultur beitragen?

REFERENT: Prof. Dr. Reiner Anselm, Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München, Vorsitzender der Kammer für Öffentl. Verantwortung der EKD **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Muster. Theorie der digitalen Gesellschaft

▶ Mi 29.01.20, 17:30 Uhr

Armin Nassehi geht in seinem aktuellen, weithin wahrgenommenen Buch mit analytischer Schärfe der Frage nach, wie es zum Siegeszug der Digitalisierung kam. Auf welches Problem der analogen Welt antwortet die Digitalisierung?

REFERENT: Prof. Dr. Armin Nassehi, Professor für Allgemeine Soziologie und Gesellschafstheorie an der Ludwig-Maximilians-Universität München **KOOPERATION:** Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung Technik- und Umweltsoziologie, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart in Kooperation mit der Berthold Leibinger Stiftung und Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Russland – Deutschland – Europa – wie weiter?

Im Rahmen der »Weinsteige-Gespräche«

▶ Di 04.02.20, 19:00 Uhr

Russland und der Westen Europas schienen sich nach dem Ende des Kalten Krieges aufeinander zuzubewegen. Doch Entfremdung, Ratlosigkeit und Misstrauen bestimmen stattdessen heute das Bild. Was ist passiert – und warum ist das passiert? Mit diesen Fragen und dem Versuch eines Ausblicks, wie es im Guten möglicherweise weitergehen könnte wird sich Rüdiger von Fritsch beschäftigen, der bis zum Sommer 2019 fünf Jahre lang Deutschland als Botschafter in Moskau vertreten hat.

REFERENT: Rüdiger Freiherr von Fritsch, ehem. Botschafter Deutschlands in Moskau **MODERATION:** Prof. Dr. Wilhelm Rall, Director emeritus McKinsey **KOOPERATION:** Rotary-Club Stuttgart-Weinsteige, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Martin Niemöller. Ein Leben in Opposition

Wie in Deutschland die Demokratie neu erfunden wurde

▶ Mi 05.02.20, 19:00 Uhr

Der Pfarrer Martin Niemöller (1892–1984) ist als Mitbegründer der Bekennenden Kirche und durch seine Reden zur Schuld der Deutschen nach 1945 bekannt. Dabei war er als Student in völkischen und antisemitischen Parteien und Verbänden aktiv und begrüßte 1933 die NS-Machtergreifung. Benjamin Ziemann rekonstruiert die Biographie eines streitbaren Kirchenpolitikers und Nationalisten. In diesem Leben voller dramatischer Momente, Widersprüche und persönlicher Krisen werden die Umbrüche und Kontinuitäten der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert anschaulich.

REFERENT: Prof. Dr. Benjamin Ziemann, Professor f. Neuere deutsche Geschichte an der University of Sheffield **KOOPERATION:** Bibliothek für Zeitgeschichte der Württembergischen Landesbibliothek, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 €

VORTRAG UND DISKUSSION

Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst

Wie man Manipulationen durchschaut

▶ Do 06.02.20, 19:00 Uhr

Demokratie klingt schön. Tatsächlich wird sie täglich ausgehöhlt. Die meisten politischen Entscheidungen werden unter dem Einfluss massiver Propaganda getroffen – von der Agenda 2010 bis zu den neuen Kriegen. Albrecht Müller beschreibt gängige Methoden der Manipulation sowie Fälle gelungener oder versuchter Meinungsmache und analysiert dahinter steckende Strategien. Es ist höchste Zeit, skeptischer zu werden, nur noch wenig zu glauben und alles zu hinterfragen. Es ist Zeit, wieder selbst zu denken.

REFERENT: Albrecht Müller, Volkswirt, Publizist und ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages (SPD), war Planungschef im Bundeskanzleramt unter den Bundeskanzlern Willy Brandt und Helmut Schmidt, seit 2003 als Autor und Mitherausgeber der NachDenkSeiten tätig
KOOPERATION: Die AnStifter – InterCulturelle Initiativen e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Kostenbeitrag: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Remaining Silent
Race, Crime and U.S. Politics in 2020

▶ Di 18.02.20, 19:00 Uhr

On November 3, 2020, the world's eyes will focus on the United States. This talk will address the current issues surrounding race and justice in the 2020 elections. This includes a brief look at gerrymandering, felony disenfranchisement laws and symbolic racism. The goal is not only to look at the negative aspects of the political system, but also to highlight the efforts that people are making to give every American voice a chance to be heard. Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.

REFERENTIN: Dr. Esther Tabitha Earbin, Juristin, Max Planck Institute for Foreign and International Criminal Law. Research School für Retaliation, Mediation and Punishment, Freiburg **KOOPERATION:** Deutsch-Amerikanisches Zentrum, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **IM RAHMEN** des Black History Month
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 € DAZ-Mitglieder frei

VORTRAG

»Ich zuerst!«
Eine Gesellschaft auf dem Ego-Trip

▶ Mi 19.02.20, 19:00 Uhr

Es wird ruppiger in unserer Gesellschaft: Respekt, Empathie und auch Solidarität schwinden. Liegt es daran, dass sich die neoliberale Ideologie in unseren Herzen und Hirnen eingenistet hat und sich die Kultur des Miteinanders verändert? Doch man kann etwas dagegen tun: mit einer anderen Politik, aber auch jede und jeder Einzelne. Denn niemand will in einem Land leben, in dem sich alle nur noch selbst die Nächsten sind.

REFERENTIN: Heike Leitschuh, Diplom-Politologin, selbständige Autorin, Moderatorin und Beraterin für nachhaltige Entwicklung, Mitherausgeberin des Jahrbuch Ökologie, zuvor Tätigkeit als Redakteurin bei Verlagen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

BUCHVORSTELLUNG UND PODIUMSGESPRÄCH

Von Hölderlin bis Jünger
Zur politischen Topographie der Literatur im deutschen Südwesten

▶ Fr 21.02.20, 19:00 Uhr

Ausschreibung → S. 98

VORTRAG

The Contenders: Wer wird Donald Trump herausfordern?

▶ Do 05.03.20, 19:00 Uhr

Wohl kaum eine andere Nation nimmt sich so viel Zeit, sein Staatsoberhaupt auszuwählen wie die USA. Hierbei sind die »Primary Elections« (Vorwahlen) ein fundamentaler Teil der US-Präsidentschaftswahlen und insbesondere der »Super Tuesday« ist ein starker Indikator, wer sich im breiten Kandidat*innenfeld durchsetzen wird.

Im direkten Nachgang des sogenannten »Super-Dienstag« erfolgt ein genauer Blick auf die Aufstellung der demokratischen Partei, die Kandidat*innen und die populärsten Wahlkampfthemen.

REFERENT: Prof. Dr. Markus Siewert, Hochschule für Politik der TU München
KOOPERATION: Deutsch-Amerikanisches Zentrum, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 € DAZ Mitglieder frei

VORTRAG

Der nukleare Super-GAU von Fukushima und die radioaktiven Olympischen Spiele in Tokio 2020

▶ Di 10.03.20, 19:00 Uhr

In der Hauptstadt der Präfektur Fukushima sind olympische Wettkämpfe geplant, der olympische Fackellauf führt u.a. durch weiterhin radioaktiv belastete Gebiete, nur wenige Kilometer vom den 2011 havarierten Atomkraftwerk Fukushima Dai-ichi entfernt. Die ökologischen und sozialen Folgen sind in Japan weithin sichtbar: Entwurzelte Familien, ausgestorbene Evakuierungszonen, hunderttausende Säcke mit verstrahlter Erde, verseuchte Wälder, Flüsse und Seen. Wie ist die aktuelle Situation in Japan?

REFERENT: Dr. med. Jörg Schmid, N. Norimatsu, Internationale Aufklärungskampagne zu Olympia 2020 **KOOPERATION:** Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) Stuttgart; »Japanische Gruppe gegen Atomkraft«, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Das Stigma der Heimatlosigkeit: Vom Umgang mit dem deutsch-jüdischen Erbe

Zentralveranstaltung in der Woche der Brüderlichkeit

▶ Mi 11.03.20, 19:00 Uhr

Das Motto »Tu deinen Mund auf für die Anderen« der Woche der Brüderlichkeit 2020 der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit steht bundesweit und in Stuttgart im Mittelpunkt der zahlreichen Veranstaltungen. Was bedeutet das im Blick auf den Umgang heute mit dem deutsch-jüdischen Erbe?

REFERENT: Prof. Dr. Julius H. Schoeps, Historiker und Politikwissenschaftler, Vorstandsvorsitzender der Moses Mendelssohn Stiftung
KOOPERATION: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, forum jüdische bildung und kultur e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Israels Parteienlandschaft und die Situation nach der Wahl

▶ Mo 20.04.20, 19:00 Uhr

Israels Parteienlandschaft ist aufgrund ihrer Vielfalt und des ständigen Wandels nicht immer leicht überschaubar. Es zeigt sich jedoch ein Trend: Die »politische Mitte« Israels rückt immer weiter nach rechts. Neben der Geschichte der israelischen Parteienlandschaft werden die wichtigsten Parteien mit ihren Positionen in verschiedenen Bereichen beleuchtet, einschließlich der Außenpolitik unter Berücksichtigung der Palästinenserfrage.

REFERENT: Dr. Joseph Croitoru, Historiker und Journalist, Schwerpunkte Nahost u. Osteuropa, schreibt für FAZ, NZZ und Rundfunk **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

THEMENREIHE

Das Erbe des Kolonialismus und die heutigen Beziehungen zu Afrika

Auch in diesem Semester setzen wir uns in Vorträgen und Debatten mit den Folgen deutscher und europäischer Kolonialherrschaft auseinander. Wir widmen uns den Beziehungen Europas zu Afrika und den immensen sozialen und politischen Unterschieden in Afrika selbst. Die Analyse aktueller und historischer Prozesse in Afrika erfordert Differenzierungen. Die Vorträge tragen zu einem solchen genauen Blick bei.

LESUNG UND GESPRÄCH

Wessen Erinnerung zählt?

Koloniale Vergangenheit und Rassismus heute

▶ Mi 25.03.20, 19:30 Uhr
Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Als das Deutsche Reich den Vertrag von Versailles unterzeichnete, gingen die überseeischen Kolonien an die Siegermächte des Ersten Weltkriegs über. Lange vergessen, kehrt die Kolonialperiode in Ländern wie Namibia, Kamerun oder Ruanda in den letzten Jahren in die Erinnerung zurück. Was bedeutet dieses Wiederauftauchen für die Bundesrepublik? Die neue Erinnerungskultur hat gravierende Auswirkungen für das Selbstverständnis eines Landes, dessen Bevölkerung immer diverser wird. Der lange Schatten der deutschen »Kulturmission« findet sich heute etwa im Umgang mit der »Schuldenkrise«, mit Migration und Flucht und im alltäglichen Rassismus.

MIT Mark Terkessidis, Migrations- und Rassismusforscher
KOOPERATION: Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Akademie Schloss Solitude und Institut français Stuttgart IM RAHMEN der Stuttgarter Wochen gegen Rassismus KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 € / 5,00 € KARTEN: www.literaturhaus-stuttgart.de

VORTRAG

Afrika und Europa: Partnerschaft in Wartestellung

▶ Fr 27.03.20, 18:00 Uhr

Afrika und Europa bilden schon allein durch die geographische Nähe eine Schicksalsgemeinschaft mit Blick auf Märkte, Migration, politische Sicherheit und Stabilität. Wie steht es um die Afrika-Strategie der Europäischen Union? Wie positionieren sich Deutschland und Frankreich zu diesem Thema? Welche Ansprechpartner eignen sich insbesondere in der Subsahara-Region, um ein konstruktives Miteinander zu gestalten?

REFERENT: Rainer Wieland, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Christophe André Frassa, Sénateur LR u. Mitglied der Gruppe ZentralAfrika, u. a.
KOOPERATION: Institut français Stuttgart, Konrad-Adenauer-Stiftung, Europe Direct Informationszentrum Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Union des Français de l'Étranger. Auftaktveranstaltung der Reihe »Der Aachener Vertrag: Neue deutsch-französische Impulse für Europa?« im Rahmen der Französischen Wochen ANMELDUNG UND INFORMATION: Tel. 0711 23925-13, info.stuttgart@institutfrancais.de
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG UND GESPRÄCH

Deutschland und Afrika

Anatomie eines komplexen Verhältnisses

▶ Mo 04.05.20, 19:00 Uhr

Die deutsche Gesellschaft ist in ihrer Geschichte und Gegenwart mehr von einem Austausch mit Afrika geprägt als dieser bewusst ist. In Vortrag und Gespräch werden Aspekte entfaltet, die zu einem überfälligen Diskurs beitragen, der den Realitäten im Zeitalter des Postkolonialismus Rechnung trägt.

REFERENT: Prof. Dr. Henning Melber, deutsch-namibischer Afrikanist, apl. Professor am Institut für Politikwissenschaften der Universität Pretoria (Südafrika), ehem. Leiter der Dag Hammarskjöld Stiftung, bemüht sich seit Jahrzehnten um einen kritischen Umgang mit dem kolonialen Erbe des Kaiserreiches KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Lindenmuseum Stuttgart KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

TAGUNG

Frauen. Liebe – Macht – Kunst
Weibliche Lebensentwürfe an südwestdeutschen Höfen

▶ Do 23.04. – Sa 25.04.20

Die Tagung beleuchtet mit neuen Perspektiven und Fragestellungen Frauen im höfischen Kontext vom 16. bis 18. Jahrhundert: Welche Einflussmöglichkeiten hatten Frauen an südwestdeutschen Höfen der Frühen Neuzeit, um sich in Politik, höfischem Leben und künstlerischer Repräsentation einzubringen? Welche Rollen nahmen sie ein, welchen Vorbildern folgten sie, welche Beziehungen konnten sie nutzen? Wie wichtig waren das Geschlechterverhältnis und die emotionalen Bindungen der Herrscher zu ihren Frauen? Dabei wird auch die standesübergreifende Liebe zu Favoritinnen und Mätressen beachtet. Die renommierten Referentinnen und Referenten loten Handlungsspielräume adeliger Frauen im Spannungsfeld von Geschlecht, Herrschaft und Politik aus; auch die ökonomischen und künstlerischen (Einfluss-)Möglichkeiten werden einbezogen. Im Fokus stehen die Höfe der Kurpfalz, Württembergs, Badens und Hohenzollerns, die in den internationalen Kontext gestellt werden.

KOOPERATION: Staatl. Schlösser u. Gärten Baden-Württemberg, Landesmuseum Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalho-
DETAIL. TAGUNGSPROGRAMM: www.ssg.bwl.de, www.landesmuseum-stuttgart.de, www.landesarchiv-bw.de, www.hospitalhof.de
ANMELDUNG: nadine.kaczmarek@ssg.bwl.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

DISKUSSION

»Ich bin von hier. Hört auf zu fragen!«

▶ Mo 27.04.20, 19:00 Uhr

Ferda Ataman hat mit »Ich bin von hier. Hört auf zu fragen!« eine pointierte Streitschrift zur Debatte um Zugehörigkeit und Beheimatung veröffentlicht. Die Vorstellung von einer »weißen« Aufnahmegesellschaft, in die Migrant*innen hineinfinden, ist eine Art deutsche Lebenslüge. Wie vielen Deutschen, die mit einem ausländischen Namen aufgewachsen sind, reißt ihr langsam der Geduldsfaden. Gemeinsam mit Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft wird sie über diese Thesen und aktuelle Fragen zum Stand der Integration in Stuttgart diskutieren.

REFERENTIN: Ferda Ataman, Publizistin und Sprecherin der »Neuen Deutschen Organisationen« **KOOPERATION:** Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart, Abt. Integrationspolitik d. Landeshauptstadt Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG entfällt **ANMELDUNG:** www.dtf-stuttgart.de/anmeldung-ataman, Tel. 0711 / 248 44 41

BUCHVORSTELLUNG UND DISKUSSION

Völkische Landnahme
Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos

▶ Di 28.04.20, 19:00 Uhr

Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend »nationale Graswurzelarbeit« zu betreiben. Dieser unauffällige Aktionismus ist gegen die moderne und liberale Gesellschaft der Großstädte gerichtet, es herrschen alte Geschlechterbilder und autoritäre Erziehungsmuster vor. Die Aussteiger von rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftsnetzwerke, die bundesweit agieren.

MIT Andreas Speit, Journalist **KOOPERATION:** Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Gegen die Gewalt

▶ Mi 29.04.20, 19:00 Uhr

In Deutschland herrscht eine riesige Diskrepanz zwischen Meinung über Gewalt und tatsächlicher Gewaltentwicklung: Je schwerer die Gewalt und je jünger die Altersgruppe, umso stärker hat sie abgenommen. Der erfahrene Kriminologe Christian Pfeiffer erklärt, wie es dazu kommt und zeigt Ursachen und Auswege auf. Eine konstruktive Antwort sieht er in Bürgerstiftungen als Kraftzentren einer demokratischen Zivilgesellschaft.

REFERENT: Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Kriminologe und ehem. Direktor des Kriminolog. Forschungsinstituts Niedersachsen, von 2000–03 niedersächsischer Justizminister, Gründer d. Bürgerstiftung Hannover **KOOPERATION:** Bürgerstiftung Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH IM RAHMEN DER »WEINSTEIGE-GESPRÄCHE«

Quo vadis Europa?

▶ Di 05.05.20, 19:00 Uhr

Die Welt scheint politisch immer mehr aus den Fugen zu geraten. Unsere wirtschaftlich-technologische Position wird im globalen Mächteringen massiv herausgefordert. Aber könnte in der gegenwärtigen Situation nicht auch eine Chance liegen?

REFERENTIN: Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW **MODERATION:** Prof. Dr. Wilhelm Rall, Director em. McKinsey **KOOPERATION:** Rotary-Club Stuttgart-Weinsteige, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Eine Stunde Null?
Der 8. Mai und die deutsche Nachkriegsgesellschaft

▶ Mi 06.05.20, 19:00 Uhr

Tag der Niederlage oder Datum der Befreiung? Wie haben die Zeitgenossen selbst, inmitten der deutschen Trümmerlandschaften, das Kriegsende erlebt? Auf welche Weise haben speziell die Vertreter der Kirchen, in Fragen der Sinnstiftung nicht unerfahren, das Ende des Nationalsozialismus gedeutet? Und welche Rolle spielte die Erinnerung an den 8. Mai für den Aufbau der deutschen Nachkriegsgesellschaft?

REFERENT: Dr. Carsten Kretschmann, Akademischer Rat am Historischen Institut der Universität Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Die Stuttgarter Zukunftsrede

▶ **Di 12.05.20, 19:00 Uhr,** Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

Im Mai 2020 hält Bruno Latour, der große Erneuerer der Sozialwissenschaften und Grenzgänger zwischen Natur- und Geisteswissenschaften, die erste »Stuttgarter Zukunftsrede«. Die Zukunftsrede wird begleitet von zahlreichen Veranstaltungen in den verschiedenen Institutionen. Sie wurde initiiert vom Literaturhaus Stuttgart, Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung, Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof, Akademie Schloss Solitude, Institut français Stuttgart und der Stadt Stuttgart.

REFERENT: Bruno Latour, international renommierter und vielfach ausgezeichneter französischer Soziologe und Philosoph, ist emeritierter Professor der Sciences Po Paris. Seit Januar 2018 ist er für zwei Jahre Stipendiat am Zentrum für Medienkunst (ZKM) u. Professor an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Neben der Kuration der Ausstellung »Kritische Zonen« im ZKM, die im Mai 2020 eröffnet wird, ist er zusammen mit Martin Guinard Kurator der Taipeh Biennale of Art, Eröffnung Oktober 2020. Er ist Mitglied zahlreicher Akademien; 2013 wurde ihm für sein Werk der Holberg-Preis zugesprochen.
GEFÖRDERT von der Stadt Stuttgart und der Berthold Leibinger Stiftung
KOSTENBEITRAG entfällt

TAGUNG

Frauen im Blaumann – Männer im Schwesternkittel
Berufswahl ohne Scheuklappen

▶ Fr 15.05.20, 09:30–16:00 Uhr

Typische Männer- und Frauenberufe – die Klischees sind hartnäckig. Obwohl die Erwerbstätigkeit von Frauen deutlich gestiegen ist, zeigen die Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, dass die Mehrzahl aller Berufe im deutschen Arbeitsmarkt entweder überwiegend von Frauen oder von Männern ausgeübt wird. Welche pädagogischen und politischen Anstrengungen sind nötig, um eine Berufs- und Studienwahl zu ermöglichen, die nicht durch das eigene Geschlecht bestimmt wird? Politische Akteur*innen, Mitarbeiter*innen aus Hochschulen, Schulen und Betrieben und junge Menschen aus unterschiedlichen Berufsfeldern diskutieren, welche Wege zu einer Verbesserung der Chancengleichheit und zu einer Berufswahl ohne Scheuklappen führen könnten.

MIT Dr. Ruth Weckenmann, Agentur für Arbeit; Prof. Dr. Anne Schlüter, Fakultät für Bildungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen; Dr. Birgit Buschmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau; Gabriele Frenzer-Wolf, Stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg; u.a. **KOOPERATION:** Evang. Akademie Bad Boll, GEW Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO UND ANMELDUNG: Evangelische Akademie Bad Boll, Telefon 07164-79-211, erika.beckert@ev-akademie-boll.de **KOSTENBEITRAG:** 39,00 € / 20,00 € (Studierende), inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

TAGUNG

BSides Autonomous Driving
Konferenz zu Autonomem Fahren

▶ Mo 18.05.20, 09:00–17:00 Uhr

Nach dem Vorbild der Security BSides (Community-getragene Non-Profit Konferenz) gibt es 2020 erstmals eine BSides zum Thema Autonomes Fahren. Anders als bei der »normalen« BSides wird hier nicht das Thema IT-Sicherheit im Vordergrund stehen, sondern Autonomes Fahren allgemein: Stand der Technik, Ausblicke, Probleme und unabhängige Entwicklungen jenseits der Automobilkonzerne. Außerdem ist ein Bauworkshop für autonom fahrende Modellfahrzeuge (sog. Donkey Cars, siehe DIYrobocars.com) geplant. Die Konferenz richtet sich nicht nur an Spezialisten, sondern auch an fachfremde Interessent*innen.

DETAILS ZUM PROGRAMM siehe Homepage **INFO:** www.bsidesstuttgart.org
KOOPERATION: Bsides Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.
ANMELDUNG: www.bsidesstuttgart.org **KOSTENBEITRAG:** 20,00 € inkl. Verpflegung

VORTRAG

Autonomes Fahren: Fluch oder Segen?
Herausforderungen und Risiken des autonomen Fahrens

▶ Mo 18.05.20, 19:00 Uhr

Autonomes Fahren ist keine Frage mehr des »ob«, sondern nur noch des »wann«. Deshalb stellen wir uns heute schon die Frage des »wie«: Werden autonome Fahrzeuge die Verkehrssituation entlasten? Oder wird der Verkehr sogar noch zunehmen? Welche neuen Probleme erwarten uns? Was passiert, wenn Computer das Autofahren übernehmen? Wie sicher sind die Systeme? Welche ethischen und rechtlichen Fragen stellen sich?

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Bsides Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

TAGUNG

BSides Stuttgart
IT-Security Konferenz

▶ Di 19.05. / Mi 20.05.20, 09:00–17:00 Uhr

BSides (oft auch Security BSides genannt) sind Konferenzen zu Themen der IT- und Informationssicherheit, die von einer ehrenamtlichen Community auf der ganzen Welt veranstaltet werden. Der Name leitet sich von analogen Schallplatten ab, die eine A-Seite (kommerzielle Security-Konferenzen) und eine B-Seite (BSides) haben. Die Themen umfassen neben generellen Themen der IT- und Informationssicherheit auch Fragen zur Sicherheit von Car-IT und Connected Cars. Das Ziel der Community ist, interessante Inhalte und Referent*innen in einer angenehmen Atmosphäre zu präsentieren und auch interessierten Laien eine Teilnahme an der Konferenz und am Austausch zu ermöglichen.

Die erste BSides-Konferenz fand 2009 in Las Vegas statt, als Community-getragene Alternative zur kommerziellen BlackHack-Konferenz. Seit 2019 hat auch Stuttgart eine jährliche BSides-Konferenz, in 2020 erstmals im Hospitalhof.

INFO UND ANMELDUNG: www.bsidesstuttgart.org **KOOPERATION:** Bsides Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 25,00 € inkl. Verpflegung

VORTRAG

»Seid umschlungen Millionen«!?
Deutsche Migrationspolitik seit den 1950er Jahren

▶ Mi 17.06.20, 19:00 Uhr

Wie kam es dazu, dass Deutschland inzwischen nach den USA zum zweitwichtigsten Einwanderungsland geworden ist? Welche migrationspolitischen Weichenstellungen haben Deutschland zu dem europäischen Zielland schlechthin gemacht? Und welche gesellschaftlichen Folgen hat es, dass die deutsche Migrationspolitik, anders als die der klassischen Einwanderungsländer, nur in Ansätzen den Willen zur wirkungsvollen Gestaltung von Migration erkennen lässt?

REFERENTIN: Dr. Sandra Kostner, Migrationsforscherin, Geschäftsführerin des Masterstudiengangs Interkulturalität und Integration an der PH Schwäbisch Gmünd **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €, Studierende freier Eintritt

VORTRAG UND DISKUSSION

Die Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020
Globale Herausforderungen und europäische Antworten

▶ Do 25.06.20, 18:00 Uhr

Am 1. Juli übernimmt Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft. Wie bereitet man sich auf solch eine führende Rolle vor? Welche Themen will Deutschland mit seinen europäischen Partnern voranbringen? Kann man im Klimaschutz, in der Gestaltung einer neuen Agrarpolitik, bei der Digitalisierung oder auch beim Thema Migration mit der Kraft des starken Deutschlands voranschreiten? Was genau ist geplant für die Zeit ab Juli 2020? Und nicht zuletzt: Was erhoffen sich Bürgerinnen und Bürger von der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft?

KOOPERATION: Europe Direct Informationszentrum Stuttgart, Europa Zentrum Baden-Württemberg und Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
KOSTENBEITRAG entfällt

Philosophie, Ethik, Naturwissenschaft, Pädagogik

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

Philosophie

FESTVERANSTALTUNG

ErichFromm-Preis 2020

▶ Mo 23.03.20, 18:00–21:00 Uhr

Der Erich Fromm-Preis wird jährlich von der Internationalen Erich-Fromm-Gesellschaft verliehen. Die Jury verleiht den Preis an Personen, die im Sinne von Erich Fromms »Vision einer besseren Welt« mit ihren Publikationen und Aktivitäten zur Gestaltung von Kultur und Gesellschaft beitragen.

INFO: www.fromm-gesellschaft.de **VERANSTALTER:** Internationale Erich-Fromm-Gesellschaft in **KOOPERATION** mit dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 10,00 €. Karten im Hospitalhof und bei der Fromm-Gesellschaft im Vorverkauf erhältlich.

RINGVORLESUNG

»Das Wahre ist das Ganze«

Hegels Geist in den Künsten und Naturwissenschaften

Hegels Philosophie geht aufs Ganze. Sie möchte das gesamte Universum mit den Mitteln des Denkens ergründen. Dieser Ansatz ist für Hegel alternativlos: Nur im Gesamtzusammenhang des Denkens zeige sich, was die Welt im Innersten zusammenhält. Für Hegel gilt: »Das Wahre ist das Ganze«. Was das Ganze ist, das hat Hegel in seiner berühmten »Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften« nachgezeichnet: Von der Naturphilosophie bis zur Philosophie des Bewusstseins, von der Sozialphilosophie bis zur philosophischen Auseinandersetzung mit den schönen Künsten und der Religion – in diesem wahrhaft gigantischen Projekt widmet sich Hegel jedem nur erdenklichen Wissensgebiet.

Anlässlich von Hegels 250. Geburtstag am 27. August 2020 lässt diese interdisziplinäre Veranstaltungsreihe Hegels »Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften« für ein breites, ausdrücklich auch außerakademisches Publikum, wiederaufleben. Lebendig ist Philosophie nach Hegel nicht, wenn sie trocken nacherzählt oder vom Katheder verkündet wird, sondern nur dann, wenn das Denken durch Auseinandersetzung und Widerspruch in Bewegung versetzt wird. Daher wird jeder Abend der Veranstaltungsreihe nicht von einem, sondern von zwei Vortragenden gestaltet. Neben einem Hegel-Kenner bzw. einer Hegel-Kennerin tritt immer auch ein Vertreter oder eine Vertreterin der jeweiligen Fachwissenschaft, Kunst oder Religion auf. Aus dem daraus entspringenden Dialog, aber auch aus der kontroversen Diskussion soll das Publikum nicht nur einen lebendigen Einblick in Hegels philosophisches System erhalten, sondern zudem mit der Frage konfrontiert werden, welche Aspekte von Hegels Philosophie heute noch Gültigkeit beanspruchen können.

VORTRAG

Das Ganze ist das Wahre – Hegels Enzyklopädie heute

▶ Di 21.04.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Andreas Luckner, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie; Dr. Sebastian Ostritsch, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie

VORTRAG

Hegel und die Naturwissenschaften

▶ Di 28.04.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Dr. Mathias Gutmann, Karlsruher Institut für Technologie, Institut f. Philosophie; Prof. em. Dr. Dietrich von Engelhardt, Universität Lübeck, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung

VORTRAG

Hegel und die Technikwissenschaften

▶ Di 05.05.20, 19:30 Uhr
Prof. em. Dr. Christoph Hubig, Techn. Universität Darmstadt, Institut für Philosophie; Prof. em. Dr. Michael Jischa , Techn. Universität Clausthal, Institut für Techn. Mechanik

VORTRAG

Hegel und die Politik

▶ Di 12.05.20, 19:30 Uhr
Prof. em. Dr. Winfried Thaa, Universität Trier, Politikwissenschaft; Prof. Dr. Michael Weingarten, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie

VORTRAG

Hegel und die Psychologie

▶ Di 19.05.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Henrike Moll, University of Southern California, Department of Psychology; Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Universität Leipzig, Institut für Philosophie

VORTRAG

Hegel und die Geschichte

▶ Di 26.05.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Wolfram Pyta, Universität Stuttgart, Historisches Institut; Dr. Tim Rojek, Universität Münster, Kulturen des Entscheidens

VORTRAG

Hegel und die Ontologie

▶ Di 09.06.20, 19:30 Uhr
PD Dr. Christian Martin, Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie u. Religionswissenschaft; Prof. Dr. Tobias Rosefeldt, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Philosophie

VORTRAG

Hegel und die bildende Kunst

▶ Di 16.06.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Daniel M. Feige, Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart; Prof. Dr. Kerstin Thomas, Universität Stuttgart, Institut für Kunstgeschichte

VORTRAG

Hegel und die Musik

▶ Di 23.06.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Andreas Luckner, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie; Prof. Dr. Albrecht von Massow, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, Institut für Musikwissenschaft

VORTRAG

Hegel und die Literatur

▶ Di 30.06.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Claus Zittel, Universität Stuttgart, Institut für Literaturwissenschaft, Stuttgart Research Centre for Text Studies; Jun. Prof. Dr. Martin Endres, Universität Leipzig, Institut für Germanistik

VORTRAG

Hegel und die Religion

▶ Di 07.07.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Anton F. Koch, Universität Heidelberg, Philosophisches Seminar; Monsignore Dr. Christian Hermes, Stadtdekan der Kath. Kirche in Stuttgart

VORTRAG

Hegel und die praktische Philosophie

▶ Di 14.07.20, 19:30 Uhr
Prof. Dr. Tim Henning, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie; Dr. Sebastian Ostritsch, Universität Stuttgart, Institut für Philosophie

ORGANISATION UND MODERATION: Prof. Dr. Andreas Luckner und Dr. Sebastian Ostritsch
KOOPERATION: Die Veranstaltung wird ausgerichtet vom Institut für Philosophie der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zentrum für Kultur- und Technikforschung der Universität Stuttgart und dem Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.
Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Literatursommers 2020 gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Eine Philosophie der Menschlichkeit
Anstöße zu einem neuen Humanismus aus der muslimischen Welt

▶ Mi 24.06.20, 19:00 Uhr

Begriffe wie Humanismus und Aufklärung gehören auch zur Geschichte der muslimisch geprägten Welt. Ausgehend von einer Philosophie der Menschlichkeit der »Lauteren Geschwister«, eines Philosophenzirkels im 10.Jahrhundert, wird der Einfluss muslimischer Philosophen auf die abendländische Geschichte entfaltet.

REFERENT: Dr. Muhammad Sameer Murtaza, Islamwissenschaftler und Philosoph, Mitarbeiter bei der Stiftung Weltethos
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

STUDIENREISE

Auf Nietzsches Spuren in Sils Maria

▶ Sa 12.09.20 – Do 17.09.20

Ausschreibung → S. 103

REISELEITUNG: Frank Ackermann, studierte Philosophie und Germanistik, Leiter des »Philosophischen Café im Hegelhaus«. Zahlreiche Vorträge, Seminare und Studienreisen zu Nietzsche u.a.
KOSTENBEITRAG: 699,00 € (DZ), € 769,00 € (EZ mit gem. Dusche/WC) inkl. Seminarprogramm, ÜN im Gästehaus Silserhof, Halbpension, ÖPNV, Bergbahn. Eigene Anreise **KURS-NR.** 202-116

Ethik

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Freiheit der Liebe und ihre Feinde
Wie interkulturelle Paare die Geschichte veränderten

▶ Di 11.02.20, 19:00 Uhr

Ein Paar, in dem sich zwei Kulturen verbinden, sorgt für Unruhe. Die Angst, eine fremde Kultur könnte die eigene Identität schwächen, ist so groß wie das Begehren, das Leben um Neues zu bereichern. Diese Erfahrung kennen das Gilgamesch-Epos ebenso wie die Legende von der Königin von Saba und König Salomo, aber auch zeitgenössische Paare wie Ruth Khama aus England und Seretse Khama aus Botswana, dem späteren Präsidenten, die 1950 den ersten globalen Protest gegen Rassendiskriminierung auslösten.

REFERENTEN: Prof. Dr. Michael Jeismann, Historiker, Journalist, apl. Professor für Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, im Gespräch mit Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld, Historisches Institut der Universität Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG UND DISKUSSION

Verpixeltes Ich: Gesund balancieren im digitalen Zeitalter

▶ Di 03.03.20, 19:30 Uhr

Gesundheit ist ein Balance-Akt. Permanent wehrt unser Körper Erreger ab oder zeigt uns durch Hunger oder Mangelerscheinungen, was er braucht, um das innere Gleichgewicht zu halten. Genauso verhält es sich auch mit den Eindrücken aus unserer Umgebung: das Überangebot an digitalen Sinnesreizen wirkt sich nicht nur unmittelbar auf die Konzentrationsfähigkeit oder das Erinnerungsvermögen aus, sondern ebenso sehr auf unser Gefühlsleben und unsere Körperfunktionen. Wie können mögliche Schäden für die Persönlichkeitsentwicklung minimiert und das Positive der medialen Welt in den Alltag integriert werden?

REFERENTIN: Dr. Michaela Glöckler, 10-jährige Kinder- u. schulärztliche Praxis in Witten u. Herdecke. 1988–2016 Leitung der Mediz. Sektion am Goetheanum, Freie Hochschule für Geisteswissenschaft, in Dornach/CH, Mitbegründerin der Alliance for Childhood, der Europ. Allianz v. Initiativen angewandter Anthroposophie/ELIANT und des All African Anthroposophic Training **KOOPERATION:** Der campusA – Anthroposophische Ausbildungen in Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **IM RAHMEN** der BildungsArt 2020 **INFO:** www.bildungs.ART, info@campusA.de **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spenden erbeten

THEMENREIHE

Achtsam sinnvoll wirtschaften

Für viele Menschen ist kaum vorstellbar, dass es Alternativen zu Kapitalismus, Wachstum und Konkurrenz geben könnte. In unserer Themenreihe »Achtsam sinnvoll wirtschaften« diskutieren wir Gesellschaftsentwürfe und visionäre Ideen, um die scheinbare Alternativlosigkeit des derzeit herrschenden Wirtschaftssystems im Sinne der Menschen zu hinterfragen. Dabei geben bereits existierende Alternativen und soziale Bewegungen Orientierung und motivieren zum politischen Handeln. Denn die drängendsten Fragen sind: Wie wollen wir leben? Und wie kommen wir dahin?

KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Netzwerk Achtsame Wirtschaft

PODIUMSDISKUSSION

Es geht auch anders ...

Wege in eine neue Wirtschaft

▶ Di 17.03.20, 19:00 Uhr

Zu viele Meetings, dauernde Erreichbarkeit, Überlastung, Burnout und Ressourcenverschwendung – den turbulenten Wandel von Wirtschaft und Arbeitswelt nehmen viele Menschen als Belastung wahr. Einige Unternehmen gehen andere Weg und sind damit erfolgreich. Agile Organisation, hierarchiefreie Führung, nachhaltige Produktion, sinnvolle Arbeit – das sind nur einige Schlagworte, die Wege in eine neue Wirtschaft und Arbeitswelt markieren.

MIT Gesa Heinemann, Mercedes-Benz.io; Dr. Andreas Kunert, Geschäftsführer Abiturma; Wilfried Münch, GLS-Bank u.a. **KOSTENBEITRAG** entfällt

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Mindful@Work – Stressbewältigung am Arbeitsplatz

▶ Mi/Do 06./07.05.20, 09:30–17:00 Uhr

Ausschreibung → S. 77

LEITUNG: Silke Ried, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen in einem DAX-Konzern, selbständige Trainerin, Coach und Organisationsberaterin, zertif. MBSR-Lehrerin (Mitglied im MBSR/MBCT-Verband)
KOSTENBEITRAG: 165,00 € / Frühbucher: 150,00 € **KURS-NR.** 201-137

VORTRAG

Visionen sind das beste Lebenselixier

Das Unmögliche denken, das Mögliche wagen

▶ Fr 26.06.20, 19:00 Uhr

Notker Wolf greift wichtige gesellschaftliche Wertefragen unserer Zeit auf, wie Altersarmut und Renten, Klima und Umwelt, Immigration und Integration, Bildung und Erziehung. Er stellt seine Vision einer ökologisch sozialen und solidarischen Wirtschaft vor, wie sie von den Benediktinern weltweit seit Jahrhunderten vorgelebt wird.

REFERENT: Abtprimas em. Dr. Notker Wolf trat 1961 in das Benediktinerkloster St. Ottilien ein, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. 1968 erhielt er die Priesterweihe, 1977 wurde er zum Erzabt von St. Ottilien gewählt und war von 2000 bis 2016 als neunter Abtprimas der oberste Repräsentant der Benediktiner **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Kath. Bildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Wisdom Together: Wie wollen wir künftig wirtschaften?

▶ Mo 13.07.20, 19:00 Uhr

Die Gesellschaft sieht sich derzeit mit schnell wachsenden Herausforderungen im Sozial-, Wirtschafts- und Umweltbereich konfrontiert. Um Transformationen und Veränderungsprozesse zu initiieren, braucht es eine ganzheitliche Perspektive, die Weisheit, Völkerverständigung und Mitgefühl einschließt. Bewusst handelnde Führungspersönlichkeiten können eine entscheidende Rolle in solchen Transformationsprozess spielen. Es gibt sie auf allen Ebenen unserer Gesellschaft, sie sind nicht an Sichtbarkeit, Dominanz oder ihren eigenen Standpunkt gebunden.

REFERENT: Alfred Tolle, Gründer u. Vorsitzender von Wisdom Together e. V., zuvor als Führungskraft bei Google, Bertelsmann und Lycos Inc. tätig
INFO: www.wisdomtogether.com **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

Bitte beachten Sie auch die Ausstellung von Lucia Dellefant »ourconomy« vom Fr 08.05. – Fr 26.06.20, → S. 88

LESUNG UND GESPRÄCH

»Früher war ich ein flottes Huhn, heute bin ich eine lahme Ente«

Meine alte Mutter, ihre Pflegekräfte aus Osteuropa und ich

▶ Di 21.04.20, 19:00 Uhr

Wenn erwachsene Tochter und Söhne Verantwortung für die alten Eltern übernehmen, kommen sie oft selbst an ihre Grenzen. Am Beispiel ihrer Mutter erzählt die Autorin davon, wie sie 15 Jahre lang den schleichenden Prozess des Autonomieverlustes ihrer Mutter begleitet und mit Hilfe von 24-Stunden-Betreuungen aus Osteuropa dafür gesorgt hat, dass ihre älter und dementer werdende Mutter in ihrem Haus leben konnte.

MIT Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, bis 2015 Professorin für Familienbildung, Technische Hochschule Köln, Leiterin des Instituts für Kindheit, Jugend und Familie. Heute freiberuflich als Familienberaterin, Autorin und Referentin tätig
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Homo Digitalis

Ethische Herausforderungen des Gesundheitswesens vor dem Hintergrund von Künstlicher Intelligenz (KI)

▶ Di 21.04.20, 17:30 Uhr
Hochschule für Technik Stuttgart, Aula, Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart

Künstliche Intelligenz und digitale Transformation bringen disruptive Veränderungen auch für das Gesundheitswesen mit sich. Bislang undenkbare Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten entstehen in der Medizin. Gesundheits-Apps ermöglichen einerseits eine bessere Selbstkontrolle für Patienten. Andererseits haben unterschiedliche Datenskandale aber auch gezeigt, dass streng vertrauliche Patientendaten unerlaubt an Dritte weitergegeben oder missbräuchlich zur Selektion von Patienten unter Risikogesichtspunkten analysiert worden sind.

REFERENTIN: Prof. Dr. Alena Buyx, TU München, Mitglied des Deutschen Ethikrates. **MODERATION:** Prof. Dr. Tobias Popovic, HFT Stuttgart
KOOPERATION: Hochschule für Technik Stuttgart (ETHIKUM-Reihe), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Evang. Akademie Bad Boll, VHS Stuttgart
GEFÖRDERT durch das RTWE, Karlsruhe **KOSTENBEITRAG** entfällt

TAGUNG

Zugewandt: Integrative Ansätze in der palliativen Versorgung für Pflege, Medizin und Begleitung

▶ Mi 29.04.20, 15:00–18:30 Uhr

In der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden sowie ihrer Angehörigen hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass neben medizinisch-pflegerischen Aspekten auch soziale, psychische und nicht zuletzt spirituelle Gesichtspunkte eine große Rolle spielen. Denn sowohl Ursache und Verstärkung von Schmerzen und Beschwerden als auch deren Linderung kann einen Zusammenhang zum Inneren eines Patienten haben. Noch wenig diskutiert und fast ein wenig im Verborgenen steht die Erfahrung, dass ergänzend zu klassisch medizinischen Maßnahmen alternative Behandlungsmethoden sehr hilfreich sind. Dieser integrative Ansatz verbindet komplementäre und konventionelle Medizin, Schulmedizin und Naturheilverfahren. Die Tagung will interprofessionell und interdisziplinär thematisieren, was in der Hospiz- und Palliativ Care-Arbeit längst gängige Praxis ist.

KOOPERATION: Evang. Akademie Bad Boll u. Evang. Bildungszentrum Hospitalhof in Zusammenarbeit mit Bezirksärztekammer Nord-Württemberg, Hufelandgesellschaft e.V. (Ärztlicher Dachverband für Naturheilkunde, komplementäre und integrative Medizin), Hospiz- und Palliativ-Verband Baden-Württemberg
ANMELDUNG: www.ev-akademie-boll.de; romona.boeld@ev-akademie-boll.de
KOSTENBEITRAG: 20,00 € für Fachtag, incl. Imbiss und Getränke, Vortrag am Nachmittag kostenfrei

TAGUNG

Fachtag TelefonSeelsorge
anlässlich des 60-jährigen Jubiläums

▶ Sa 27.06.20, 10:00–16:30 Uhr

MIT Prof. Dr. Clemens Sedmak, Fundamentaltheologe und Philosoph, Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg, Leiter des wissenschaftlichen Beirats des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen in Salzburg und Professor für Sozialethik an der Keough School of Global Affairs der University of Notre Dame in den USA
KOOPERATION: Evang. Telefonseelsorge Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG:** info@telefonseelsorge-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 20,00 € für Fachtag, incl. Imbiss und Getränke, Vortrag am Nachmittag kostenfrei

Einsamkeit verstehen

▶ 10:00–13:30 Uhr

In einer rasch alternden Gesellschaft ist Einsamkeit inzwischen zu einem erheblichen Risiko für die individuelle, soziale und öffentliche Gesundheit geworden. Sie wird auf persönlicher Ebene als zutiefst schmerzhaft empfunden, sie birgt die Gefahr psychischer und physischer Gesundheitsprobleme und zeitigt signifikant erhöhte Sterblichkeitsrisiken. Wir stehen vor einem Rätsel: Einerseits scheint die Fähigkeit, allein zu sein, ein enormes Potential für soziale Fähigkeiten, Reife und persönliches Wohlbefinden zu besitzen. Und andererseits wird Einsamkeit als großes Leiden und eine der großen Herausforderungen für unser gesellschaftliches Zusammenleben und unsere sozialen Systeme identifiziert.

Seelsorge heute

▶ 15:00–16.30 Uhr

Seelsorge ist eine uralte mitmenschliche Handlung und bis heute unverändert dringlich nachgefragt. Lange bevor es den Begriff der »Seelsorge« gab, gab es schon dieses spezifische, irgendwie heilsame Miteinander-Sein von Menschen, bei dem einer dem andern Ohr, Auge, Herz und Verstand leiht und mit allen Sinnen versucht, ihn so zu verstehen, dass der Andere sich selbst besser verstehen kann. Seit Jahrhunderten jedoch wird »Seelsorge« v.a. als Label der Kirchen wahrgenommen. Die Sache der Seelsorge aber reicht nach wie vor tief in alle gesellschaftlichen Milieus hinein.

Natur-wissenschaft

VORTRAG UND GESPRÄCH

Pausenbrot mit Grips

▶ Do 23.04. / 28.05. / 18.06. / 16.07.20, 13:15–14:00 Uhr

Campus Stadtmitte, Angaben zum Veranstaltungsort auf der Homepage
Immer am 3. oder 4. Donnerstag im Monat können Sie Universitätsluft mit uns schnuppern: Nachwuchswissenschaftler*innen stellen in 20minütigen Beiträgen ihr Forschungsprojekt einem interessierten Publikum vor und gehen auf Fragen ein. Thema und Referent*in finden Sie zeitnah auf unserer Homepage. Ein Pausenbrot darf mitgebracht werden, für Sitzgelegenheiten, Getränke und eine süße Überraschung sorgen wir.

INFO: www.uni-stuttgart.de/izkt/ **KOOPERATION:** IZKT (Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Verbotenes Wissen
Geschichte einer Unterdrückung

▶ Mo 27.04.20, 19:00 Uhr

Die Geschichte des Wissens fängt mit einem Verbot an, nämlich dem im Paradies, das die ersten Menschen aber gleich übertreten. Dabei lohnt es sich, genauer zu fragen, was Gott den Menschen eigentlich verbietet. Das Streben nach Wissen gehört zu unserer Natur. Kann Wissen unterdrückt werden? Gibt es Umstände, unter denen das sinnvoll ist, etwas als Beicht- oder Arztgeheimnis? Oder sind wir wie der Zauberlehrling, der sein verbotenes Wissen nicht mehr kontrollieren kann, zumal in den Zeiten sozialer Medien?

REFERENT: Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität Heidelberg, Naturwissenschaftler u. Wissenschaftspublizist
INFO: www.epfischer.com **GEFÖRDERT** von der Berthold Leibinger Stiftung
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Pädagogik

VORTRAG

Meditation für Skeptische

Was die Wissenschaft über Meditation herausgefunden hat

▶ Mi 13.05.20, 19:00 Uhr

In den letzten Jahren hat die Wissenschaft intensiv dazu geforscht, wie Meditation wirkt. Zunächst: Man kann es besser oder schlechter machen. Macht man es richtig, bringt Meditation Ruhe und Entspannung. Und sie kann tatsächlich die Stressresistenz erhöhen, das Denken schärfen und die Selbsterkenntnis vertiefen.

REFERENTIN: Dr. Barbara Knab, Dipl.Psych., Wissenschaftsautorin und Psychologische Psychotherapeutin **INFO:** www.barbara-knab.de
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Sternenstaub ist Gottes Schöpfung

Was ist der Mensch in einem (fast) unendlichen Universum?

▶ Mi 17.06.20, 19:00 Uhr

Die Astronomie zeigt durch ihre Ergebnisse die faszinierende Entstehungsgeschichte unseres Kosmos mit unzähligen Sternen und der aus ihrem Staub geborenen Planeten. Welchen Ort kann da noch ein Schöpfer einnehmen, wie es von Gott in der Bibel beschrieben ist? Und was ist der Mensch in einem fast unendlichen Universum?

REFERENT: P. Christoph Gerhard OSB, Mönch und Cellerar der Benediktinerabtei Münsterschwarzach, auf deren Gelände er die alte klösterliche Wissenschaft der Sternenbeobachtung betreibt **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Trennungskinder

▶ Mo 02.03.20, 19:00 Uhr

Was brauchen Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich trennen oder scheiden lassen? Und wie kommen die Erwachsenen selbst mit ihren eigenen oftmals schwierigen Gefühlen klar? Die existenziellen Bedürfnisse der Kinder müssen gut im Blick bleiben. Sie brauchen Geborgenheit, Sicherheit, Anerkennung und Hilfe, dass sie ihre Ohnmachtsgefühle überwinden und ihr Gefühl für Selbstwirksamkeit stärken können. Praxisnah wird erörtert, welches Betreuungsmodell für alle das Geeignete ist.

REFERENT: Dr. Claus Koch, Dipl. Psych., Schwerpunktforschung und -beratung zum Thema Bindung u. die Folgen von Trennung und Scheidung; Mitbegründer des Pädagogischen Instituts Berlin **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Ethische Gestaltung des digitalen Wandels

Eine Herausforderung für evangelische Schulen

▶ Di 28.04.20, 19:30 Uhr

Wie begegnen evangelische Schulen den Herausforderungen des digitalen Wandels und wie gestalten sie den Umgang mit digitalen Medien und Technologien? Die Frage nach der Verantwortung vor Gott und den Mitmenschen und besonders auch Fragen bezüglich der Autonomie menschlichen Handelns betreffen im Bildungsbereich einen weiten Personenkreis. Der digitale Wandel im Bildungswesen muss ethisch reflektiert begleitet werden.

REFERENT: Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Huber, Bischof a. D., Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, Ratsvorsitzender a. D. der Evang. Kirche in Deutschland, ehem. Mitglied des Dt. Ethikrates **KOOPERATION:** Evang. Schulwerk Baden und Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: bis 21.04.20 unter www.t1p.de/ep1a **KOSTENBEITRAG** entfällt

Theologie und Spiritualität

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

Geistliche Angebote

Morgengebet
Montag bis Freitag, 07:45 Uhr

Montagsgebet
Montags, 12:15–12:30 Uhr

Meditation am Mittag (→ S. 20)
Freitags 12:30 Uhr

Innehalten. Abendmeditation (→ S. 44)
Mi 19.02. / 18.03. / 22.04. / 27.05. / 17.06. / 22.07.20, 20:30–21:15 Uhr

Meditationstage auf der Schwelle zur Fastenzeit (→ S. 44)
Fr/Sa 21./22.02.20

Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe (→ S. 49)
Sa 02.05.20, 10:00–18:00 Uhr

Innere Ruhe finden (→ S. 51)
Fr 31.07. / Sa 01.08.20

KURZVORTRAG, STILLEMEDITATION, GESPRÄCH

Vita Contemplativa

Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

In der Hospitalkirche KOSTENBEITRAG entfällt

Evolution des Bewusstseins

▶ Di 04.02.20, 18:00–19:30 Uhr

Unser Bewusstsein muss sich ändern, wenn wir die globalen Krisen überwinden wollen, heißt es. Aber wie könnte das geschehen? Das »Buch Gott 9.0« hat dargestellt, dass das Bewusstseinsmuster der Menschheit sich in Schüben evolvierte. Und das Bewusstsein jedes Neugeborenen vollzieht diese Evolution nach. Der Referent möchte zeigen, dass wir aufgrund dieser Erkenntnisse Hoffnung für die Menschheit haben können.

MIT Dr. Gerhard Breidenstein

Christine Lavant – Wer dreht zwischen Vater und Sohn unsere Zeit?

▶ Di 18.02.20, 18:00–19:30 Uhr

Christine Lavant, geboren im Juli 1915 als neuntes Kind eines Bergarbeiters und einer Flickschneiderin im Kärntner Lavanttal, ist eine der ungewöhnlichsten und einflussreichsten Lyrikerinnen deutscher Sprache im 20. Jahrhundert. Aus einem erschütternden Leben in Krankheit, Armut und innerer und äußerer Not ist ein literarisches Werk von tiefer Spiritualität und Kraft entstanden. »Ich habe eine Welt und diese Welt brennt! Und wo etwas brennt, da entsteht Kraft. Und diese Kraft reißt mit!«

MIT Eberhard Schwarz

Bankei Eitaku – Die Zen-Lehre vom Ungeborenen

▶ Di 03.03.20, 18:00–19:30 Uhr

Bankei war ein origineller Lehrmeister, der von der Orthodoxie kritisch beäugt und vom Volk geliebt und verehrt wurde. Die Lehre vom Ungeborenen enthält für ihn alles, was den Buddhismus ausmacht. Man findet sie auch bei Meister Eckhart.

MIT Siegfried Finkbeiner

Wüstenväter – Weinen und Hoffnung

▶ Di 24.03.20, 18:00–19:30 Uhr

Wer weint, ist selig. Das hören die Wüstenväter von Jesus. Weinen gehört zum Leben und zur Dynamik der Hoffnung. Beides – Hoffen und Weinen – gehört zusammen und die Liebe gehört zu Beidem. »Die Perlen der Tränen sind auch Perlen der Weisheit. Es geht darum, in der Tiefe der Seele weise zu werden.« Texte der Gegenwart und Worte der Wüstenväter ergänzen einander.

MIT Ital Schadewaldt

Dietrich Bonhoeffer und die Arkandisziplin

▶ Di 21.04.20, 18:00–19:30 Uhr

Vor 75 Jahren, am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg als einer der letzten Verschwörer des 20. Juli hingerichtet. In den vorangehenden Jahren der nationalsozialistischen Diktatur, als Pfarrer der Bekennenden Kirche, im politischen Widerstand gegen Hitler und während seiner Haftzeit sah sich Bonhoeffer genötigt, über das Verhältnis von politischem Widerstand und Bekenntnis nachzudenken. Seine Überlegungen über das Christsein in der Welt, über die Rolle von Bekenntnis und Tat, von Spiritualität und Leben führen weit über die unmittelbaren politischen Gegebenheiten hinaus.

MIT Eberhard Schwarz

Johann Gottlieb Fichte – Die Anweisung zum seligen Leben

▶ Di 05.05.20, 18:00–19:30 Uhr

Der Philosoph Johann Gottlieb Fichte (1762-1814) gilt als der Vater des Deutschen Idealismus, einer bedeutenden Denkschule, die alle Welterkenntnis aus dem »Ich« ableitete. Er selber verstand sich als christlicher Denker. Gegner sahen ihn allerdings als »Atheisten«. Manche seiner Aussagen rühren an Gedanken der mittelalterlichen Mystik oder des Buddhismus. Wir werden uns seine populäre Schrift »Die Anweisung zum seligen Leben« von 1806 näher anschauen.

MIT Dr. Armin Münch

Manfred Jossutis – Religion als Handwerk

▶ Di 19.05.20, 18:00–19:30 Uhr

Im Umgang mit dem Heiligen wird der Mensch zum »Personanzraum von Gotteskraft«. Fasten, Beten, Opfern, Segnen oder Heilen sind Handlungen, durch die der Mensch im Bereich der Religion aktiv werden kann. Nach Jossutis ist viel mehr zwischen Himmel und Erde möglich, als aufgeklärte Zeitgenossen sich träumen lassen.

MIT Siegfried Finkbeiner

Maurice Maeterlinck – das Schweigen

▶ Di 30.06.20, 18:00–19:30 Uhr

Maeterlinck (1862–1949) war ein belgischer Schriftsteller und Dramatiker französischer Sprache. In seinem Buch »Der Schatz der Armen« geht es um das Schweigen, in dem sich die Seelen baden »wie Gold und Silber im lauteren Wasser … Das Schweigen umgibt uns und ist auch in unserem Inneren. Das ist das Geheimnis des Schweigens …, nur in ihm erschließen sich nur für Augenblicke die unerwarteten ewigen Blüten« der Seelen. Nachdenken über das Schweigen ist gerade in der heutigen Zeit wichtig.

MIT Ital Schadewaldt

Pseudo-Dionysius Areopagita

▶ Di 21.07.20, 18:00–19:30 Uhr

Noch heute gibt Pseudo-Dionysius Areopagita den Wissenschaftlern Rätsel auf. Diese Persönlichkeit des frühen 6. Jahrhunderts schuf den Ausdruck »mystische Theologie«, ist aber immer noch nicht identifiziert. Und obwohl Dionysius ein östlicher Mystiker war, hatte er großen Einfluss auf den lateinischen Westen. So wird er auch als der Kirchenvater der Mystik angesehen.

MIT Thomas Moser

SEMINAR

Große Texte der Bibel neu gelesen: Paulus

Paulus war nicht nur der überragende Missionar und theologische Denker des frühen Christentums, er war zugleich eine vielschichtige, streitbare Persönlichkeit, die geprägt war von einer fundamentalen Begegnung, deren Folge der Zusammenbruch aller bisherige Überzeugungen war. Wer war der Apostel Paulus? Eine Spurensuche anhand von biblischen Texten.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz KOSTENBEITRAG entfällt

Der Pharisäer aus Tarsus

▶ Mi 19.02.20, 18:00–19:30 Uhr

Paulus und Jesus Christus

▶ Mi 18.03.20, 18:00–19:30 Uhr

Apostel der Völker

▶ Mi 22.04.20, 18:00–19:30 Uhr

Der Brief als Medium der Theologie

▶ Mi 27.05.20, 18:00–19:30 Uhr

Die Kirche des Apostels Paulus

▶ Mi 17.06.20, 18:00–19:30 Uhr

Der Gott des Paulus

▶ Mi 22.07.20, 18:00–19:30 Uhr

MEDITATION

Innehalten

»Ich will dich leise leiten aus diesem Lärm …« (R. M. Rilke)

▶ Mi 19.02. / 18.03. / 22.04. / 27.05. / 17.06. / 22.07.20, 20:30–21:15 Uhr, Hospitalkirche

Ein meditatives Angebot zum Abschluss des Tages und zum Innehalten in der Wochenmitte, um einzutauchen in die Ruhe der Nacht, um abzulegen, zu sammeln und loszulassen. Im Herzensgebet, beim meditativen Sitzen und Gehen, in Betrachtungen und Gesängen sich auf das Wesentliche zu besinnen. In der Stille Räume des Aufatmens, der Gelassenheit und des Kraftschöpfens entdecken.

MIT Regina Frieß, Meditationsbegleiterin via cordis; Pfarrer Eberhard Schwarz
KOSTENBEITRAG entfällt

SEMINAR

Meditationstage auf der Schwelle zur Fastenzeit

An den Ufern von Zeit und Ewigkeit

▶ Fr. 21.02., 19:00–21:30 Uhr / Sa. 22.02.20, 10:00–13:00 Uhr

»Der Mensch muss beide Ufer des Flusses erleben, um über-setzen zu können. Intensiv lebt er in und mit seiner Zeit; gleichzeitig weiß er sich im Ewigen, im Zeitlosen verwurzelt … Ein Strömen hin und her, in dem es kein Vorher und Nachher mehr gibt.« (Friedrich Weinreb)
An zwei Tagen vor dem Beginn der Fastenzeit spüren wir christlichen und jüdischen Überlieferungen nach. Wo sind wir verwurzelt und beheimatet im Auf und Ab des Lebens? Wo berühren sich Zeitliches und Ewiges? Wo erfahren wir die Kraft von Auferstehung?

Durch Sitzen in der Stille im Herzensgebet, geistliche Impulse, einfache Übungen zur Körperwahrnehmung und gemeinsames Singen dem göttlichen Geheimnis der Auferstehung entgegen gehen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken

LEITUNG: Pfarrer Eberhard Schwarz; Regina M. Frieß, Meditationsbegleiterin VIA CORDIS ANMELDUNG ERFORDERLICH, begrenzte TN-Zahl, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de KOSTENBEITRAG: 20,00 € / 10,00 €

SEMINAR

Wandlungsphasen des Jahreskreises
Impulse für persönliche Selbstwerdung

Das Leben will sich wandeln und erneuern. Jahreszeiten sind immer auch Wandlungszeiten. Deren Kräfte können symbolisch für den persönlichen Wachstums- und Reifungsprozess verstanden und aufgenommen werden. Die Seminarreihe »Wandlungszeit« greift die jeweiligen jahreszeitlichen Aspekte auf. Die Methode »Meditation im Tanz« bietet im unmittelbaren Erleben von Körper und Seele einen Übungsweg an, über den Wandlungs- und Erneuerungskräfte ins Bewusstsein aufsteigen können. Die Seminare können einzeln belegt werden. Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

LEITUNG: Günter Hammerstein, analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychotherapeut (EAP und HP), eigenes Konzept der Meditation im Tanz, Qigong Yangsheng-Lehrer, Psychodrama-Leiter **INFO:** www.guenter-hammerstein.de **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, C. G. Jung-Gesellschaft Stuttgart. **KOSTENBEITRAG:** je 66,00 € / Frühbucher: 60,00 €

Aufbruch – Wandlungszeit

▶ **KURS-NR.** 201-197: Sa 22.02.20, 10:00–17:00 Uhr

Nach der langen Zeit des Rückzugs ins Dunkle der Erde, um neue Kräfte zu sammeln, brechen im Frühling neue Wachstumsimpulse aus dem Dunkeln auf. Diesen Prozess im Jahreskreis erleben wir phasenweise auch im persönlichen Leben. Es braucht manchmal den Rückzug in den eigenen Wesensgrund, um die Kraft zu sammeln, anstehende Wachstumsimpulse umzusetzen.

Wende – Wandlungszeit

▶ **KURS-NR.** 201-198: Sa 27.06.20, 10:00–17:00 Uhr

Wenn die Sonne ihren Zenit erreicht hat, wendet sich zwar der Lauf der Sonne, doch es beginnt die Reifezeit. Die Wachstumsimpulse haben Wurzeln geschlagen, die Blüten Früchte wachsen lassen. Die Wendezeit ist eine Zeit der Reifung. »Nichts Schöneres unter der Sonne, als unter der Sonne zu sein.« formuliert es Ingeborg Bachmann.

Abschied – Wandlungszeit

▶ **KURS-NR.** 202-199: Sa 17.10.20, 10:00–17:00 Uhr

Ernte und Abschied liegen nahe beieinander. Wie die Fülle des Lebens und das Schwinden der Kräfte. Der Herbst füllt noch einmal den Lebenskorb und bereitet vor auf den Abschied auslaufender Lebensphasen wie auch die Notwendigkeit, sich auf neue Reifungsphasen vorzubereiten. Loslassen, was sich erfüllt hat. »Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst.« drückt es Hilde Domin aus.

SEMINAR

Ökumenischer Theologiekurs

▶ Do 05.03. / 12.03. / 02.04.20, 10:00–12:00 Uhr

Wir lesen und diskutieren aus ökumenischer Perspektive Texte aus der Bibel und der theologischen Tradition unserer Kirchen zum Thema »Schöpfungsverantwortung«. Impulse für die persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit geben die Enzyklika »Laudato Si« von Papst Franziskus (2015) und das Impulspapier »Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben« (2018) der Evangelischen Kirche in Deutschland. Im Kurs wird einer der Umweltbeauftragten der Kirchen als Gesprächspartner zu Gast sein.

LEITUNG: Roland Weeger, Kath. Bildungswerk Stuttgart; Pfarrerin Monika Renninger, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 5,00 € / 4,00 € incl. Kursmaterial

SEMINAR

Exerzitien der Nächstenliebe

Gewaltfreie Kommunikation, The Work und Naikan im Licht der Ethik Jesu

▶ Fr 06.03., 17:00–21:00 Uhr / Sa 07.03.20, 09:00–17:00 Uhr

Anhand einfacher Beispiele wird in die drei Wege und ihren Zusammenhang zur Ethik Jesu eingeführt. Das Gebot der Nächstenliebe lädt uns ein, eine gute, lebensförderliche Balance von Selbstliebe und Nächstenliebe zu gestalten.

Im Seminar wird ein Überblick über die wesentlichen Elemente der Gewaltfreien Kommunikation gegeben: Aufrichtig das eigene Anliegen äußern in vier Schritten und empathisch zuhören. Naikan kann die Dankbarkeit und den Fluss der Liebe im Geben und Nehmen besonders im Alltag deutlich machen. The Work ist auf erstaunliche Weise eine Übung, die Jesu Gebot umsetzt, nicht zu richten und den Balken im eigenen Auge zu sehen.

Beispiele und Übungen geben einen Überblick über die wesentlichen Elemente. Die Teilnehmenden können eigene Beispiele einbringen.

LEITUNG: Pfarrer Dr. Michael Pflaum, Seelsorgebereich Erlangen-Süd
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-178

VORTRAG

Frauen unterwegs: Pilgerinnen von der Antike bis heute

▶ Mi 18.03.20, 19:00 Uhr

Pilgerinnen gab es in allen Epochen, in der Antike wie im Mittelalter bis hin zu den bildungsreisenden Frauen der Moderne, auch wenn Frauen das Pilgern lange Zeit erheblich erschwert oder sogar unmöglich gemacht wurde. Bis heute verbindet sich mit dem Pilgern die Suche nach Spiritualität und Sinn.

REFERENTIN: Dr. Katrin Köhl, Historikerin und Philologin, arbeitet als freie Autorin und Referentin zu politischen, historischen und literarischen Themen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Du hast mich heimgesucht

Erfahrungen von Trauma und Spiritualität

▶ Do 19.03.20, 19:00 Uhr

Ausgehend von der eigenen Erfahrung spricht die Referentin darüber, wie sie im Verlauf einer Trauma-Therapie hinter aller Zerbrochenheit Ruhe und Weite erfährt. Haben traumatische Erfahrungen etwas mit Glauben zu tun? Sie nähert sich einer Antwort auf die Frage nach Gott in einer Welt voller Schrecken.

REFERENTIN: Katharina Schridde, evangelische Theologin und Pfarrerin. Sie leitete die Stadtstation der evangelischen Kommunität Casteller Ring im Erfurter Augustinerkloster. Heute arbeitet sie in der Stadtmission in Berlin
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Über mich hinaus: Was macht tragfähige Spiritualität aus?

Ein dialogischer Vortrag für spirituelle Sinnsucher, denen die Kirchenmauern manchmal etwas zu eng sind

▶ Fr 27.03.20, 19:00 Uhr

Spiritualität in allen (un)möglichen Spielarten boomt. Auf einmal ist alles irgendwie spirituell aufgeladen. Doch hat das wirklich etwas mit Spiritualität zu tun? Zugleich spüren wir, dass die Suche nach einer eigenen Spiritualität jenseits von Konsum und doktrinären Vorgaben gar nicht so einfach ist. Was braucht es für eine tragfähige Spiritualität, die aus der Endlosschleife der Selbstbespiegelung hinausführt?

REFERENT: Uwe Habenicht, evang. Pfarrer, St. Gallen
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Minimalistisch leben und glauben: Formen moderner Spiritualität erproben

Übung – Dialog – Impuls

▶ Sa 28.03.20, 10:00–16:00 Uhr

»Ab heut' nur noch die wichtigen Dinge« heißt es in dem Lied »Leichtes Gepäck« von Silbermond. Wie gelingt es, unnötigen Ballast loszuwerden und sich auf das auszurichten, was dem Leben Tiefe und Weite gibt. In praktischen Übungen drinnen und draußen wollen wir spirituelle Formen erkunden und dabei herausfinden, welche davon für die eigene Spiritualität hilfreich sei könnten. Impulse aus der minimalistischen Spiritualität, Körpergebet, Achtsamkeitsübungen, Methoden des Umgangs mit (mehr oder weniger) heiligen Texten und Stress reduzierende Übungen spannen das Feld der spirituellen Landschaft weit auf. Bitte mitbringen: Mittags-Picknick, bequeme und wetterfeste Kleidung, ein spirituelles Buch, das Sie inspiriert.

LEITUNG: Uwe Habenicht, evang. Pfarrer, St. Gallen
INFO: www.minimalistisch-unterwegs.jimdo.com
KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 € **KURS-NR.** 201-135

VORTRAG

Dietrich Bonhoeffers religionsloses Christentum

▶ Fr 03.04.20, 19:00 Uhr

Der Vortrag beleuchtet Bonhoeffers Gefängnistheologie, die dafür sorgte, dass Bonhoeffer weltweit berühmt wurde. Bonhoeffer wollte mit ihr die Mündigkeit des modernen Menschen anerkennen und ein religionsloses Christentum entfalten. Im 75. Jahrestag von Bonhoeffers Tod ist es an der Zeit zu fragen, ob diese Ideen auch heute noch Relevanz besitzen.

REFERENTIN: Prof. Dr. Christiane Tietz, Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich, 2008–2018 Vorsitzende der deutschsprachigen Sektion der Intern. Bonhoeffer-Gesellschaft **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

PASSIONSANDACHTEN

Dietrich Bonhoeffers Gedichte und Gebete
Aus Anlass seines 75. Todestages

▶ **Mo–Do 06.04–09.04.20, 12:30–13:15 Uhr,** Hospitalkirche

Wie wenige hat der Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer das Bild und das Selbstverständnis des Christentums nach 1945 über alle konfessionellen Grenzen hinaus und bis in unsere Gegenwart geprägt. In Erinnerung an seine Hinrichtung im Konzentrationslager Flossenbürg am 9. April 1945 vertiefen wir uns an vier Tagen der Karwoche in Gebete und Lieder aus Dietrich Bonhoeffers Haftzeit.

MIT Pfarrerin Monika Renninger, Pfarrer Eberhard Schwarz
MUSIKALISCHE GESTALTUNG: Michael Sattelberger

SEMINAR

Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe

▶ **Sa 02.05.20, 10:00–18:00 Uhr,** Hospitalkirche

Für die frühchristlichen Mönche der ägyptischen Wüste war das erste Ziel auf dem Weg zu Gott die Erlangung von Herzensruhe. Um diesen Zustand zu erreichen, empfahlen die Wüstenväter, das Herz schrittweise von allem zu reinigen, was es innerlich beunruhigt. Wir folgen einen Tag lang dieser Tradition über Textimpulse, Meditationen und Schweigen.

LEITUNG: Thomas Moser **ANMELDUNG:** Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de **KOSTENBEITRAG:** 30,00 € (inkl. Begleitheft), Ermäßigung möglich

Fastenbrechen unter Freunden

▶ **So 03.05.20, 20:00 Uhr**

Mit Impulsen zum Gespräch zwischen Judentum, Christentum und Islam wird der Abend eröffnet. Im Anschluss sind Sie bei orientalischen Klängen und Köstlichkeiten zum Austausch und zur Begegnung eingeladen. Ein Gebetsraum wird eingerichtet. Willkommen sind alle, ob jung oder alt, Muslime und Nichtmuslime – alle, die nicht nur nebeneinander her leben, sondern miteinander in Kontakt kommen wollen.

KOOPERATION: Haus Abraham, Verein Gesellschaft f. Dialog Baden-Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG:** info@haus-abraham.de
KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten

VORTRAG

Meditation – den inneren Prozess annehmen

▶ **Fr 08.05.20, 19:00 Uhr**

Sich zunehmend von der eigenen inneren Erfahrung leiten zu lassen, ist manchmal ein langer Weg. Doch dadurch kann ein dynamischer Prozess in Gang kommen, der dazu führt, hinter eigenen, oft auch unbewussten religiösen Konzepten unser eigentliches Wesen zu entdecken. Ausgewählte Texte aus der christlichen Mystik und dem Zen-Buddhismus können wichtige Impulse geben, auch für die eigene Praxis.

REFERENT: Siegfried Finkbeiner, Theologe und Meditationslehrer
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Meditation – Mystik und Zen

▶ **Sa 16.05.20, 10:00–16.30 Uhr**

In der Meditation lernen wir, aufmerksam für den Augenblick zu sein. Wir versuchen, uns darüber klar zu werden, wo wir ohnehin schon sind. Das bringt uns mit unserem Wesen in Kontakt. In der christlichen Mystik ist es der Grund der Seele, wo sich Göttliches zeigt, der Buddhismus nennt es das Ungeborene. Ein ganzer Tag gibt Zeit zur Vertiefung. Wir meditieren im Stile des Zen und orientieren uns an der christlichen Mystik und wichtigen Zen-Meistern. Bitte mitbringen: Meditationskissen bzw. -bank, wenn vorhanden.

LEITUNG: Siegfried Finkbeiner, Meditationslehrer und Theologe
KOSTENBEITRAG: 44,00 € / Frühbucher: 40,00 € **KURS-NR.** 201-152

VORTRAG

Leben und Üben mit und ohne Mühe
Heilsames Handeln und Gute Werke – Segen und Gnade

▶ **Mo 25.05.20, 19:00 Uhr**

Was können wir selbst bewirken und was ist Geschenk und Gnade? Was können wir beitragen zur Verringerung von Gier, Hass und Verblendung und für eine bessere Welt? Welche Rolle spielen Gnade, Segen und »die andere Kraft«, die man im Christentum wie auch im Buddhismus kennt?

REFERENTIN: Sylvia Wetzel ist Publizistin, Autorin und Meditationslehrerin. Sie spricht und schreibt über Buddhismus und unterrichtet Entspannung, Meditation und Buddhismus im deutschsprachigen Raum
INFO: www.sylvia-wetzel.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Die Rückkehr der Götter
Was uns Videospiele über Religion in der Gegenwart sagen können

▶ Do 18.06.20, 19:00 Uhr

Videospiele als umsatzstärkstes Medium unserer Gegenwart haben unterschiedliche Themen zum Inhalt: Sie geben politische Kommentare ab, bewältigen Vergangenheit, malen Zukunft aus und beschäftigen sich auch immer wieder mit Religion. Dabei fällt auf, wie längst totgeglaubte Gottesvorstellungen in Videospielen wiedererweckt werden. Was bedeutet das für unser heutiges Verhältnis zu Religion im Allgemeinen?

REFERENT: Jan Wysocki, Religionswissenschafter, Fachreferent Antisemitismus im Büro des Antisemitismusbeauftragten der Landesregierung
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Homosexualität in der Hebräischen Bibel?

▶ Fr 19.06.20, 19:00 Uhr

In der heutigen sozialethischen und theologischen Debatte um die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Paare werden oft Stellen aus der Bibel zitiert. Doch einen biblischen Vers aus seinem Kontext herauszureißen, um ihn als eine unveränderliche, ewig geltende göttliche Aussage zur Homosexualität darzustellen, kann nicht anders als ein hermeneutischer Irrweg und als theologisch unverantwortlich bezeichnet werden.

REFERENT: Prof. Dr. Thomas Römer, Professor für Altes Testament am Collège De France, Paris **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 4,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Wege zum Wesentlichen
Spiritualität und Psychotherapie im Dialog

▶ Di 23.06.20, 19:00 Uhr

Der Dialog zwischen Psychotherapie und Spiritualität kann konstruktiv geführt werden, wenn die jeweiligen Leitlinien beachtet und aufeinander abgestimmt werden. Die Integration von seelischen, transpersonalen und spirituellen Aspekten des Menschseins unterstützt umfassende Bewusstseins- und Heilungsprozesse auf dem Wege zur Ganzheit.

REFERENT: Dr. Sylvester Walch, Ausbilder für Psychotherapie, verbindet in seiner Arbeit Psychotherapie und Spiritualität. Gesamtleiter der Curricula für Transpersonale Psychologie, Holotropes Atmen und körperorientierte Verfahren, hat Lehraufträge an verschiedenen Universitäten und mehrere Bücher dazu verfasst **INFO:** www.walchnet.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Muslimisch-jüdisch-christliche Begegnung im Osten Europas

▶ Do 23.07.20, 10:00–16:00 Uhr

Das Seminar geht der gut 700-jährigen Begegnungsgeschichte von Muslimen, Juden und Christen im Osten Europas nach, für die bemerkenswerte schriftliche Zeugnisse vorliegen, ganz abgesehen von der architektonischen Nachbarschaft von Moscheen, Synagogen und Kirchen. Die Schauplätze dieser Begegnung sind im Territorium des einstigen Großfürstentums Litauen und des Königreichs Polen zu finden. Diese Geschichte kann Denkanstöße für das jüdisch-christlich-muslimische Gespräch heute geben und macht deutlich, dass seit vielen Jahrhunderten der Islam und die Muslime Anteil an europäischer Geschichte haben und ein prägender Teil der europäischen Gesellschaft sind.

LEITUNG: Prof. em. Dr. Stefan Schreiner, Seminar für Religionswissenschaft und Judaistik, Eberhard-Karls-Universität Tübingen **KOOPERATION:** Evang. Landeskirche in Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 40,00 € (für Pfarrer*innen d. Landeskirche Abrechn. über OKR)
KURS-NR. 201-805

SEMINAR

Innere Ruhe finden

Schweige- und Meditationstage in der Hospitalkirche

▶ Fr 31.07.20, 18:00–21:00 Uhr / Sa 01.08.20, 10:00–18:00 Uhr

Zwei Tage der Besinnung und Stille, um Erlebtes zu verarbeiten, zu sich selbst zu finden und in den Ferien anzukommen.

MIT Thomas Moser, Pfarrer Eberhard Schwarz **ANMELDUNG ERFORDERLICH,** begrenzte TN-Zahl. Informationen und Reservierungen im Citykirchenbüro, Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de **KOSTENBEITRAG:** 35,00 €

Tel. 0800 520 604 10 · www.eb.de/stuttgart

Evangelische Bank

Leib und Seele

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

VORTRAG

Wie Gedanken Ruhe finden

Die Entdeckung der »Inneren Schalter«

▶ Fr 07.02.20, 19:00 Uhr

Würden Sie manchmal gerne innerlich umschalten können? Auch mitten im stärksten Stress oder am Feierabend, in der Nacht? Immer, wenn belastende Gedanken nicht mehr weichen wollen? Erleben Sie, wie drei innere Schalter Druck, Ängste, Grübeln und Pessimismus sofort unterbrechen und Ihre Gedanken in eine wunderbare Ruhe bringen können.

REFERENT: Peter Bergholz, Dipl. Psychologe, Psychotherapeut, ehem. Leiter einer evang. Lebens- und Erziehungsberatungsstelle, Gründer der Schule für Dynamische Entspannung **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Plötzlich wird vieles leichter

Die Rossini-Kohärenz-Methode mit den 3 inneren Schaltern

▶ Sa 08.02.20, 10:00–18:00 Uhr

Es sind letztlich immer die eigenen Gedanken, die das Leben anstrengend und auch schwer machen. Das können Sie ändern. Erleben Sie, wie es sich anfühlt, ohne jeglichen inneren Druck, Hetze und Selbstzweifel zu sein, sondern durchströmt von Gelassenheit und Zuversicht. Das Nervensystem befindet sich dann in einer optimalen Balance, einer inneren Kohärenz. Drei innere Schalter machen es möglich, diese Momente jederzeit und überall abrufen zu können.

Es sind sehr einfache, unauffällige Bewegungen, die mit Musik und Rhythmen eingeübt werden und sofort wirken. Sie aktivieren unterschiedliche kohärenzfördernde Hirnprozesse: Der blaue Schalter beruhigt: »Ich lasse los«, »Alles wird gut«. Der rote Schalter stimuliert und energetisiert: »Ich mache es! Ich schaffe es!« Und der orangene Schalter erleichtert wohlwollende, offene, bezogene Kommunikation, Resonanz.

LEITUNG: Peter Bergholz, Dipl.Psychologe, Psychotherapeut, ehem. Leiter einer evang. Lebens- und Erziehungsberatungsstelle, Gründer der Schule für Dynamische Entspannung **INFO:** www.innere-schalter.de
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 201-159

SEMINAR

Nia – Freude an der Bewegung

▶ Sa 08.02.20, 10:00–13:00 Uhr

Nia ist ein ganzheitliches- Tanz und Bewegungstraining, das aus den Elementen Tanz, Yoga, Feldenkrais, Aikido, Tae Kwon Do und Tai Chi besteht. Ziel von Nia ist es, Balance, Stärke, Gesundheit und Schönheit zu schenken. Einfache Schrittfolgen und Freedance machen Nia zu einem einzigartigen Workout. Nia ist für alle Altersklassen geeignet. Die Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Nia macht Körper, Geist und Seele fit. Dieser Workshop zeigt, was in Nia steckt und setzt Energien frei. Bitte in bequemer Kleidung kommen.

LEITUNG: Bettina Mayer, Sporttherapeutin, Zertifizierte Nia-Trainerin
KOSTENBEITRAG: 22,00 € / Frühbucher: 20,00 € **KURS-NR.** 201-169

VORTRAG

Resilienz kann man lernen
So kommen Sie durch jede Krise

▶ Mo 10.02.20, 19:00 Uhr

Wieso krempeln manche Menschen in Krisen einfach die Ärmel hoch, während andere den Kopf hängen lassen? Das Zauberwort heißt Resilienz, eine Art Schutzschild für die Seele. Doch woher kommt diese magische Kraft? Die Referentin nimmt Sie mit auf eine Reise, in der Sie Stehaufmännchen, Airbags, Rettungsringen, Orchideen und Löwenzähnen begegnen werden.

REFERENTIN: Barbara Fischer-Reineke, Psychologische Beraterin, Coach
INFO: www.fischer-reineke.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

»Herr Doktor, ich bin so schlapp«

▶ Mo 17.02.20, 19:00 Uhr

Eine Studie der Universität Marburg zeigt: Schwerere Erkrankungen verbergen sich eher selten hinter einer anhaltenden Erschöpfungssymptomatik. Es sind in vielen Fällen meist kleinere Dinge – vom unerkannten Eisen- bis zu Vitamin B12- und D-Mangel, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Bewegungsmangel und funktionellen Organschwächen, z. B. der Leber. Der Vortrag will einen Überblick über die häufigsten Ursachen geben, aber auch praktische Anleitungen aufzeigen, wie man sich selbst helfen kann.

REFERENT: Dr. Rainer Matejka, Chefredakteur der Zeitschrift Naturarzt, Chefarzt einer Klinik in Bad Brückenau, Privatpraxis in Zierenberg bei Kassel
KOOPERATION: Evang. Bildungzentrum Hospitalhof, Naturheilgesellschaft Stuttgart e. V. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

Fühle dein Glück!

▶ Di 18.02.20, 18:00–21:00 Uhr

Ist das Leben nicht schon schwer genug? Verhaltensforscher sagen, dass die Hälfte der Belastung, unter der Menschen täglich ächzen, selbstgemacht ist. Müsste also nicht sein. Kleine Veränderungen im Denken können einen großen Zuwachs an Leichtigkeit bedeuten.

REFERENTIN: Ina Rudolph, Coach, Schauspielerin, Autorin
INFO: www.inarudolph.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 €

SEMINAR

Heaven on Earth – Chorprojekt

▶ Mi 19.02. / 04.03. / 01.04. / 13.05. / 08.07.20, 18:30–21:00 Uhr
Bischof-Moser-Haus, Wagnerstr. 45, 70182 Stuttgart

Durch den Gesang den »Himmel« ein Stück weit auf die Erde holen und Verbundenheit miteinander teilen: Dies geschieht durch das gemeinsame Singen und Tanzen einfacher bzw. leicht singbarer mehrstimmiger Mantren, Gospels, afrikanischer und indianischer Lieder und Chants. Gerade auch für Amateursänger*innen bietet sich so eine wunderbare Möglichkeit, die Kraft der eigenen Stimme zu erleben. Dabei geht es nicht um das klangliche Ergebnis, sondern um die Erfahrung von Lebendigkeit, Lebensfreude und die Förderung der Gesundheit. Eingeladen sind alle Menschen, die gerne singen möchten.

LEITUNG: Katharina und Wolfgang Bossinger, leiten die Akademie für Singen und Gesundheit. Als Sängerin und Musiktherapeut entwickelten sie eine fundierte Methodik des heilsamen Singens **INFO:** www.healingsongs.de Dieser Kurs wird als Basis-Seminar »Heilsames Singen« von der Akademie für Singen und Gesundheit anerkannt.
KOSTENBEITRAG: 94,00 € / Frühbucher: 85,00 € **KURS-NR.** 201-109

LESUNG UND GESPRÄCH

Über Ängste, Neurosen und das Glück am Leben
Dorothea Siegle im Gespräch mit Mariana Leky

▶ Do 20.02.20, 19:00 Uhr

Wer kennt das nicht? »Ja« sagen, auch wenn wir »Nein« fühlen, nur um des lieben Friedens willen? Von solcher Konfliktangst und anderen kleinen bis stattlichen Neurosen erzählt Bestseller-Autorin Mariana Leky jeden Monat in ihrer Psychologie Heute-Kolumne »Lekys Aussichten«. Ob Ängste oder innere Stimmen: Leky beschreibt das, was sie, ihre Freunde und ihre Nachbarn bewegt – und die Psychoanalytiker in ihrer Familie. Es zeigt sich: Das Glück kommt, wenn auch manchmal auf Umwegen.

MIT Mariana Leky, Autorin **MODERATION:** Dorothea Siegle, Chefredakteurin »Psychologie Heute« **KOOPERATION:** Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Psychologie Heute **KOSTENBEITRAG:** 8,00 € / 6,00 €

SEMINAR

Healing Touch: Heilende Hände für Körper, Geist und Seele

▶ Sa 22.02.20, 10:00–17:00 Uhr

Healing Touch ist eine zertifizierte Methode aus den USA, die dort in vielen Kliniken seit Jahrzehnten zur besseren Wundheilung in Pflege und Nachsorge eingesetzt wird. Das Seminar führt Sie in die praktische Arbeit mit Healing Touch ein. Mit einfachen und wirkungsvollen Energiemethoden, die Sie sofort in Ihr Leben integrieren können, lernen Sie nachhaltig zur Kräftigung und Harmonisierung Ihres Wohlbefindens beizutragen. Dabei verbessern Sie den Energiefluss im ganzen Körper, lindern Schmerzen, fördern Wundheilung und klären Kopf und Geist. Mit den Übungen mindern Sie Stress, reinigen den Körper, lösen »Stauungen« aus den Gelenken, verbessern die körperliche Entspannung, die Sauerstoffversorgung und die Regenerations-Kraft Ihrer Zellen.

LEITUNG: Beate Grabow, HTCP/ Zertif. Healing Touch-Praktikerin und -Lehrerin **INFO:** www.beategrabow.de **KOSTENBEITRAG:** 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-101

SEMINAR

Schluss mit der Aufschieberitis

▶ Sa 22.02.20, 10:00–17:30 Uhr

Fallen Ihnen viele unangenehme Pflichten und Aufgaben ein, die Ihnen schon lange im Nacken sitzen, die täglich Ihr schlechtes Gewissen von Neuem anstoßen, und die Sie gerne abgeben würden? Mit Impulsen aus dem Zürcher Ressourcen Modell lernen Sie eine Selbstmanagement-Methode kennen, mit der Sie zukünftig souverän und motiviert mit Ihren Aufgaben umgehen können, abseits von Regeln, Listen und Ratschlägen.

Inhalte: Dinge zügig anpacken und konsequent erledigen / Unangenehme Pflichten in Freude verwandeln / Selbstmanagementfähigkeiten verbessern / Ressourcen aktivieren und optimieren / Umgang mit Pflichten, Stress und Druck verändern.

LEITUNG: Anke Breiter, Marketing Managerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, zert. ZRM Trainerin, zert. System. Business Coach **INFO:** www.ankebreiter.com
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbucher: 65,00 € **KURS-NR.** 201-190

VORTRAG

40 Tage Achtsamkeit

Impulse für eine etwas andere Fastenzeit

▶ Fr 28.02.20, 19:00 Uhr

Die Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag ist traditionell eine Zeit der inneren Einkehr. Sie lädt dazu ein, sich auf das Wesentliche im eigenen Leben zu besinnen. Fastenzeit neu denken: Nicht Askese, sondern Achtsamkeit, nicht Verzicht, sondern Wertschätzung dessen, was wir haben, stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Wie können wir die Fülle in den einfachen Dingen des Lebens erblicken?

REFERENTIN: Christa Spannbauer, Autorin, Seminarleiterin für Achtsamkeit und Mitgefühl **INFO:** www.christa-spannbauer.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Sei gut zu dir!

Selbstmitgefühl als Grundlage für Mitgefühl mit anderen

▶ Sa 29.02.20, 10:00–17:00 Uhr

Es fällt im täglichen Leben oft erstaunlich schwer, fürsorglich, achtsam und mitfühlend mit sich selbst umzugehen: Wir sind für andere da und vergessen dabei immer wieder uns selbst. Doch nur wer gut für sich selbst und seine Bedürfnisse sorgt, bewahrt sich die Kraft, gut für andere zu sorgen. Selbstliebe und Selbstmitgefühl stellen Ressourcen zur Verfügung, die für eine liebevolle Präsenz in der Welt notwendig sind. In diesem Seminar werden mittels wirksamer Übungen aus der Achtsamkeits- und Mitgefühlspraxis, mit alltagstauglichen Meditationen und Entspannungsübungen Kraftspeicher aufgefüllt. Reflexionen und Erfahrungsaustausch unterstützen dabei, Selbstliebe als die Basis für Nächstenliebe wahrzunehmen.

LEITUNG: Christa Spannbauer, Autorin, Seminarleiterin für Achtsamkeit und Mitgefühl **INFO:** www.christa-spannbauer.de
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbucher: 65,00 € **KURS-NR.** 201-141

INFOABEND

Wege aus dem Grübelkarussell

Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT) bei Depressionen und Burnout

▶ Mo 02.03.20, 19:00–20:30 Uhr
Anmeldeoption für den MBCT-Kurs ab 16.03.20 → S. 58

Der achtwöchige MBCT-Kurs ab 16.03.20 ist für Menschen gedacht, die unter Depressionen und Burnout leiden oder gelitten haben und die Methoden kennenlernen wollen, mit denen sie sich selbst wirksam unterstützen können. Das Kursprogramm wird ausführlich vorgestellt, Hintergründe aufgezeigt und Fragen können beantwortet werden. Achtsamkeitsübungen runden den Abend ab.

REFERENTIN: Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT Lehrerin, Leitung der Stuttgarter MBSR-Lehrerausbildung, Gestaltpsychotherapeutin und Tanztherapeutin **INFO:** www.zas-stuttgart.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Die Verwandlung des Bösen und seiner Faszination in der postmodernen Zeit

▶ Do 05.03.20, 20:00 Uhr

Das dualistische Weltbild, das Gut und Böse voneinander schied und dem Bösen eine Wandlungskraft zuschrieb, zerfällt in unserer postmodern globalisierten Zeit. Wie zeigt sich das Böse heute in unserer Gesellschaft und im Individuum? Anhand von Beispielen aus Literatur und Psychotherapie geht Kawai der Faszination des Bösen, seiner Wandlungskraft wie den Möglichkeiten einer heutigen Antwort nach.

REFERENT: Toshio Kawai, Professor am Kokoro Forschungszentrum der Kyoto Universität für Klinische Psychologie; Präsident der IAAP, der Internationalen Gesellschaft für Analytische Psychologie **KOOPERATION:** Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG UND INFO zu der weiteren Tagung: dgap@cgjung.de
KOSTENBEITRAG: 15,00 € / 10,00 € bei Voranmeldung bis 15.01.20 (incl. Empfang)

SEMINAR

Zugänge zur eigenen Kreativität erkunden

▶ Sa 14.03.20, 10:00–17:00 Uhr

Angeregt von Malerei, Poesie, Musik und einfachen Körperübungen lädt der Tag zum kreativen Gestalten ein. Im Wechsel von angeleiteten Aufgaben, freier Einzelarbeit und im Miteinander der Gruppe erfahren Sie etwas über Ihre schöpferischen Kräfte und beleben sie neu.
Vielleicht lassen sich Frühlingsknospen in und für die eigenen Lebensthemen entdecken.

Sie benötigen keine künstlerischen Vorerfahrungen. Kommen Sie mit Neugier und Offenheit für das eigene kreative Tun. Kreativmaterial (Papiere, Wasserfarben, Kreiden, Ton etc.) wird zur Verfügung gestellt. Wir arbeiten überwiegend mit kleinen Formaten. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung; wer hat: Malutensilien.

LEITUNG: Maria Mandl, Kunsttherapeutin M.A., Sozialpädagogin (FH)
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € / Materialkosten (bis 5,00 €, je nach Bedarf) werden am Kursende abgerechnet **KURS-NR.** 201-149

SEMINAR

Aus dem Herzen leben

Ein Auftank-Seminar für Menschen, die sich frei und lebendig fühlen wollen

▶ Sa 14.03.20, 10:00–17:00 Uhr

Ob im Beruf, in der Freizeit oder Familie – die Informationsflut, die Beschleunigung des Alltagslebens und wachsende Herausforderungen machen vielen Menschen zu schaffen. Die meisten versuchen Frust, Ärger oder Sorgen zu bewältigen, indem sie dagegen ankämpfen oder resignieren. Aber beides schadet auf Dauer der Gesundheit und frisst die Lebensfreude auf. Darum ist die überraschend einfache Lösung: umwandeln statt bekämpfen. Sie lernen in diesem Seminar, wie Sie dafür die Intelligenz Ihres Herzens nutzen. 30 Jahre Forschung haben gezeigt, wie man dem Herzen seinen eigenen, gesunden Rhythmus wiedergeben kann, den es dann aufs Gehirn überträgt. So können Sie Stress und emotionale Energieverluste stoppen und dafür Lebensfreude und Zuversicht gewinnen.

LEITUNG: Reingard Gschaider, Trainerin, Charisma-Expertin
INFO: www.denkdiät.de **KOSTENBEITRAG:** 66,00 € / Frühbucher: 60,00 €
KURS-NR. 201-156

SEMINAR

Mit jedem Nein zu dir sag' ich Ja zu mir

Grenzen setzen in Beziehungen

▶ Sa 14.03.20, 10:00–18:00 Uhr

Das Miteinander und Zusammenleben leidet mehr unter fehlenden Grenzen als unter zu wenig Nähe. Ein klares Nein zu sagen fällt schwer. Denn jedes Nein wirkt sich direkt auf die Beziehung aus. Die Angst, Nein zu sagen und Nein zu meinen, wirkt als Blockade. Es braucht das aktive und bewußte Nein, um unterschiedliche Bedürfnisse aufeinander abzustimmen. So kommt zum Tragen, wer »Du« und wer »Ich« ist. Wache Aufmerksamkeit für den Beziehungsraum und eine bewusste Klärung von Nähe und Abstand, die ohne Vorwürfe ausgehandelt wird, stärken die Beziehung. Das Seminar vermittelt in Theorie und Praxis, wie das geht. Aufmerksamkeit zentrierende Übungen des Verfahrens Focusing kommen zum Einsatz.

LEITUNG: Friedgard Blob, Leiterin des Tübinger Focusing Zentrums, internationale Focusing Ausbilderin und Therapeutin seit mehr als 18 Jahren
INFO: www.focusing-tuebingen.de **KOSTENBEITRAG:** 66,00 € / Frühbucher: 60,00 €
KURS-NR. 201-199

SEMINAR

Myriams Trommel

Basisseminar Orientalische Rahmentrommel

▶ **So 15.03.20, 11:00–16:00 Uhr,** impuls – Atelier für Rhythmus – Bewegung – Percussion, Steinheimer Str. 6 A, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

»Da nahm Myriam eine Trommel in ihre Hand, und alle Frauen folgten ihr nach mit Trommeln im Reigen« (2. Mose 15). Myriam und ihre Begleiterinnen spielten die Rahmentrommel. Mit wohltuenden Schwingungen, faszinierenden Klängen und vielfältigen Spieltechniken schenkt die orientalische Rahmentrommel reiche Ausdrucksmöglichkeiten. Kompetent und begeisternd vermittelt Christoph Haas grundlegende Spieltechniken in Sitz- und Tanzposition samt der entsprechenden Silbensprache. Ein Basisseminar – kompakt und intensiv, voll Spielfreude und ohne Leistungsdruck. Die Trommeln stehen kostenlos bereit, ebenso schriftliche Materialien für das Weiterlernen. Bitte mitbringen: Gymnastikschuhe/Socken, Fingerfood zum Teilen für die Pause, ggfs. eigene Rahmentrommeln/Tambourine.

LEITUNG: Christoph Haas (Stuttgart), Musiker, Komponist, Rhythmuslehrer
INFO: www.christoph-haas.eu **KOSTENBEITRAG:** 55,00 € / Frühbucher: 50,00 €
KURS-NR. 201-131

Die Bibel
Die Bibe

VORTRAG

Homöopathie – Allergien erfolgreich behandeln

▶ Mo 16.03.20, 19:00 Uhr

Pollenallergie, Nahrungsmittelallergie, Neurodermitis bei Kindern sind Themen unserer Zeit. Effektive Behandlungsmöglichkeiten bieten die Homöopathie und ergänzend die Naturheilkunde. An konkreten Beispielen geht es um die Wirksamkeit der Homöopathie und die Frage, wie Allergien oft auch mit seelischen Problemen zusammenhängen. Darauf verweist schon der Ausspruch »allergisch zu reagieren« hin.

REFERENT: Dr. med. Markus Wiesenauer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren und Umweltmedizin
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Wege aus dem Grübelkarussell

Achtsamkeitsbasierte kognitive Therapie (MBCT) bei Depressionen und Burnout

▶ Mo 16.03. / 23.03. / 30.03. / 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 28.05.20, 18.30–21.00 Uhr und Sa 25.04.20, 10:00–16:00 Uhr
Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart – ZAS, Gartenstr. 44, 70563 Stuttgart
Einführungs- und Infoabend: Mo 02.03.20, 19:00–20:30 Uhr, Hospitalhof

Der achtwöchige MBCT-Kurs ist für Menschen gedacht, die unter Depressionen und Burnout leiden. Das Achtsamkeitstraining hilft, die grübelnden Gedanken, schwierigen Gefühle und Körperempfindungen rechtzeitig zu erkennen und mit Achtsamkeit dagegen zu steuern, um einen Rückfall in die Depression zu verhindern. Ziel des Kurses ist es, die Fähigkeit zur Selbststeuerung zu entwickeln und zu trainieren.

Inhalte des Kurses: Achtsamkeitsbasierte Meditationsübungen im Sitzen, Liegen und Gehen, vielfältige Körperübungen, Methoden aus der kognitiven Therapie und Gesprächsaustausch. Der Kurs kann auch therapiebegleitend wahrgenommen werden, er ersetzt aber keine Psychotherapie.

Vorgehensweise: Ein persönliches Vorgespräch, acht Kursabende, Übungen für zuhause mit Übungs-CDs und schriftlichen Unterlagen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke.

LEITUNG: Susanne Breuninger-Ballreich, zertifizierte MBSR/MBCT Lehrerin, Leitung der Stuttgarter MBSR-Lehrerausbildung, Gestaltpsychotherapeutin u. Tanztherapeutin **INFO:** www.zas-stuttgart.de **VORAUSSETZUNG**: Persönliches, kostenloses Vorgespräch. Die Teilnahme am kostenlosen Einführungs- und Infoabend wird empfohlen. **KOSTENBEITRAG:** 360,00 € / Frühbucher: 330,00 €, Materialkosten: 30,00 € (im Kurs zu bezahlen) **KURS-NR.** 201-155

TRAUERGRUPPEN

GESPRÄCHSGRUPPEN

»In meiner Trauer bin ich nicht allein«

Trauergruppe nach dem Verlust eines Nahestehenden

Die Trauergruppen werden von speziell fortgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet. Ein persönliches Vorgespräch ist nötig.

KONTAKT UND ANMELDUNG: Hospiz Stuttgart, Dr. Christine Pfeffer, Tel. 0711 / 237 41-52, Martina Reinalter, Tel. 0711 / 237 41-0
KOSTENBEITRAG: 100,00 €, Spenden sind willkommen

▶ Di 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 23.06.20, 17:30–19:30 Uhr
LEITUNG: Karina Schaffrynski, Dorothea Reyer-Simpfendörfer

▶ Mo 20.04. / 27.04. / 11.05. / 25.05. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07.20, 18:30–20:30 Uhr
LEITUNG: Mona Frank, Martina Reinalter

GESPRÄCHSGRUPPE

Trauern Männer anders?

Gesprächsgruppe für Männer, die um ihre Partnerin trauern

▶ Do 14.05. / Di 16.06.20, 19:30 Uhr

»Es darf nicht sein …«. In den ersten Wochen kann ich kaum glauben, dass es geschehen ist. »Sei tapfer und lass Dich nicht gehen.« Solcher Rat tut weh. Der Schmerz wird immer schlimmer. Habe ich gelernt, mit Schmerz, Trauer und Verlust umzugehen? Was, wenn ich »so nicht weiterleben kann?« Was wollte ich noch sagen und habe doch geschwiegen? Wo darf ich weinen oder klagen?

In der Gruppe begegnen sich Männer, die um ihre Frau bzw. Partnerin trauern und sich aufgrund ähnlicher Erfahrungen untereinander auch in ihren Gefühlen verstehen.

LEITUNG: Martin Klumpp, Prälat i. R., Begleiter von Trauergruppen
Die Gesprächsgruppe ist so angelegt, dass sich die Teilnehmer sechs bis achtmal, jeweils einmal im Monat treffen. Anmeldung nicht erforderlich, Auskünfte erteilt Martin Klumpp, Tel. 0711 / 767 65 88
KOSTENBEITRAG: Wir erbitten einen Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung zwischen 20,00 € und 55,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Ruth C. Cohn – eine Therapeutin gegen totalitäres Denken

▶ Di 10.03.20, 18:00–21:00 Uhr

Angst vor der Zukunft, Sorge um nationale und religiöse Identität, Dämonisierung von Fremden: All das fördert gegenwärtig ein Schwarz-Weiß-Denken, das die Gesellschaft spaltet. Die deutsch-jüdische Therapeutin Ruth C. Cohn (1912–2010) setzt vor dem Hintergrund ihres Schicksals als Migrantin diesen Ängsten eine alles und alle verbindende Lebenskunst entgegen. Sie entwickelt eine Gesellschaftstherapie gegen totalitäres Denken.

REFERENT: Dr. Matthias Scharer, Prof. em. für Religionspädagogik, Innsbruck; Lehrbeauftragter des Ruth Cohn Institute for TCI International
KOOPERATION: Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 €

SEMINAR

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens
Mit Lebenswitz zur Lebenslust

▶ Mi 18.03.20, 18:00–22:00 Uhr

Ein Freiraum, sich durch Spiel und Dialog in einem humorvollen Raum mit Lachen, Humor, Kreativität kennen zu lernen. Inhalte: Die Sprache des Körpers und die Wirkung im Alltag / Über sich selbst lachen und das Spiel aus dem Augenblick / Heilsamer Humor und die Bereitschaft, Fehler zu machen / Spiel und Ernst des Lebens / Die rote Nase, der Esel und die Lust am Scheitern. Ziel ist es, Lebendigkeit und Freude zu spüren und mit sich und dem Alltag gelassener umzugehen.

LEITUNG: David Gilmore, Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut, Freudenstadt **INFO:** www.davidgilmore.com
KOSTENBEITRAG: 33,00 € / Frühbucher: 30,00 € **KURS-NR.** 201-196

SEMINAR

Wie kann ich werden, der ich sein könnte?
Anregungen der Logotherapie

▶ Sa 21.03.20, 10:00–17:00 Uhr

Die Welt ist fürwahr kein Paradies und wir leben in einer von hohem Druck und Stress geprägten Zeit. Die Belastungen nehmen immer mehr zu. Wie kann ich mich auf mich besinnen, mich wieder entdecken? Meine durch meine Lebenslage verdeckten, verleugneten, verdrängten, verkapselten Fähigkeiten; mich selbst besser kennen lernen? Auf Grundlage der Logotherapie nach Viktor E. Frankl und seinem Schüler Uwe Böschemeyer erfahren Sie Anregungen und erste Schritte auf diesem Weg. Nach einer theoretischen Einführung wird in Kleingruppen praktisch geübt.

LEITUNG: Dipl.-Ing. Siegfried Müller, Logotherapeut (DGLE), Leiter des Arbeitskreises Logotherapie, eigene Praxis für Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl **INFO:** www.praxis-am-gerberturm.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-106

SEMINAR

Wirbelsäulen-Qigong
Schwingende Leichtigkeit

▶ Sa 21.03.20, 10:30–16:00 Uhr

Wir bewegen schwingend die Wirbelsäule mit Übungen aus verschiedenen Qigong-Richtungen. Die Wirbelsäule wird spannungsfrei und geschmeidig und das Körpergewebe wird durchblutet. Blockaden im Rücken können sich lösen und Energie strömt durch den ganzen Körper. Klopfübungen, Selbstmassage, Qigong-Gehen und stille Übungen runden ab. Sie können die Übungen leicht in Ihren Alltag integrieren. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte, flache Schuhe. Bitte kein Parfüm.

LEITUNG: Gundi Schütz, Qigong- und Tai Chi Lehrerin
INFO: www.gundischuetz.de **KOSTENBEITRAG:** 44,00 € / Frühbucher: 40,00 €
KURS-NR. 201-132

VORTRAG

Machen Handys und WLAN krank?
Gesundheitliche Auswirkungen von Mobilfunk und der 5G-Technologie

▶ Mi 11.03.20, 19:00 Uhr

Die Diskussion darüber ist in vollem Gange. Während die einen jubeln und die neueste Technologie als unverzichtbar und völlig harmlos ansehen, gibt es immer mehr warnende und mahnende Stimmen. Der Vortrag beschreibt die möglichen gesundheitlichen Auswirkungen aus ärztlicher Sicht, beleuchtet die Studienlage in Verbindung mit den Erfahrungen einer umweltmedizinischen Praxis und gibt Hinweise zur Vorsorge.

REFERENTEN: Dr. med. Harald Banzhaf, Facharzt für Allgemein- und Umweltmedizin, Naturheilverfahren und Arzt für FX-Mayr-Medizin, tätig in eigener Praxis für Integrative Medizin sowie als Lehrbeauftragter an der Uni Tübingen, Psychotraumatherapeut, Achtsamkeits- und MBSR-Trainer; Peter Hensinger, Diagnose-Funk – Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e. V. **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Kreatives autobiografisches Schreiben
Neue Zugänge zur eigenen Identität und Lebensgeschichte im kreativen Schreiben

▶ Fr 27.03.20, 18:00–21:00 Uhr / Sa 28.03.20, 10:00–18:00 Uhr

In diesem Seminar versuchen wir uns an verschiedenen Textformen und arbeiten mit teils bewährten und teils neuen kreativen Schreibeinstiegen, die den Zugang zum eigenen Ausdruck erleichtern. So können wir uns den eigenen Erfahrungen und Erinnerungen offen und spielerisch annähern, um sie neu zu sehen und zu gestalten – und uns darüber auszutauschen. Der Blick zurück hilft, die eigene Identität und den bisherigen Lebensweg in all seinen Facetten besser und tiefer zu verstehen. Durch diese Standortbestimmung ergeben sich auch neue Sichtweisen und Perspektiven. Sie brauchen keine Vorerfahrung, es genügt die Freude am Ausprobieren.

LEITUNG: Simone Regina Adams, Autorin, Dozentin für Schreibwerkstätten und im Fachbereich Literatur **INFO:** www.simoneregina adams.de
KOOPERATION: Evang. Bildungszentrum Hospitalhof, Stuttgarter Schriftstellerhaus e. V. **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-828

SEMINAR

Das Leben tanzen
Erlebte Spiritualität in Bewegung und Tanz

▶ Sa 28.03.20, 11:00–17:30 Uhr

Von Improvisation, Spiel und Ausgelassenheit bis Sammlung und Stille wird Tanzen in seiner ganzen Vielfalt erlebbar. Dabei werden Erfahrungen ermöglicht und Sehnsüchte spürbar, die in den Deutungszusammenhang christlicher Spiritualität gestellt werden: Da sein dürfen, sich gründen und zentrieren, in Beziehung sein, gelassen sein, ausgelassen sein. Durch einladende Anleitung wird Raum gegeben, der einerseits Schutz bietet und andererseits für neue Erfahrungen öffnet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und leichte Schuhe.

LEITUNG: Frieder Mann, Tänzer, Theologe, Pädagoge, Leiter der professionellen Improvisationstanzkompanie X-motion, Bonn
KOSTENBEITRAG: 60,00 € / Frühbucher: 55,00 € **KURS-NR.** 201-105

VORTRAG

Lass gut sein
Chancen und Risiken der Unvollkommenheit

▶ Mi 01.04.20, 19:00 Uhr

»Die perfekte Hochzeit«, »Die perfekte Urlaubsplanung« – die Ratschläge prasseln täglich auf einen nieder. Sie sind Gift für Gelassenheit und Seelenfrieden. Denn sie tun so, als ob das »Perfekte« mit der richtigen Anleitung jederzeit zu erreichen wäre. Sie stufen alles »Unvollkommene« als minderwertig ein. Und sie erzeugen Druck, sich auf keinen Fall mit weniger als dem Perfekten zu begnügen. Dies führt zu unablässiger Angst, sich zu blamieren, etwas zu versäumen oder falsch zu machen. Dagegen gibt es nur ein Mittel: den Charme des Unvollkommenen wiederzuentdecken – und zu kultivieren.

REFERENTIN: Dr. Beate Weingardt, Ev. Theologin und Diplompsychologin, Autorin, Psychol. Beraterin **INFO:** www.beate-weingardt.de
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Hatha-Yoga I
Ein starkes Rückgrat haben

▶ KURS-NR. 201-119: Do 02.04. / 23.04. / 07.05. / 28.05. / 18.06. / 25.06. / 09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.20, 17:40-19:10 Uhr

Hatha-Yoga II

▶ KURS-NR. 201-120: Do 02.04. / 23.04. / 07.05. / 28.05. / 18.06. / 25.06. / 09.07. / 16.07. / 23.07. / 30.07.20, 19:15–20:45 Uhr

Was verbinden Sie mit einem starken Rückgrat – körperlich und geistig? Sich stark fühlen, unbeugsam, aufrecht? Jemandem den Rücken stärken? Oder einfach einen gesunden Rücken haben? Mut und Elan zum Handeln? Ein gesundes Selbstvertrauen und Vertrauen zu den Mitmenschen? In diesem Kurs gibt es vor allem Übungen für einen starken Rücken. Konzentrations- und Entspannungsübungen helfen, zur Ruhe zu kommen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken.

LEITUNG: Eva-Maria Borghardt, Yogalehrerin (BDY), Krankenschwester, Heilpraktikerin Psychotherapie KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbucher: 90,00 €

SEMINAR

Öffne dein Herz
Heute und morgen entschieden leben

▶ Sa 18.04.20, 10:00–17:00 Uhr

Das eigene Herz zu öffnen ist eine abenteuerliche Reise. Es geht um viel mehr als nur gute Gefühle. Wie gelingt es, entschieden und erfüllt in einer Welt zu leben, in der vieles im Umbruch ist? Wie finden wir die Haltung, mit der wir sinnvoll die Zukunft gestalten können? Wir können ausbrechen aus unserer Vereinsamung. Ein geöffnetes Herz wird neue Werte schaffen und macht Wunder möglich.

LEITUNG: Ulrich Schaffer, Fotograf und Schriftsteller aus British Columbia, Canada. Autor zahlreicher Bücher und Fotobände; Anja Erz, Erlebnispädagogin, Montessorilehrerin und Lyrikerin INFO: www.ulrich-schaffer.com
KOSTENBEITRAG: 72,00 € / Frühbucher: 65,00 €. Seminarteilnehmende haben die Möglichkeit, kostenlos an der Lesung am Vorabend teilzunehmen.
KURS-NR. 201-170

LESUNG UND GESPRÄCH

Berührt von der ganzen Welt
Nähe leben

▶ Fr 17.04.20, 19:00 Uhr

Distanziert zu sein ist zu einem Lebensstil geworden. Menschen haben Mühe, sich wirklich aufeinander und auf die Welt um sie herum einzulassen. Auch die natürliche Welt leidet am Menschen. Die Klimakatastrophe, das Artensterben und die allgemeine Verrohung drücken das aus. Die Texte des Abends führen in die Tiefe, auf der Suche nach einem Leben in Verbundenheit. Wir bilden als Menschen eine Einheit mit dem, was uns berührt und mit der Welt, in der wir leben.

MIT Ulrich Schaffer, Fotograf und Schriftsteller aus British Columbia, Canada, Autor zahlreicher Bücher und Fotobände; Anja Erz, Erlebnispädagogin, Montessorilehrerin und Lyrikerin INFO: www.ulrich-schaffer.com
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Entspannung für den Körper mit TRE®

▶ Mo 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05.20, 18:00–19:30 Uhr

TRE® (Tension release exercises) aktiviert die in uns Menschen angelegte Fähigkeit, im Körper gehaltene Spannungen und Stress zu lösen. Hätten wir diesen Mechanismus nicht in uns, würde es unsere Spezies nicht mehr geben. Das durch TRE® ausgelöste neurogene Zittern oder Schütteln oder Bewegen ist eine kontrollierte natürliche Regulationsfähigkeit, die unserem Körper hilft, sich zu entspannen. In der Gruppe erlernen Sie Körperübungen, die Ihnen den Zugang dazu ermöglichen. Danach können Sie auch für sich zu Hause Spannungen und Stress lösen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken.

LEITUNG: Karen Zoeppritz-Karle Physiotherapeutin, TRE®Providerin
KOSTENBEITRAG: 62,00 € / Frühbucher: 56,00 € KURS-NR. 201-125

SEMINAR

Meditatives Malen

▶ KURS-NR. 201-147: Mo 20.04. / 27.04. / 04.05. / 11.05. / 08.06. / 15.06. / 22.06. / 29.06. / 06.07. / 13.07.20, 19:00–20:30 Uhr
KURS-NR. 201-148: Mi 22.04. / 29.04. / 06.05. / 13.05. / 27.05. / 10.06. / 17.06. / 24.06. / 01.07. / 08.07.20, 10:00–11:30 Uhr
MALORT Heidemarie Mungenast, Gaußstr. 76 B, 70193 Stuttgart-West

Im Mal-Ort können Sie wieder wie ein Kind mit Farben und Formen spielen und die eigenen Grenzen überwinden, die Ihnen zum Beispiel Ihr kritischer Verstand setzt.Ihr Selbstwertgefühl wird gestärkt, ebenso die Akzeptanz und Toleranz sich und anderen gegenüber. Tun und Erleben stehen im Mittelpunkt, dies bedarf weder einer Beurteilung noch Deutung. Der Mal-Ort ist ein von der Außenwelt abgeschirmter Raum, der Ihnen die dazu nötige Geborgenheit gibt. Es sind keine künstlerischen Fähigkeiten oder besonderen Kenntnisse erforderlich, nur die Neugier und Freude an einer inneren Entdeckungsreise. Bitte mitbringen: bequeme, farbunempfindliche Kleidung.

LEITUNG: Heidemarie Mungenast, MALORTbetreuerin (Ausbildung bei Arno Stern), Kunsttherapeutin, Klangtherapeutin, Malerin INFO: www.malort-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 165,00 € / Frühbucher: 150,00 €. Materialkosten 50,00 € (im Kurs zu bezahlen)

SEMINAR

Qi Gong – Bewegung in der Stille

Die selbstheilende Kraft meditativer Bewegungsübungen für Körper, Seele und Geist

▶ Di 21.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 16.06. / 23.06. / 30.06. / 07.07. / 14.07.20, 18:00–19:30 Uhr

Qi Gong ist eine altchinesische Heilmethode für Gesundheit und Vitalität. Die Übungen setzen nicht auf Muskelkraft, sondern auf mentale und physische Aufmerksamkeit. Qi Gong bedeutet »Arbeit am Qi« (Qi = »Lebensenergie«). Der Körper wird gelenkiger. Beschwerden und Verspannungen können gelöst werden. Bewegung, Atmung und Haltung stellen sich aufeinander ein. Die Übungen erfordern keine Leistung und Anstrengung. Es wird nichts erzwungen oder forciert. Qi Gong führt zu innerer Harmonie, Ruhe und Stille und zur Vitalisierung und Harmonisierung der Lebenskräfte. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Schuhe.

LEITUNG: Patricia Heck-Pomorin, Ärztin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin, Qi Gong-Lehrerin, Stuttgart INFO: www.wandel-in-stille.de
KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbucher: 90,00 €. Eine Teilkostenerstattung kann bei der Krankenkasse beantragt werden KURS-NR. 201-123

SEMINAR

Pilates

▶ Mi 22.04. / 29.04. / 06.05. / 13.05. / 20.05. / 27.05. / 17.06. / 24.06. / 08.07. / 15.07.20, 17:30–19:00 Uhr

Pilates ist ein Ganzkörpertraining aus Kräftigungs- und Dehnübungen. Es geht auf Joseph Pilates zurück, der seine Trainingsmethode »Contrology« nannte. Durch die Pilates-Atmung, wird die Konzentration und Koordination verbessert. Der Körper entspannt sich und beruhigt den Geist. Ein Teil der Muskelarbeit wird von außen nach innen verlagert, dadurch wird die äußere Muskelkraft aus der Tiefenmuskulatur gestützt. Pilates verbessert die Körperhaltung und Körperwahrnehmung, stärkt die Kondition und stabilisiert den Rumpf. Pilates ist ein perfektes Training, bei dem man seinen Körper besser kennen und beherrschen lernt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Simone Falkenberg, Gesundheits-, Bewegungs- und Pilatestrainerin
KOSTENBEITRAG: 99,00 € / Frühbucher: 90,00 € KURS-NR. 201-154

SEMINAR

Fasten – das Einfache erleben

Fasten für Gesunde nach Dr. Buchinger / Dr. Lützner

▶ Einführung: Mi 22.04.20, 18:00–20:00 Uhr
Fr 15.05.20, 17:30–20:00 Uhr, Sa 16.05. / So 17.05.20, 13:30–16:00 Uhr / Mo–Mi 18.05.–20.05.20, 17:30–20:00 Uhr;
Fastenbrechen: Do 21.05.20, 13:30–15:00 Uhr,

Fasten regt auf der körperlichen Ebene die Selbstheilungskräfte an und schenkt uns neue Leichtigkeit. Auf der seelisch-geistigen Ebene wird das Urvertrauen in die Weisheit des eigenen Körpers gestärkt und eine innere Klarheit stellt sich ein. Die Fastentage werden begleitet durch Bewegung, Atem- und Entspannungsübungen, kleine Meditationseinheiten und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Diese Fastenerfahrung, die auch die Achtsamkeit für innere Prozesse fördert, wird das Essverhalten nachhaltig beeinflussen und unterstützt eine Lebensweise, die uns dem Wesentlichen wieder näher bringt.

LEITUNG: Angelika Wiest, Fastenleiterin (BV-FE)
KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € KURS-NR. 201-111

SEMINAR

Neid, Eifersucht, Scham – schwierige Gefühle verstehen und bewältigen

▶ Sa 25.04.20, 10:00–18:00 Uhr

Manche Gefühle machen erstmal keinen Sinn. Man will sie nicht fühlen, man versteht, dass sie nicht vernünftig sind, und man hat sie doch. Dies betrifft insbesondere Neid, Eifersucht, Scham, Langeweile. Diese Gefühle zum Ausdruck zu bringen ist nicht angenehm, da sie als nicht angemessen gelten oder man hört »sei doch nicht …«. Das Seminar beleuchtet diese Gefühle aus evolutionspsychologischer und humanistischer Sicht, gibt Hilfen zum Verständnis und zum Umgang. Im Seminar wird mit Vortragsimpulsen, Anregungen zur Selbstreflexion und Kleingruppenarbeit gearbeitet, mit dem Ziel, mehr »Ja« sagen zu können zur ganzen Palette menschlicher Gefühle.

LEITUNG: Stephan Hoyndorf, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Praxis für Verhaltenstherapie, Dozent und Supervisor
INFO: www.verhaltenstherapie-hoyndorf.de
KOSTENBEITRAG: 105,00 € / Frühbucher: 95,00 € **KURS-NR.** 201-136

SEMINAR

Frühe Traumatisierungen

▶ Fr 08.05, 19:00–21:30 Uhr / Sa 09.05.20, 10:00–18:00 Uhr

Frühe Traumata, an die wir uns vielfach nicht erinnern, können lebenslange, schwer wiegende Auswirkungen haben: von Vater oder Mutter nicht geplant oder erwünscht zu sein, mütterlicher Stress in der Schwangerschaft oder traumatische Geburt, Kaiserschnitt, Trennungen im ersten Lebensjahr, fehlendes verlässliches und feinfühliges Bindungsangebot, Mangel an liebevoller Berührung. Die Bandbreite möglicher Symptome ist groß: Depressionen, Ängste und Phobien, Panikattacken, das Gefühl von Wertlosigkeit, Fremdheit / Heimatlosigkeit, Schwierigkeiten, eine feste Bindung einzugehen u. v. m. Sie sind zu dem Kurs eingeladen, unabhängig davon, ob Sie von frühen Traumata wissen oder nicht. Nach einer Einführung in das Thema arbeiten wir mit inneren Persönlichkeitsanteilen, vor allem mit Aufstellungen.

LEITUNG: Thomas Frister, Heilpraktiker für Psychotherapie, Traumatherapeut, evang. Theologe **INFO:** www.einreden.de
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-140

SEMINAR

Die Feldenkrais-Methode
Bewusstheit durch Bewegung

▶ Sa 25.04.20, 10:00–17:00 Uhr

Achtsame Bewegungen mit der Feldenkrais Methode ermöglichen es, gewohnte Bewegungsabläufe zu entlasten und neu zu organisieren. Dies wirkt sich positiv auf die Beweglichkeit im Alltag aus. An diesem Kurstag steht die Nacken-Schultern-Region im Mittelpunkt, und ihre Verbindung zu den Armen, Händen und dem ganzen Körper. Mit Feldenkrais-Lektionen können Sie Ihre Wahrnehmung auf das augenblickliche Tun konzentrieren, nebenher übermäßige Anspannung lösen und zu etwas mehr Beweglichkeit finden. Unabhängig von Sportlichkeit und Alter steht die Feldenkrais-Methode allen Interessierten zur Verfügung. Bitte mitbringen: bequeme, Kleidung, Handtuch, Schal.

LEITUNG: Marlis Schauer, Feldenkraislehrerin, Ergotherapeutin
KOSTENBEITRAG: 50,00 € / Frühbucher: 45,00 € **KURS-NR.** 201-195

SEMINAR

Bogenschießen – der Bogen, der Pfeil und ich
Bogenschießen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

▶ Sa 09.05.20, 13:00–18:00 Uhr
Ev. Waldheim Feuerbachertal, Feuerbacher Talstr. 215, 70469 Stuttgart

Das Ziel vor Augen, den Bogen spannen, die volle Aufmerksamkeit auf das Ziel richten, den Pfeil von der Sehne schnellen lassen. Schon mit ein wenig Übung zeigen sich erste Erfolge und Ausdauer wird belohnt. Sie werden an diesem Tag Bogen und Material kennenlernen, die richtige Körperhaltung und Atmung üben sowie den Spaß am Bogenschießen und das Glücksgefühl erleben, wenn das Ziel getroffen und das persönliche Ziel erreicht ist. Bitte mitbringen: Verpflegung.

LEITUNG: Regina Ullrich, Erlebnispädagogin und Outdoor-Trainerin, Sozialarbeiterin, Diakonin **KOSTENBEITRAG:** 72,00 € / Frühbucher: 65,00 € inkl. Leihbogen, Pfeile, Schutzausrüstung (15,00 €) **KURS-NR.** 201-165

SEMINAR

Hinter jeder Ecke lauern tausend Möglichkeiten

Mit Kreativitätstechniken den Reichtum des Lebens entdecken

▶ Do 14.05.20, 18:00–21:00 Uhr

Kreativitätstechniken werden heute vielfach im Beruf eingesetzt, um Marktnischen zu entdecken und Projekte voranzubringen. Oder aber privat, um Ideen für das nächste Kunstwerk zu entwickeln. Dass aber unser Leben selbst ein Kunstwerk und das wichtigste Projekt ist, vergessen wir leicht. Wer aus den Alltagsroutinen ausbricht und neue Ideen entwickelt, kann vielleicht irgendwann das entdecken, was wirklich zufrieden macht. Das Seminar führt in klassische Kreativitätstechniken ein, die sich für unterschiedliche Kontexte nutzen lassen. An diesem Abend steht dabei jedoch eine »Marktnische« im Vordergrund: unser eigenes Leben, das zuweilen nach einem kreativen Aufbruch hungert.

LEITUNG: Tilmann Gerstner, Evang. Dipl.-Theologe, Systemischer Berater, Supervisor, Kinder- und Jugendlichentherapeut, Paartherapeut, Mediator, Coach
INFO: www.tilman-gerstner.de **KOSTENBEITRAG:** 33,00 € / Frühbucher: 30,00 €
KURS-NR. 201-161

SEMINAR

Ich weiß, was ich tue

Selbstkompetenz durch Transaktionsanalyse

▶ Fr 15.05., 17:00–20:30 Uhr / Sa 16.05., 10:00–18:00 Uhr / So 17.05.20, 10:00–13:30 Uhr

Was steckt hinter wiederkehrenden Konflikten und unbefriedigenden Gesprächen? Warum hinterlassen manche Begegnungen einen unangenehmen Nachgeschmack? Aus einem tieferen Verständnis über eigene Handlungsmuster ergeben sich oft befriedigendere Handlungsoptionen. Ein Seminar über die wesentlichen Inhalte der Transaktionsanalyse: Grundanschauungen; das Persönlichkeitsmodell der Ich-Zustände; Spiele; Grundgedanken zu Lebensskript und Autonomie. Für alle, die an gelungener Kommunikation in ihrer privaten, professionellen und organisatorischen Rolle interessiert sind. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

LEITUNG: Judith Giesel, Dipl. Sozialpädagogin, Transaktionsanalytikerin; Petra Hornberger, Dipl. Sprecherzieherin, Transaktionsanalytikerin
KOSTENBEITRAG: 154,00 € / Frühbucher: 140,00 € **KURS-NR.** 201-160

SEMINAR

Wenn Freundlichkeit und Deeskalation nicht mehr hilft

Prävention – Selbstbehauptung – Selbstverteidigung für Frauen mit Wendo

▶ Sa 16.05.20, 09:00–17:00 Uhr

Wendo ist kein Kampfsport, sondern ein spezielles Programm, das Selbstvertrauen in die eigenen Kräfte stärkt. Ähnlich wie in einem Erste-Hilfe-Kurs erwerben Sie hier ein Basiswissen zum Thema »gesunder Selbstschutz«. Mit Kurzvorträgen, Diskussion und Erfahrungsaustausch, praxisnahen Einzel- und Gruppenübungen und Anschauungsmaterialien erleben Sie ein abwechslungsreiches Seminar. Im Seminar sind ausdrücklich auch ältere Frauen und Frauen mit körperlichen Einschränkungen willkommen, jede Frau hat ihre Möglichkeiten des Selbstschutzes! Bitte mitbringen: rutschfeste (Sport-)Schuhe, bequeme, lockere Kleidung und – wenn möglich – einen Schlafsack in einer Stoffhülle (als Schlagpolster).

LEITUNG: Andrea Durner, Wendo-Trainerin, Dipl.Sozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG) in eigener Praxis **INFO:** www.wendo-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-108

SEMINAR

Biodanza – der Tanz des Lebens

»It's my Life«

▶ Sa 16.05.20, 10:00–17:00 Uhr

Nach längerem Warten ist der Frühling da. Das Leben bricht auf. Alles wächst in neuer, klarer Frische. Das heißt auch: Sich immer wieder aufs Neue für das Leben entscheiden, wieder aufbrechen, neue, frische Möglichkeiten ins Auge fassen, weiter wachsen. Der Tanzworkshop will die aufblühende Kraft des Frühlings und unseres Lebens entfalten, Energien wecken, die hinaus drängen, und die in uns schlummernden Potenziale des Wachstums öffnen. Es gibt keine festen Schrittfolgen, kein »Richtig« oder »Falsch« in den Bewegungen. Alleine die Freude an Musik und Tanz und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, genügen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung.

LEITUNG: Barbara Schlender, Biodanza-Leiterin, Direktorin der Biodanza Schule Stuttgart **INFO:** www.biodanza-mitte.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-142

VORTRAG

Wenn Ungewissheit Angst macht
Selbsthilfe bei Generalisierter Angststörung

▶ Mi 20.05.20, 19:00 Uhr

Es ist ganz normal, sich Sorgen zu machen. Wenn Ängste und Sorgen jedoch so sehr ausufern, dass die Lebensqualität zunehmend darunter leidet und Schule, Beruf oder Sozialleben erheblich beeinträchtigt sind, spricht man von einer Generalisierten Angststörung. Was sind normale Ängste und wann macht Angst krank? Was kann man tun, wenn man erkennt, dass die unrealistischen Ängste und Sorgen ein krankheitswertiges Ausmaß annehmen?

REFERENT: Dr. Hans Morschitzky, Klinischer Psychologe und Psychotherapeut, hat viele Jahre an der Landesnervenklinik Linz, Abteilung für Psychosomatik, gearbeitet. Spezialgebiet: Angst- und psychosomatische Störungen
INFO: www.panikattacken.at **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Aus der Tiefe des Steins ...
Steinbildhauen für Frauen

▶ Do 11.06., 16:00–19:00 Uhr / Fr 12.06., 10:00–17:00 Uhr
Sa 13.06., 10:00–17:00 Uhr / So 14.06.20, 10:00–15:00 Uhr
Evang. Waldheim Schlotwiese, Lange Allee 8, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Ob wir von einer Idee ausgehen oder uns von der vorgefundenen Form eines Steines ansprechen lassen – immer geht es bei der bildhauerischen Arbeit darum, einzugreifen, zu trennen, wegzunehmen, loszulassen. Gerade für Frauen eine Herausforderung, für manche eine heilsame Erfahrung, aus der Tiefe des Steins, aus der eigenen Tiefe geschöpft. Speckstein und Alabaster stehen zur Verfügung. Bitte mitbringen: Schuhe zum Wechseln und Arbeitskleidung (Hemd, Kittel, Overall), die einstauben darf und der Witterung angemessen ist, ggf. Sonnenschutz oder warme Kleidung, Arbeitshandschuhe und Atemschutz, ein altes Handtuch, Selbstverpflegung.

LEITUNG: Eva Brand, Dipl. Pädagogin, Bildhauerin, Bretzfeld **INFO:** www.eva-brand.de **KOSTENBEITRAG:** 187,00 € / Frühbucher: 170,00 € zzgl. Materialkosten: je nach Verbrauch ca. 10,00 € bis ca. € 50,00 € (im Kurs zu bezahlen). Werkzeug kann gegen eine Gebühr von 10,00 € ausgeliehen werden. Bitte nehmen Sie mit der Kursleiterin Kontakt auf, falls Sie mit Sandstein oder Serpentinit arbeiten oder eine besondere Größe oder Form bearbeiten möchten
KURS-NR. 201-163

SEMINAR

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit

▶ Mo 15.06. / 22.06. / 29.06. / 06.07. / 13.07. / 20.07. / 27.07. / 30.07.20, 19:00–21:30 Uhr
Tag der Achtsamkeit: Sa 25.07.20, 10:00–16:00 Uhr

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit ist ein Acht-Wochen-Kurs für Menschen, die sich gerne selbst begleiten möchten in Stress, körperlichen und psychischen Belastungen. Lernen Sie mehr Bewusstheit in Ihr Leben zu bringen, auf die Signale Ihres Körpers zu achten und negative Gedanken aufzulösen. Inhalte des Kurses: Körperwahrnehmung in Ruhe und Bewegung, Sitzen in Stille, praktische Übungen für den Alltag, Kurzvorträge und erforschende Gespräche. Das regelmäßige Üben mit und später ohne Anleitungen ist zentraler Bestandteil des Kurses. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

VORAUSSETZUNG: kostenloses telefonisches Informationsgespräch
ZUR TERMINABSPRACHE bitte Mail an: mseibt@web.de
LEITUNG: Michael Seibt, Pfarrer, zertif. MBSR-Lehrer, Supervisor u. Coach DGSv
INFO: www.mbsr-coaching-tuebingen.de
KOSTENBEITRAG: 360,00 € / Frühbucher: 330,00 € inkl. Materialkosten, Teilkostenerstattung kann bei der Krankenkasse beantragt werden
KURS-NR. 201-145

SEMINAR

Kontakt und Begegnung als heilsame Erfahrung

▶ Fr 26.06., 18:00–21:00 Uhr / Sa 27.06.20, 10:00–18:00 Uhr

Der Wunsch nach Kontakt und Verbindung ist ein wesentliches menschliches Bedürfnis und doch scheitern wir oft gerade in den nahen und wichtigsten Beziehungen. Was wirkt da in uns und was braucht es an Verständnis und sicherem Raum, damit sich alte (Stress)Muster lösen können? Wie finden wir wieder Vertrauen in uns und zu einem tieferen Wissen, dass wir sicher und geborgen sind im Leben? Was uns prägt, sind oft sehr frühe Erfahrungen, die heute nicht mehr »wahr« sind und doch sind unsere Reaktionen an bestimmten Stellen im Leben »die alten« geblieben. An diesem Wochenende sind neue Erfahrungen möglich, die den Selbstkontakt und die Sicherheit in uns stärken und vertiefen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen, eine achtsame und einfühlsame Annäherung an Wesentliches wird möglich.

LEITUNG: Cornelia Fürstenberger, Heilpraktikerin, ausgebildet in körperorientierter Psychotherapie nach Gerda Boyesen, körperorientierter Traumatherapie nach J.B.Schmidt, »Somatic Experience« nach P. Levine
INFO: www.stress-traumaloesung.de
KOSTENBEITRAG: 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-151

SEMINAR

Entspannung mit TRE®

▶ Fr 26.06., 18:00–21:00 Uhr / Sa 27.06.20, 10:00–18:00 Uhr

Bei jeder stark belastenden Erfahrung, anhaltendem Stress oder bei Schock kontrahieren Muskelgruppen zum Schutz. Zittern nach belastenden Ereignissen ist eine normale Reaktion. Durch die entwickelte Übungsreihe TRE® (»Spannung und Stress lösende Übungen« von Dr.David Berceli), können diese tiefsitzenden Muskelgruppen die angestaute Spannung loslassen und in ihren natürlichen Zustand zurückkehren. TRE® kann helfen bei chronischer Anspannung oder Verspannung, PTBS, Depression, Ängste, Schlafstörungen, Knirschen, Schmerzen aller Art und vielem mehr. Übungen mit TRE® und andere Übungen schulen die Körperwahrnehmung und Selbstwahrnehmung und bauen Vertrauen in den eigenen Körper und seine Grenzen und Freiräume auf. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken

LEITUNG: Shilanu Keidel-Weber, Gesundheitstrainerin für Persönlichkeitsentfaltung (UGB) und Lebensstil; Psycho-Dynamische Körperarbeit (EST-Eckert-Seminare); TRE®-Provider Advanced (NIBA)
KOSTENBEITRAG: 94,00 € / Frühbucher: 85,00 € **KURS-NR.** 201-177

VORTRAG

Wunderheilungen in Vergangenheit und Gegenwart

▶ Mi 08.07.20, 19:00 Uhr

Nicht einmal der modernen, naturwissenschaftlich ausgerichteten Medizin ist es trotz aller unbestreitbaren Erfolge gelungen, den Glauben an ein wie auch immer geartetes Heilwunder zu verdrängen. Wallfahrtsorte, Gesundbeter, aber auch Geistheiler und sogenannte »Magnetiseure« haben wieder oder immer noch Zulauf. Dieses Phänomen lässt sich historisch erklären.

REFERENT: Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Robert Jütte, Leiter des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Liebe, Lust und Trauma

▶ Fr 10.07.20, 19:00 Uhr

Das Grundkonzept der »Identitätsorientierten Psychotraumatheorie und -therapie« (IoPT) wird anhand der Identitätsentwicklung von Liebe und Sexualität entfaltet. Die IoPT will Symptome als Psychotraumafolgen verstehbar machen. Ausgehend von der frühkindlichen Beziehung zur Mutter kommt im Vortrag die – beschädigte – Entwicklung von Liebe und Sexualität in den Blick, mit der Frage, was es braucht, damit diese Entwicklung Teil einer gesunden Identität ist.

REFERENT: Prof. Dr. Franz Ruppert, Professor für Psychologie, Katholische Stiftungshochschule München, psychologischer Psychotherapeut, stellt sein Konzept der Identitätsorientierten Psychotraumatherapie vor
INFO: www.franz-ruppert.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Wer bin Ich und was will Ich?

Auf der Suche nach der eigenen Identität mit Hilfe der Anliegenmethode

▶ Fr 10.07. / Sa 11.07.20, 09:00–18:00 Uhr

Die Frage nach dem eigenen Ich ist die Frage: Kann ich selbst meine Gedanken, Gefühle und Handlungen hervorbringen oder unterliege ich einer unbewussten Steuerung von innen oder der Fremdsteuerung von außen? Das Fundament der Ich-Bildung wird bereits vorgeburtlich und in den ersten beiden Lebensjahren gelegt. Traumatische Erfahrungen in dieser Lebensperiode haben daher profunde Auswirkungen auf das gesamte Leben eines Menschen. Durch das therapeutische Arbeiten mit dem Anliegensatz und fachkundige Begleitung kann Unbewusstes und Verdrängtes in ein klares Bewusstsein kommen. Es können tiefgreifende Veränderungen geschehen, wenn wir wieder einen gefühlten Zugang zu uns selbst und unserem Körper bekommen.

LEITUNG: Prof. Dr. Franz Ruppert, Professor für Psychologie an der Katholischen Stiftungshochschule München, psychologischer Psychotherapeut **INFO:** www.franz-ruppert.de **ZIELGRUPPE:** Betroffene, Mitarbeiter*innen im psychosozialen Bereich und Interessierte. Die Plätze für eigene Aufstellungen werden im Seminar ausgelost. Alle Teilnehmer*innen können als Stellvertreter*innen an den Aufstellungen anderer teilnehmen.
KOSTENBEITRAG: 132,00 € / Frühbucher: 120,00 € **KURS-NR.** 201-182

SEMINAR

Gut schlafen mit PEP® und Co.

▶ Fr 10.07.20 / 17.07.20, 16:00–19:00 Uhr

Mit PEP® (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie) nach Dr. Bohne lernen Sie, Gefühle und Gedanken, die Sie nachts wachhalten, loszulassen und dadurch die Gelassenheit zu erreichen, die ein gutes Einschlafen ermöglicht. Jedes Problem ist körperlich spürbar und hat sowohl kognitive als auch emotionale Anteile. Durch das Beklopfen von Akupunkturpunkten einerseits und das Stärken der Selbstakzeptanz andererseits, berücksichtigt PEP diese unterschiedlichen Ebenen. Die Methode ist leicht erlernbar und eignet sich auch gut als Selbsthilfetechnik für den Alltag. Darüber hinaus erfahren Sie Interessantes über den Schlaf, bekommen Tipps rund um das Thema und erlernen kleine Entspannungsübungen für zwischendurch. Am zweiten Termin werden eventuell auftretende Schwierigkeiten bei der Umsetzung besprochen und es wird auf Lösungsblockaden eingegangen.

LEITUNG: Dr. med. Barbara Holzbaur, Ärztin mit Schwerpunkt Förderung von erholsamem Schlaf. Methoden: Akupunktur, medizinische Hypnose und PEP® (Prozess- und embodimentfokussierte Psychologie) **INFO:** www.dr-holzbaur.de
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 201-143

SEMINAR

Entfaltung

▶ Sa 11.07.20, 10:00–18:00 Uhr

Körperliche Haltungs- und Bewegungsmuster verfestigen sich mit der Zeit. Angst, Verspannung, Stress, ungelöste Konflikte und ein unterdrückter emotionaler Ausdruck entwickeln muskuläre Muster, die wiederum den organischen Fluss der Lebensenergie blockieren. Gesundheit, Gelassenheit, Selbstbewusstsein und Ausstrahlung nehmen ab. Bioenergetische- und Biodynamische Körperübungen, Entspannungs- und Atemübungen, Körper,- und Fantasiereisen helfen, Anspannungen, Verspannungen und Blockaden im emotionalen Ausdruck wahrzunehmen und durch Bewegungen und Massagen zu lösen. Die gehaltene Lebensenergie kann wieder besser fließen, wir »fühlen« uns besser. Leichtigkeit und Lebensfreude kehren zurück. Das Leben wird wieder spannend. Bitte mitbringen: rutschfeste Socken.

LEITUNG: Dorothea Mathews, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin, Körpertherapeutin (ECP) langjährige Trainerin des Gerda Boyesen-Instituts London. Leiterin des Instituts für Körper-Psycho-Dynamik/ Stuttgart
INFO: www.dorothea-mathews.de **KOSTENBEITRAG:** 72,00 € / Frühbucher: 65,00 €
KURS-NR. 201-139

SEMINAR

Neue Enden für alte Geschichten
Schreiben als Selbstcoaching

▶ Sa 11.07.20, 10:00–16:00 Uhr

Wenn wir im Leben immer wieder in denselben Problemschleifen landen, kann es helfen, mit Papier und Stift neue Wege aus alten Gedankenlabyrinthen zu finden. Das Seminar vermittelt einfache und kreative Techniken, um Gedanken zu ordnen, neue Perspektiven zu erkunden und im Alltag zu verankern. Ein kleiner Überblick über die neueren Erkenntnisse der Wissenschaft zum Thema Schreiben und Gehirn rundet den Workshop ab. Besondere Schreiberfahrung ist für diesen Kurs nicht erforderlich. Wer seine Kurztexte mit den Kursteilnehmenden teilen möchte, ist natürlich herzlich dazu eingeladen, aber niemand muss vorlesen. Mitbringen: Neugier, Lust auf neue Perspektiven und einen Stift. Ansonsten gilt: Alles kann, nichts muss.

LEITUNG: Nina Blazon, Schriftstellerin, Journalistin, Workshopleiterin für Kreatives und Therapeutisches Schreiben **INFO:** www.ninablazon.de
KOSTENBEITRAG: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 € **KURS-NR.** 201-167

VORTRAG

Gut leben mit Autismus – gut leben mit einem autistischen Kind

▶ Di 14.07.20, 19:00 Uhr

Das Leben mit Autismus bedeutet für alle Beteiligten oft eine große Herausforderung – für die betroffenen Menschen genauso wie für ihr soziales Umfeld. Wichtig ist es deshalb, die Auffälligkeiten zu kennen und die Hintergründe zu verstehen, um ganz konkrete individuelle Lösungen zu finden. Die Referentin wird sowohl aus Betroffenensicht als auch aus der Perspektive der unterstützenden Fachkräfte berichten.

REFERENTIN: Dr. med Christine Preißmann, Ärtin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie und selbst Asperger-Autistin **ZIELGRUPPE:** Menschen mit Autismus, ihre Eltern und Angehörigen, Fachleute aus Pädagogik, Therapie, Medizin o. ä., potentielle Arbeitgeber, Arbeitsvermittler und alle Interessierten
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Autismus – Teilhabe in Schule, Beruf und Gesellschaft
Ressourcen, Schwierigkeiten und Hilfen

▶ Mi 15.07.20, 10:00–16:00 Uhr

Wie kann Teilhabe in Schule, Beruf, Gesellschaft und Alltag realisiert werden? Angesprochen werden ganz unterschiedliche Bereiche, z.B. Wohnen, Freizeit, Freundschaft und Partnerschaft, Reisen und Mobilität, gesundheitliche Versorgung und therapeutische Möglichkeiten.
Es sollen mögliche Lösungen vorgestellt werden, schwerpunktmäßig die Maßnahmen der Ergotherapie als eine sehr individuelle Möglichkeit der Unterstützung in lebenspraktischer Hinsicht und im Hinblick auf die Besonderheiten in der Wahrnehmung. Die Referentinnen werden dabei aus unterschiedlichen Perspektiven berichten, sowohl aus der Betroffenensicht als auch aus der Praxis der erfahrenen Therapeutin. Fragen, Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmenden sind jederzeit erwünscht und werden gemeinsam besprochen.

LEITUNG: Dr. med. Christine Preißmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin und Psychotherapie, zahlreiche Publikationen zu Autismus und Asperger-Syndrom, selbst betroffen von Autismus (Asperger-Syndrom); Meike Miller, Ergotherapeutin, S. I. – Therapeutin, Cranio-Sakral-Therapeutin, Coach **ZIELGRUPPE:** Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus Pädagogik, Therapie etc. genauso wie an selbst Betroffene und Angehörige
KOSTENBEITRAG: 77,00 € / Frühbucher: 70,00 € **KURS-NR.** 201-158

Berufs- und Lebensgestaltung

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

ESF
Chancen fördern
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

BILDUNGSZEIT 5

ESF-Förderung Fachkurse

Das Land Baden-Württemberg unterstützt mit dem Programm zur Fachkursförderung die überbetriebliche berufliche Weiterbildung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.
Sie erhalten als Teilnehmer*in einen Zuschuss auf die Kursgebühr in Höhe von 30 % (Teilnehmende, die das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) bzw. 50 % (Teilnehmende, die das 50. Lebensjahr vollendet haben).
Weitere Informationen fiinden Sie unter www.hospitalhof.de/service/foerderung-und-ermaessigung/esf-foerderung-fachkurse/ oder unter www.esf-bw.de.
Die förderfähigen Seminare sind in unserer Programmübersicht mit dem Vermerk »ESF-Fachkursförderung möglich« gekennzeichnet.

Bildungszeitgesetz

Seminare, die die Kriterien des Bildungszeitgesetzes erfüllen, haben wir mit diesem Symbol gekennzeichnet. Weitere Informationen unter www.bildungszeit-bw.de. Die erforderlichen Dokumente können Sie unter www.hospitalhof.de/service/bildungszeitgesetz herunterladen.

SEMINAR

Mensch und Digitalisierung

▶ Do 06.02.20, 10:00–16:00 Uhr

Am Firmament der Digitalisierung erscheinen verheißungsvolle Träume: Der Mensch wird über sich selbst gleichsam technisch herauswachsen, Krankheiten werden Vergangenheit sein und der Wolf wird beim Lamm wohnen. Das Gute und das Schöne scheinen in erreichbarer, herstellbarer Nähe zu sein: der Traum vom guten Menschen – Überwachung? So ein bisschen schadet niemand!? – Der Traum von der Verbesserung des Menschen – etwas Optimierung kann sich doch jeder leisten!? – Der Traum von einer gerechten Welt – digital first, Bedenken second!? Noch sind wir in der Anfangsphase der digitalen Revolution. Was will und kann Kirche und Theologie einbringen?

LEITUNG: Pfarrer Dr. Gernot Meier, Studienleiter für Wissenschaft, Kultur, Medien und Weltanschauungen der Ev. Landeskirche in Baden
KOOPERATION: Evang.Landeskirche in Württemberg, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 40,00 €, für Pfarrer*innen der Landeskirche Abrechnung über OKR **KURS-NR.** 201-868

FORTBILDUNG

Die CARISMA Auftritts-Akademie

Für alle, die fesselnd und überzeugend präsentieren wollen

▶ Fr/Sa 07./08.02. / Sa 29.02. / 28.03. / 25.04. / 09.05. / Fr/Sa 19./20.06.20, Fr 16:00–20:30 Uhr, Sa 09:30–17:00 Uhr

Ob Vortrag oder Präsentation, Referat oder Lehre, wichtige Meetings, Arbeitsgruppen oder Konferenzen: In der CARISMA Auftritts-Akademie lernen Sie, bei jedem Anlass rednerisch zu überzeugen. Dabei wird Authentizität groß geschrieben, und wir gehen von Ihrer individuellen Persönlichkeit aus – ohne Druck, irgendwelche Rednerschablonen zu erfüllen. Damit Sie von den Seminartagen bestmöglich profitieren, erhalten Sie Audio- und Videoaufzeichnungen der wichtigsten Inhalte. Außerdem werden Sie auch in den Wochen dazwischen betreut und begleitet, z. B. mit Telefon- und Videokonferenzen. Umfangreiches Studienmaterial hilft Ihnen zusätzlich, das Gelernte erfolgreich anzuwenden.

Diese Seminarreihe ist das Richtige für Sie, wenn Sie sich professionelles Feedback zu Körpersprache, Stimme und Auftrittswirkung wünschen. Sie lernen, Präsentationen systematisch vorzubereiten und zu planen, das Wesentliche gehirngerecht und ansprechend zu visualisieren und Ihre Zuhörer*innen nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen zu erreichen. In einem halben Jahr absolvieren Sie sieben Trainingstage. Die einzelnen Bausteine sind: Auftrittstraining, Vortragsaufbau, Natürlichkeit und Humor, visuelles Denken, Stegreif-Redetraining, Übungen.

LEITUNG: Reingard Gschaider, Vortragsrednerin, Seminarleiterin, Autorin
INFO: www.carisma-training.de **SEMINARPROGRAMM:** www.hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 1.450,00 € bei Zahlung vorab, bei Zahlung in 3 Raten: 1500,00 €
KURS-NR. 201-134

UND DANACH
AB INS RUDOLFS

Rotebühlplatz 28 • 70173 Stuttgart
Telefon 0711.2634 6812

catering@rrss.de • www.rudolfs.de

Rudolfs KÜCHE UND CAFÉ

Für alle, die gelebte Vielfalt Lieben - Im Raum, beim Essen, bei der Mitarbeiterzusammensetzung.
Gerne auch für Veranstaltungen, Catering und große Gruppen.

SEMINAR

Selbst- und Fremdbild
Mehr Ausstrahlung durch ein starkes Selbst-Bewusstsein

▶ Sa 08.02.20, 10:00–17:00 Uhr

Wie wirken Sie auf Ihre Mitmenschen? Was finden andere an Ihnen gut oder nicht so gut? Sehen die anderen in Ihnen das Gleiche, was Sie selbst bei sich wahrnehmen? Wie können Sie mehr Sicherheit darin gewinnen, so zu wirken, wie Sie wirken möchten? Ziel des Seminars ist es, ein realistisches Selbstbild zu entwickeln, Ihr Selbst-Bewusstsein zu stärken und zu verfeinern und an Authentizität und Ausstrahlung zu gewinnen.

Inhalte des Seminars: Selbst- und Fremdwahrnehmung. Was bestimmt den ersten Eindruck? Auf welchen Ebenen wirkt der Mensch? Körpersprache, Stimme, Sprache und Unbewusstes. Wie wirken Sie? Wie möchten Sie wirken? Was sind Ihre Stärken, Ihre Fähigkeiten? Und was tragen Sie nach außen? Mehr Aussagen über Sie durch Verfremden. Wie holen Sie sich Feedback von anderen? Feedbackregeln beim Rückmeldung nehmen und geben. Eine Übung mit Video-Feedback.

LEITUNG: Carolin Fey M.A., Kommunikationstrainerin, Rhetorikerin
INFO: www.frauenkolleg.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 201-157

VORTRAG UND GESPRÄCH

Streit an der Spitze
Wie Mediation Führungs-Konflikte entschärft

▶ Mo 10.02.20, 19:00 Uhr

Streitereien im Bereich der Chefetage können schnell existenzielle Folgen haben. Besonders konfliktgefährdet sind die Akteure in der Gründungsphase, in Change-Prozessen, bei Nachfolgeregelungen und in streitigen Ausstiegsszenarien. Aber auch im operativen Alltag können Alleingänge oder Ziel- und Wertekonflikte die Beziehungen untereinander vergiften. Wie Mediation selbst in verfahrenen Streitfällen hilft, erfahren Sie an diesem Abend.

MIT Yvonne Graff, Rechtsanwältin Susanne Krumbacher
INFO: www.stiftung-mediation.de **KOOPERATION:** Deutsche Stiftung Mediation, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

VORTRAG

Die Magie der Kommunikation

▶ Do 13.02.20, 19:00 Uhr

Zwischenmenschliche Kommunikation ist »eigentlich« ganz einfach, wenn sie nur nicht »immer« so schwer wäre. Erfahren Sie, in welche Kommunikations-Fettnäpfchen Sie keinesfalls treten sollten, wo Sie die Notbremse finden, wenn die Emotionen hochkochen und wie Sie Ihr Gegenüber mit Leichtigkeit für sich gewinnen können.

REFERENTIN: Betty Hensel, Kommunikationstrainerin, Managementtrainerin, Coach, freischaffende Theaterregisseurin **SIEHE** auch Seminar vom 22.06.bis 24.06.20, S. 80 **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Übungskurs

▶ Mi 19.02. / 26.02. / 04.03. / 11.03. / 25.03.20, 19:00–21:30 Uhr

Weil wir es so gelernt haben, denken und sprechen wir immer wieder in Urteilen, Vorwürfen und Forderungen. Wir betrachten unsere Art zu sprechen vielleicht nicht als gewalttätig, trotzdem führen unsere Worte oft zu Verletzungen – bei uns selbst und anderen. Die Gewaltfreie Kommunikation eröffnet uns Wege, klar auszudrücken, was wir brauchen und wollen, das aber auf eine Weise zu tun, die die Freiheit, Selbstbestimmung und Wertschätzung aller beteiligten Personen im Blick hat. Wir können lernen: Selbstbehauptung und Einfühlung – besser mit uns selbst in Kontakt zu sein – die tiefer liegenden Ursachen von Konflikten bei uns selbst und anderen zu erkennen – Beziehungen zu verbessern – konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

LEITUNG: Annette Keimburg, Klinikseelsorgerin und CNVC-zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Ausbildung in Mediation
INFO: www.gewaltfrei.de **VORAUSSETZUNG:** Einführungskurs Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg **KOSTENBEITRAG:** 121,00 € / Frühbucher: 110,00 €
KURS-NR. 201-129

SEMINAR

Ideen verwirklichen! Einführung in die Projektschmiede

Kompetenz-Trainings-Seminar (KTS) für Lehrende und Lernende in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

▶ Do 20.02.20, 09:30–17:30 Uhr

Sie haben in Ihrem beruflichen oder privaten Kontext eine Idee und möchten diese endlich umsetzen. Sie engagieren sich im Bereich der Quartiersentwicklung und möchten einen Schritt weiterkommen. Sie denken darüber nach, wie aus der Idee ein Projekt werden könnte, wie Sie am besten starten, was Sie noch bedenken müssen und wen oder was Sie noch zur Unterstützung brauchen. Hier setzt die Projektschmiede an. Sie ist eine interessante, effektive Methode zur Umsetzung von Projekten. Sie haben die Möglichkeit, folgende Fragen zu klären: Wo stehe ich mit meiner Idee oder dem Projekt? Worum geht es wirklich? Welche Bedürfnisse stecken dahinter? Was soll mit dem Projekt bewegt werden? Wen braucht es dazu? Wie lade ich zum Mitgestalten ein? Wie kommen alle ins Handeln? Was ist der erste Schritt?

Die Projektschmiede richtet sich an alle, die schon mit einem Projekt befasst sind oder eine Idee verwirklichen möchten. Im Seminar können zwei Projekte bearbeitet werden und Sie lernen die verschiedenen Schritte der Projektschmiede als Instrument für Ihre Arbeit kennen.

LEITUNG: Karola Vollmer, Theologin; Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin und päd. Referentin der EAEW **INFO:** www.eaew.de **KOOPERATION:** EAEW, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **ANMELDUNG:** www.eaew.de bis 06.02.20 / KTS Nr. 2 **KOSTENBEITRAG:** 65,00 €

SEMINAR

Kommunikation mit dem »Wau-Effekt«

Kommunikationstraining mit Hunden

▶ Sa 22.02.20, 10:00–18:00 Uhr

Erleben Sie in einem spannenden Seminar, wie Sie Strategien von Hunden auf die Kommunikation im menschlichen Umfeld übertragen können. Sie lernen, sich besser durchzusetzen, klarer zu kommunizieren und Konflikte zu vermeiden. Das Geheimnis heißt: Klarheit, Körpersprache und Beziehung. Die vierbeinigen Co-Trainer geben Ihnen ein ehrliches und wertfreies Feedback und helfen Ihnen, Ihre Talente zu erleben und weiter auszubauen. Sie brauchen selbstverständlich keine Hunde-Erfahrung! Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung für Übungen draußen.

LEITUNG: Nicola Hoffmann, Dipl. Biologin, Trainerin und Coach
INFO: www.nicola-hoffmann.de **KOSTENBEITRAG:** 89,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 201-130

SEMINAR

Wertschätzend Klartext reden

Gelingend kommunizieren in Beruf und Alltag

▶ Fr 20.03., 18:00–21:00 Uhr / Sa 21.03.20, 10:00–18:00 Uhr

Gelingende Kommunikations- und Beziehungsgestaltung entsteht jenseits ausgefeilter Sachargumentation oder der Anwendung von effektreichen Kommunikationstricks und -tools. Sie lebt von einer inneren Haltung, die sich in Stimmigkeit, Authentizität und Wertschätzung für sich und das Gegenüber zeigt.

Mit welchen biografischen und gedanklichen Prägungen gestalten wir den Kontakt zu uns selbst und unseren Mitmenschen? Welche inneren Themen gilt es zu lösen, um gleichzeitig wertschätzend und klar kommunizieren zu können? Sie lernen die grundlegende Idee der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) kennen und erfahren, wie sie z. B. Schulz von Thuns Vier-Seiten-Modell, die Transaktionsanalyse oder die Arbeit mit dem Inneren Kind sinnvoll erweitern und wirksam vertiefen kann. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

LEITUNG: Piroska Gavallér-Rothe, Volljuristin und Lehrbeauftragte für Konfliktkompetenz sowie Wertschätzende Kommunikation und Mediation an den Universitäten Tübingen und Konstanz, NLP-Master-Practitoner, Systemischer Coach und Wirtschaftsmediatorin. Ausbildungen u. a. in Gewaltfreier Kommunikation (GFK), Gründerin von ecoholos – Institut für ganzheitliche Persönlichkeits- und Unternehmensentwicklung
INFO: www.gavaller-rothe.com **KOSTENBEITRAG:** 94,00 € / Frühbucher: 85,00 €
KURS-NR. 201-173

FORTBILDUNG

Ausbildung zum EMDR Therapeut / EMDR Coach (EGTE)

Anerkannt durch die Europäische Gesellschaft für Traumatherapie und EMDR e. V.

▶ Fr/Sa 20.03./21.03. / 03.04./04.04. / 08.05/09.05.20,
Fr 14:00–20:00 Uhr / Sa 10:00–18:00 Uhr

EMDR ist eine hoch effektive Methode zur Behandlung traumatischer Erfahrungen. Theoretischer Hintergrund ist die Vorannahme, dass wir Probleme durch Blockaden unseres neuronalen Netzwerkes organisieren. Durch die gezielte Bewegung der Augen können wir das neuronale Netzwerk wieder aktivieren. Das Problem verliert an Wirksamkeit und Stärke. EMDR kann erfolgreich eingesetzt werden bei folgenden Indikationen: Reaktionen auf Traumatisierungen, Unfallfolgen, traumatisierende Trennungen, extreme Trauerreaktionen, Ängste/Phobien/Panikstörungen, chronische Schmerzen, psychosomatische Störungen.

DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Ausbildung als Coach, Berater*in, Trainer*in. Ärzt*innen / allgem. medizinische oder fachspezifische Ausbildung, psychologische oder pädagogische Ausbildung. Ausbildung als Erzieher*in. Ausbildung in Physiotherapie / Ergotherapie u.a.. Ausbildung als Heilpraktiker*in. Fort- und Weiterbildung in NLP, Gestalttherapie, Systemische Ausbildung oder andere anerkannte Beratungssysteme
VORGESPRÄCH ERFORDERLICH: Tel. 0711 / 20 54-265 oder 07121 / 677 860
LEITUNG: Peter Gerecke, NLP Lehrtrainer und Lehrcoach (DVNLP), EMDR Coach (DGMT), EMDR Therapeut (Society of NLP); Andrea Höppner, Heilpraktikerin-Psychotherapie, Traumatherapeutin, EMDR Therapeutin **INFO:** www.emdr-nlp.de
ZERTIFIZIERUNG international: über die Society of NLP (USA)
KOOPERATION: mit dem Institut für NLP und EMDR mit Sitz in Tübingen
KOSTENBEITRAG: 1.000,00 €. Bei Zahlung in drei Raten: 1050,00 € incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung. Ggfs. Kosten für das amerikanische Zertifikat: 60,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich
KURS-NR. 201-102

SEMINAR

So coache ich mich selbst

Erfolgreiches Selbstmanagement in Freizeit und Beruf

▶ Sa 28.03.20, 10:00–18:00 Uhr

Souverän, authentisch und kraftvoll Beruf und Alltag meistern – wer will das nicht? Voller Energie und Mut den Herausforderungen des Lebens begegnen, vorhandene Chancen erkennen und ergreifen. Manchmal aber »treiben uns die Umstände« oder wir stehen uns bei hartnäckigen Problemen selbst im Weg. Im Seminar lernen Sie kreative, lösungsorientierte Selbstcoaching-Techniken theoretisch und praktisch kennen, Methoden für erfolgreiches Selbstmanagement, erweiterte Denk- und Handlungsfreiräume, für mehr Gelassenheit und nicht zuletzt eine gute Portion Lebensfreude. Bitte mitbringen: Schreibutensilien.

LEITUNG: Doris Helzle, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach
INFO: www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 €
KURS-NR. 201-107

SEMINAR

BILDUNGSZEIT

Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten

Aufbaukurs 2 des Zürcher Ressourcenmodells ZRM®

▶ Mo 30.03., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Di 31.03., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Mi 01.04.20, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Sie verknüpfen Ihre Ideale und Idole aus der Vergangenheit mit Ihren Wünschen für die Zukunft. Dabei überprüfen Sie Ihre Werte und entscheiden, welche Ihnen so wichtig sind, dass Sie Ihnen künftig auf Ihrem Lebensweg mehr Raum geben wollen. Aus dieser Werte-Entscheidung heraus entwickeln Sie eine zu Ihrer Persönlichkeit passende, individuelle Zukunftsperspektive. Damit erweitern Sie Ihre im bisherigen ZRM®–Prozess bereits erarbeiteten Ressourcen und gestalten damit Ihre Zukunft. Ausgangspunkt ist Ihr ZRM® Wissen aus dem Grundkurs, das Sie um eine weitere Dimension bereichern. Auch in diesem Seminar lernen Sie Inhalte kennen, die wissenschaftlich fundiert sind und durch die ZRM® Methode nachhaltig und lustvoll vermittelt werden.

VORAUSSETZUNG: Vorherige Teilnahme an einem ZRM®-Grundkurs bei einem bzw. einer zertifizierten ZRM®-Trainer*in (bitte bei der Anmeldung angeben, wo und wann Sie einen ZRM®-Grundkurs besucht haben)
LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demografie-Lotsin, Bad Boll
KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbucher: 590,00 € **KURS-NR.** 201-103

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Traumafachberatung und Traumapädagogik

Grundmodul

Es besteht die Möglichkeit, nur die ersten vier Module zu besuchen

▶ **Mo 20.04. – Fr 24.07.20, 09:30–17:00 Uhr** (vier Termine, je zwei Tage)

KOSTENBEITRAG: 1.100,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich
KURS-NR. 201-115

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung

▶ Modul 1: **Mo/Di 20.04./21.04.** / Modul 2: **Do/Fr 28.05./29.05.**
Modul 3: **Do/Fr 25.06./26.06.** / Modul 4: **Do/Fr 23.07./24.07.**
Modul 5: **Do/Fr 17.09./18.09.20** / Modul 6: **Do/Fr 22.10/23.10.**
Modul 7: **Do/Fr 19.11./20.11.20** / Modul 8a: **Do/Fr 17.12./18.12.20**
Modul 8b: **Do/Fr 21.01./22.01.** / Modul 9a **Do/Fr 11.02./12.02.**
Modul 9b **Do/Fr 11.03./12.03.** / Modul 10, Abschluss: **Do/Fr 15.04/16.04.21**

Auf traumatisierte Menschen treffen wir in vielen Arbeitsfeldern des psychosozialen Bereichs. Das Curriculum Traumazentrierte Fachberatung / Traumapädagogik macht die Teilnehmer*innen mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie, Traumaberatung und -behandlung, Traumapädagogik, Bindungsforschung und Neurobiologie vertraut, die dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens wird anhand praxisbezogener Beispiele, Demonstrationen und Übungen eine ressourcenorientierte Haltung in Beratung und Therapie erlernt.

Lerninhalte: theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung, Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation, Umgang mit akuter Traumatisierung und Krisenintervention sowie Bindung und Traumapädagogik; Vertiefung mit der Anleitung zur Arbeit mit Ego-States/»Innere-Kind-Arbeit«, der Ressourcenaktivierung mit der Screentechnik und Überblick über traumaspezifische Behandlungsverfahren. Abschlusskolloquium.

DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
ZIELGRUPPEN/TEILNAHMEVORAUSSETZUNG: Hochschul- und Fachhochschulabsolvent*innen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen oder analoge Abschlüsse (BA,MA), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*innen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Hebammen). Mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen.

LEITUNG: Volker Dittmar, Diplom-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut, Dozent für Traumatherapie, NLP-Lehrtrainer (DVNLP), Supervisor, Regensburg; Marlene Biberacher, Dipl.-Soz.Päd, Traumafachberaterin, (DeGPT- FVTP) Dozentin, Supervisorin
INFO: www.trauma-institut.net **ZERTIFIZIERUNG:** durch die DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e. V.) anerkanntes Zertikat
Nach 10 Modulen: in Traumafachberatung oder Traumapädagogik
Nach 12 Modulen: in Traumafachberatung und Traumapädagogik
KOOPERATION mit dem Trauma Institut Süddeutschland (durch die DeGPT/FVTP zertifiziertes Weiterbildungsinstitut für »Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung«)
KOSTENBEITRAG: 2.750,00 € (für 10 Module) bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 2.850,00 €; incl. umfangreicher TN-Unterlagen, Supervisionseinheit und Zertifizierung. 3.300,00 € (für 12 Module), bei Zahlung vorab. Bei Zahlung in fünf Raten: 3.400,00 €. ESF-Fachkursförderung möglich
KURS-NR. 201-116

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

ZRM-Grundkurs

▶ **Mi 22.04, 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Do 23.04., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 24.04.20, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr**

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung von Handlungsoptionen entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. So gelingt souveränes Handeln auch in schwierigen und belastenden Situationen.

Mit Hilfe von theoretischem Input, praktischen Übungen und individuellem Feedback erlernen und erproben Sie das ZRM für Ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

NÄHERE INFOS: www.hospitalhof.de **LEITUNG:** Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demografie-Lotsin, Bad Boll; Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Germanistin M.A., Köln, lehrt Körpersprache und Kommunikation in Weiterbildungs- und Wirtschaftsunternehmen
KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbucher: 590,00 € **KURS-NR.** 201-104

SEMINAR

Gesprächsführung und Persönlichkeit
Das persolog® Persönlichkeits-Modell

▶ Fr 24.04., 18:00–21:00 Uhr / Sa 25.04.20, 09:00–16:00 Uhr

Kommunikationskompetenz und Gesprächsführung lassen sich erlernen. Dabei ist es notwendig, die eigene, innere Haltung zu erkennen und sich außerdem auf das Gegenüber einzustellen. Im Kurs werden Sie an konkreten Situationen und Beispielen aus Ihrem Alltag üben. Durch die praktische Erfahrung können Sie das im Kurs Erlernte später wieder abrufen und das Wissen auch in Alltagssituationen anwenden. Sie verstehen durch den Kurs Ihr eigenes Kommunikationsverhalten und das Ihrer Kollegen und Kolleginnen besser und kommunizieren künftig effizienter. Das D-I-S-G-Modell unterstützt das Verstehen unterschiedlicher Verhaltenstendenzen. Sie lernen, sich auf das Gegenüber einzustellen und verhalten sich zugleich authentisch. Es gelingt Ihnen, gelassener mit Gesprächssituationen umzugehen.

LEITUNG: Jacinda Sroka, Kommunikationsexpertin, Trainerin & Coach für Profil und Stimme **INFO:** www.jacindasroka.ch **KOSTENBEITRAG:** 132,00 € / Frühbucher: 120,00 € zzgl. 80,00 € für Verhaltens-Profil **KURS-NR.** 201-185

SEMINAR

Improtheater – alles ist möglich
Mit spielerischer Kompetenz punkten

▶ Sa 02.05.20, 10:00–18:00 Uhr

Unsere komplexe Welt verlangt uns persönlich und beruflich einiges ab. Kreativ und spontan wollen wir sein, dabei flexibel, lösungsorientiert und souverän im Auftreten. Improvisationstheater ist eine wunderbare Möglichkeit, diese Fähigkeiten spielerisch und mit viel Spaß in uns zu entdecken und zu stärken.

Neugierig? Dann lassen Sie sich von der Leichtigkeit inspirieren, mit der aus dem Moment heraus ebenso berührende wie witzige Szenen entstehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung.

LEITUNG: Doris Helzle, Mediatorin, Trainerin und Coach, Improvisationstheater **INFO:** www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-133

SEMINAR

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Einführungskurs

▶ Fr 08.05., 19:00–21:30 Uhr / Sa 09.05., 10:00–17:30 Uhr / So 10.05.20, 10:00–13:30 Uhr

Ausschreibung → S. 81

LEITUNG: Annette Keimburg, Klinikseelsorgerin und CNVC-zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Ausbildung in Mediation, Stuttgart **INFO:** www.gewaltfrei.de **KOSTENBEITRAG:** 121,00 € / Frühbucher: 110,00 € **KURS-NR.** 201-128

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Mindful@Work – Stressbewältigung am Arbeitsplatz

▶ Mi/Do 06./07.05.20, 09:30–17:00 Uhr

Viele Menschen überfordern sich permanent in ihrem Berufsalltag und hetzen durch den Tag. Möchten Sie stattdessen lernen, selbst etwas für die Aufrechterhaltung der Gesundheit zu tun? Möchten Sie gelassener, stressfreier und bewusster leben und sich dabei selbst mit mehr Wertschätzung und Freundlichkeit begegnen?

Sie erlernen in diesem Seminar alltagstaugliche, achtsamkeitsbasierte Methoden zur Entspannung und aktiven Stressbewältigung. Sie setzen sich mit Stresstheorien und Strategien zur Stressbewältigung auseinander sowie mit Verhaltensstrategien zur Selbstbeobachtung im Alltag. Elemente der achtsamen/gewaltfreien Kommunikation sowie die Identifizierung von eigenen Ressourcen und hilfreichem Verhalten ergänzen das Programm. Zwischen den Elementen der Übung und des Inputs gibt es Raum zum Austausch und zur eigenen Reflexion.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Schreibutensilien

LEITUNG: Silke Ried, langjährige Erfahrung in Leitungs- und Managementfunktionen in einem DAX-Konzern, selbständige Trainerin, Coach u. Organisationsberaterin, zertifizierte MBSR-Lehrerin (Mitglied im MBSR/MBCT-Verband) **INFO:** www.mindfulness-stuttgart.de **IM RAHMEN** der Reihe: Achtsam sinnvoll wirtschaften **KOSTENBEITRAG:** 165,00 € / Frühbucher: 150,00 € **KURS-NR.** 201-137

AKTIONSTAG

Entscheide Dich! Wie Achtsamkeit hilft, klar zu denken und sicher zu entscheiden

4. Aktionstag Abenteuer Achtsamkeit

▶ Sa 09.05.20, 10:00–17:00 Uhr

Entscheiden ist manchmal eine Qual. Die Gedanken kreisen zwischen unterschiedlichen Optionen und die Sorge, eine falsche Entscheidung zu treffen, führt zu Unentschiedenheit. Wenn das häufig vorkommt, wird es schwer, erfolgreich und zufrieden im Leben zu stehen. Der Aktionstag zeigt Wege, wie Sie Ihr Entscheidungsverhalten verbessern können: Sie erfahren, wie Ihr Geist arbeitet, wenn Sie nachdenken und entscheiden. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie Gedankenkreisen bei Entscheidungen überwinden können. Wie Sie in Entscheidungs-Situationen mit gegensätzlichen inneren Stimmen umgehen können. Sie lernen, wie Sie Ihre Körperwahrnehmung nutzen können, um beim Entscheiden Kopf, Herz und Bauch zusammenzubringen. Grundlegende Achtsamkeitsmethoden schaffen die Basis für den Umgang mit Entscheidungs-Situationen. Der Aktionstag ist praxisorientiert. Sie können die Methoden an einer eigenen Entscheidungssituation erproben.

MIT Susanne Breuninger-Ballreich, MBSR-/MBCT-Lehrerin und Leiterin der Stuttgarter MBSR-Lehrerausbildung; Rudi Ballreich, Organisationsberater, Mediator und Trainer für Mindful Leadership u. a. **INFO UND ANMELDUNG:** www.zas-stuttgart.de **KOOPERATION:** Zentrum für Achtsamkeit Stuttgart (ZAS), Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 80,00 €

SEMINAR

BILDUNGSZEIT

Klug entscheiden! Kopf oder Bauch?

Mit Entscheidungskompetenz punkten

▶ Mi 13.05.20, 09:00–17:00 Uhr

Entscheidungsfreude wird in unserer komplexen Welt immer mehr zum Erfolgsfaktor, und das nicht nur beruflich. Es lohnt sich also, etwas genauer zu untersuchen, was es denn mit der »Qual der Wahl« auf sich hat. Wie können wir dem Entscheidungsdruck begegnen? Was macht uns das Entscheiden so schwer? Was kann uns Sicherheit geben bei schwerwiegenden Entscheidungen? Kann uns die Intuition weiterhelfen? In diesem Seminar werden wir Methoden kennenlernen, mit deren Hilfe wir kluge Entscheidungen treffen können.

LEITUNG: Doris Helzle, langj. Erfahrung in Leitungs- u. Managementfunktionen, Lehrbeauftragte für Soft Skills, Mediatorin, Trainerin und Coach, Stuttgart **INFO:** www.doris-helzle.de **KOSTENBEITRAG:** 88,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-110

TAGUNG

BSides Stuttgart

IT-Security Konferenz

▶ Di 19.05. / Mi 20.05.20, 09:00–17:00 Uhr

Ausschreibung → S. 33

INFO: www.bsidesstuttgart.org **KOOPERATION:** Bsides Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG:** www.bsidesstuttgart.org **KOSTENBEITRAG:** 25,00 € inkl. Verpflegung

SEMINAR

Interkulturelles Konfliktmanagement

▶ Di 19.05.20, 14:30–17:00 Uhr

Umgang im interkulturellen Kontext bedeutet in erster Linie Verständigung und gegenseitiges Verstehen. Der Workshop vermittelt Wissen zum Umgang mit Konflikten in anderen kulturellen Traditionen, z.B. im Blick auf Sitten, Sprache, Gebräuche, Zeitgefühl, Ehrgefühl und Hierarchien. Sie schulen und stärken Ihre persönlichen Kompetenzen in interkulturellen Konfliktsituationen und übertragen Ihr Können in den eigenen Arbeitsalltag. Sie werden sensibilisiert im Umgang mit eigenen und fremden Werten und Verhaltensweisen und erkennen die Besonderheiten der Interkulturellen Kommunikation.

Mit den Erfahrungen aus dem Workshop erweitern Sie Ihre Handlungsoptionen und handeln auch in angespannten Situationen souverän und professionell.

LEITUNG: Claudia Lutschewitz, zertifizierte Mediatiorin für Unternehmen, Organisationen u. öffentliche Einrichtungen; Wirtschaftspsychologin (M.Sc.), Juristin, Kommunikations- und Verhandlungstrainerin **KOOPERATION:** Evang. Schuldekane im Kirchenkreis Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **BITTE PER MAIL ANMELDEN:** info@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

FORTBILDUNG

BILDUNGSZEIT 5

Das Messie-Syndrom
Hintergründe, Ursachen, Auswirkungen und Behandlungsmethoden

▶ Mo 25.05. / Di 26.05.20, 09:30–17:00 Uhr

Menschen, die vom Messie-Syndrom betroffen sind, leben im dauerhaften Chaos. Von der WHO wurde das Syndrom als eigenständiges Krankheitsbild unter dem Namen »Pathologisches Horten« anerkannt und wird in nächster Zukunft in den neuen ICD 11 aufgenommen.
Nur wenn Sie als Fachkraft über das Messie-Syndrom umfassend informiert sind, kann ein adäquater Umgang mit der persönlichen Problematik der Klient*innen und eine vertrauensvolle Beziehung entstehen. Aus dem Verstehen heraus erwächst Empathie, die in kompetentes, professionelles Handeln mündet.

Inhalte der Fortbildung, Tag 1: Grundlagen: Definition, Auswirkungen, Typologie des Pathologischen Hortens / Ursachen und deren Folgen / Auffälligkeiten im ambulanten sowie stationären Umfeld / Darlegung von Vorgehensweisen

Tag 2: Praxis: Konzeptvorschlag / Standardisierungsmodell / Fallbeispiele der Teilnehmer*innen / Erfolgreiche Gesprächsführung / Die nächsten Schritte – konkrete Lösungsansätze.

Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie ein Zertifikat.

ZIELGRUPPEN: Menschen, die im beruflichen Kontext mit Messies zu tun haben: in sozialen und pflegerischen Einrichtungen, in der Familien- und Altenhilfe, im medizinischen und therapeutischen Bereich, in Jugend-, Sozial- und Gesundheitsämtern. Nicht geeignet für Betroffene.
LEITUNG: Veronika Schröter, Messie-Expertin, Gründerin und Leiterin des Messie-Kometenz-Zentrums Stuttgart; Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalttherapeutin/Systemikerin (Fritz Pearls-Institut); zertifizierter Coach (Steinbeis- Hochschule Berlin)
KOSTENBEITRAG: 220,00 €, ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 201-127

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Einstieg in die Flipchart-Gestaltung

▶ Mi 27.05.20, 09:30–17:00 Uhr

Der Kurs richtet sich an alle, die Spaß am Visualisieren haben und ihre Flipcharts interessanter und ansprechender gestalten möchten. Es geht darum, mit geeignetem Material die Informationen gut leserlich und strukturiert unterzubringen und komplexe Begriffe ebenso wie Emotionen mit einfachen Bildern darzustellen. Kombiniert mit einem passenden Rahmen oder Hintergrund gesetzt, ergibt dies ein lebendiges Bild. Dazu benötigen Sie keine künstlerischen Fähigkeiten, sondern Spaß an der Visualisierung und dem Hantieren mit Stiften. Alle Teilnehmenden bekommen ein Starterset mit geeigneten Stiften – schließlich soll im Kurs gleich losgelegt werden können.

LEITUNG: Kathrin Werner, Illustratorin **INFO:** www.kathrinwerner.de
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € zzgl. 20,00 € f. Zeichenmaterial, vor Ort bar zu bezahlen **KURS-NR.** 201-162

SEMINAR

BILDUNGSZEIT 5

Frischer Wind für Ihre Sprache und Rede

▶ Di 16.06.20, 09:30–17:00 Uhr

Atem, Stimme und Körpersprache sind formbar. Positive Veränderungen können für Sie und Ihre Vorhaben fördernd wirken. Ziel ist es, die belebende und wohltuende Kraft der Sprache je nach Situation einsetzen zu können. Redestruktur, freier Atem, Körpersprache und Stimmführung sind wichtige Voraussetzungen für eine gesunde, tragfähige Stimme und Kommunikation. Ausdrucksmittel nutzen, Atmosphäre schaffen und zielsicher gestalten, dafür gibt es stimm- und sprechtechnische Grundübungen zur Weiterentwicklung. Ihre individuellen Ziele sind wichtig, ob Rede, Diskussion, Sachvortrag oder Vorlesen. Immer ist Ihre Sprache Brücke zu Ihren Zuhörer*innen, Mittel zur Verständigung.

Praktische Übungen und Anregungen werden angeboten. Texte und Situationen, die für Sie wichtig sind, können eingebracht werden, auch vorab per Mail (praxis@freiafischer.de).

LEITUNG: Freia Fischer, Sprecherzieherin (MH), Sprecherin und Logopädin
KOSTENBEITRAG: 89,00 € / Frühbucher: 80,00 € **KURS-NR.** 201-168

SEMINAR

Stressfreier durch den Berufsalltag
Mentale und regenerative Stresskompetenz mit LINK MOVES®

▶ Mi 17.06.20, 09:30–16:30 Uhr

Heutzutage wird viel über Stressabbau, Entspannungsübungen und Fitness gesprochen. Doch der wichtig(st)e »Muskel« Gehirn wird von den meisten Menschen überhaupt nicht trainiert. Dabei können Sie Ihrem Gehirn ganz leicht etwas Gutes tun! Im LINK MOVES®-Training entspannt sich Ihr Gehirn, während Sie gleichzeitig aktiv sind. Im Seminar erfahren Sie, wie Stress entsteht und wie das Gehirn und damit auch der Körper darauf reagiert. Zudem erhalten Sie hilfreiche und praxisnahe Tipps, wie Sie dem Stress positiv begegnen können. Praktische Bewegungsübungen, die Sie jederzeit in Ihren (Berufs-) Alltag integrieren können, wechseln sich mit Theorieeinheiten über die Funktionsweise des Gehirns ab. So wissen Sie nicht nur, wie Sie Ihr Gehirn trainieren, sondern auch, was Ihnen das im Alltag bringt.

LEITUNG: Heidrun Link, Dozentin für Gehirnfitness, Tanzpädagogin, hat die LINK MOVES®-Methode entwickelt, Inhaberin von 3f Bewegungstraining
INFO: www.3fbewegungstraining.de
KOSTENBEITRAG: 105,00 € / Frühbucher: 95,00 € (inkl. aufw. Kursmaterialien)
KURS-NR. 201-164

INFOABEND

Wie gut können Sie Menschen lesen?
DISG als Methode kennenlernen

▶ Mo 22.06.20, 18.00–19.30 Uhr

Das Persolog® Persönlichkeit-Modell stärkt Sie in der Kommunikation. Lernen Sie die vier Verhaltenstendenzen D-I-S-G kennen und wodurch Sie jede dieser Tendenzen motivieren können. Ihr Verhalten wirkt auf Ihr Gegenüber – erfahren Sie wie. Infoabend zum Bildungszeit-Seminar am 29./30.09.20, Ausschreibung siehe Homepage.

REFERENTIN: Jacinda Sroka,Kommunikationsexpertin **KOSTENBEITRAG** entfällt
KOOPERATION: Evang. Gesellschaft Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof

SEMINAR

Die Magie der Kommunikation
Kommunikationswerkstatt

▶ Mo 22.06. / Di 23.06. / Mi 24.06.20, 09:30–17:00 Uhr

Haben Sie immer wieder Schwierigkeiten, an Ihrem Arbeitsplatz erfolgreich und wertschätzend miteinander zu kommunizieren? Vielleicht weil Sie sich in bestimmten Situationen nicht trauen, Dinge klar und deutlich auszusprechen, schnell emotional werden und Ihre Gefühle nicht steuern können, erst nach dem Gespräch eine Idee bekommen, was Sie wie hätten sagen können, schwer Grenzen setzen und sich nicht durchsetzen können? Wenn Ihnen eines oder mehrere dieser Beispiele bekannt vorkommen, dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig.

Hier lernen und erfahren Sie, Ihre Wünsche zu erkennen und sie Ihrem Gegenüber klar und mutig zu formulieren, in schwierigen Gesprächssituationen ruhig und angemessen zu reagieren und bereits während des Gesprächs bewusst zu formulieren und zu agieren. Erleben Sie, wie schon kleine Veränderungen in Ihrem Verhalten erstaunliche Veränderungen bei Ihrem Gegenüber bewirken.

LEITUNG: Betty Hensel, Kommunikationstrainerin, Managementtrainerin, Coach, freischaffende Theaterregisseurin **INFO:** www.betty-hensel.de
KOSTENBEITRAG: 242,00 € / Frühbucher: 220,00 € **KURS-NR.** 201-171

FORTBILDUNG

ZeichenSprache: Visualisieren in Gruppenprozessen
Plakate gestalten und strukturieren in Bürgerbeteiligung und Jugendbildung

▶ Mi 24.06.20, 09:00–17:00 Uhr

Visualisierung hält zunehmend Einzug in Prozesse der Jugend- bzw. Bürgerbeteiligung. Bei diesem Seminartag lernen Sie die Grundtechniken einer lebendigen, farbigen Gestaltung von Plakaten, die Prozesse strukturieren helfen. In zahlreichen Übungsphasen mit unterschiedlichen Materialien erarbeiten Sie eigene Vorlieben und Stärken: Ziel ist Ihr individuelles, überzeugendes und professionelles Visualisieren am FlipChart.

ZIELGRUPPEN: Haupt- und Ehrenamtliche, die als Akteure, Moderierende, Gruppenleitende, Lehrende, Gemeinderät*innen, etc. Teams oder Gruppen leiten in Bildung, Kirche, Kommune, Jugendarbeit, Bürgerbeteiligung
LEITUNG: Claudia Brotzer, Pädagogin, Kommunale Prävention & Familie; Sigrid Schöttle, Studienleiterin Ev. Akademie Bad Boll **INFO:** www.ev-akademie-boll.de
KOOPERATION: Ev. Akademie Bad Boll; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: Ev. Akademie Bad Boll, T. 07164 / 79-229, nicole.simnacher@ev-akademie-boll.de **KOSTENBEITRAG:** 80,00 € inkl. Seminargetränke, Verpflegung, Tagungsmaterialien

SEMINAR

Intro- und extrovertierte Persönlichkeitstypen
Die Welt braucht beide

▶ Sa 27.06.20, 10:00–17:30 Uhr

Es gibt eine große Zahl an introvertierten Menschen, die in der eher »lauten« Welt – beruflich oder privat – oftmals unterschätzt werden. Im Seminar geht es darum, den Teilnehmenden die Verschiedenheiten bewusst zu machen und aufzuzeigen, wie »Intros« und »Extros« jeweils »ticken«. Die Unterschiede zeigen sich vor allem im Energie-Management, der Gehirnstruktur, der Reizverarbeitung und im Kommunikationsverhalten.

Dieses Seminar will mehr Verständnis für die eigene Persönlichkeit und die der anderen aufbauen – für ein besseres und wertschätzendes Miteinander. Der Schwerpunkt der zweiten Hälfte des Seminars liegt darin, introvertierten Menschen zahlreiche Hilfestellungen zu geben, wie sie sich gut abgrenzen und behaupten können und wie sie ihre Akkus immer wieder aufladen können. Die Teilnehmenden lernen, sich selbst besser einzuschätzen und erfahren, wie sie ihre Stärken erkennen und bestmöglich einsetzen können.

LEITUNG: Elke Groeger, Heilpraktikerin (Psychotherapie), Personal Coach, Trainerin **INFO:** www.elke-groeger.de
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-113

SEMINAR

Leichte Sprache

▶ Di 30.06.20, 09:00–16:00 Uhr

Menschen mit geistiger Behinderung, Menschen mit Demenz, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, funktionale Analphabeten – ihnen allen hilft Leichte Sprache. Leichte Sprache ist eine vereinfachte Variante der deutschen Sprache, die beispielsweise ohne Fremdworte und Genitive auskommt. Wir erlernen die Regeln der Leichten Sprache, beschäftigen uns eingehend mit ihrer Anwendung und ihren Adressaten. Im Praxisteil üben wir das Übersetzen in Leichte Sprache. Das Seminar ist geeignet für alle, die haupt- und ehrenamtlich Menschen unterstützen, denen Leichte Sprache hilft. Zur Vorbereitung bitte Texte mitbringen, die Sie im Alltag gerne in leichter Sprache hätten, oder die in Ihrem Arbeitsalltag vorkommen. Je komplizierter desto besser.

LEITUNG: Tina Lackner, B. A. Englische Philologie/Bildungswissenschaft, Übersetzerin für Leichte Sprache im Büro für Leichte Sprache der Gemeindediakonie Mannheim. Die Veranstaltung wird gefördert von der DIS (Diakonie in Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 50,00 € **KURS-NR.** 201-166

FORTBILDUNG

Grundausbildung Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

▶ Die Grundausbildung besteht aus vier Blöcken zu je 3 Tagen:
Fr–So 25.09.–27.09. / 20.11.–22.11.20 / 29.01.–31.01. / 12.03.–14.03.21
Fr und Sa 09:00–17:00 Uhr, So 10:00–15:30 Uhr
Kostenloser Informationsabend: Do 26.03.20, 18:30–20:00 Uhr

Für Menschen, die ihr Verständnis der GFK vertiefen, flüssiger gewaltfrei kommunizieren, GFK noch besser in ihren Alltag, sei es privat oder beruflich, integrieren und echte Veränderungen in ihrem Leben erreichen möchten oder den Weg zur Zertifizierung als Trainer*in einschlagen wollen: Die zwölf Tage werden als ein Teil der dafür nötigen Voraussetzungen anerkannt. Ausbildungsinhalte: die vier Elemente, das 4-Ohren-Modell, der Giraffentanz, das Ärger-Modell, GFK bei inneren Konflikten, GFK und Mediation, Schlüsselunterscheidungen, GFK und herkömmliche Kommunikation.

VORRAUSSETZUNG: Einführungswochenende bei einer zert. Trainerin / einem zert. Trainer oder vergleichbare Vorerfahrungen nach Rücksprache mit einer der Trainerinnen **LEITUNG:** Annette Keimburg, Krankenhauspfarrerin, Mediationsausbildung; Doris Schwab, systemische Beraterin, Erzieherin. Beide sind v. CNVC zert. Trainerinnen für Gewaltfreie Kommunikation **INFO:** www.gewaltfrei.de
DETAILLIERTE AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG: www.hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 1.090,00 €, bei Zahlung in vier Raten: 1.150,00. ESF-Fachkursförderung möglich **KURS-NR.** 202-110

SEMINAR

Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)
ZRM-Grundkurs

▶ Mi 28.10., 10:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Do 29.10., 09:00–12:30 und 14:00–18:30 Uhr / Fr 30.10.20, 09:00–12:30 und 13:30–17:30 Uhr

Ausschreibung → S. 76

LEITUNG: Dr. Irmgard Ehlers, Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demografie-Lotsin, Bad Boll; Heike Hofmann, Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach, Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Germanistin M.A., Köln, lehrt Körpersprache u. Kommunikation in Weiterbildungs- u. Wirtschaftsunternehmen
KOSTENBEITRAG: 650,00 € / Frühbucher: 590,00 € **KURS-NR.** 202-115

Kunst, Musik und Kultur

BENEFIZ-LESUNG UND GESPRÄCH

Ein Abend mit Harald Schmidt

▶ So 02.02.20, 18:00–21:00 Uhr

Der Schauspieler, Kabarettist, Kolumnist, Entertainer, Schriftsteller und Moderator gestaltet einen ganz persönlichen Abend für die Evangelische Telefonseelsorge Stuttgart e. V.

Harald Schmidt ist vielen Menschen als Moderator, Gastgeber und tagesaktuelle Analytiker im Fernsehen bekannt. An diesem Abend wird er der Gast sein und Stefan Siller, dem langjährigen »SWR1 Leute« Moderator, Fragen beantworten. Unaufgeregte musikalische Begleitung wird den Abend abrunden. Ein ganz persönlicher Abend mit Harald Schmidt erwartet Sie! Nach der Veranstaltung gibt es die Gelegenheit bei einem kleinen Imbiss und Getränken mehr über die Arbeit der Telefonseelsorge Stuttgart e. V. zu erfahren.

MIT Harald Schmidt im Gespräch mit Stefan Siller
KOOPERATION: Evang. Telefonseelsorge Stuttgart e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
SCHIRMHERR: Rezzo Schlauch, parlamentarischer Staatssekretär a. D.
KOSTENBEITRAG: 25,00 € / 20,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühren
KARTEN: www.reservix.de

FÜHRUNG

Architekturführung durch die Hospitalkirche

▶ Do 19.03.20, 17:00 Uhr / Di 19.05.20, 16:00 Uhr

Dipl. Ing. Ulrich Hangleiter war während des Neubaus des Hospitalhofs und der Sanierung der Hospitalkirche Vorsitzender des Bauausschusses der Gesamtkirchengemeinde und kennt wie kein Zweiter die Baugeschichte und die Entwicklung des neuen Ensembles Hospitalkirche – Hospitalhof.

MIT Ulrich Hangleiter **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

Aktuelles zu den Veranstaltungen auf unserer Website und in den Monatsflyern

Lange Nacht der Museen

Musik, Kunst und Turmbesteigungen in Hospitalhof und Hospitalkirche

▶ Sa 21.03.20, 19:00–02:00 Uhr

In über 80 Museen, Galerien, Kulturinstitutionen und Kirchen im Stadtgebiet Stuttgart locken Sonderausstellungen, Führungen, Performances, Mitmachaktionen, Bands und Partys. Im Hospitalhof gibt es Führungen durch die Ausstellung »Von Frauen und Flugzeugen« mit Werken von Birgit Rehfeldt, Musik vom Plattenteller und einen sensationellen Blick über die Dächer der City vom Turm der Hospitalkirche.

INFO: www.lange-nacht.de **KOSTENBEITRAG:** 20,00 € (Kinder 5,00 €), Eintritt gilt für alle beteiligten Häuser **VORVERKAUF** ab Ende Februar im Hospitalhof

FÜHRUNG UND KUNSTGESPRÄCH

Atelierbesuch bei dem Künstler Daniel Wagenblast

▶ Sa 28.03.20, 14:00–15:30 Uhr
Treffpunkt: vor dem Atelier, Möhringer Str. 64a, 70199 Stuttgart

Der Bildhauer Daniel Wagenblast hat sich in Stuttgart-Heslach eine ehemalige Kneipe zum Atelier gemacht. Dort klopft er wochenlang an seinen Holzfiguren, die Geschichten vom Mensch und seiner Welt erzählen, teils provokant und immer voller Witz.

LEITUNG: Christine M. Anderson, Förderverein für Gegenwartskunst am Hospitalhof **INFO:** www.hospitalhof.de/kunst **ANMELDUNG ERFORDERLICH:** kunst@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 3,00 € / Fördervereinsmitglieder frei
KURS-NR. 201-886

Evangelische Kirche in Stuttgart

In der Stadt. Mit der Stadt. Für die Stadt.
Evangelische Kirche in Stuttgart.

Die Nacht der offenen Kirchen
Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 von 19 bis 23 Uhr

EXKURSIONEN

Stadtspaziergänge

Bei abendlichen Spaziergängen werden der vielseitigen Architektur und Kunst der Landeshauptstadt besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Dem Killesberg, dem Stuttgarter Süden und den Arbeitersiedlungen im Stuttgarter Norden werden drei Führungen gewidmet sein.

LEITUNG: Lara Eva Sochor M.A., Kunsthistorikerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 8,00 €

Architektur und Kunst am Killesberg

▶ **KURS-NR.** 201-174: **Mi 08.07.20, 18:00–21:00 Uhr,** Treffpunkt: Innenhof der Akademie der Bildenden Künste, Am Weißenhof 1, 70191 Stuttgart

Der Killesberg zählt zu den beliebtesten Wohngebieten Stuttgarts und hat auch tatsächlich viel zu bieten. Bei einem sommerlichen Abendspaziergang wird dieses reichhaltige Angebot einmal genauer in Augenschein genommen. Erkundet werden neben den Wohnsiedlungen der 1920er und 1930er Jahre auch die Akademie der Bildenden Künste und passend dazu einige Kunstwerke im Killesbergpark.

Ab in den Süden

▶ **KURS-NR.** 201-175: **Mi 29.07.20, 18:00–21:00 Uhr,** Treffpunkt: Kirche St. Maria, Tübinger Str. 36, 70178 Stuttgart, vor dem Hauptportal

Im Stuttgarter Süden gibt es viel zu entdecken. Geschichte, Architektur und Kunst: Die Vielfalt dieses Stadtbezirks zeigt sich auch im Programm der Führung. Neben gründerzeitlichen Villen und Wohnhäusern werden den Kirchen und Kunstwerken des Stuttgarter Südens besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Vom Stuttgarter Dörfle zum europäischen Viertel

▶ **KURS-NR.** 202-176: **Mi 02.09.20, 18:00–21:00 Uhr**
Treffpunkt: U-Bahnhaltestelle Mittnachtstraße

Das Europaviertel ist noch im Werden begriffen. Es liegt in unmittelbarer Nähe der traditionsreichen Arbeitersiedlungen im Stuttgarter Norden. Der Rundgang nimmt dieses besondere Spannungsfeld im Herzen der Stadt in den Blick. Der Architektur und ihrer gesellschaftlichen Relevanz soll dabei besondere Aufmerksamkeit zukommen, ebenso natürlich den Entwicklungsperspektiven des Viertels.

Sigmar Polke, Schildkröte, 2002, Siebdruck ü. Offset

Hospitalhof Benefit Release: Fundstücke
Arbeiten aus der Sammlung Release
Fr 28.02. – Do 05.03.20

Ein Gewinn für alle Kunstbegeisterten, den Drogenhilfeverein Release und den Hospitalhof.
Werke von Angela Amon, Emanuel Anthropelos, Katrin Berger, Joseph Beuys, Bernhard Blume, Karl Bohrmann, Sven Braun, Josef Bücheler, David Abraham Christian, Adam Lude Döring, Herbert Egl, HAP Grieshaber, Edgar Gutbub, Bettina van Haaren, Tim Stefan Heger, Klaus Heider, Otmar Hörl, Stephan Jung, Annegret Karrenbacher, Rolf Kilian, Herbert Kitzel, Thomas Lenk, Friedrich Meckseper, Marcus Neustetter, Albrecht Oehlen, Yves Oppenheim, A. R. Penck, Karl Georg Pfahler, Sigmar Polke, Andrew Putter, Erich Reiling, Fritz Ruoff, Hildegard Ruoff, Boris Schmalenberger, Rudolf Schoofs, Walter Stöhrer, H. G. Stockhausen, Oskar Straub, Rolf Urban, Emil Wachter, Gottfried Wiegandt, Walter Wörn und weiteren.

Vernissage
Fr 28.02.20, 19:00 Uhr, Vorbesichtigung ab 14:00 Uhr

Besichtigungszeiten: Sa 29.02.-Do 05.03.20, 10:00–18:00 Uhr
Informationen vorab bei Release e. V.: Tel. 0711 / 601 737 35

Ausstellungen

Ausstellung »Von Frauen und Flugzeugen«
Birgit Rehfeldt, Preisträgerin des Kunstpreises der Kunststiftung Sabine Hoffmann
So 08.03. – Mi 29.04.20

Der Kunstpreis Sabine Hoffmann wird alle drei Jahre an bildende Künstler*innen verliehen, deren Werk sich durch die Auseinandersetzung mit der condition humaine auszeichnet.
Birgit Rehfeldt schält aus ihrem Ausgangsmaterial, dem heimischen Holz, Bilder heraus und beweist dabei, dass sich ästhetische Formensprache und politische Botschaft, hehre Schönheit und tieferer Sinn keineswegs ausschließen müssen. Sie beobachtet aus ihrem Alltag heraus empathisch und kritisch vor allem das Leben von Frauen. Sie sieht die Bedrohung der Natur durch die technischen Entwicklungen und den Egoismus, der sich über das Gemeinwohl hinwegsetzt. Hochaktuell und ganz nah dran, gleichzeitig humorvoll und politisch engagiert, schafft sie Skulpturen, deren allgemein gültige Aussagen die condition humaine des westlichen Wohlstandsmenschen in den Mittelpunkt stellen.

Vernissage
So 08.03.20, 12:30 Uhr

Schnuppertag in der Holzbildhauerei
Sa 25.04.20, 10:00–17:00 Uhr
Kunstschule Filderstadt, Schulstr. 13, 70794 Filderstadt

Wenn Sie schon immer mal mit Holz arbeiten wollten, können Sie an diesem Tag Ihre ersten Versuche machen. Entweder bringen Sie ein Fundstück mit oder Sie erwerben ein Stück Holz im Kurs. Linde, Lärche, Eiche und andere Reststücke sind vorhanden. Unter qualifizierter Anleitung machen Sie sich mit den vorhandenen Schnitzeisen an die Arbeit. Bei komplexeren Eingriffen arbeitet die Kursleiterin nach Absprache mit Ihnen mit der Kettensäge vor. Abschließend wird das Holz geschliffen, geschwärzt oder einfach nur geölt. Jede Entscheidung erfolgt individuell.
Bitte mitbringen: Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk.
Leitung: Birgit Rehfeldt, Bildhauerin, www.rehfeldt.de
Kostenbeitrag: 55,00 € / Frühbucher: 50,00 €, Kurs-Nr. 201-181

Finissage
Mi 29.04.20, 19:00 Uhr

Birgit Rehfeldt, Cook and Chill

OUEconomy
pera

Ausstellung Lucia Dellefant »ourconomy«
Fr 08.05. – Fr 26.06.20

Mit ihrem Projekt ourconomy visualisiert Lucia Dellefant neue Ansätze humaneren Wirtschaftens, experimentiert mit radikalen Strategien für soziale Gerechtigkeit und bietet Möglichkeiten, im Sinne einer fairen Ökonomie, aktiv zu werden. Raumgreifende Modelle, Skulpturen und Videos verweben sich zu Reflexionsräumen, die gleichzeitig Mut und Lust auf die Zukunft machen.
Der auf permanentes Wachstum ausgelegte Turbo-Kapitalismus ist verantwortlich für die Ausbeutung unseres Lebensraumes und die derzeit herrschende soziale Ungerechtigkeit. Beide sind eine Gefahr für unsere offene Gesellschaft und Demokratie. Daher gilt es Alternativen in Theorie und Praxis aufzuzeigen. Wie wollen wir in Zukunft arbeiten, welche markttechnischen Strategien lassen sich einführen und welche sollten wir hinter uns lassen? Wie kann sich jeder Einzelne und jede Einzelne für eine gerechtere Wirtschaftspolitik einsetzen? Mit ourconomy entwickelt die Künstlerin Strategien für eine visionäre Ökonomie.

Vernissage
Fr 08.05.20, 19:00 Uhr

Lucia Dellefant, ourconomy

Ausstellung »Halb so wild«
Gastspiel: Graphothek im Hospitalhof
Sa 01.08. – Sa 12.09.20

Die Graphothek der Stadtbibliothek Stuttgart zeigt aus ihrem Bestand von über 2.500 Originalwerken: Zeichnungen, Aquarelle, Radierungen, Fotografien, Collagen und vieles mehr. Die Werke können Sie – wie Bücher – selbst auch ausleihen.
Info: Tel. 0711 / 216-965-58, stadtbibliothek.kunst@stuttgart.de

Musik

Konzerte in der Hospitalkirche

Mittagsmusik
Jeweils am 2. Mittwoch im Monat, 12:30–12:50 Uhr

▶ Mi 12.02. / 11.03. / 08.04. / 13.05. / 10.06. / 08.07.20

VORTRAG UND KONZERT

»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«
Hölderlin zum 250.Geburtstag
Werke von Dmitri Smirnow und Hans Werner Henze

▶ Mi 15.01.20, 19:00 Uhr

Ausschreibung → S. 95

MIT Dr. Reiner Strunk (Vortrag), Hubert Mayer (Tenor), Fabio Monteiro (Gitarre), Michael Sattelberger (Orgel)

KONZERT UND VORTRAG

Helmut Bornefeld zum 30. Todestag
Werke von Helmut Bornefeld

▶ Mi 12.02.20, 19:00 Uhr

MIT Prof. Peter Thalheimer (Blockflöten), Matthias Wamser (Vortrag), Peter Schleicher, Benedikt Nuding und Michael Sattelberger (Orgel)

PASSIONSKONZERT

»Mit diesen Händen«
Werke von Gerhard Stäbler, Dieter Schnebel, Jean-Pierre Leguay u.a.

▶ So 01.03.20, 18:00 Uhr

MIT Karera Fuhita (Sopran), Pascal Zurek (Bassbariton und Stimme), Delphine Henriet (Violoncello), Emilien Truche (Maskenspiel), Michael Sattelberger (Orgel), Angelika Luz (Sopran und Dramaturgie)

Passion
Werke von Leonhard Lechner, Carlo Gesualdo und Wolfgang Rihm u. a.

▶ So 05.04.20, 18:00 Uhr

MIT Württembergischer Kammerchor, Dieter Kurz (Leitung), Michael Sattelberger (Orgel)

»Psalm der Nacht«
Werke von Helmut Bornefeld

▶ Mi 27.05.20, 19:00 Uhr

MIT Céline Wasmer (Sopran) und Matthias Wamser (Orgel)

»No Velvet Mute For Lullabies«
Werke von Rolf Riehm, Beat Furrer, Annesley Black, Robin Hoffmann und Helmut Oehring

▶ So 14.06.20, 18:00 Uhr

MIT Composers Slide Quartet, Johanna Zimmer (Sopran) und Michael Sattelberger (Orgel)

Treue
Werke von Johann Sebastian Bach

▶ So 27.09.20, 18:00 Uhr

MIT Württembergischer Kammerchor, Instrumentalisten, Dieter Kurz (Leitung)

VORTRAG

Leben in Zeiten des Umbruchs: Beethovens Weg zum »Klassiker«

Beethoven 2020 – Zum 250. Geburtstag

▶ Do 13.02.20, 19:00 Uhr

Für einen Musiker und Komponisten hat Beethoven ein auffallend großes Interesse an Politik und Zeitgeschichte gehabt. Durch sein ganzes Œuvre geht der Geist der Revolutionszeit und der frühen europäischen Demokratisierungsbestrebungen. Auch weniger oft rezipierte Werke wie die »Chorfantasie op. 80« zeigen seine Auseinandersetzung mit dem aufklärerischen Humanitätsideal.

REFERENT: Dr. Herbert Lölkes, Theologe, Musik- und Religionswissenschaftler
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Über allen Konfessionen: Beethovens »Missa solemnis« als Kunst und Botschaft

Beethoven 2020 – Zum 250. Geburtstag

▶ Do 09.07.20, 19:00 Uhr

Wie kaum ein zweites Sakralwerk der Musikgeschichte ist Beethovens »große, feierliche Messe« op. 123 ein Humanitätsbekenntnis über allen Konfessionen – obwohl ihr noch immer der traditionelle katholische Messetext in Gestalt des Nizänischen Glaubensbekenntnisses zugrunde liegt. Sie ist zugleich – beim späten Beethoven nicht anders denkbar – auch ein kompositorischer Epochenschritt über den »fröhlichen Katholizismus« der Haydn-Mozart-Zeit hinaus.

REFERENT: Dr. Herbert Lölkes, Theologe, Musik- und Religionswissenschaftler
KOSTENBEITRAG: 7,00 € / 5,00 €

Musikalischer Salon

Der Musikalische Salon der Internationalen Bachakademie Stuttgart beschäftigt sich immer donnerstags vor den Akademiekonzerten mit geistesgeschichtlichen, programmatischen oder aufführungspraktischen Hintergründen des jeweiligen Konzerts.

INFO: www.bachakademie.de **KOOPERATION:** Internat. Bachakademie Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 8,00 € (inkl. Getränke), frei für Mitglieder des Förderkreises der Internat. Bachakademie Stuttgart

GESPRÄCH

Mozarts Herzenswerke – c-Moll-Messe und »Jupiter«-Sinfonie

▶ Do 20.02.20, 19:00–20:30 Uhr

MIT Dr. Henning Bey im Gespräch mit Prof. Dr. Ulrich Konrad, Würzburg

GESPRÄCH

Friede auf Erden – alle Menschen werden Brüder!

▶ Do 07.05.20, 19:00–20:30 Uhr

MIT Dr. Henning Bey und Holger Schneider im Gespräch

VORTRAG UND GESPRÄCH

Cantare o sonare?
Im Wettstreit durch die Musikgeschichte
Musikwissen um fünf nach fünf

Singen oder Spielen? Das ist hier die Frage! Die Musikwissenschaftlerinnen Cosima Obert und Julia Schwarz fordern auf zum Duell der musikalischen Disziplinen. Während die eine gern zum Geigenbogen greift, sang die andere, bevor sie sprach. Beide eint die Neugier auf Geschichte der Musik. Im Wettstreit der vokalen und instrumentalen Gattungen laden die beiden ein zu einem Streifzug durch die Musikgeschichte – jede aus ihrer Perspektive. Was musikalisch gleichzeitig geschah, wird hier gründlich gegeneinander aufgewogen: ob Divenkult am Opernhaus mit bürgerlicher Gesprächskultur im Streichquartett oder private Liedkunst und Instrumentalriesen im Konzertsaal. Früheste Überbleibsel der Musiküberlieferung wie Knochenflöte und Vasenmalerei dürfen natürlich nicht fehlen … An fünf Abenden durchqueren sie die letzten 500 Jahre Musikgeschichte. Immer am letzten Donnerstag im Monat um fünf nach fünf.

MIT Cosima Obert und Julia Schwarz, Musikwissenschaftlerinnen **INFO:** www.musebw.de **KOOPERATION:** Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg e.V., Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 5,00 €

Die Ursprünge der Musik
Wie alles begann, und was davon noch übrig ist

▶ Do 27.02.20, 17:05–18:00 Uhr

Musikalisch wetteifern
Madrigale und Concerti im 16./17. Jahrhundert

▶ Do 26.03.20, 17:05–18:00 Uhr

Von Diven und Gesellschaftsidealen
Oper und Streichquartett im 18. Jahrhundert

▶ Do 30.04.20, 17:05–18:00 Uhr

Kleinode der Stimmkunst und große Brecher der Instrumentalmusik
Lied und Sinfonie im 19. Jahrhundert

▶ Do 28.05.20, 17:05–18:00 Uhr

Stimmen als Instrumente, Instrumente als Stimmen?
Klangabenteuer 20. Jahrhundert

▶ Do 25.06.20, 17:05–18:00 Uhr

VORTRAG UND KONZERT

Zweite Heimat – une seconde patrie
Ein musikalisches Gespräch mit dem Oboisten Lajos Lencsés

▶ Do 26.03.20, 19:30 Uhr

Catherine Gebhardt-Bernot vom Förderverein Deutsch-Französischer Kultur e.V. spricht mit dem Oboisten Lajos Lencsés über seine Jugend in Ungarn, seine Lehrjahre in Paris und seine Karriere in Deutschland und insbesondere über seine Begeisterung für französische Musik und Literatur. Im Laufe des Gesprächs spielt Lajos Lencsés einige seiner Lieblingsstücke und nimmt die Zuhörer*innen auf eine musikalische Reise in seine zweite Heimat mit.

MODERATION: Lajos Lencsés, Oboe, ehemals Radio-Sinfonieorchester Stuttgart; Masako Eguche, Klavier; Catherine Gebhardt-Bernot, Moderation. Das Gespräch wird in Deutsch und Französisch geführt **IM RAHMEN** der Französischen Wochen **KOOPERATION:** Förderverein deutsch-französischer Kultur e.V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG:** 7,00 €

MUSIKFEST-CAFÉS IM HOSPITALHOF

Das Musikfest Stuttgart 2020: »heilignüchtern«

Das Jahr 2020 wird ein Beethoven-, Hegel- und Hölderlin-Jahr, in dem des 250. Geburtstags der Drei gedacht wird. Mit Blick auf das baden-württembergische Landeskind Hölderlin hat sich das Musikfest Stuttgart vom 12.–28.06.20 das Thema »heilignüchtern« auf die Fahnen geschrieben: ein dialektischer Begriff aus Friedrich Hölderlins Gedicht »Hälfte des Lebens«. Daraus abgeleitet, setzt sich das Programm aus inhaltlichen Polaritäten wie sakral–profan, alt–modern, Alter–Jugend, Frühwerk–Spätwerk zusammen. Überdies finden sich Bezüge zur Dichtung Hölderlins, zum Verhältnis zwischen Dichtung und Musik sowie zur Musik Beethovens, es kollidieren unterschiedliche spirituelle Welten, Genres und Konzertformate, einzelne Werke erzählen sogar vom Heiligen Geist.

KOSTENBEITRAG entfällt

Neue Musik, Alte Musik – und der Heilige Geist

▶ Fr 12.06.20, 16:30 Uhr

Im Mittelpunkt steht das Programm des abendlichen Eröffnungskonzerts zum Musikfest. Der Komponist Mark Andre hat im Auftrag der Bachakademie ein Werk geschrieben, das sich mit zwei Bach-Kantaten und einer Bach-Motette zu einem gemeinsamen Programm vereint. Wie begegnet man musikalisch und inhaltlich einer derartigen Herausforderung?

MIT Mark Andre, Komponist; Prof. Hans-Christoph Rademann, Leiter der Internat. Bachakademie MODERATION: Dr. Henning Bey

Heilige Frauen, heilige Männer – und nüchterne Trunkenheit

▶ Mo 15.06.20, 16:30 Uhr

Die Frage nach »heiligen Frauen« und »heiligen Männern« zur Zeit der Alten Kirche wird in diesem Gespräch ebenso behandelt, wie das paradox anmutende Phänomen einer »nüchternen Trunkenheit«, das der jüdische Religionsphilosoph Philon von Alexandria (15/10 v. Chr. bis ca. 40 n. Chr.) und andere schon sehr früh als Vorstellung für das Leben des Heiligen und Asketen verwendet haben.

MIT Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Markschies, Professor für Antikes Christentum an der Humboldt-Universität Berlin, zahlreiche Publikationen zur Geistes- und Ideengeschichte der Älteren Kirchengeschichte
MODERATION: Pfarrerin Monika Renninger

Lebenshälften

▶ Di 16.06.20, 16:30 Uhr

Angeregt von Friedrich Hölderlins Gedicht »Hälfte des Lebens« geht es um die Suche nach Antworten zu sinnstiftenden Fragen des Lebens. Was mache ich in den Zwischenräumen meines Lebens, mit Umbruchsituationen oder Übergangsphasen, und wie gehe ich einen (Lebens) Weg, der noch im Nebel vor mir liegt? Zu diesen Fragen gesellen sich die Auseinandersetzung mit Glaube, Religion und Spiritualität.

MIT Kristina Roth, die sich als Coach bis heute mit zentralen Lebensfragen auseinandersetzt und dies auch viele Jahre besonders prominent als Moderatorin der Sendung »M wie Menschen« im SWR-Fernsehen getan hat
MODERATION: Pfarrerin Monika Renninger

»Sprechen wir über Beethoven«

▶ Mi 17.06.20, 16:30 Uhr

»Sprechen wir über Beethoven« lautet der Titel des pünktlich zum Beethoven-Jahr erschienenen Buches der langjährigen FAZ-Kritikerin Eleonore Büning. Das Gespräch dreht sich um Beethoven, über persönliche Begegnungen der Autorin mit seiner Musik, und vor allem mit Blick auf das Konzert am Abend um die sperrigen Streichquartette des späten Beethoven.

MIT Dr. Eleonore Büning, Musikjournalistin, FAZ MODERATION: Dr. Henning Bey

War Hölderlin verrückt?

▶ Do 18.06.20, 16:30 Uhr

Friedrich Hölderlins Gedicht »Hälfte des Lebens« erschien 1804 im Druck und markiert nach allgemeiner Lehrmeinung die Zäsur zwischen den beiden Lebenshälften des Dichters – der »gesunden« und der »geistig kranken«. Doch wie lassen sich sein Verhalten und weiteres Leben vor dem Hintergrund heutiger Medizin und biografischer Kenntnis beurteilen? War Hölderlin tatsächlich »verrückt«?

MIT Prof. Dr. Uwe Gonther, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, und Dr. Reinhard Horowski, Arzt und Pharmakologe, beide Hölderlin-Experten
MODERATION: Dr. Henning Bey

Heilige Empörung – nüchterne Analyse

▶ Fr 19.06.20, 16:30 Uhr

Der Blick geht zu den gesellschaftlich-politischen Entwicklungen und den zunehmenden Radikalisierungstendenzen auf unterschiedlichen Ebenen. Dabei geht es nicht nur um den »Heiligen Krieg« radikaler Islamisten, sondern bereits um Radikalisierung im weitgefassten Sinn – etwa in der hartnäckigen Durchsetzung oder Verteidigung von etwas, das einem »heilig« ist. Einer derartigen Emotionalisierung des öffentlichen Diskurses lässt sich nur mit nüchternen Analysen und einem Faktencheck begegnen, die vor allem »fake news« als das entlarven, was sie tatsächlich sind. Nämlich falsch.

MIT Prof. Dr. Reinhold Weber, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg MODERATION: Pfarrerin Monika Renninger

Heilige Räume

▶ Mo 22.06.20, 16:30 Uhr

Auch in der Architektur gibt es eine Dialektik aus emotionalem Höhenflug und nüchterner Planung, Kalkulation. Oft pendelt daher ein Architekt zwischen zwei Welten: kreativem Künstlertum und geerdetem Handwerk. Wie verhält es sich denn eigentlich mit der Architektur »heiliger Räume«? Welche Ideen waren und sind bei der Planung und Realisierung von Kirchen oder spirituellen Zentren besonders wichtig? Was unterscheidet »heilige Räume« von anderen Bauten?

MIT Prof. Arno Lederer, Architekt, LRO Architekten, Vorsitzender zahlreicher Architektur-Wettbewerbe und Jurys MODERATION: Pfarrerin Monika Renninger

Barock und Hölderlin

▶ Di 23.06.20, 16:30 Uhr

Der Schauspieler Tobias Moretti ist ein internationaler Star, der sich elegant, eloquent und unverwechselbar wie kein Zweiter auf den unterschiedlichsten Bühnen der Welt bewegt. Stets drückt Moretti als Charakterdarsteller jeder Produktion auch seinen eigenen Stempel auf. Weniger bekannt über ihn ist die Tatsache, dass er vor seiner Schauspielausbildung ein Musikstudium absolviert hat. Mit dem Freiburger BarockConsort bringt Moretti nun seine »beiden Welten« auf der Bühne des Musikfests zusammen: Barock und Hölderlin.

MIT Tobias Moretti, Schauspieler MODERATION: Dr. Henning Bey

Heiliger Geist

▶ Mi 24.06.20, 16:30 Uhr

In der göttlichen Trinität des Christentums wirkt er ein wenig wie der große Unbekannte: der Heilige Geist. Er wird oft als »Geist Gottes« bezeichnet, ist jedoch mit Gott identisch. An Pfingsten feiert die Christenheit das Kommen des Heiligen Geistes. Es gibt eine »Theologie des Heiligen Geistes«. Woher kommt der Heilige Geist? Welche Bedeutung hat er für den christlichen Glauben? Gibt es ihn auch in anderen Religionen? Was muss man sich unter ihm vorstellen, wie lässt er sich deuten – oder gar erklären?

MIT Monsignore Dr. Christian Hermes, Stadtdekan der kath. Kirche in Stuttgart MODERATION: Dr. Henning Bey

Hölderlin, Bordeaux und der Wein

▶ Do 25.06.20, 16:30 Uhr

Für Bernd Kreis gehört eine gelebte Weinkultur zum Kanon schöner Künste. Das Gespräch wird sich sowohl um Friedrich Hölderlins Reise nach Bordeaux im Dezember 1801 und seine Beziehung zum Wein drehen, als auch um die Kunst des Weinmachens selbst und um die Aufgaben eines Sommeliers als »heilig-nüchterner« Hohepriester des Weins.

MIT Bernd Kreis, Weinhändler und Sommelier des Jahres 2019
MODERATION: Dr. Henning Bey

Nüchternheit: Die Kunst, sich ein achtsames Herz zu bewahren

▶ Fr 26.06.20, 16:30 Uhr

Pater Mauritius Wilde entdeckt mit der »Nüchternheit« eine alte christliche Tugend wieder, die den Menschen erkennen lässt, was wahr ist, ohne durch eigene oder fremde Meinungen und Absichten abgelenkt zu werden. Die Wiedererlangung des menschlichen Blicks für das Wesentliche im Leben steht im Zentrum. Dabei ist Nüchternheit keine Absage an Emotionalität oder Empathie. Im Gegenteil, sondern es gilt die Dialektik: »Kühler Kopf und warmes Herz«.

MIT Pater Dr. theol. Mauritius Wilde OSB, Prior der Primatialabtei Sant' Anselmo in Rom MODERATION: Pfarrerin Monika Renninger

Literatur

Hölderlin (neu) entdecken

Im Rahmen des Hölderlin-Festjahres werden verschiedene Aspekte seines Lebens und Werks zur Sprache gebracht und neu entdeckt, u.a. auch an Orten seines Lebens. Vielleicht erschließt sich so manches Sperrige und Ungewöhnliche in seinem literarischen Werk? Entdecken Sie Hölderlin – neu – mit uns!

VORTRAG UND KONZERT

»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«

Hölderlins Lebensweg. Zum 250. Geburtstag des Dichters

▶ Mi 15.01.20, 19:00 Uhr

Einfach war Hölderlin nie; weder als Person noch in seiner Dichtung. Seine Gedichte, oft von ihm selbst mehrfach überarbeitet, stellen die Interpreten vor schwierige Aufgaben. Und doch – oder gerade deshalb – zählt Hölderlin zu den großen Dichtern deutscher Sprache. Der Vortrag wird verbunden mit Dmitri Smirnows »Schicksalslieder«-Vertonungen.

REFERENT: Dr. Reiner Strunk, Theologe und Hölderlin-Kenner; Hubert Mayer, Tenor; Michael Sattelberger, Orgel **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

VORTRAG

Wir und Hölderlin?

Was uns Hölderlin noch zu sagen hat

▶ Mo 03.02.20, 19:00 Uhr

Hölderlin setzte auf das »Geschlecht der kommenden Jahrhunderte«, als er seine Gedanken verfasste, die heute gesellschaftlich und philosophisch diskutiert werden: zur Vorstellung einer göttlichen Natur, zur Demokratie und gerechter Verteilung, zur friedlichen Rolle der Deutschen in Europa, zu einer nicht beengenden Heimat und Nation, zur Spiritualität in den vielen Kulturen, zu einer Sprache, in der nichtentfremdete Menschenbeziehungen begründet sind.

REFERENT: Dr. Kurt Oesterle, Essayist und Romanautor, Tübingen
INFO: www.kurt-oesterle.de **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Hölderlin verstehen

▶ Teil 1: Mo 09.03.20, 16:30–18:00 Uhr, Teil 2: Mo 23.03.20, 16:30–18:00 Uhr

Hölderlins Dichtung erschließt sich nicht ohne Weiteres, birgt aber Kostbarkeiten, die unvergänglich sind. An zwei Terminen soll versucht werden, einige seiner Gedichte zu deuten und dem Denken des Dichters näher zu kommen.

REFERENT: Dr. Reiner Strunk, Theologe, Hölderlin-Kenner
KEINE ANMELDUNG notwendig, Termine können unabhängig voneinander besucht werden **KOSTENBEITRAG:** je 7,00 € / 5,00 €

EXKURSION

Hölderlin auf der Spur

▶ Fr 22.05.20, 11:00–18:00 Uhr

Der Ulrichstein galt jahrhundertelang als eine Art Gründungssymbol des evangelischen Württemberg: Hier hatte Herzog Ulrich 1519 ein Versteck vor den Truppen des Schwäbischen Bundes gefunden und sein Leben gerettet. Friedrich Hölderlin war mit diesem Ort seit seiner Kindheit vertraut; er nannte ihn »Winkel von Hahrdt« und hat ein geheimnisvolles Gedicht auf ihn verfasst. Doch auch andere haben den gewaltigen Findling am Waldhang bedichtet, vor allem Wilhelm Hauff in seinem Reformationsroman »Lichtenstein«.

Ausgangspunkt und Treffpunkt der Exkursion ist um 11 Uhr der Pfeiferbrunnen in Hardt. Nach Erkundungen dort führt der Weg zu Fuß zurück über die Oberensinger Höhe nach Nürtingen (5km), am Elternhaus von Hölderlin vorbei zur Hölderlin-Ausstellung im Stadtmuseum. Die Anreise erfolgt selbständig bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 9:45 Uhr S-Bahn / Bus nach Hardt, Reg.-Bahn ab Nürtingen zurück nach Stuttgart). Bitte bringen Sie ein Vesper zur Selbstverpflegung mit. Sie erhalten rechtzeitig einen ausführlichen Informationsbrief.

LEITUNG: Dr. Kurt Oesterle, Essayist und Romanautor, Tübingen
ANMELDUNG bis 15.05.20: info@hospitalhof.de. **KOSTENBEITRAG:** 15,00 €
KURS-NR. 201-138

LESUNG UND GESPRÄCH

Friedrich Hölderlin als Theologe

▶ **Di 26.05.20, 19:00 Uhr,** Hospitalkirche

Mit Uwe Kolbe und Christian Lehnert machen sich zwei Gegenwartslyriker auf die Spur von Hölderlins »Theologie«. Lehnert, selbst Theologe und vielfach ausgezeichneter Lyriker, und Kolbe, ausgezeichnet mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Universität Tübingen, interpretieren Hölderlins Dichtung unter theologischen Perspektiven und lesen eigene Texte.

MIT Uwe Kolbe, Christian Lehnert. Eine Veranstaltung der Ev. Kirche in der City
KOSTENBEITRAG: 8,00 € / 6,00 €

VORTRAG UND GESPRÄCH

Warum ist Hölderlin der Erste der Modernen?

▶ **Do 18.06.20, 19:00 Uhr**
Institut Français Stuttgart, Schloßstraße 51, 70174 Stuttgart

Hölderlins Dichtung aus französischer Perspektive

MIT Dr. Georges Leyenberger; Philosoph und Autor. Eine Veranstaltung der Ev. Kirche in der City **KOSTENBEITRAG** entfällt

OPEN AIR LESUNG

Frischluft – Hölderlin am Hasenbergturm, sunset open air

Langer Hölderlinabend am Stuttgarter Hasenbergturm

▶ **Do 09.07.20, 18:00–22:00 Uhr,** Hasenbergturm, Hasenbergsteige 105, 70197 Stuttgart (Bei schlechtem Wetter im Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart)

Hölderlin und sein Werk lyrisch, performativ und musikalisch betrachtet in einem dreiteiligen Abendprogramm:

Hölderlin. Ein Empfang
Hanns-Josef Ortheil im Gespräch mit Karl-Heinz Ott

Unter Sternen: Neue Poesie und ihre Hölderlin-Wahlverwandtschaften
Zwei zeitgenössische Dichter*innen zeigen in ihren Texten Klang- und Bildlandschaften, die schimmernde, leuchtende Hölderlin-Anleihen sichtbar und hörbar werden lassen.

Hyperion Roadshow
Hätte Hölderlin vor über 200 Jahren Zugriff auf einen Synthesizer gehabt, noch dazu auf einen Minimoog, dann hätte er ihn für seinen Hyperion genutzt. Magische, elektronische Klänge hätten sich mit den hymnischen Gesängen zu einer besonderen Kraft des Aufbruchs verbunden. Licht-, Musik- und Textshow von und mit Robert Stadlober, Schauspieler, Musiker, Sänger.

MIT Hanns-Josef Ortheil, Karl-Heinz Ott, Robert Stadlober, u. a.
KOOPERATION: Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG UND INFO: www.literaturhaus-stuttgart.de

LITERATURSPAZIERGANG

Hölderlin zu Besuch bei Hegels Schwester

▶ **Di 01.09.20, 18:00–20:00 Uhr**
Treffpunkt: Hegel-Haus, Eberhardstr. 53, 70173 Stuttgart

Selbst wenn sich Hölderlin und Hegel nicht auf dem Tübinger Stift angefreundet hätten – Hegels Schwester Christiane (1773–1832) wäre dem jungen Dichter Friedrich Hölderlin in Stuttgart auch so über den Weg gelaufen. Wo und wie, darum geht es auf dem Spaziergang. Wie auch um die auffallenden Parallelen im weiteren Lebensweg der beiden: Auch Christiane Hegel scheiterte an einer tragischen Liebesbeziehung, auch sie wurde vorübergehend in einer psychiatrischen Klinik untergebracht.

REFERENTIN: Dr. Alexandra Birkert, Literaturwissenschaftlerin, Historikerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Frühbucher: 8,00 € **KURS-NR.** 202-103

SPAZIERGANG

Literaturspaziergang 2020: Hölderlin im Hospitalviertel

▶ **So 27.09.20, 13:00 Uhr**
Treffpunkt: Hospitalplatz Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Das Hospitalviertel und die Stuttgarter Innenstadt waren auf der Schwelle vom 18. zum 19. Jahrhundert ein literarischer »Hotspot«. Zahlreiche Spuren führen auch zu Wegen und Zeitgenossinnen und Zeitgenossen Friedrich Hölderlins.

MIT Birger Laing und Pfarrer Eberhard Schwarz. Eine Veranstaltung der Evang. Kirche in der City **KOSTENBEITRAG:** 10,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Patrick Roth – Long Voyage Home

▶ **So 26.01.20, 18:00–19:30 Uhr,** Hospitalkirche

Der vielfach ausgezeichnete Autor Patrick Roth ist eine Ausnahmeerscheinung in der deutschsprachigen Literatur. Als Erzähler führt er in einen faszinierenden und immer wieder überraschenden Fluss von Bildern, alten und neuen Mythen, öffnet Türen ebenso ins Unbewusste, wie in die Kinoästhetik Hollywoods – und in die Bibel. Mit seiner unverwechselbaren Sprache und im besten Sinn mit seiner Stimme macht er die Hörenden ihrerseits zu einem Teil einer großen Erzählung.

MIT Patrick Roth und Pfarrer Eberhard Schwarz **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Umkämpfte Zone
Mein Bruder, der Osten und der Hass

▶ **Do 30.01.20, 19:30 Uhr** (nachgeholter Termin)
Literaturhaus, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart

Auf berührende Weise verbindet Ines Geipel die Geschichte ihrer Familie mit der kollektiven Geschichte der ehemaligen DDR. Sie sucht darin Antworten auf das Warum der Radikalisierung. Gemeinsam mit ihrem Bruder, den sie in seinen letzten Lebenswochen begleitete, steigt sie hinab in die »Krypta der Familie«. Verdrängtes und Verleugnetes korrespondiert hier mit dem kollektiven Gedächtnisverlust.

MIT Ines Geipel, Schriftstellerin und Professorin für Verskunst an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Die ehemalige Weltklassesprinterin floh 1989 aus Jena nach Westdeutschland **KOOPERATION:** Literaturhaus Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
KARTEN: www.literaturhaus-stuttgart.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 € / 5,00 €

SEMINAR

Die eigene Biographie für alle?

▶ **Sa 08.02.20, 10:00–18:00 Uhr**

Haben Sie schon einmal daran gedacht, Ihre eigene Lebensgeschichte aufzuschreiben? Wer mag sie wohl lesen? Und in welcher Form? Es lohnt sich, das Projekt »eigene Biographie« über die ersten Schreibansätze hinauszudenken. Wenn Sie eine konkrete Vorstellung haben, kommen Sie leichter an Ihr Ziel. Die Referentin gibt in diesem Seminar eine Übersicht über die Beweggründe, die erfahrungsgemäß hinter Biographieprojekten stehen. Sie zeigt, wie Sie für sich selbst Klarheit gewinnen und warum es für Sie interessant sein kann, die eigene Lebensgeschichte in einem (kleinen) Buch festzuhalten. Geeignet für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

LEITUNG: Dr. Claudia Löschner, Literaturwissenschaftlerin, Biographin, Seminarleiterin und Rednerin **INFO:** www.claudia-loeschner.com
KOSTENBEITRAG: 66,00 € / Frühbucher: 60,00 € **KURS-NR.** 201-172

LEKTÜREREIHE

Treffpunkt Lyrik
Lyrik im 20. und 21. Jahrhundert. Ein Leseseminar

▶ **Do 20.02.20, 18:00–19:30 Uhr**
Weitere Termine werden an diesem Abend festgelegt.

»Was wir von den Dichtern wollen, sind die Zeichen, die leuchtenden, brennenden, ätzenden, lieblichen Zeichen, die sie aus ihren Träumen gewinnen«. (Peter von Matt) Es wird schwerpunktmäßig deutschsprachige Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts gelesen und besprochen.

MIT Pfarrer i. R. Harald Nehb, Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 20,00 € für alle Abende des Sommersemesters
ANMELDUNG: Tel. 0711 / 2068-317, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de, begrenzte s

BUCHVORSTELLUNG UND PODIUMSGESPRÄCH

Von Hölderlin bis Jünger

Zur politischen Topographie der Literatur im deutschen Südwesten

▶ Fr 21.02.20, 19:00 Uhr

Die Sphären der literarischen und politischen Kultur sind eng miteinander verknüpft. Wie gestaltet sich die einzigartige Literatur- und Kulturlandschaft Baden-Württemberg, früher und heute? Wie soll sie für die Zukunft aufgestellt und profiliert werden, und wie politisch ist aktuelle Literatur?

MIT Muhterem Aras, Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg; Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung uund Kunst Baden-Württemberg; Anna Katharina Hahn, Schriftstellerin und Kolumnistin; Hubert Spiegel, Deutschland-Korrespondent des Feuilletons der FAZ; Dr. Thomas Schmidt, Leiter der Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten in Baden-Württemberg am Deutschen Literaturarchiv Marbach **KOOPERATION:** Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg; Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
ANMELDUNG: anmeldung@lpb.bwl.de **KOSTENBEITRAG** entfällt

LESUNG UND GESPRÄCH

Buchpremiere: Der freie Hund

▶ Do 04.03.20, 19:30 Uhr

Commissario Antonio Morello, genannt der freie Hund, hat in Sizilien korrupte Politiker verhaftet und steht nun auf der Todesliste der Mafia. Um ihn zu schützen, wird er nach Venedig versetzt. Er hasst die Stadt vom ersten Augenblick an. Zu viele Menschen, trübes Wasser, Kreuzfahrtschiffe, die die Luft verpesten und die Stadt gefährden – selbst der Espresso doppio, ohne den er nicht leben kann, schmeckt ihm in Sizilien besser. Doch Venedig ist eine große Verführerin. Unaufhaltsam entwickelt sie ihre Anziehungskraft. Als Silvia, die schöne Nachbarin, ihm ihr persönliches, verborgenes Venedig zeigt, werden Morellos Widerstandskräfte auf eine harte Probe gestellt. Mit »Der freie Hund« legen Wolfgang Schorlau und Claudio Caiolo den furiosen Start für eine neue Krimiserie vor. Claudio Caiolo, in Sizilien geboren und in Venedig zum Schauspieler ausgebildet, erhielt sein erstes Paar Kinderschuhe von der Mafia – im Tausch gegen die Wählerstimme seines älteren Bruders. Er kennt die Verstrickungen von Politik und Verbrechen in seinem Heimatland genau. In Wolfgang Schorlau fand er den idealen Partner, um mit ihm gemeinsam einen neuen Blick auf ein altes italienisches Desaster zu werfen. Die beiden Freunde tun dies heiter, gelassen und gekonnt – inmitten der aufregenden Kulisse einer großen Stadt.

MIT Wolfgang Schorlau und Claudio Caiolo **MODERATORIN:** Maike Albath
KOOPERATION: Das Literaturhaus zu Gast im Hospitalhof
KARTEN: www.literaturhaus-stuttgart.de
KOSTENBEITRAG: 12,00 € / 10,00 € / 6,00 €.

SEMINAR

Schreiben im Alltag? – Zeit finden!
Schreibwerkstatt

▶ Mi 04.03. / 18.03. / 25.03. / 29.04. / 06.05.20, 18:00–21:00 Uhr

Unser Alltag ist vielschichtig. Raum für Kreativität fehlt. So sieht es auf den ersten Blick aus. Wir haben keine Zeit zum Schreiben. Dabei schenkt uns das Schreiben kostbare Zeit und gerade in kleinsten Zeiteinheiten steckt eine große Leichtigkeit. Fünf Minuten können sehr lang sein und unseren Texten eine ungestüme Lebhaftigkeit geben. In den kleinen Momenten des Alltags lernen wir das Spielen und Staunen neu – ein Gegenstand, eine Assoziation, ein sinnlicher Eindruck – schon sind wir mitten in ersten kleinen Schreibskizzen. Bei Bedarf kann im zweiten Teil des Abends über zu Hause geschriebene Texte geredet werden, denn der Dialog ist auch beim Schreiben ein wichtiges Instrument, um vorwärts zu kommen. Dieser Kurs ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet.

LEITUNG: Jutta Weber-Bock, Schriftstellerin und Dozentin
INFO: www.weber-bock.de **KOSTENBEITRAG:** 137,00 € / Frühbucher: 125,00 €
KURS-NR. 201-114

VORTRAG

Diving into the Night Ocean. Making Fiction from Fact
Head-to-Head: A Meeting of Inspired Minds

▶ **Di 24.03.20, 19:00 Uhr,** Impact Hub Stuttgart (formerly wizemann.space), Quellenstr. 7a, 70376 Stuttgart

MIT Paul La-Farge, Writer, in discussion with Simone Schröder, Translator and Head of Program, internationales literaturfestival berlin
The American Academy in Berlin **IN COOPERATION** with Deutsch-Amerikanisches Zentrum Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
GENEROUSLY SUPPORTED by Robert Bosch Stiftung GmbH, Holtzbrinck Publishing Group and Berthold Leibinger Stiftung GmbH
ANMELDUNG: Please register with the American Academy in Berlin, program@americanacademy.de. Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.
KOSTENBEITRAG: This event is free of charge

VORTRAG

The Brazilian Roots of the Mann Family
Head-to-Head: A Meeting of Inspired Minds

▶ **Mi 22.04.20, 19:30 Uhr**

MIT Veronika Fuechtner, Chair and Associate Professor of German Studies, Dartmouth College, in discussion with Tanja Dückers, Writer and Journalist
The American Academy in Berlin **IN COOPERATION** with Deutsch-Amerikanisches Zentrum Stuttgart, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof.
GENEROUSLY SUPPORTED by Robert Bosch Stiftung GmbH, Holtzbrinck Publishing Group, and Berthold Leibinger Stiftung GmbH
ANMELDUNG: Please register with the American Academy in Berlin, program@americanacademy.de. Die Veranstaltung ist in englischer Sprache.
KOSTENBEITRAG: This event is free of charge

Exkursionen mit dem Schwäbischen Heimatbund

KOOPERATION: Schwäbischer Heimatbund, Katholisches Bildungswerk, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
INFO UND ANMELDUNG: Schwäbischer Heimatbund e. V., Weberstraße 2, 70182 Stuttgart, Tel. 0711 / 239 42 11, reisen@schwaebischer-heimatbund.de, www.schwaebischer-heimatbund.de/studienreisen

Juden in Schwäbisch Gmünd

▶ So 29.03.20, 08:00 Uhr, Karlsplatz, Stuttgart

Die vergangenen Jahre haben wichtige neue Erkenntnisse zur Geschichte des ehemaligen jüdischen Viertels in der staufischen Altstadt Schwäbisch Gmünds gebracht. Bei dem aus dem späten 13. Jahrhundert stammenden Gebäude Imhofstraße 9 handelt es sich vermutlich um das älteste erhaltene Synagogengebäude Deutschlands. Ein Rundgang erschließt das einstige Judenviertel, ermöglicht aber auch einen Blick auf die Spuren der Gmünder Juden in der Neuzeit bis zum Holocaust und bietet eine Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Formen von Erinnerungsarbeit. Ein Besuch der neuen Dauerausstellung im Jüdischen Museum Jebenhausen ergänzt die mittelalterliche jüdische Geschichte um den Aspekt des Landjudentums.

LEITUNG: Prof. Dr. Benigna Schönhagen
KOSTENBEITRAG: 79,00 € inkl. Busfahrt, Führungen, Eintrittsgelder

Der neuen Zeit ein neuer Bau: Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne

▶ Mi 06.05.20 Uhr, Karlsplatz, Stuttgart

Eine Wanderausstellung des Landesamtes für Denkmalpflege stellt in Modellen, Abbildungen und Dokumenten zwölf herausragende Beispiele einer neuen Sakralarchitektur seit Ende der 1950er-Jahre vor. Es sind nicht nur Gebäude mit einer interessanten zeittypischen innovativen Architekturauffassung, sondern Formgebungen mit vielfachen symbolischen Bezügen: »Schiff, Zelt, Wohnung …« und zukunftsweisenden Raumprogrammen, etwa als multifunktionales Gemeindezentrum. Bei der Exkursion werden die Ausstellung sowie darin vorgestellte Kirchen in Mannheim, Karlsruhe und Leonberg besucht.

LEITUNG: Reinhard Lambert Auer M.A.
KOSTENBEITRAG: 84,00 € inkl. Busfahrt und Führungen

Links und rechts der Jagst

▶ Sa 18.07.20, 08:00 Uhr, Karlsplatz, Stuttgart

Eine Vielzahl sehenswerter, oft unbekannter Kleinode finden wir in der Gegend der ehemaligen hohenlohischen Herrschaftsgebiete. Die zumeist ländlichen Kirchengebäude abseits der üblichen Wege lohnen es, sie kennen zu lernen. Architektonisch und künstlerisch spannt sich der Bogen von der Gotik (Hollenbach, Engelhardshausen, Lendsiedel) über Barock und Rokoko (Meßbach, Bartenstein, Amlishagen, Kirchberg) bis hin zur »Jugendstilkirche« von Theodor Fischer in Gaggstatt.

LEITUNG: Reinhard Lambert Auer M.A.
KOSTENBEITRAG: 84,00 € inkl. Busfahrt und Führungen

Unterwegs

EXKURSION

Reformatorische Spuren im Straßburger Münster und der Brückenschlag über den Rhein

Tagesfahrt nach Straßburg

▶ **Sa 14.03.20, 08:00–19:30 Uhr**
Stuttgart-Straßburg; Abfahrt: Karlsplatz hinter dem Alten Schloss

Münsterführung: das Münster und seine protestantische Geschichte; Zeit für die Stadt; der Port du Rhin mit einem deutsch-französischen kirchlichen Projekt und den Herausforderungen des Urbanismus für die Kirchen.

ANMELDUNG bis 12.01.20 erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl
INFO UND RESERVIERUNG: Cornelia Götz, Tel. 0711 / 2068-182; cornelia.goetz@elk-wue.de **KOSTENBEITRAG:** 40,00 € für Bus u. Führungen

SEMINAR

Stille Tage im Kloster Kirchberg

Meditation und inneres Erforschen

▶ **So 05.04., 15:00 Uhr – Mi 08.04.20, 13:00 Uhr**
Tagungshaus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar

Kontemplation oder Meditation ist eine alte spirituelle Praxis, die heute wieder neu entdeckt wird. Sie lädt dazu ein, im gegenwärtigen Moment anzukommen, im eigenen Leben anwesend zu sein und sich für den Fluss des Lebens zu öffnen.

Inneres Erforschen ist eine Praxis, die Impulse aus universeller Spiritualität und moderner transpersonaler Psychologie aufnimmt. Dabei erkunden wir die gegenwärtige Erfahrung hier und jetzt. Nach einem Impuls zur Einführung gehen wir in kleine Gruppen zu zweit oder zu dritt zusammen. Die begleitende Person hört nur zu und schenkt ihre Präsenz, die erforschende Person lässt auftauchen, was im Augenblick in den Wahrnehmungskanälen erscheint.
Die Wahrnehmung und Bewegung des Körpers ist ein weiteres wichtiges Element der Tage der Stille.

Wir praktizieren in diesen Tagen Meditation, inneres Erforschen und die Arbeit mit dem Körper. Es gibt Zeiten des Schweigens und Zeiten, in denen wir einander begegnen. So entsteht eine besondere Form des Retreats, bei der Allein-Sein und Zusammen-Sein aufeinander bezogen sind. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an den Tagesgebeten in Kloster Kirchberg und täglich besteht zusätzlich die Möglichkeit zu Zweiergesprächen mit den Mitgliedern des Leitungsteams.

VERANSTALTER: Alle Bildungswerke der Evang. Erwachsenenbildung Württemberg (LageB) **LEITUNG:** Michael Seibt, Pfarrer, MBSR-Lehrer, Supervisor, Coach DGSV aus Tübingen; Thomas Meyer-Weithofer, Bildungsreferent u. Leiter der Evang. Erwachsenenbildung Göppingen
INFO U. ANMELDUNG bis 05.03.20: Evang. Erwachsenenbildung Göppingen, Tel. 07161 / 963 67-12, erwachsenenbildung@ev-kirche-goeppingen.de
KOSTENBEITRAG: 449,00 €

EXKURSION

Hölderlin auf der Spur

▶ Fr 22.05.20, 11:00–18:00 Uhr

Ausschreibung -> S. 95

LEITUNG: Dr. Kurt Oesterle, Essayist und Romanautor, Tübingen
KOSTENBEITRAG: 15,00 € **KURS-NR.** 201-138

EXKURSION

Maien-Wander-Woche Montafon: »Frühlings-Erwachen«

▶ **So 24.05.– Sa 30.05.20,** Unterkunft: Pension Maria Hilf in St. Gallenkirch im Montafon, Vorarlberg, Österreich

Geführte, einfache Bergwanderungen zu den Maisäß-Siedlungen des Montafons. Im Programm ist ein Vortragsabend zum Thema »Vitalität. Von Myokinen, Pyramiden, Synapsen und Vitamin N« vorgesehen. Unterwegs sind Sie zu Achtsamkeits-, Bewegungs- und Erlebnis-Übungen eingeladen. Eine echte Frühjahrskur für Leib, Geist und Seele!

NÄHERE INFO: www.hospitalhof.de **LEITUNG:** Dr. Elisabeth Gaus, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Wanderführerin **INFO:** www.elisabeth-gaus.de **KOOPERATION:** Elisabeth Gaus und Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG** sowie detailliertes Programm und Wander-Ausrüstungs-Liste auf Anfrage: gauselisabeth@gmail.com oder www.elisabeth-gaus.de **KOSTENBEITRAG:** 330,00 € Kursgebühr zzgl. Kosten für Übernachtung, Getränke, Kurtaxe bei Abreise in der Pension. Eventuell Nutzung von Bergbahnen. Anteilige Kostenbeteiligung bei Fahrgemeinschaften für etwaige Anfahrten

EXKURSION

Neuere Schweizer Architektur

VitraCampus Weil am Rhein und Innenstadt Basel

▶ Sa 05.09.20, 07:30–21:00 Uhr

Die Suche nach der absoluten Form zeigt sich an Beispielen international renommierter Architekten der Gegenwart auf dem Ausstellungsgelände VitraCampus in Weil am Rhein. In Basel gibt es am Münsterberg, rund um den SBB und Kleinbasel Architekturen von Herzog und de Meuron, Christ und Gantenbein, Diener und Diener zu entdecken. Die Anreise erfolgt mit dem Bus und führt auf der Rückfahrt über die schöne Landschaft der Tüllinger Höhe.

MIT Prof. Wolfgang Everts, Architekt und Stadtplaner
REISELEITUNG: Monika Renninger, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof
Details zum Tag, Anmeldeschluss u. Kostenbeitrag werden auf der Homepage veröffentlicht **KURS-NR.** 202-153

EXKURSION

Brot – ein Wunder?!

Exkursion nach Ulm ins Museum »Brot und Kunst« sowie zur Biobäckerei »Kornmühle«

▶ Di 08.09.20, 09:00–16:00 Uhr

Es ist das Synonym für Nahrung schlechthin: Brot. Es ist die erste Speise, die nur durch Zubereitung entsteht. Es ist ein Kunstprodukt, eine Erfindung, von der man, bevor es sie gegeben hat, nicht wissen konnte, dass es sie jemals geben wird.
Bei einer Führung zum Thema »Brot als Alltags-, Kunst- und Kulturprodukt« im Museum »Brot und Kunst« werden Fragen der Brotherstellung, die gemeinsame Geschichte von Mensch und Getreide sowie Landschaft und Landwirtschaft genauer unter die Lupe genommen. Anschließend ist ein Besuch im Bioladen mit Biobäckerei »Kornmühle« in Ulm vorgesehen.

REISELEITUNG: Katharina Schmutz, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANMELDUNG** bis 20.08.20: info@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 15,00 € (inkl. Führungen), zzgl. Bahnfahrt Stuttgart–Ulm **KURS-NR.** 202-122

EXKURSION

Auf den Spuren des Jüdischen Kulturwegs Hohenlohe-Tauber

▶ Sa 12.09.20, 08:00–18:00 Uhr

In Orten wie Braunsbach, Gerabronn-Dünsbach, Rot am See und Brettheim lassen sich Spuren der jüdischen Hohenloher Landbevölkerung entdecken. Sie bekommen Informationen über Synagogen, jüdische Museen, Friedhöfe und Gedenkorte, hören Literarisches zum Thema aus »Daheim in Hohenlohe« des Schriftstellers Gottlob Haag, einem Hohenloher Urgestein, und lernen die schöne Hohenlohe-Tauber-Landschaft kennen.

REISELEITUNG: Hermann Beck, der aus dem Hohenlohischen stammt und bis vor kurzem Kirchenpfleger der Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart war. Details zum Tag, Anmeldeschluss und Kostenbeitrag werden auf der Homepage veröffentlicht **KURS-NR.** 202-121

STUDIENREISE

Auf Nietzsches Spuren in Sils Maria

▶ **Sa 12.09.20 – Do 17.09.20,** täglich 2 Seminareinheiten: nach dem Frühstück (09:00–10:30 Uhr) und nach dem Abendessen (20:00–21:00 Uhr)

Nietzsche entdeckte im Sommer 1881 Sils Maria, das ihm der »lieblichste Winkel der Welt« war. Hier erlebte er die Zeiten seiner höchsten Schaffenskraft, hier kam ihm auf seinen täglichen Wanderungen der Gedanke von der »Ewigen Wiederkehr des Gleichen« und der »Zarathustra« in den Sinn. Durch Nietzsche wurde Sils Maria weltberühmt. Die Reise verbindet Nietzsche-Vorträge und Lesungen mit Wanderungen um die Oberengadiner Seen und ins Fextal. Es besteht die Möglichkeit, bis nach Chiavenna hinunterzufahren, wo der Comersee und die Lombardei grüßen. Und man kann mit der Kabinenseilbahn bis zum 3000 Meter hohen Diavolezza-Gletscher fahren. Abhängig vom Wetter gibt es für jeden Tag einen Vorschlag für Wanderungen und Exkursionen. Interesse an (einfachen) Bergwanderungen und entsprechende Wanderausrüstung sind erforderlich.

REISELEITUNG: Frank Ackermann, studierte Philosophie und Germanistik, Leiter des »Philosophischen Café im Hegelhaus«. Zahlreiche Vorträge, Seminare u. Studienreisen zu Nietzsche u. a. **ANMELDUNG:** bis 06.04.20 **NÄHERE INFO:** www.hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 699,00 € (DZ), 769,00 € (EZ mit gem. Dusche/WC) inkl. Seminarprogramm, ÜN im Gästehaus Silserhof, HP, ÖPNV, Bergbahn. Eigene Anreise **KURS-NR.** 202-116

STUDIENREISE

500 Jahre nach Landung von Hernán Cortés im Reich der Azteken

Eroberung und ihre Folgen – eine Spurensuche in Mexiko

▶ Sa 21.11.20-So 06.12.20

Lassen Sie sich entführen in die mystische Welt der Mayas und Azteken, der Tolteken und der Mixteken und besuchen Sie die geschichtsträchtigen Pyramiden vergangener Hochkulturen. Lernen Sie Mexiko in seiner Vielfalt, Ursprünglichkeit und der Authentizität der Indígenas kennen. Im gegenseitigen Austausch bei verschiedenen Begegnungen erfahren Sie, wie Kolonialisierung die Welt der mexikanischen Urbevölkerung nachhaltig verändert hat und welche Spuren sie bis in die Gegenwart zieht. Auf der Reise werden Sie Gelegenheit zum Austausch mit Vertreter*innen von Menschenrechtsorganisationen in Mexiko zu diesen Themen haben.

REISELEITUNG: Martina Ehrlich, ist Kennerin Mexikos, spricht fließend Spanisch und ermöglicht Ihnen Reiseerlebnisse abseits der Touristenattraktionen **INFO:** www.inti-tours.de **KOOPERATION:** Inti-Tours, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **ANFRAGEN UND DETAILLIERTES PROGRAMM:** Martina Ehrlich / INTI Tours, Tel. 07334 / 95 97 41, m.ehrlich@inti-tours.de **KOSTENBEITRAG:** 3.500,00 € im DZ / EZ 3.990,00

Unterwegs

Kirche in der City

EXKURSION

Geschrieben wie gedruckt?!

▶ **Di 04.02.20, 18:00 Uhr,** Treffpunkt: Garderobe der Württembergischen Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 8, 70173 Stuttgart

Genaues Hinschauen oder auch »Hingucken« ist eine wichtige, oft unterschätzte Fähigkeit. Dies gilt gerade für Kunst, Architektur und Geschichte in besonderem Maße. »Gucken« will gelernt sein, und das möchten wir in der berühmten ehemaligen Zisterzienserabtei Maulbronn unter Anleitung üben. Ein geschärfter Blick für Inschriften, Wandmalereien, Oberflächenbearbeitungen und Bauskulpturen sowie architektonische Veränderungen im Laufe des Mittelalters ist Ihnen garantiert.

MIT Celia F. Haller-Klingler M.A. **ANMELDUNG:** bibliorama: 0711 / 718 12 74 oder koch@dbg.de. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
KOOPERATION: bibliorama – das bibelmuseum stuttgart, Württ. Landesbibliothek, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof **KOSTENBEITRAG** entfällt

FILM UND GESPRÄCH

Himmelsstreifen

▶ **Do 06.02.20 / Do 05.03. / Mi 01.04. / Di 05.05. / Mi 10.06. / Mi 01.07.20, 18:00–21:45 Uhr**
Film: Innenstadtkinos, Bolzstraße, Gespräch: Haus der Kath. Kirche

»Himmelsstreifen« sind ausgewählte Filme aus dem aktuellen Kinoprogramm. Nach der Vorführung können Sie mit interessanten Gästen über den Film und seinen Inhalt diskutieren. Gerne informieren wir Sie in unserem Newsletter über Filmauswahl und Gesprächspartner.

KOOPERATION mit Kath. Bildungswerk Stuttgart, Innenstadtkinos
AKTUELLE HINWEISE: www.hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 7,80 € Kinoeintritt

THEATERBESUCH MIT NACHGESPRÄCH

Bühne trifft Kanzel: Die Wahlverwandtschaften

Schauspiel nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe
Regie: Martin Schulze; Nachgespräch mit Mitgliedern der Produktion

▶ **Mi 05.02.20, 20:00 Uhr**
Altes Schauspielhaus, Kleine Königstr. 9, 70178 Stuttgart

Johann Wolfgang von Goethes berühmter Roman ist eine ideale Vorlage für ein dichtes, psychologisches Kammerspiel. Eduard und Charlotte waren bereits in jungen Jahren ineinander verliebt, haben sich allerdings erst in zweiter Ehe zueinander bekannt. Dieses verspätete Glück genießen sie nun in der ländlichen Abgeschiedenheit ihres Anwesens, das sie gärtnerisch und architektonisch umgestalten wollen. Doch aus dem ersten gemeinsamen Sommer zu zweit wird nichts, da Eduard seinen besten Freund, den Hauptmann Otto, einlädt und Charlotte ihre jugendliche Nichte Ottilie bei sich aufnimmt. Schnell verschieben sich die Verhältnisse: Die Nähe zwischen der praktisch veranlagten Charlotte und dem zupackenden Hauptmann wächst, während Eduard seine Leidenschaft für Ottilie entdeckt.

Was wie eine harmlose Liebelei beginnt, entwickelt sich immer mehr zu einer Explosion in Zeitlupe, der keiner der Beteiligten entrinnen kann.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz und Mitgliedern der Produktion
KOOPERATION: Altes Schauspielhaus Stuttgart, Ev. Kirche in der City Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 16,00 € / 13,60 €; Karten je nach Verfügbarkeit in 2. od. 3. Preisgruppe (Theaterbesuch und Gespräch, inkl. Ermäßigung); Nachgespräch im Foyer des 1. Ranges **ANMELDUNG** erforderlich
INFO/RESERVIERUNG: Tel. 0711 / 2068-317, citykirchen-stuttgart@elk-wue.de

Veranstaltungen der Citykirchen, die im Hospitalhof oder in der Hospitalkirche stattfinden, siehe Kapitel Hospitalhof / Hospitalkirche → S. 10

PODIUMSGESPRÄCH

Metaphysik des Lichts
Zur spirituellen Dimension der Op Art

Im Rahmen der Ausstellung »Vertigo. Op Art und eine Geschichte des Schwindels 1520–1970« (23.11.–19.04.20)

▶ **Fr 06.03.20, 19:00 Uhr**
Staatsgalerie Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 30-32, 70173 Stuttgart

Das Phänomen Op Art wird in einer Podiumsdiskussion aus kunsthistorischer und theologischer Perspektive betrachtet.

MIT Dr. Andreas Beitin, Direktor Kunstmuseum Wolfsburg, Prof. Dr. Thomas Erne, Direktor Kirchbauinstitut der EKD **KOSTENBEITRAG:** 7,00 € / 5,00 €
KARTENVERKAUF: https://shop.staatsgalerie.de oder an der Museumskasse

FÜHRUNG

Die Yelinfenster in der Hospitalkirche und Stiftskirche

▶ **Di 10.03.20, 18:00 Uhr,** Treffpunkt: Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Zu den zahlreichen Kirchenfenstern, die der Künstler Rudolf Yelin (1925–1990), ab 1946 Professor für Glas und Mosaikkunst an der Stuttgarter Kunstakademie, gestaltet hat, zählen auch Fenster in den drei Stuttgarter Citykirchen. Während die Chorfenster in der Hospitalkirche (1959) erzählerischen Charakter haben, liegt der Schwerpunkt seiner Arbeiten in der Stiftskirche (1954) auf der Verkündigung.

MIT Diakonin Cornelia Götz, Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer Matthias Vosseler

VORTRAG

Der Stuttgarter Künstler Rudolf Yelin – Leben und Werk

▶ **Di 17.03.20, 19:00 Uhr,** Leonhardskirche, Leonhardsplatz, Stuttgart

Im Vortrag werden Leben und Werk des Künstler Rudolf Yelin d. J. mit zahlreichen Bildern dargestellt. Dabei bilden die Kirchen und öffentlichen Gebäude in Stuttgart und näherer Umgebung einen besonderen Schwerpunkt. Die Referentin hat im Sommer 2019 ein Buch über diesen fast vergessenen Künstler und seine vielseitigen Werke in mehr als 125 Kirchen Baden-Württembergs herausgegeben.

MIT Dr. Christa Birkenmaier, Kunsthistorikerin, Mössingen

KUNSTGESPRÄCH

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden in Zusammenarbeit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

ORT: Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart
KOSTENBEITRAG: je 3,00 € **ANMELDUNG ERFORDERLICH** im Kunstmuseum Stuttgart, Tel. 0711 / 21 61 96 25 (begrenzte TN-Zahl)
INFO: www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst und www.kbw-stuttgart.de

Philipp Keil, Geschäftsführender Vorstand Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ)
▶ **Di 11.02.20, 12:30–13:15 Uhr**

Christoph Michl, Geschäftsführer Interessengemeinschaft Christopher Street Day (CSD) Stuttgart e. V.
▶ **Di 17.03.20, 12:30–13:15 Uhr**

Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Raulff, Präsident des Instituts für Auslandsbeziehungen Stuttgart (ifa)
▶ **Di 21.04.20, 12:30–13:15 Uhr**

Marc Gegenfurtner, Leiter des Kulturamts der Stadt Stuttgart
▶ **Di 19.05.20, 12:30 Uhr-13:15 Uhr**

Burkhard C. Kosminski, Intendant am Schauspiel Stuttgart, Regisseur, Schauspieler
▶ **Di 23.06.20, 12:30–13:15 Uhr**

Dr. Rupert Schaab, Leitender Bibliotheksdirektor der Württembergischen Landesbibliothek
▶ **Di 21.07.20, 12:30–13:15 Uhr**

FÜHRUNGEN

Quartiersführungen im Hospitalviertel

Das Hospitalviertel, die zweite Stadterweiterung Stuttgarts im 15. Jahrhundert, ist eines der bedeutenden historischen Stadtquartiere in der Stuttgarter City. Heute ist es ein moderner, vielfältiger urbaner Stadtteil mitten im Umbruch hin zu einer neuen Gestalt von Urbanität. Das Forum Hospitalviertel e. V. lädt ein, dieses historische, moderne Stadtquartier zu erkunden und gibt Einblicke in die Gegenwart und Zukunft des Hospitalviertels.

KOOPERATION: Evang. Kirche in der City Stuttgart u. Forum Hospitalviertel e. V.
ANMELDUNG nicht erforderlich **KOSTENBEITRAG** entfällt, Spenden erbeten

Auch Hegel drückte hier die Schulbank

▶ Di 11.02.20, 18:00 Uhr
Beginn vor dem Chor der Hospitalkirche, Hospitalplatz

Orte der Bildung und des Lernens im Quartier. Ein Spaziergang durch fünf Jahrhunderte Bildungsgeschichte im Hospitalviertel.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Von der Demokratie zur Beteiligung

▶ Do 02.04.20, 17.00 Uhr
Beginn: Eingangsbereich Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Mit dem Ort des Rumpfparlaments des ersten demokratisch gewählten gesamtdeutschen Parlaments 1849 liegt im Hospitalviertel eine Wiege der Demokratie. Und heute ist das Viertel ein breit anerkanntes Beispiel für eine erfolgreiche Beteiligung der Bürger in vielen Belangen der Zivilgesellschaft und mit dem Hospitalhof ein inspirierender Ort des gesellschaftlichen Diskurses. Der Weg führt zu den Orten dieser Entwicklung und macht die Bedeutung der beispielhaften Bürgerbewegung im Viertel deutlich.

MIT Achim Weiler, Vorstandsmitglied im Forum Hospitalviertel, Stadtplaner i. R.

Religionen – Partnerschaftlich im Quartier

▶ Di 28.04.20, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Hospitalplatz, Brunnen

Im Hospitalviertel findet sich eine einzigartige Konzentration von religiösen, sozialen und konfessionellen Einrichtungen in der Stuttgarter City. Gut vernetzt erweisen sich diese Einrichtungen als wichtige Akteure in der sozialen Stadtentwicklung. Ein Quartiersspaziergang in die bunte Welt der spirituellen Vielfalt.

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz

Ein citynahes Viertel wandelt sich

▶ Do 07.05.20, 17.00 Uhr
Beginn: Eingangsbereich Hospitalhof Stuttgart, Büchsenstraße 33

Noch vor knapp 20 Jahren hatte sich das Hospitalviertel nach der Wiederaufbauphase als abgehängtes und gesichtsloses Quartier präsentiert. Mit den baulichen Ergänzungen und der städtebaulichen Erneuerung in den letzten Jahren wurde das Gebiet erneuert und hat sich zu einem lebendigen und bürgernahen Quartier gewandelt. Weitere Initiativen werden gestartet. In dem Spaziergang werden beispielhafte Orte der städtebaulichen Erneuerung aufgesucht.

MIT Achim Weiler, Vorstandsmitglied im Forum Hospitalviertel, Stadtplaner i. R.

Das Hospitalviertel: Dichterparadies »wie auf dem Lande mitten in der Residenz«

▶ Do 25.06.20, 17:00 Uhr
Treffpunkt: Ecke Hospital-/Gymnasiumstraße

Das Hospitalviertel wurde im 15. Jahrhundert das bevorzugte Stadtviertel für die wohlhabenden Bürger Stuttgarts und ein kulturelles Zentrum. Neben der Stadtteilgeschichte machen wir Stippvisiten bei Dichtern und Denkern: Hier lebte Gustav Schwab, hier hatte ein Onkel Mörikes ein Haus für Künstler und Literaten, in dem der Philosoph Friedrich Schelling Vorlesungen hielt. Hier hielt sich zwischen Gärten und Parks der Lübecker Dichter Emmanuel Geibel auf. Und der Dichter Eduard Mörike selbst verspeiste Himbeeren im Nachbargarten »unter halblauter Nennung« des Namens seiner Frau. Als bedeutender Theologe wurde Johann Valentin Andreae (1586–1654) auf dem Friedhof der Hospitalkirche beerdigt. Geplant ist auch ein Gespräch mit einem Mitglied des »Forums Hospitalviertel«, das die Neugestaltung des Quartiers maßgeblich mitgestaltete.

MIT Bernd Möbs **ANMELDUNG** erforderlich: Tel. 0711 / 2068-317; citykirchen-stuttgart@elk-wue.de **KOSTENBEITRAG:** 15,00 €

SPAZIERGANG

Literaturspaziergang 2020: Hölderlin im Hospitalviertel

▶ So 27.09.20, 13:00 Uhr

Ausschreibung → S. 96

KOSTENBEITRAG: 10,00 €

GOTTESDIENST

Ökumenischer Gottesdienst für Verliebte

▶ **Fr 14.02.20, 19:00 Uhr,** St. Fidelis, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart

Als Paar frisch verliebt? Bereits viele Jahre in Liebe verbunden? Paare in einer Zeit des Umbruchs oder der Krise? Am Valentinstag feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst für und mit Paaren, um die Liebe zu feiern und unter den Segen Gottes zu stellen. Und auch musikalisch wird die Liebe besungen. Johanna Pommranz (Sopran) und Peter Schleicher (Klavier) gestalten den
Gottesdienst mit Liebesliedern von früher und heute. Nach dem Gottesdienst laden wir ein auf die Partnerschaft anzustoßen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

MIT Eberhard Schwarz, Regina Frieß, Stefan Karbach, Kirstin Kruger-Weiß, Peter Schleicher, Johanna Pommranz **KOOPERATION:** station s: Das Spirituelle Zentrum der Kath.Kirche, Ev. Kirche in der City

GOTTESDIENST

Steh auf und geh!
Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020

▶ **Fr 06.03.20, 16:00 Uhr,** Hospitalkirche

Frauen aus der Hospitalkirche und Stiftsgemeinde laden zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe ein: Dieses Jahr erzählen uns Frauen aus Simbabwe von ihrem Alltag, ihren Hoffnungen und von ihrem Glauben. Die Frauen aus dem Süden Afrikas haben den Bibeltext von der Heilung des Kranken am Teich von Bethesda ausgesucht (Joh. 5,2–9a). Darin befähigt Jesus einen Menschen, gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt uns allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: »Steh auf, nimm deine Matte und geh!« Weltweit setzen sich Frauen beim Weltgebetstag mit ihrem Gebet und ihrer Kollekte für Gerechtigkeit, Frieden und die Stärkung der Rechte von Frauen und Mädchen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen zum Weltgebetstag aus Simbabwe!

FILMGOTTESDIENST

»Biutiful«
Gottesdienst zum Mexikanischen Filmdrama des Regisseurs Alejandro González Iñárritu

▶ **Fr 20.03.20, 19:00 Uhr,** Hospitalkirche

Der 2011 mit dem Oscar in der Kategorie bester fremdsprachiger Film und bester Hauptdarsteller (Javier Bardem) ausgezeichnete Film erzählt das erschütternde Drama eines Menschen, der den Frieden mit einer unbarmherzigen Welt und mit seinem gescheiterten Leben sucht. Regisseur Alejandro González Iñárritu führt mit zahllosen biblischen und theologischen Anknüpfungspunkten in eine Welt, in der es, so scheint es, Erlösung nur im Jenseits gibt. Der Filmgottesdiens folgt aus theologischer Perspektive der Spur dieser Erzählung.

MIT Prof. Dr. Inge Kirsner, Hochschulpfarrerin in Tübingen und Pfarrer Eberhard Schwarz **MUSIKALISCHE GESTALTUNG:** Michael Sattelberger

Heilsamer Gottesdienst für Leib und Seele

▶ **So 22.03.20 / 21.06.20, 18:00–19:30 Uhr**
Leonhardskirche, Leonhardsplatz 26, 70182 Stuttgart

Für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

MIT Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrerin Nancy Bullard-Werner, Pfarrer Ernst-Dietrich Egerer, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

FÜHRUNG

Heilt Kranke – weckt Tote auf!
Kreuzweg am Freitag vor Karfreitag

▶ **Fr 03.04.20, 17:00 Uhr,** Beginn: Hospitalkirche, Büchsenstr. 33, Stuttgart

Ein spiritueller Weg durch die Citykirchen in der Begegnung mit Med Mobil, Krankenhausseelsorge und Hospiz.

MIT dem Citykirchenteam und Gästen **KOSTENBEITRAG** entfällt

SOMMERAKADEMIE

Hast du schon gehört?
Theologische Sommerakademie der Citykirchen

Hören ist einer der ersten Sinne jedes Menschen. »Höre Israel« ist der Beginn des wichtigsten Bekenntnisses Israels im Alten Testament. Der Glaube kommt aus dem Hören, schreibt der Apostel Paulus. In einer Welt voller Lärm und Getöse gehen wir an vier Tagen im Selbstexperiment, im Gespräch mit Fachleuten und in der Lektüre biblischer Texte auf Entdeckungsreise.

Wer Ohren hat zu hören, der höre!

▶ **Mo 03.08.20, 19:00 Uhr,** Leonhardskirche, Leonhardsplatz, Stuttgart

MIT Pfarrer Christoph Doll und dem Citykirchenteam

Der das Ohr gestaltet hat, sollte der nicht hören?

▶ **Di 04.08.20, 19:00 Uhr,** Stiftskirche, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

MIT Pfarrer Matthias Vosseler und dem Citykirchenteam

Hefata: Tu Dich auf – Hören, wie die Jünger hören

▶ **Mi 05.08.20, 19:00 Uhr,** Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr.33

MIT Pfarrer Eberhard Schwarz und dem Citykirchenteam

STADTSPAZIERGANG

»Horch, was kommt von draußen rein«

▶ **Do 06.08.20, 19:00 Uhr,** Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

MIT dem Citykirchenteam

Kirchenkreis Stuttgart

KLIMAWANDEL(t)

THEMENREIHE

Der Klimawandel ist da! Was können wir (überhaupt noch) tun?
Ausgehend von den »Fridays for Future« sind unter dem Aufruf #AlleFürsKlima und #Neustartklima im September und November 2019 bundesweit Millionen von Menschen für mehr Klimaschutz und mehr Klimagerechtigkeit auf die Straße gegangen – die größte Demonstration in der Geschichte dieses Landes. Welch eine Bewegung – nun über alle Generationen hinweg!
Welche Rolle spielt der Klimawandel in den Gemeinden und in der Erwachsenenbildung des Evang. Kirchenkreises Stuttgart? Die folgende Übersicht gibt Einblick in das vielfältige Themenspektrum, in dem sich die Gemeinden und das Kreisbildungswerk mit Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Initiativen und Modellprojekten bewegen und so den globalen Herausforderungen des Klimawandels vor Ort begegnen.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Klima-Wandel

▶ Fr 10.01.20, 20:00–22:00 Uhr
Pauluskirche Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

REFERENTIN: Prof. Dr. Marion Gau
KOOPERATION mit dem Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Biodiversität – Spleen oder Notwendigkeit?

▶ Do 06.02.20, 20:00–21:30 Uhr
Gartenstadtgemeinde, Barbarossastr. 50, 70327 Stuttgart

MIT Dr. sc. agr. Klaus Wallner, Universität Hohenheim
KOOPERATION mit dem Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG

Klimagerechtigkeit: Kommt nun die zweite Reformation?

▶ Do 19.03.20, 09:00–11:00 Uhr
Kirchensaal in der Versöhnungskirche, Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart

MIT Pfarrer Ralf Häußler
KOOPERATION mit dem Kreisbildungswerk Stuttgart

SEMINAR

Vom Glück im Grünen – Glücksmomente in und mit Natur

Biografische Spaziergänge. Biografische Spurensuche.

▶ **Sa 21.03.20, 10:00–15:00 Uhr,** Uhlbacher Naturlabor & Biografie Werkstatt, Kufsteiner Str. 14, 70329 Stuttgart

Für viele Menschen sind frühe Naturerfahrungen eine bedeutsame, beglückende Kraftquelle. Naturerfahrungen können sehr deutlich sein in der Erinnerung, manche sind überlagert, sind verdeckt, müssen erst wieder geborgen werden. In der gegenwärtigen Zeit wird es immer wichtiger, sich um das lebendige »Grün« um uns herum zu sorgen. Und nicht weniger wichtig ist es, die innere grüne Insel der Seele zu beleben, den »inneren Garten« zu pflegen und zu bewohnen. Besinnung für sich im Wechsel im gemeinsamen Austausch, Anregungen durch Texte, Bilder, Spaziergang und Kurz-Meditation von Naturgegenständen helfen bei der inneren Spurensuche.

Durch den Tag begleitet ein »Pfadfinder«, der seine intensivsten Naturerfahrungen mitten in der Großstadt hatte und im Berufsleben immer wieder naturnahe Arbeitsplätze gewählt hat.

LEITUNG: Ulf von Quillfeldt, Chemielaborant, Sozialpädagoge, Schreiner, Referent für Biografiearbeit nach LebensMutig e. V. **KONTAKT** für inhaltliche Fragen: ulf.quillfeldt@gmail.com, Tel 0172 / 700 21 12 **ANMELDUNG** bis 10.03.20: Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Tel. 0711 / 22 93 63-465, E-Mail: info@eaew.de, www.eaew.de **KOOPERATION:** Uhlbacher Naturlabor und Biografie Werkstatt, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e. V., Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 40,00 € inkl. Getränke und Imbiss

VORTRAG

Wasser – Schöpfungswunder und knappes Gut

▶ **Do 14.05.20, 09:00–11:00 Uhr**
Kirchensaal in der Versöhnungskirche, Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart

REFERENTIN: Pfarrerin Gabriele Walcher-Quast
KOOPERATION mit dem Kreisbildungswerk Stuttgart

EXKURSION

Prima Klima oder was?

Eine Waldexkursion zum Klimawandel

▶ **Fr 15.05.20 15:00–17:00 Uhr**
Haus des Waldes, Königsträßle 74, 70597 Stuttgart

Unsere Wälder sind bedroht durch den immer intensiveren weltweiten Klimawandel. Der Begriff vom Waldsterben 2.0 geht um. Warum ist der Wald überhaupt so wichtig für unser Klima? Welche Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder lassen sich bereits feststellen? Wie sollte der Übermorgenwald aussehen? Um diese Fragen zu klären, nehmen wir Sie mit auf eine Exkursion in den Wald rund um das Haus des Waldes. Gemeinsam schulen wir unseren Blick für Schäden und Veränderungen im Wald.

Wir erforschen mit einfachen Experimenten die Zusammenhänge zwischen Wald und Klima. Dabei erfahren Sie als Teilnehmende einiges über den Stand der Forschung. Bitte mitbringen: waldfeste Kleidung.

REFERENTEN: Udo Winkler, Forstwirtschaftsmeister und Waldpädagoge am Haus des Waldes; Michael Seefeld, Bildungsreferent und Waldpädagoge bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) **KOOPERATION:** Haus des Waldes, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) – Landesverband Baden-Württemberg, VHS Stuttgart – Ökostation am Wartberg, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch **ANMELDUNG** bis 13.05.20: Tel. 0711 / 6741214 **KOSTENBEITRAG:** 6,00 € / 3,00 € SDW-Mitglieder

VORTRAG

Energie-Offensive Weilimdorf

Energiewende – was ist in Weilimdorf möglich?

▶ **Fr 15.05.20, 19:30 Uhr**
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23, 70499 Stuttgart

REFERENT: Ulrich König, Energieberatungszentrum Stuttgart
KOOPERATION: Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde, Naturfreunde, BUND, Energieoffensive Weilimdorf

MITTENDRIN-GOTTESDIENST

»Klimawandel in Zuffenhausen«

▶ **So 17.05.20, 18:00–19:30 Uhr**
Pauluskirche Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart

MIT Oberbürgermeister Fritz Kuhn
KOOPERATION mit dem Kreisbildungswerk Stuttgart

VERANSTALTUNGSREIHE 55+

»Zukunftsfähig leben und bewegen«
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 55+ (→ S. 124)

▶ **Fr 17.07.20, 17:00 Uhr,** Startorte: Vaihingen (Grünschnabel Naturkost), Möhringen (Reyerhof mit solidarischer Landwirtschaft), Sillenbuch (Unverpacktladen »TanteM«), Degerloch (Wäschegeschäft Comazo); Plieningen (Garbe: von dort zu den Versuchsfeldern der Uni Hohenheim)

LEITUNG: Kathrin Inerle und Birgit Keyerleber, Diakoninnen; Daniela Dutschmann-Harrach, Sozialpädagogin

WALD- UND KLIMA-SCHMAUS

Genuss und Infos zu Wald, Ernährung und Klima
für Familien mit Kindern (7–13) und Erwachsene

▶ **So 11.10.20, 11:00–16:00 Uhr**
Haus des Waldes, Königsträßle 74, 70597 Stuttgart

MIT Karin Wild, Haupt- und Ehrenamtliche der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW)
KOOPERATION: Haus des Waldes, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) – Landesverband Baden-Württemberg, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms »Alarmstufe grün!« der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) – Landesverband Baden-Württemberg vom Waldklimafonds des Bundeslandwirtschaftsministeriums und des Bundesumweltministeriums gefördert.
ANMELDUNG: nicht erforderlich **KOSTENBEITRAG** entfällt

B27 junge erwachsene in stuttgart

Das Veranstaltungsprogramm des Evang. Kreisbildungswerks für junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren

Reisen verboten?

Vom Spannungsfeld zwischen »Welt erkunden« und »Fliegen verboten«

▶ **Do 19.03.20, 19:00 Uhr,** Hospitalhof

Die Welt erkunden, in fremde Kulturen eintauchen, neue Sprachen sprechen und andere Religionen kennen lernen?! Damit das möglich ist, müssen wir ferne Ziele bereisen … Doch steht das nicht im Widerspruch zu unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt? In einer Podiumsrunde sprechen wir über Möglichkeiten, »nachhaltig« zu reisen und das eigene Reisen in diesem Spannungsfeld zu organisieren.

IM RAHMEN der Themenreihe: KLIMAWANDEL(t)
MIT INTI Tours e.K. **KOSTENBEITRAG** entfällt

VERANSTALTUNGSREIHE

glauben hoffen lieben

Die Veranstaltungsreihe geht in die zweite Runde. Das heißt: spannende Gäste, Fragen stellen, Geschichten hören, mit anderen reden im Café44. Zu jedem Termin erwartet euch ein überraschender Input, danach bieten wir Möglichkeiten, um darüber ins Gespräch zu kommen. Wir haben uns zusammen geschlossen, weil wir einen Ort schaffen wollen, an dem junge Erwachsene über Fragen und Themen ins Gespräch kommen können, die alle jungen Menschen, egal welcher Kultur oder Religionsgemeinschaft sie angehören, in der Phase des Jungen-Erwachsenen-Seins gleichermaßen betrifft und beschäftigt.

KOOPERATION: Evang. Jugendkirche Stuttgart, kreuz & quer Stuttgart, Gesellschaft für Dialog, Israelische Religionsgemeinschaft Baden-Württemberg
ORT: Café44, Fritz-Elsas-Straße 44, 70174 Stuttgart **KOSTENBEITRAG** entfällt
INFO: www.glaubenhoffenlieben.de

Was glaubst du?

Glauben und Herausforderung

▶ **Mo 20.01.20, 19:00 Uhr,**

MIT Katharina Gulden

Worauf hoffst du?

Hoffen und kranke Seele

▶ **Mo 17.02.20, 19:00 Uhr**

MIT Jennifer Wrona

Wie liebst du?

Lieben und sexuelle Vielfalt

▶ **Mo 23.03.20, 19:00 Uhr**

MIT Bastienne Pletat

Speaker, Slams und mehr!
Herzlichen Willkommen?!
Von Heimweh, Fernweh und Ankommen.

▶ **So 29.03.20, 19:00–21:00 Uhr,** Café44, Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Sehnsucht nach Heimat, Sehnsucht nach der Ferne? Acht Speaker*innen werden je 500 Sekunden Zeit lang durch Slams, Musik oder Live-Performance Fragen nachgehen wie: Was hilft mir dabei, an einem Ort anzukommen? Was hindert mich daran, mich zugehörig zu fühlen? Welche Rolle spielen dabei Erfahrungen mit Rassismus und Ausgrenzung? »Speaker, Slams und mehr« – kurzweilig, authentisch und berührend.

IM RAHMEN von »HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus Stuttgart« **KOOPERATION** mit der Evang. Jugendkirche Stuttgart, EJW-Vielfaltskultur und Café44 **KOSTENBEITRAG** entfällt

Schönheit aus der Natur – NATÜRliche Kosmetik
Heilkräuterführung mit Seifenherstellung

▶ **Fr 08.05.20, 18:00–21:00 Uhr,** Treffpunkt: U-Haltestelle Waldau

Jeden Tag sind Haut, Haar und auch alle anderen Organe vielen Umweltbelastungen wie schlechte Luft, Hitze, Kälte, Krankheitserreger und Stress ausgesetzt. Eine Drogerie offenbart eine Vielzahl von Spezialprodukten für jede Herausforderung, jeden Hauttyp und jede Jahreszeit. Doch mit dem nötigen Grundwissen ausgestattet, stellst du aus einfachen Zutaten deine Pflegeprodukte selbst her! Selbstgemachte Pflegeprodukte sind sehr viel individueller als industrielle Produkte und lassen sich zudem auf die eigenen Bedürfnisse anpassen. Nachdem wir im Wald die passenden Kräuter gesammelt haben, stellen wir unsere ersten eigenen Kosmetikprodukte her.

MIT Karin Wild, Ernährungsberaterin und Wanderführerin
KOOPERATION mit der Evang. Jugendkirche Stuttgart **KOSTENBEITRAG:** 10,00 €
ANMELDUNG bis 30.04.20 **KURS-NR.** 201-421

Über den Dingen
Kreatives im Stiftskirchenturm

▶ Turmzimmer der Stiftskirche Stuttgart, Stiftstr. 12, 70173 Stuttgart

An drei Abenden über die Dächer Stuttgarts hinaussteigen und aus dem Alltag treten: Die Kulturreihe schafft Raum für Musik, Literatur und dem Flair der Innenstadt. In minimalistischer Szenerie bei weitgehendem Verzicht auf Technik gibt es nur die Stimmen der Künstler*innen, die Konzentration auf die Werke und ab und an einen Glockenschlag. Danach ist Zeit, um bei einem Getränk mit Autor*innen, Künstler*innen und den anderen Gästen in den Austausch zu kommen.

KOOPERATION: kreuz & quer, Literaturhaus Stuttgart (u35), Evang. Jugend Stuttgart **WEITERE INFOS UND TERMINE:** www.überdendingen.de

Kreisbildungswerk

EXKURSION

Interreligiöse Spaziergänge

In Stuttgart leben Menschen aus über 180 Nationen, die rund 120 Sprachen sprechen. Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften tragen maßgeblich dazu bei, dass trotz und in dieser Vielfalt Begegnungen und Dialoge entstehen. Woran glauben Menschen in Stuttgart und wovon sind sie überzeugt? Wie kamen sie dazu? Was sind ihre Werte und was aktuelle Herausforderungen ihrer Gemeinschaft? Diese und weitere Fragen werden Vertreter*innen von jeweils zwei religiösen Gemeinschaften beantworten.

KOOPERATION: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

Daishin-Zen-Zentrum Stuttgart und Verband der Islamischen Kulturzentren (VIKZ) Zuffenhausen

▶ **Fr 21.02.20, 14:00–18:00 Uhr,** Treffpunkt: Daishin-Zen-Zentrum Stuttgart e.V., Steiermärker Str. 104, 70469 Stuttgart

MIT Bianca Kuon, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk; Andrea Seefeld, Bildungsreferentin Evang. Kreisbildungswerk **ANMELDUNG:** Kath. Bildungswerk, Tel. 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de (Kurs-Nr. K-20-1-1205)
KOSTENBEITRAG: 10,00 € (Teilnahmegebühr inkl. Imbiss, zzgl. VVS)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen) und An-Nasihah-Moschee (angefragt)

▶ **Termin noch offen, 14:00–18:00 Uhr,** Treffpunkt: Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Deidesheimer Str. 39, 70499 Stuttgart-Weilimdorf

MIT Bianca Kuon, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk; Andrea Seefeld, Bildungsreferentin Evang. Kreisbildungswerk
INFO TERMIN UND ANMELDUNG: Kath. Bildungswerk, Tel. 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de (Kurs-Nr. K-20-1-1207)
KOSTENBEITRAG: 10,00 € (inkl. Imbiss, zzgl. VVS)

ZU GAST IN EINER MOSCHEE

Ramadan 1441 (2020):
Stuttgarter Muslime laden ein zum Iftar

▶ **Di 05.05.20, 20:00 Uhr (Iftar 20:45 Uhr),** Islamische Solidarität Baden-Württemberg, Ulmer Str. 172, 70188 Stuttgart

Auch in diesem Jahr laden Stuttgarter Moscheen christliche Gemeindegruppen und einzelne Interessierte zu einem Abend des Fastenbrechens ein. Der Abend beginnt jeweils mit einem etwa einstündigen Vorprogramm, in dem sich die gastgebende Gemeinde vorstellt und in dem Gedanken zur Bedeutung des Fastens im Islam zur Sprache kommen. Anschließend wird eine kurze Gebetsliturgie gefeiert (Gebetsruf, Fastenbrechen mit Wasser und Datteln, Gebet), bei der die christlichen Gäste beobachtend dabei sein können. Der Abend wird dann mit einem gemeinsamen Essen und persönlichen Gesprächen fortgesetzt.

KOOPERATION: Gesellschaft für Christlich-Islamische Begegnung und Zusammenarbeit Stuttgart e. V. (CIBZ), Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Kath. Bildungswerk Stuttgart **ANMELDUNG UND KONTAKT:** Herr Demirel, Tel. 0152 / 536 411 48; Frau Braun, Tel.: 0711 / 317 643 **INFO:** www.cibz.de
KOSTENBEITRAG entfällt
Der zweite Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich unter: www.hospitalhof.de

GEMEINSAM ÄLTER WERDEN – CHRISTEN UND MUSLIME BEGEGNEN SICH

Zur Rolle der Religionen in der Quartiersentwicklung

▶ **Di 31.03.20, 19:00 Uhr,** Wangener Begegnungsstätte, Ulmer Str. 347, 70327 Stuttgart (U- Haltestelle Wangen Marktplatz)

Kirchen, Moscheen, Gemeinderäume, Friedhöfe, diakonisch-karitative Einrichtungen, all das sind Orte, an denen Leben und Begegnung im Quartier stattfindet. Wie sind sie aufeinander bezogen und wie arbeiten sie zusammen? Bei der Quartiersentwicklung geht es ganz konkret um die Bedürfnisse der Menschen, die dort gemeinsam wohnen. Dazu gehören auch »religiöse Bedürfnisse«. Wo können sie gelebt werden? Wo gibt es offene Begegnungsorte, Räume für Anregungen und Angebote? Wer hat Interesse? Wer bringt sich ein?

Viele Fragen gehen im Rahmen der Quartiersentwicklung weit über traditionelle Ökumene und Formen des interreligiösen Dialoges hinaus. Und gerade ältere Menschen sind davon betroffen, stellen sich doch im Alter die Fragen nach Sinn, Spiritualität und dem Miteinander ganz neu. Wo finden diese Fragen einen Ort? Nicht irgendwo, sondern ortsnah, eben im Quartier.

IMPULSREFERAT: Pfarrer Eberhard Schwarz, Pfarrer an der Hospitalkirche
KOOPERATION: Die Reihe »Gemeinsam älter werden – Christen und Muslime begegnen sich« ist eine Kooperation von Diözese Rottenburg-Stuttgart, Gesellschaft für christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit Stuttgart e. V., Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Kath. Bildungswerk Stuttgart, treffpunkt 50plus/Evang. Akademie Bad Boll

SEMINAR

Lebensträume – Lebensziele

Klarheit gewinnen für ein erfülltes (Berufs)Leben

▶ **Fr 25.09. / Sa 26.09.20,**
Evang. Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll

Eine klare innere Ausrichtung ist eine Quelle für Energie, Lebensfreude und Sinn. Gönnen Sie sich eine Auszeit, um sich Ihren Wünschen und Lebensträumen zu widmen. Entwickeln Sie eine Vision für Ihren weiteren Lebensweg, die tief aus dem Inneren kommt. Ziele des Seminars: Sie betrachten persönliche Prägungen, Ihre Potenziale und das, was Ihnen wichtig ist. Sie kommen in Kontakt mit inneren Bildern und mit dem, was Ihre Augen leuchten lässt. Sie entwickeln Szenarien und Ideen für konkrete Schritte. Wir arbeiten ressourcenaktivierend und mit Übungen aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der Selbstreflexion und dem Austausch mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration für den Blick nach vorn.

LEITUNG: Sabine Sautter, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Erwachsenenbildnerin, (Lehr-)Trainerin für Biografiearbeit **ZIELGRUPPE:** Haupt- und Ehrenamtliche im Bereich Bildung und Erziehung, sozialer und diakonischer Arbeit sowie Interessierte **ANMELDUNG** bis 11.09.20: Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Tel. 0711 / 22 93 63-465, E-Mail: info@eaew.de, www.eaew.de **KOOPERATION:** Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
KOSTENBEITRAG: 260,00 € Seminargebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung

Tradition pflegen
und Neues entdecken

Kraft tanken
und Ruhe genießen

Gemeinschaft erfahren
und Spiritualität leben

Wir bieten ganzjährig
ein umfangreiches
Veranstaltungsprogramm
und Raum für Ihre
individuellen Tagungen
und Urlaubswünsche.

KOOPERATIONSPROJEKT

Inklusion leben

Unter dem Dach des Aktionsplans der Evang. Landeskirche in Württemberg und ihrer Diakonie »Inklusion leben« haben das Haus der Familie in Stuttgart und das Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart ein Kooperationstionsprojekt laufen. Im Rahmen des Projekts werden bewährte Seminare und Veranstaltungen weiterhin ins Programm aufgenommen, aber auch ständig neue Angebote entwickelt.

▶ Haus der Familie in Stuttgart e. V.
Anmeldung: Tel. 0711 / 220 709-0, info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de

SEMINARTAG FÜR ELTERN VON »BEHINDERTEN« KINDERN / HOFFELDKIRCHENGEMEINDE

Vertrauen Fair-V/erlangen

▶ Sa 15.02.20, 10:00–17:00 Uhr
Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart-Hoffeld

An diesem Tag sind Sie eingeladen, unsere Kinder nicht – wie meistens, sobald das Wort »behindert«, oder »Down« im Raum steht – mit deren Krankheit, Defizit oder Problemen zu betrachten, sondern die normalste und überaus wichtigste Frage wird in den Mittelpunkt gestellt: Was ist das Besondere, das dieses Kind in unser Leben gebracht hat? Welches Licht, welcher Zauber bringt es mit? Welches Geschenk ist es für unseren Lebensweg – trotz und vielleicht mit allen Herausforderungen, die sich auch stellen.

LEITUNG: Julia Scheer, Bewegte Logopädie; Judith Rubröder, Sozialpädagogin und Bernhard Bayer, Theologe, Kinder- und Jugendhospizdienst St. Martin; Dr. Hélène Eichrodt-Kessel, Mutter eines Kindes mit Down-Syndrom; Odile Neri-Kaiser, Erzählerin, Linguistin und Pädagogin; Annette Mehwald, Sprachschmiede, Logopädin **KOOPERATION:** Haus der Familie, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Gemeinde Hoffeld, Kinder- und Jugendhospizdienst St. Martin, Bewegte Logopädie, 46Plus, Sprachschmiede
ANMELDUNG: Evang. Pfarramt Hoffeld, Tel: 0157 / 357 772 79, Pfarramt.Degerloch.Hoffeldkirche@elkw.de. Integrative Kinderbetreuung von 5-10 Jahren vorhanden. Für Bewirtung wird gesorgt.
KOSTENBEITRAG: Spende nach Selbsteinschätzung (Richtwert: 40,00 €), Barzahlung vor Ort

SEMINAR

After-Work-Fitness

▶ Mo 02.03.-18.05.20, 18:15–19:15 Uhr
Haus der Familie, Elwertstr. 4, 70732 Stuttgart-Bad Cannstatt

Ganzkörperfitness: Der Körper wird nach einem kurzen Aufwärmen gelenkschonend und kreislaufanregend trainiert. Alle Muskelgruppen werden in unterschiedlichen Übungen gefordert. Abgeschlossen wird die Stunde durch ein sanftes Dehnen und Entspannen. Bitte mitbringen: Sportkleidung.

MIT Marianne Demuth, Rückenschulleiterin **KOOPERATION:** mit der Diakonie Stetten **KOSTENBEITRAG:** 80,00 €

Qigong – Bewegen-Entspannen-Meditieren

Der Kurs richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung

▶ Do 13.02.-02.04.20, 18:30–19:30 Uhr / Do 23.04.-02.07.20, 20:00–21:00 Uhr
Haus der Familie, Elwertstr. 4, 70732 Stuttgart-Bad Cannstatt

Qigong ist eine chinesische Bewegungsform, die aus langsamen bewegten und stillen Übungen besteht. Übersetzt bedeutet es die »Pflege der Lebensenergie«. In einfach zu erlernenden Bewegungen wird der Körper sanft gedehnt und gekräftigt. Es besteht die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und achtsamer mit sich selbst umzugehen. Qigong ist ein Teilbereich der Traditionellen Chinesischen Medizin und Teil einer langen Tradition. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung (Zwiebellook) und Getränk.

MIT Theresa Märkle, Qigong-Kursleiterin **KOSTENBEITRAG:** 52,00 €

Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

EXKURSIONSREIHE

Town in Town: Kirche – Kultur – Cannstatt

Die Reihe »Town in Town« führt durch die Dekanate im Kirchenkreis Stuttgart und bietet Gelegenheit, Kirchengemeinden und ihre besondere Umgebung kennenzulernen. In diesem Semester steht das Dekanat Bad Cannstatt im Mittelpunkt. Die Kirchen sind nicht nur architektonische und kunsthistorische Schätze, sondern auch Zentren und Ausstrahlungsorte für den Stadtteil. Bei Führungen und Begegnungen entdecken Sie die Besonderheiten und erfahren, wie sich die Kirchengemeinden mit ihren Kirchen und Gemeindezentren in den Stadtteil einbringen, welche Aufgabe sie übernehmen, und wie sie mit anderen im Stadtteil oder Stadtquartier zusammenarbeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie kommen einfach zum angegebenen Treffpunkt.

KOOPERATION: Evang. Dekanatsbezirk Cannstatt, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

Stadtkirche Bad Cannstatt: (Älteste) Stadtteilkultur

▶ **Fr 19.06.20 16:00–18:00 Uhr**
Treffpunkt: Stadtkirche Bad Cannstatt, Marktplatz 1, 70372 Stuttgart

MIT Pfarrer Florian Link

Stadtkirche St. Germanus Untertürkheim

▶ **Fr 26.06.20, 16:00–18:00 Uhr,**
Treffpunkt: Stadtkirche St. Germanus Untertürkheim, Trettachstr. 3, 70327 Stuttgart

MIT Pfarrer Martin Hug

Die Rotenberger Kirche und die Grabkapelle

▶ **Fr 03.07.20, 16:00–18:00 Uhr**
Treffpunkt: Evang. Kirche Rotenberg, Stettener Str. 24, 70327 Stuttgart

MIT Franz Schilling, Evang. Kirche Rotenberg

Gartenstadtkirche und Gartenstadtsiedlung in Luginsland

▶ **Fr 10.07.20, 16:00–18:00 Uhr**
Treffpunkt: Gartenstadtkirche Luginsland, Barbarossastr. 52/54, 70327 Stuttgart

MIT Pfarrer Reinhard Mayr

Obst- und Gartenkultur in Wangen. Die grüne Lunge des Neckartals

▶ **Fr 17.07.20, 16:00–18:00 Uhr,** Treffpunkt: Haltestelle »Wangen Marktplatz« (U9, U13)

MIT Martin Dolde

Veitskapelle Mühlhausen: 1000jährige Kultur

▶ **Fr 24.07.20, 16:00–18:00 Uhr**
Treffpunkt: Veitskapelle Mühlhausen, Meierberg 11–15, 70378 Stuttgart

MIT Pfarrerin Britta Feuersinger

Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Bad Cannstatt zur Reihe »KLIMAWANDEL(t)« des Kirchenkreises → S. 111

Steigkirchengemeinde

THEATER IM KIRCHENRAUM

JUDAS-Theater in der Steigkirche

»Jemand musste es tun« Theaterstück von Lot Vekemans, mit Jörg Pauly (Judas), Regie: Axel Preuß (Intendant)

▶ **So 05.04.20, 20:30 Uhr**
Steigkirche, Auf der Steig 21, 70376 Stuttgart, U12 Riethmüllerhaus

Judas – sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Welche Bedeutung hat der Verrat für jeden einzelnen von uns? Durch das Theaterstück brechen Fragen in uns auf – ganz besonders während der Passionszeit. Diese Inszenierung wurde speziell für die Aufführung im Kirchenraum entwickelt. Nach der Aufführung findet ein Gespräch mit dem Schauspieler Jörg Pauly und Pfarrer Til Bauer statt

KOOPERATION: Evang. Steigkirchengemeinde, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Schauspielbühnen in Stuttgart (Altes Schauspielhaus) **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € / 8,00 € ermäßigt **VORVERKAUF:** Gemeindebüro Steigkirchengemeinde, Tel. 0711 / 544 406, gemeindebuero.bad-cannstatt.steiggemeinde@elkw.de

TANZ UND WORT

TANGOttesdienst

Wer Ohren hat der höre … (Mt 11,15)

▶ **So 10.05.20, 18:00 Uhr**
Steigkirche, Auf der Steig 21, 70376 Stuttgart (U12 Riethmüllerhaus)

Im TANGOttesdienst hören wir auf den Tango und auf Gott. Worte und Musik können unmittelbar unser Herz erreichen und unseren Körper zum Schwingen und Tanzen bringen.
Nach dem Gottesdienst gibt es Sekt, Häppchen, Gespräche und Tanz.

MIT Pfarrer Til Bauer, Liane Schieferstein, Orquesta Atípica Stuttgart
KOOPERATION: Evang. Steigkirchengemeinde, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Lalotango Stuttgart, Orquesta Atípica Stuttgart
KOSTENBEITRAG entfällt

Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim

BILDUNGSREIHE – OFFENER KREIS

KOOPERATION mit dem Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Biodiversität – Spleen oder Notwendigkeit?

▶ **Do 06.02.20, 20:00–21:30 Uhr,** Gartenstadtgemeinde, Barbarossastr. 50, 70327 Stuttgart

MIT Dr. sc. agr. Klaus Wallner, Universität Hohenheim

FÜHRUNG UND GESPRÄCH

Wege aus dem Menschenhandel

[eyd] Clothing – bio, faire und humanitäre Mode

▶ **Do 05.03.20, 19:00–20:30 Uhr,** Treffpunkt: [eyd] Clothing, Landhausstr. 241, 70188 Stuttgart (U4 Gaisburg)

MIT [eyd] Clothing und dem Partnerverein Made for Humanity

BESUCH UND FÜHRUNG

Der Weg ans Kreuz – Die Passion Jesu aus historischer Sicht

▶ **Do 02.04.20, 18:00–19:30 Uhr,** Treffpunkt Ostergarten Untertürkheim, Wallmerkirche, Wallmerstr. 63, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

MIT Reinhard Mayer, Pfarrer Stuttgart-Luginsland **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spende für den Ostergarten wird gebeten

FÜHRUNG

Hinter den Kulissen des Frühlingsfestes 2020

▶ **Do 07.05.20,** Treffpunkt vorauss. gegen 18:00 Uhr, ab 27.04.20 zu erfragen bei: Evang. Gartenstadtgemeinde Untertürkheim, Tel.: 0711 / 33 84 80

MIT Schaustellerverband Südwest Stuttgart e. V.

VORTRAG

»Denk ich an Europa …«

Ein Jahr nach der Europawahl: Wie tickt Europa, wie die EU?

▶ **Do 02.07.20, 20:00–21:30 Uhr**
Gartenstadtgemeinde, Barbarossastr. 50, 70327 Stuttgart

MIT Peter Simon, Mannheim, von 2009 bis 2019 Mitglied des Europäischen Parlaments

Dekanatsbezirk Degerloch

SEMINAR

Oasentag: Stimmig?!
Meditationswochenende in der Hoffeldkirche

▶ **Sa 08.02.20, 10:00–18:00 Uhr,** Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart

In ihrem Werk entwickelte Dorothee Sölle eine politische Theologie. In Anlehnung an eine von ihr entwickelten Spiritualität wollen wir einen Raum eröffnen, um uns aktuellen Fragen zu stellen. Wie und wo kann ich mit meinen Fähigkeiten dienen? Wie geschieht es in meinem Alltag. wie finde ich zu der Kraft in der Tiefe, für mein Handeln?

Am Oasentag erwartet Sie vormittags, unter Leitung von Pfarrerin Dr. Eichrodt-Kessel, Atem- und Körperarbeit im Dialog mit Gedanken von Dorothee Sölle und Werken der Bildhauerin Susanna Giese. Der Nachmittag mit Ulrissa Lund steht unter dem Motto »Horch mit dem Ohr der Seele den zahllosen Tönen«. Eine meditative Klangreise, um Gelassenheit und Ruhe zu erfahren, Energie aufzubauen und die eigene Kraft zu erfahren. Wir werden unsere Stimme neu entdecken: Unsere Resonanzräume weiten, unsere Atemenergie aufbauen, unseren persönlichen Eigenton kennenlernen und diesen zum Schwingen und Klingen bringen, so dass aus dieser inneren Harmonie ein mit sich Stimmigsein entsteht und uns auch im Alltag begleitet.

LEITUNG: Ulrissa Lund, Obertonsängerin und Stimmarbeit; Dr. Hélène Eichrodt-Kessel, Pfarrerin, spirituelle Begleiterin; Susanna Giese, Bildhauerin **KOOPERATION:** Evang. Hoffeldgemeinde und Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart **ANMELDUNG:** Tel. 0711 / 769 634 60 oder 0157 / 357 772 79, Pfarramt.Degerloch.Hoffeldkirche@elkw.de **KOSTENBEITRAG:** Spende nach Selbsteinschätzung (Richtwert 40,00 €), bezahlbar vor Ort. Kinderbetreuung möglich. Abschließender Meditativer Gottesdienst in der Hoffeldkirche: So 09.02.20, 10:00 Uhr **MIT** Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

WALDSPAZIERGANG

Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald
Mehr als ein Waldspaziergang

▶ **Fr 08.05.20, 17:00–19:30 Uhr**
Treffpunkt: Haus des Waldes, Königsträßle 74, 70597 Stuttgart (U7 Waldau)

Shinrin Yoku ist Japanisch und bedeutet so viel wie »ein Bad in der Atmosphäre des Waldes«. Das Waldbaden ist als Gesundheitsvorsorge in Japan und Südkorea anerkannt. Bioaktive Substanzen des Waldes erhöhen die Anzahl und Aktivität der Killerzellen und fördern damit körpereigene Abwehrmechanismen. Schlendernd und achtsam nehmen wir in Wahrnehmungs- und Entspannungsübungen die Atmosphäre des Waldes tief in uns auf. Kreative LandArt-Übungen vervollständigen unser Waldbad um Rohracker. Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung (möglichst kein Regenschirm), Sitzkissen, Taschenlampe, ggf. Tee.

LEITUNG: Patricia Heß, zert. Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald, Stuttgart **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € **KURS-NR.** 201-403

Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Degerloch zur Reihe »KLIMAWANDEL(t)« des Kirchenkreises → S. XX

EXKURSION

WaldReligion
Ein Erkundungspfad zu den Religionen der Welt

▶ **Mi 20.05.20, 09:30–11:00 Uhr**
Treffpunkt: Haltestelle Waldau (U7), 70597 Stuttgart-Degerloch

In allen Natur- und Weltreligionen haben Bäume und Wälder eine wichtige religiöse Bedeutung und Ausstrahlung. Ob die Welt-Esche Yggdrasil in der nordischen Mythologie, der Bodhi-Baum im Buddhismus oder der Baum der Erkenntnis im Christentum – die Aufzählung der religiösen Wald-Bezüge lässt sich fortführen. Bei einem kurzweiligen Spaziergang durch den Degerlocher Forst, rund um das Haus des Waldes, nehmen wir Sie mit auf einen Erkundungspfad zu den Wäldern und Bäumen der verschiedenen Weltreligionen. Angereichert mit Geschichten, Zitaten, Bildern – und natürlich den realen Bäumen vor Ort – bringen wir Zusammenhänge, Erstaunliches und Besinnliches zu Tage und zu Gemüt. Begleitet werden Sie von einem Mann des Glaubens und einem Mann des Waldes. Bitte mitbringen: wald- und wetterfeste Kleidung.

MIT Andreas Maurer, Pfarrer der Evang. Versöhnungsgemeinde in Stuttgart-Degerloch; Michael Seefeld, Referent für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) in Stuttgart
KOOPERATION: Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Riedenberg, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch, Evang. Versöhnungskirche und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. – Landesverband Baden-Württemberg **ANMELDUNG** bis 18.05.20 (begrenzte TN-Zahl): Tel. 0711 / 478 991, pfarramt.stuttgartriedenberg-1@elkw.de
KOSTENBEITRAG: 5,00 €, SDW-Mitglieder kostenfrei

EXKURSION

Grimm – ohne Schneewittchen! Ein Blick in die zweite Reihe
Märchen auf dem Waldsofa

▶ **Do 18.06.20, 19:00–20:45 Uhr**
Treffpunkt: Garnisonsschützenhaus, Auf der Dornhalde 1+1a, 70597 Stuttgart

Bei den Brüdern Grimm sind manch märchenhafte Kostbarkeiten und manch kuriose oder sonderbare Geschichten zu finden, die sehr zu Unrecht ein Dasein in der zweiten Reihe fristen – einige davon werden heute zu Gehör gebracht. Bei einem Rundgang ums Garnisonsschützenhaus zwischen Scheibenwerkstatt und Waldgarten und auf dem romantischen Waldsofa lauschen Sie Märchen jenseits von Schneewittchen, Froschkönig und Frau Holle.

Ein kurzer Überblick über die Geschichte dieses besonderen Ortes und die Möglichkeit einer kleinen Verköstigung mit Getränken und Imbiss (gegen Spende für den Verein »Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille e. V.«) runden den Abend ab. Bei Regen findet die Veranstaltung im frisch renovierten Geräteschuppen statt.

MIT Petra Weller, Märchenerzählerin **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Degerloch und Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. – Kreisverband Stuttgart **ANMELDUNG** bis 11.06.20: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de
KOSTENBEITRAG: 10,00 € zzgl. VVS **KURS-NR.** 201-401

VERANSTALTUNGSREIHE 55+

»Was geht's mich an?« – Ruhestand, Generationenfrage, Nachhaltigkeit

Die Gesellschaft in Deutschland wird weniger, älter, heterogener und bunter. In den nächsten Jahren wird der demografische Wandel Fahrt aufnehmen. Wir stehen vor einer historisch einmaligen Situation und der Herausforderung, eine lernende Gesellschaft des langen Lebens zu werden. Die 68er, symbolisch für Freiheit und Frieden, sind um die 70 Jahre alt. Die ersten Jahrgänge der Babyboomer beenden ihre Berufsbiografie. Selbstbewusst, aktiv und lebensoffen geht diese Generation auf das Älterwerden zu und gestaltet dabei unsere Gesellschaft mit. Die Aktionstage bringen Menschen und Themen der Generation 55+ zusammen.

Die Veranstaltungsreihe wird organisiert von der Aktionsgruppe »Kampagne 55+«, eine Kooperation zwischen der Kreisdiakoniestelle Degerloch und dem Evang. Gemeindediakonat im Kirchenkreis Stuttgart

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG falls erforderlich: www.stuttgart-diakonat.de

WORKSHOP

(M)ein Leben nach dem Berufsleben

▶ **Do 23.04.20, 18:30–21:30 Uhr,** Elly Heuss-Knapp Gemeindehaus, Große Falterstr. 10, 70597 Stuttgart

Wie gestalte ich den Einstieg in eine neue Lebensphase. Impuls und Vortrag zum Thema »Übergang Beruf – Rentenalter, was bedeutet das eigentlich?« – die Vielfältigkeit dieser Themen wird in Arbeitsgruppen besprochen, gemeinsame Ideen und Möglichkeiten können erarbeitet werden.

REFERENT: Thomas Wittwer, Philologe und Supervisor

Aktionstag für Großeltern und Enkelkinder

▶ **Sa 27.06.20, 10:00–14:00 Uhr**
Haus des Waldes, Königsträßle 74, 70597 Stuttgart

Im Wald gibt es viel zu entdecken – für Jung und Alt! Ein spannendes Programm, gemeinsames Kochen und Essen und so manches Aha-Erlebnis warten auf Großeltern mit ihren Enkelkindern. **LEITUNG:** Waldpädagog*innen vom Haus des Waldes, Diakonin Kathrin Inerle

ANMELDUNG erforderlich: info@ejpb.de, Tel. 0711 / 456 77 16

»Zukunftsfähig leben und bewegen«

▶ **Fr 17.07.20, 17:00 Uhr**
Startorte: Vaihingen, Möhringen, Sillenbuch, Degerloch; Plieningen

Lokal handeln: Besuch von Initiativen für mehr nachhaltiges Handeln; bewegen: anschließende »Sternfahrt« zu Rad, zu Fuß oder mit dem ÖPNV in den Hohenheimer Park mit einem gemeinsamen Picknick – »bring&share«. Global denken: Impulsreferat im Hohenheimer Park.

LEITUNG: Kathrin Inerle und Birgit Keyerleber, Diakoninnen; Daniela Dutschmann-Harrach, Sozialpädagogin

VORTRAG

Die Sandwich-Generation

Eltern – Kinder – Kindeskinder

▶ **Do 24.09.20, 19:00–21:00 Uhr**
Gemeindehaus Laurentiuskirche, Reinbeckstr. 8, 70565 Stuttgart-Rohr

Wie kann der Spagat zwischen der Versorgung der alten Eltern und der Kinder bzw. Enkelkinder gelingen?

REFERENTIN: Ulla Reyle, Gerontologin und Supervisorin

ABEND-GOTTESDIENST

Gottesdienst zum Abschluss der Veranstaltungsreihe

▶ **So 18.10.20, 18:00 Uhr,** Dreieinigkeitskirche, 70563 Stuttgart-Vaihingen

MIT Diakon Elmar Bruker, Eva Haag, Daniela Dutschmann-Harrach

Gesamtkirchengemeinde Degerloch

VERANSTALTUNGSREIHE HOFFELDKIRCHE

Treffpunkt Hoffeld

Gemeindesaal der Hoffeldkirche, Zaunwiesen 126, 70597 Stuttgart

VORTRAG

»Ich glaube, hilf meinem Unglauben« (Mk 9, 24)

Jahreslosung 2020

▶ Mi 26.02.20, 14:30 Uhr

REFERENTIN: Pfarrerin Dr. Hélène Eichrodt-Kessel

EXKURSION

Ausflug nach Trochtelfingen und Besuch der Nudelfirma »Albgold«

▶ Mi 27.05.20, 14:30 Uhr

ANMELDUNG im Gemeindebüro, Tel. 0711 / 769 634-62

LESUNG UND GESPRÄCH

»Von den vielen Freuden eines Gartens«

Ein lyrischer Nachmittag

▶ Mi 24.06.20, 14:30 Uhr

MIT Irmgard Förch

VORTRAG

Der richtige Umgang mit Medikamenten

▶ Mi 29.07.20, 14:30 Uhr

REFERENT: Apotheker Carlos Miguel Juez

SEMINAR

»Die Heilkraft des Atems erfahren«

▶ Di 25.02.20 – Sa 29.02.20

Unser Atem reagiert auf jeden Gedanken, jedes Gefühl und jede Bewegung. In Belastungs- und Stresssituationen atmen Menschen flach. Damit verlieren sie aber den Zugang zu ihrer Kraft, der Intuition, den eigenen Ressourcen und ihrer Kreativität. Mit den leicht auszuführenden Übungsweisen von Prof. I. Middendorf erkunden wir achtsam, neugierig, spielerisch und wertfrei die Atembewegung im Gehen, Stehen, Sitzen und Liegen. Wir lernen die Atemräume des Leibes und die Gesetzmäßigkeiten des Atems kennen. Ziel ist der frei zugelassene Atem, der neue Möglichkeiten und Blickwinkel eröffnet.

Aus der Atemkraft entstehen Aufrichtung, Gelassenheit und Lebensfreude. Auch Anfänger*innen erleben vorwiegend Wohlgefühl, Entspannung und Ruhe. Die Erfahrungen und Übungen können leicht in den Alltag integriert werden. Bitte mitbringen: bewegungsfreundliche Kleidung.

LEITUNG: Margarethe Zipplies, Atempädagogin nach Prof. I. Middendorf, Tanzleiterin (www.Atem-Tanz.de) **ORGANISATION UND BEGLEITUNG:** Pfarrerin Dr. Eichrodt-Kessel **ANMELDUNG** bis 15.02.20: Tel. 0711 / 769 634 60 oder 0157 / 357 772 79, Pfarramt.Degerloch.Hoffeldkirche@elkw.de
KOSTENBEITRAG: nach Selbsteinschätzung (Richtwert 200,00 €), bezahlbar vor Ort

SEMINAR MICHAELSKIRCHE DEGERLOCH

Vom Beten reden: Abende zum Glauben 2020

Das Vaterunser – ein Gebet umspannt die Welt

▶ **Mi 22.01. / 29.01. / 05.02. / 12.02.20, 19:30 Uhr,** Gemeindehaus Elly Heuss-Knapp, Große Falterstr. 10, 70597 Stuttgart-Degerloch

An den vier Abenden zum Glauben 2020 geht es um ein neues Nachdenken über diesen so vertrauten Text. Welche Bezüge zur heutigen Lebenswelt scheinen in diesem alten Gebet auf? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Mi 22.01.20: **Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.**
Mi 29.01.20: **Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.**
Mi 05.02.20: **Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.**
Mi 12.02.20: **Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.**
Abschluss-Gottesdienst: 16.02.20, 10:00 Uhr, Michaelskirche:
Unser tägliches Brot gibt uns heute

LEITUNG: Jürgen Kehrberger, ehem. fachlicher Leiter des Evang. Jugendwerks Württemberg; Pfarrer Nicolai Opifanti, Pfarrer Albrecht Conrad; gemeinsam mit einem großen Team von Ehrenamtlichen **WEITERE INFORMATIONEN:** Pfarrer Albrecht Conrad, Tel. 0711 / 76 04 70, albrecht.conrad@elkw.de

VERANSTALTUNGSREIHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

Gesprächsfrühstück

Kirchensaal in der Versöhnungskirche, Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart

VORTRAG

Ich kreiste um Gott, den uralten Turm

Eine Begegnung mit Rainer Maria Rilkes Stundenbuch

▶ **Do 06.02.20, 09:00–11:00 Uhr**

REFERENT: Dr. Dieter Koch

LESUNG UND GESPRÄCH

Sozusagen grundlos vergnügt – Mascha Kaleko

▶ **Do 13.02.20, 09:00–11:00 Uhr**

REFERENT: Rudolf Guckelsberger

VORTRAG

Karten, Zeichnungen und andere nützliche Modelle

▶ **Do 20.02.20, 09:00–11:00 Uhr**

REFERENT: Dr. Reinhard Ostertag

VORTRAG

Estland singt

▶ **Do 27.02.20, 09:00–11:00 Uhr**

REFERENTIN: Kristi Sääsk

VORTRAG

Reisen ins Heilige Land 1561/1562

▶ **Do 05.03.20, 09:00 Uhr-11:00 Uhr**

REFERENT: Prof. Dr. Hermann Ehmer

VORTRAG

Nigeria – Kein Ende der Gewalt

▶ Do 12.03.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Ralf Häußler

VORTRAG

Klimagerechtigkeit: Kommt nun die zweite Reformation?

▶ Do 19.03.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Ralf Häußler

VORTRAG

Byzanz – Konstantinopel – Istanbul: Geschichte einer Stadt

▶ Do 26.03.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Albrecht Conrad

VORTRAG

Passion eines Dichters – zu Hölderlins 250. Geburtstag

▶ Do 02.04.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Dr. Reiner Strunk

VORTRAG

Kaffee und seine Geschichte

▶ Do 30.04.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Nicolai Opifanti

VORTRAG

Frühling: Linde Lüfte, schöne Düfte

▶ Do 07.05.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT*INNEN Anja Binder, Sieghard Claus

▶ Weitere Termine: Do 16. und 23.07.20

VORTRAG

Wasser – Schöpfungswunder und knappes Gut

▶ Do 14.05.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENTIN: Pfarrerin Gabriele Walcher-Quast

VORTRAG

Zwei Äpfel mehr oder zwei Göttinnen weniger?

▶ Do 28.05.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Reinhard Ostertag

VORTRAG

Albert Schweitzer – Was kommt nach dem Tod?

▶ Do 18.06.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Andreas Rössler

VORTRAG

Ohne Zahlen geht es nicht

▶ Do 25.06.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Reinhard Ostertag

VORTRAG

Vom Umgang mit Kritik und Kränkungen

▶ Do 02.07.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENTIN: Rita Handge

VORTRAG

Christen begegnen Muslimen
Erfahrungsberichte

▶ Do 09.07.20, 09:00–11:00 Uhr

REFERENTIN: Heidi Josua

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof

VERANSTALTUNGSREIHE

Treff am Turm

Gemeindezentrum Martinskirche, Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart-Möhringen
ANMELDUNG wo erforderlich: Tel. 0711 / 713 762, Treff-am-Turm@evkirche-mf.de
KOSTENBEITRAG entfällt, Spenden erbeten

KABARETTABEND

Wer zuletzt lacht ...

Ein Kabarettabend als Einladung, Humor in Bibel und Kirche zu entdecken

▶ **Mi 05.02.20, 19:30 Uhr**

MIT Andreas Malessa, Hörfunkjournalist, Theologe, Buchautor
MUSIKALISCHE BEGLEITUNG: Uli Schwenger am Flügel

VORTRAG

Mystik – Von der Sehnsucht nach Gotteserfahrung

▶ **Do 20.02.20, 19:30 Uhr**
Auferstehungskirche, Widmaierstr. 127, 70567 Stuttgart-Möhringen

In diesem Vortrag werden Mystikerinnen und ihre Schriften vorgestellt – als Zeugnisse von Frauen, die in der »unio mystica« überwältigende Gottesbegegnungen erlebten. Sie erreichten häufig außergewöhnliche öffentliche Publizität und konnten Einfluss auf die Gestaltung von Politik und Kirche ihrer Zeit nehmen. Frauen wie Hildegard von Bingen oder Teresa von Avila, aber auch moderne Vertreterinnen der Mystik wie Dorothee Sölle haben ihre Handlungsspielräume in bewundernswerter Weise ausgeschöpft, häufig auch gegen die gängige Frauenrolle und gegen großen Widerstand.

REFERENTIN: Dr. Ulrike Voigt, Germanistin, Theologin, Verlags-Programmleiterin, Lektorin, Autorin

KURS

Stufen des Lebens

Weil du JA zu mir sagst

▶ **Do 05.03.20, Do 12.03.20 / Do 19.03.20, jeweils 19:30 Uhr**
Auferstehungskirche, Widmaierstr. 127, 70567 Stuttgart-Möhringen

Ein JA lässt uns aufleben und verleiht uns neuen Schwung. Aber wie schnell sind wir dabei, uns zu verneinen und nur das Negative an uns selbst und an anderen zu sehen. Diese negative Haltung kann zum Nährboden für Bitterkeit, Minderwertigkeitsgefühle, Selbstmitleid und Gleichgültigkeit führen. Jesus hat mit allem Nachdruck das JA Gottes vorgelebt. Er hat dafür geworben, dass die Menschen dieses bedingungslose JA als Lebensgrundlage erfahren. Im Kurs wollen wir das JA Gottes für uns entdecken und aufnehmen.

LEITUNG: Jutta Ebertshäuser, Charlotte Hummel, Inge Sailer

VORTRAG

Wenn sich der Hummer häutet ...

Von den Schwierigkeiten erwachsen zu werden

▶ **Di 17.03.20, 19:30 Uhr**

Türenknallen, Geschrei, Tränen, Hilflosigkeit, Wut, Verzweiflung – fast alle, die mit Jugendlichen zu tun haben, kennen das. Woher kommen diese heftigen, schwierigen Gefühle und Zustände, und wie kann man sie verstehen? Der Vortrag gibt aus entwicklungspsychologischer Sicht Einblick in die dramatischen Veränderungen im Inneren junger Menschen während der Adoleszenz.

REFERENTIN: Sabine Brey, Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche in Stuttgart

KURS

Ökumenische Exerzitien im Alltag

▶ Informationsabend: **Mo 23.03.20, 19:00 Uhr,** Gruppenabende: **Mo 27.04.20, Mo 04.05.20, Mo 11.05.20, Mo 18.05.20, Mo 25.05.20, 19:00 Uhr**
Auferstehungskirche, Widmaierstr. 127, 70567 Stuttgart-Möhringen

Gottes Gegenwart im eigenen Leben entdecken: Dazu laden Exerzitien im Alltag in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ein. Wir üben uns ein im Beten und Meditieren von biblischen Texten. Tägliche Übungsimpulse ermöglichen spirituelle Entdeckungen im Alltag. Fünf Gruppenabende bieten Raum für Austausch und Fragen, gemeinsames Ausprobieren, Singen und vertiefende Gedanken. Exerzitien im Alltag sind für jeden geeignet, der die Bereitschaft mitbringt, sich Zeit zu nehmen für täglich 15 Min. Gebet und Meditation, täglich 10 Min. Tagesrückblick und wöchentlich ein Gruppentreffen. Am Informationsabend können Sie unverbindlich das Konzept der Exerzitien im Alltag kennen lernen.

LEITUNG: Pfarrerin Andrea Aippersbach, Andreas Hase, (Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart **ANMELDUNG:** am Informationsabend oder bis 30.03.20 bei Pfarrerin Aippersbach, Tel. 0175 / 373 17 26
KOSTENBEITRAG: ca. 10,00 € für Übungsmaterial

VORTRAG

Werkeinführung zum Konzert der Martinskantorei

▶ Di 24.03.2020, 19:30 Uhr

Zum Beethovenjahr wird die Martinskantorei am 05.04.20 die Chorfantasie von Ludwig van Beethoven in Kombination mit der Nelson-Messe seines Lehrers Franz Joseph Haydn zur Aufführung bringen. Im Vorfeld des Konzertes sollen die musikalischen Laufbahnen und Biographien von Lehrer und Schüler beleuchtet werden.

REFERENT: Leonhard Völlm

EXKURSION

Besuch der Altkatholischen Kirche

▶ **Do 26.03.20,** Treffpunkt am Bahnhof Möhringen (Bahnsteig) um 18:30 Uhr, Rückkehr am Bahnhof Möhringen ca. 21:20 Uhr

Die Kirche Sankt Katharina steht am Katharinenplatz 5 (U-Bahn-Haltestelle Olgaeck) und ist Mittelpunkt der altkatholischen Gemeinde Stuttgart. Nachdem uns Kirche und Gemeindezentrum gezeigt und erläutert worden sind, sitzen wir noch mit Vertreter*innen der Gemeinde zusammen, um mehr über sie zu erfahren. Die Kirche wird auch von der anglikanischen Gemeinde genutzt.

ANMELDUNG bis 19.03.20: TreffamTurm@evkirche-mf.de
KOSTENBEITRAG entfällt, nur VVS

VORTRAG MIT PRAKTISCHEN ÜBUNGEN

Einsamkeit – Ein Leiden unserer Zeit?

▶ Di 31.03.20, 19:30 Uhr

Menschen leiden unter Einsamkeit. Trotz der räumlichen Nähe zu anderen Menschen innerhalb der Großstadt gelingt es häufig nicht, Gemeinsamkeiten aufzubauen und sich zugehörig zu fühlen. Worin liegt der Unterschied zwischen »allein sein« und »sich einsam fühlen«? Welche Strategien können das Leiden an der Einsamkeit verringern? Liegt in der Einsamkeit möglicherweise sogar eine Sonnenseite verborgen?.

REFERENTIN: Anna-Jelena Störmer, system. Therapeutin, Sozialarbeiterin (MA), Beraterin bei der Kreisdiakoniestelle Degerloch

EXKURSION

Besuch der Galerie ABTART

▶ **Mi 13.05.20, 18:00–19:00 Uhr,** Treffpunkt: Eingang der Galerie ABTART, Rembrandtstr. 18, 70567 Stuttgart-Möhringen

In der Möhringer Galerie ABTART erhalten wir eine Führung mit Erläuterung der Ausstellung »Drei Elsässische Räuber«, mit Werken der drei Elsässer Künstler Tomi Ungerer, Marc Felten und Raymond E. Waydelich.

MIT Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo

VORTRAG

Christsein in China

▶ Mi 27.05.20, 19:30 Uhr

Immer wieder tauchen in unseren Kirchengemeinden Flüchtlinge aus China auf, die erzählen, in China aus Glaubensgründen verfolgt worden zu sein. Nach der Zeit des staatlich verordneten Atheismus besinnen sich heute viele Chinesen wieder auf die Religion zur Lebensbewältigung. Wie stellt sich gegenwärtig die Situation der Christen und der Menschen anderen Glaubens in China dar? Der Vortrag bietet einen seltenen Einblick in die innere Gestimmtheit der Wirtschaftsmacht China.

REFERENT: Pfarrer Christoph Hildebrandt-Ayasse, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Landeskirche, von 1999 bis 2005 Pfarrer der Evang. Gemeinde Deutscher Sprache in China.

LESUNG UND GESPRÄCH

Vom Umgang mit schwarzen Schafen

▶ Fr 26.06.20, 19:30 Uhr

In Walter Küenzlens Buch »Vom Umgang mit schwarzen Schafen« wird der Umgang mit moralischen Abweichlern in württembergischen Kirchengemeinden beschrieben mit vielen kleinen Geschichten, die uns nicht nur in jene Welt entführen, sondern auch in unsere eigene Geschichte, die uns württembergische Protestanten bis heute geprägt hat.

REFERENT: Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoredo

THEMENREIHE

Biologisch Gärtnern

Erster Abend: Woraus besteht Boden? Wie kann man Fruchtbarkeit erkennen, erhalten und verbessern? Weitere Themen: Düngen, Pflegen und der Nährstoffkreislauf. Zweiter Abend: Auswahl des Saatguts, Mischkultursysteme und Fruchtfolgen sowie die Entwicklung eines passenden Anbauplans. Dritter Abend: Pflanzenerkrankungen und Schädlinge biologisch regulieren, natürliche Helfer, Schadursachen und das Thema Pflanzenschutzmittel

REFERENTIN: Mechthild Hubl, Dipl. agr. Ing., Samengärtnerin
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Termin **ANMELDUNG** jeweils spätestens eine Woche vor Beginn (TreffamTurm@evkirche-mf.de)

Vom Boden her denken

▶ Do 12.03.20, 19:00–21:00 Uhr

Vom Saatgut bis zum Anbauplan

▶ Do 19.03.20, 19:00–21:00 Uhr

Pflanzenschutz im Biogarten

▶ Do 26.03.20, 19:00–21:00 Uhr

SEMINAR

Biologisch Gärtnern – jetzt geht´s los

▶ Sa 18.04.20 (Alternativtermin 25.04.20), 10:00–12:00 Uhr, Garten der Referentin, verlängerte Hechinger Straße Richtung Leinfelden am Feldrand

Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach

Birkach

VERANSTALTUNGSREIHE

Guten Abend Treff

Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart-Birkach
KOSTENBEITRAG entfällt, um Spenden wird gebeten.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Paul Gerhardt – Herzenskönig des Gesangbuchs

▶ Do 02.04.20, 19:30–22:00 Uhr

Paul Gerhardt gilt als Herzenskönig des Evangelischen Gesangbuchs. Aus dem 30-jährigen Krieg heraus geboren, sprechen seine Lieder uns bis zum heutigen Tag an und begleiten Menschen auf seelsorgerlich-tröstende Weise. Was hat ihn geprägt? Was war seine Botschaft?

REFERENT: Pfarrer Rainer Köpf, Beutelsbach

FILM UND GESPRÄCH

»Maria Magdalena«

Filmbiografie von Garth Davis (USA/GB/Australien 2018)

▶ Do 30.04.20, 19:30–22:00 Uhr

Die junge Maria Magdalena (Rooney Mara) arbeitet in einem Fischerdorf als Geburtshelferin. Ihr Vater will sie so schnell wie möglich verheiraten, doch sie sträubt sich gegen die Fesseln der Ehe und fällt damit in Ungnade. Sie lässt ihre Arbeit, ihr Zuhause und ihre Familie zurück. Sie trifft auf Jesus (Joaquin Phoenix) und wird seine Begleiterin. Sie schließt nicht nur Bekanntschaft mit seinen Jüngern, unter ihnen Petrus, Johannes und Judas, sondern wird auch zur Zeugin seiner Kreuzigung und Auferstehung.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Sinti und Roma, Klischee und Wirklichkeit

▶ Do 28.05.20, 19:30–22:00 Uhr

Zum Wort »Zigeuner« wissen viele Menschen Vorurteile zu nennen, aber Kenntnisse oder gar Beziehungen zu Sinti, der einzigen nationalen Minderheit Baden-Württembergs, habe nur wenige. Zum Vortrag wird eine Filmsequenz gezeigt und die Möglichkeit zu Gespräch und Rückfrage geboten.

REFERENT: Pfarrer Dr. Andreas Hoffmann-Richter, Beauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg für die Zusammenarbeit mit Sinti und Roma.

VERANSTALTUNGSREIHE

Treffpunkt Männer

Pfarrer-Kohler-Saal, Alte Dorfstr. 47, 70599 Stuttgart-Birkach, wenn nicht anders vermerkt **EINTRITT FREI,** Getränke gegen Kostenbeitrag

VORTRAG UND GESPRÄCH

Weshalb war Luther die Schule und die Bildung so wichtig?

▶ Do 20.02.20, 19:30–21:30 Uhr

MIT Kirchenrat i. R. Helmut Weingärtner

VORTRAG UND GESPRÄCH

Gottes Schöpfung und die Technik des Menschen

Eine theologische Verhältnis-Klärung

▶ Do 19.03.20, 19:30–21:30 Uhr

MIT Pfarrer Jörg Novak

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Republik (Süd-)Korea: Von der Republik Kolonie zur High-Tech-Nation

▶ Do 23.04.20, 19:30–21:30 Uhr

MIT Dr. Wilm Bartels

VORTRAGSREIHE

Birkacher Bibel Café: Die Bibel in die Zeit geholt

Theologinnen und Theologen des 20. Jahrhunderts eröffnen neue Weisen die Bibel zu lesen

Evang. Gemeindehaus, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart-Birkach

VORTRAG UND GESPRÄCH

Dorothee Sölle

»Liebesfähig zu werden ist das Ziel des Lebens«

▶ So 16.02.20 16:00–17:30 Uhr

Sie gehört zu den bedeutendsten Theologinnen des letzten Jahrhunderts. Von 1929 bis 2003 durchlebt sie eine wechselvolle Geschichte, historisch und persönlich. Sie hat berührt, inspiriert, beeindruckt und blieb umstritten. Beim Bibel Café soll insbesondere sie selbst mit ihren Gedanken zu Wort kommen.

MIT Pfarrerin i. R. Christel Hildebrand, Asemwald

VORTRAG UND GESPRÄCH

Rudolf Bultmann – ein ernsthafter Bibelleser

▶ So 15.03.20, 16:00–17:30 Uhr

In Württemberg ist Bultmann umstritten geblieben. Doch seine Bibelauslegung hat Schule gemacht. Und seine Arbeiten zur Bibelauslegung haben eine vernünftige Grundlage geschaffen, sich weiterhin mit der biblischen Botschaft zu befassen. Zwischen Entmythologisierung und existenzialer Interpretation tut sich ein weites Feld modernen Bibellesens auf.

MIT Pfarrer Jörg Novak, Birkach

Plieningen-Hohenheim

VERANSTALTUNGSREIHE

Frauenkreis

Evang. Gemeindehaus Plieningen, im Mönchhof 5, 70599 Stuttgart-Plieningen
KOSTENBEITRAG entfällt

VORTRAG

Simbabwe – Weltgebetstagsland 2020: Bericht über Land und Leute, Brauchtum, wirtschaftliche und politische Situation

▶ Di 11.02.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTIN: Birgit Rever

VORTRAG

Christus im Bilde

▶ Di 10.03.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Dekan i. R. Martin Luscher

VORTRAG

Von Glockendrehern und anderen denkwürdigen Zeitgenossen

▶ Di 14.04.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTIN: Susanne Knopp

VORTRAG

Frauen in der Bibel

▶ Di 12.05.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Prälat i. R. Ulrich Mack

VORTRAG

Aus dem Leben von Erich Kästner

▶ Di 09.06.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Erwin Schäfer

VORTRAG

Veränderung – Ein besonderer Abend für Frauen

Zeit für erfrischende Gedanken, Musik und Kulinarisches

▶ Do 12.03.20, 19:30–22:00 Uhr

REFERENTIN: Heike Loos

VERANSTALTUNGSREIHE

Seniorenrunde

Evang. Gemeindezentrum Hohenheim-Steckfeld, Steinwaldstr. 2, 70599 Stuttgart

EXKURSION

Halbtagesausflug nach Nellingen

Mit Führung durch die St. Blasius-Kirche und den Klosterhof

▶ Di 31.03.20.20, 14:00–18:00 Uhr

MIT Pfarrer Hans-Ulrich Winkler **ANMELDUNG** erforderlich: Tel. 0711 / 454 813

BILDERVORTRAG UND GESPRÄCH

Untergang des alten Stuttgarts

Stuttgart im Luftkrieg 1939–1945

▶ Di 05.05.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Günther Schaile

VORTRAG

Dietrich Bonhoeffer

▶ Di 07.07.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTIN: Pfarrerin Jutta Haizmann

Kirchengemeinde Sillenbuch

Martin-Luther-Kirche, Luthersaal, Oberwiesenstr. 28, 70619 Stuttgart-Sillenbuch

VERANSTALTUNGSREIHE

Begegnung am Vormittag

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die 7 Standorte der Stuttgarter Münzstätte von 1374 bis heute

Ein numismatisch-historischer Spaziergang

▶ Do 06.02.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Dr. Ulrich Klein, von 1987 bis 2007 Leiter des Münzkabinetts im Württ. Landesmuseum

VORTRAG UND GESPRÄCH

Posaunen nach Asmara – Luth. Kirchen in Eritrea und Äthiopien

▶ Do 13.02.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Arnd Bräucker, Journalist

VORTRAG UND GESPRÄCH

Albert Schweitzers Auffassung vom Leben nach dem Tod

▶ Do 20.02.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer i. R. Dr. Andreas Rössler

VORTRAG UND GESPRÄCH

Versteckte Schönheit

Unsere Pflanzenwelt durch das Makro-Objektiv betrachtet

▶ Do 05.03.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Franz Stern, Mitarbeiter beim Projekt des Naturkundemuseums »Flora von BW«

VORTRAG UND GESPRÄCH

Zum Leben und Werk von Friedrich Hölderlin (1770–1843)

Anlässlich seines 250. Geburtstags

▶ Do 12.03.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer i. R. Dr. Reiner Strunk

VORTRAG UND GESPRÄCH

Dem Wort eine Stimme geben

Von der Stimmbildung zur sprachlichen Textgestaltung

▶ Do 19.03.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Annegret Müller, Professorin an der Musikhochschule Stuttgart

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Angst der Soldaten vor dem Kriegseinsatz und andere Erinnerungen eines Kriegskindes

▶ Do 26.03.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Werner Birkenmeyer, Redakteur StZ

VORTRAG UND GESPRÄCH

»Farben wie Worte, Malerei wie Musik«

Erläuterungen zu den Passionsbildern in der Gnadenkirche Heumaden

▶ Do 02.04.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Ilse Holzwarth, Gymnasiallehrerin i. R.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Fjodor Michajlowitsch Dostojewskij (1821–1881)

Moderner Dichter der Großstadt und Psychologe

▶ Do 23.04.20, 9:30–11:00 Uhr

REFERENTIN: Dr. Susanne Dietrich, Slawistin

VORTRAG UND GESPRÄCH

Luthers Erben: Die Evangelische Kirche im Zeitalter des Barocks

▶ Do 30.04.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Friedrich Alexander July

VORTRAG UND GESPRÄCH

Die Kurden: zur Lage und Geschichte einer Volksgruppe

Verstehenshilfe für einen nicht enden wollenden Konflikt

▶ Do 07.05.20, 09:30–11:00 Uhr

REFERENT: Pfarrer Martin Kreuser

Kirchengemeinde Sonnenberg

GLAUBENSKURS

An einem Tisch – Abendmahl

Clubraum des Gemeindezentrums, Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart

Wurzeln des Abendmahls

▶ Di 14.01.20, 19:30–21:30 Uhr

Der Abend spürt den vielfältigen Wurzeln des Abendmahls im Alten und Neuen Testament nach und fragt nach dem sich wandelnden Verständnis des Abendmahls in der Geschichte der Theologie.

REFERENT: Dekan i. R. Martin Luscher

Abendmahl / Eucharistie und Ökumene

▶ Di 11.02.20, 19:30–21:30 Uhr

Noch ist eine gemeinsam Eucharistie- bzw. Abendmahls-Feier offiziell nicht möglich. Wo sind die Unterschiede und Besonderheiten? Zwei benachbarte Theologen und Seelsorger gehen diesen Fragen im Gespräch mit Interessierten nach.
Vortrag und Gespräch.

REFERENT: Pfarrer Dr. Heiko Merkelbach (kath.) und Pfarrer Hartmut Mildenberger (evang.)

Formen des Abendmahls – Abendmahl mit Kindern

▶ Di 10.03.20, 19:30–21:30 Uhr

Welche Formen der Abendmahlsfeier sind möglich? Wie darf/kann man Abendmahl auch mit Kindern feiern? Gottesdienstberater und Sonnenberger Gemeindepfarrer Hartmut Mildenberger berät mit Blick auf Kinderkirche und Kindergarten vor Ort.

REFERENT: Pfarrer Hartmut Mildenberger

VORTRAG

Seelsorge in der Gemeinde und im Krankenhaus

▶ Di 12.05.20, 19:30–21:30 Uhr

Was ist eigentlich Seelsorge? Was macht ein Pfarrer oder eine Pfarrerin, wenn er oder sie sich im Wortsinn um die Seelen der Gemeindemitglieder sorgt? Seelsorge – kann man das lernen? Oder braucht es dazu Naturtalente? Wie sieht Seelsorge im Krankenhaus aus?

REFERENT: Pfarrer Jörg Bauer, Pfarrer am Katharinenhospital Stuttgart

VORTRAG

Diagnose Demenz – eine Einführung

▶ Di 16.06.20 19:30–21:30 Uhr

Der Impulsvortrag behandelt Ursachen, Formen und Verlauf der Demenzerkrankung sowie deren Behandlung. Neben Hinweisen zum Umgang mit Betroffenen werden Wege aufgezeigt, wie das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen gesteigert werden kann.

REFERENTIN: Bettina Haeusser, stv. Bereichsleitung Evang. Gesellschaft Stuttgart e. V. B2 – Dienste für seelische Gesundheit

VORTRAG

Telefonseelsorge

▶ Di 14.07.20, 19:30–21:30 Uhr

Die TelefonSeelsorge Stuttgart e. V. wurde vor 60 Jahren von Pfarrer Kehr als eine der ersten Stellen in Deutschland gegründet. 130 qualifizierte Ehrenamtliche machen den Dienst am Telefon und in der OnlineSeelsorge an 365 Tagen rund um die Uhr. Und der Bedarf ist weiterhin sehr groß! Ca. 18.000 Gespräche wurden 2018 am Telefon geführt, dazu hunderte Chats und Mails geschrieben. Viele Menschen in unserer Stadt wissen nicht, wohin sie sich wenden können mit ihrer Not. Das sind oft familiäre und persönliche Krisen, Einsamkeit und Depressionen. Über diese schwierigen Themen zu sprechen, fällt schwer. In dem anonymen, geschützten Raum der TelefonSeelsorge ist dies gegeben.

REFERENTIN: Martina Rudolph-Zellner, Leiterin der TelefonSeelsorge Stuttgart e. V.

Wir machen die Bibel

DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Balinger Straße 31 A | 70567 Stuttgart | www.die-bibel.de

Wir zeigen die Bibel

bibliorama –
das bibelmuseum stuttgart

Büchsenstraße 37 | 70174 Stuttgart | www.bibelmuseum-stuttgart.de

Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

Friedenskirchengemeinde

VERANSTALTUNGSREIHE

Treff am Donnerstag

Gemeindehaus der Friedenskirche, Schubartstr. 14, 70190 Stuttgart, wenn nicht anders angegeben

VORTRAG

Vom Gebet – Erfahrungen in fünf Stationen

▶ Do 05.03.20, 15:00–17:00 Uhr
Gemeindesaal von St. Nikolaus, Landhaustr. 65, 70190 Stuttgart

REFERENT: Lukas Wiatr, Pastoralreferent

VORTRAG MIT BILDERN

Als Flüchtlingsfamilie in Stuttgart Heimat suchen

▶ Do 19.03.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTINNEN: Tanja Abdul Razzaq-Bekr; Pfarrer Joachim Schlecht, Pfarramt Asyl Stuttgart

VORTRAG UND ÖKUMENISCHES MITEINANDER

Und plötzlich ist alles anders

Angemessen mit Krankheit und Behinderung umgehen

▶ Do 23.04.20, 15:00–17:00 Uhr
Gemeindesaal von St. Nikolaus, Landhaustr. 65, 70190 Stuttgart

REFERENTIN: Ute Wolf, Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin

VORTRAG

Was die Bibel zu einem besonderen Buch macht

▶ Do 28.05.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENT: Prof. Dr. Siegfried Zimmer, Ludwigsburg

VORTRAG

Lebensgeschichten erinnern

Biographiearbeit

▶ Do 18.06.20, 15:00–17:00 Uhr

REFERENTIN: Waltraud Kischel

EXKURSION

Besuch beim SWR

für Senioren der Friedensgemeinde und von St. Nikolaus

▶ Do 16.07.20, 18:15–21:00 Uhr

MIT Lukas Wiatr, Pastoralreferent
NÄHERE INFOS bei den Pfarrbüros von St. Nikolaus und Friedensgemeinde

BEZIRKSARBEITSKREIS FRAUEN

Bibelverständnis heute

Vortrag und Gespräch

▶ Mo 20.04.20, 19:30–21:00 Uhr
Hospitalhof, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart

Versteht eine schwarze Frau in einem nigerianischen Dorf die Bibel anders als ein deutscher Bischof? Gibt es zeitlose Wahrheiten und ein für alle Mal gültige Vorschriften? Diese und andere Fragen wollen wir an diesem Abend bedenken und miteinander ins Gespräch kommen.

REFERENTIN: Prälatin Gabriele Arnold
ANMELDUNG bis 15.04.20 bei Rosemarie Herter, c/o Dekanatamt Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 2068-391, Rosemarie.Herter@elkw.de
KOSTENBEITRAG entfällt

Gedächtnis- und Rosenbergkirchengemeinde

Meditation im Tanz als spiritueller Übungsweg

▶ **Dienstags, 19:00–20:30 Uhr,** nicht in den Schulferien
Gemeindesaal der Gedächtniskirche, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart

Die äußeren Anforderungen des Alltags und die Bedürfnisse der Seele sind nicht immer in Einklang zu bringen. Meditation im Tanz versteht sich als Brücke zwischen dem Außen des Alltags und dem Innen der Beziehung zu sich selbst. Zu Beginn jeder Übungseinheit wird der Körper »angewärmt« und auf den Tanz eingestimmt. Wiederholungen der Tänze fördern die Offenheit für die symbolische Bedeutung der Tänze. Bezüge zu aktuellen Lebensthemen werden angeregt wie auch Impulse für die Integration spiritueller Anliegen im Alltag aufgenommen.

LEITUNG: Günter Hammerstein, Psychotherapeut, eigenes Konzept der Meditation im Tanz **INFO:** www.guenter-hammerstein.de
Teilnahme jederzeit möglich, **ANMELDUNG** nicht erforderlich.
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / Abend (Ermäßigung möglich)

Kirchengemeinde Heslach

VORTRAGSSREIHE

Theologie im Süden

Evang. Gemeindehaus, Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart

Die Abende werden von drei Pfarrern gestaltet, die alle seit ihrem Eintritt in den Ruhestand in Heslach wohnen. Im Mittelpunkt der Abende steht ein theologischer Ansatz, der den jeweiligen Referenten besonders bewegt.

Unvereinbarkeit, Kontroverse oder Begegnung?

Auf dem Weg zu einem Miteinander der drei abrahamitischen Religionen

▶ **Di 04.02.20, 19:00 Uhr**

REFERENT: Pfarrer i. R. Hans Hilt

Zu den Quellen

Lesen der Bibel in ihren Ursprachen

▶ **Di 11.02.20, 19:00 Uhr**

REFERENT: Pfarrer i. R. Rainer Müller

»Gott dienen ist höchste Freiheit« (Augustin)

Ein kleiner theologisch-biographischer Abriss

▶ **Di 18.02.20, 19:00 Uhr**

REFERENT: Pfarrer i. R. Heiner Schmid

Offener Nachmittag für Senioren und alle Interessierten

Saal der Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15, 70199 Stuttgart-Heslach

»Dein ist mein ganzes Herz«: Fritz Löhner Beda (1883–1942, Auschwitz)

Erinnerung an einen vergessenen Textdichter unvergesslicher Lieder

▶ Mi 12.02.20, 14:30 Uhr

REFERENT*INNEN: Ilse Hahn und Karl-Heinz Wurster

»Ich zähmte die Wölfin«

Das Leben der Schriftstellerin Marguerite Yourcenar

▶ Mi 13.05.20, 15:00 Uhr

REFERENT: Ulrich Imming, Stuttgart

Bibel lernen nach Friedrich Weinreb

»Die Buchstaben des Lebens« – Das hebräische Aleph Beth in seiner Vielschichtigkeit ergründen

▶ Fr 21.02. / 20.03. / 24.04. / 19.06. / 17.07./ 18.09.20, 19:00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart

REFERENTINNEN: Irene Schert und Dr. Annette Rieso-Carlson

VORTRAG UND GESPRÄCH

Spiritualität in der Psychotherapie

▶ Mi 14.05.20, 18:30 Uhr

Galten Religion und Spiritualität in den Anfangszeiten der Psychoanalyse eher als ein »unwissenschaftliches« Tabu, wird der Geist in den letzten Jahren von vielen Forscher*innen als wichtige Dimension des Seelenlebens wahrgenommen. Gehört die Förderung der Spiritualität zu der Aufgabe der Psychotherapie? Kann zwischen gesunder und pathologischer Religiosität unterschieden werden? Gibt es kranke bzw. krankmachende Gottesbilder? Unter welchen Umständen fördert religiöse Frömmigkeit die seelische Gesundheit? Anhand von theoretischen Überlegungen und klinischen Fallbeispielen sollen im Vortrag die Wechselbeziehungen von Geist und Psyche erörtert werden.

REFERENT: Gabriel Strenger, Klin. Psychologe, Lehrbeauftragter f. Psychotherapie an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Im deutschen Sprachraum tätig als Lehrer der Hebräischen Bibel, der jüdischen Mystik und Meditation und des Chassidismus, ständiger Mitarbeiter der »Stiftung Stuttgarter Lehrhaus« im interreligiösen Dialog **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten

Leonhardskirchengemeinde

Veranstaltungen im Stadtteilhaus Mitte / Gemeindehaus der Leonhardskirchengemeinde, Christophstr. 34, 70180 Stuttgart **ANMELDUNG,** wenn erforderlich: Stadtteilhaus Mitte (info@stadtteilhaus-mitte.de, Tel: 0711 / 607 92 47 oder direkt im Büro) **TERMINE KURSBEGINN:** www.stadtteilhaus-mitte.de

SEMINAR

Entspannung durch Handauflegen – erfahren und erlernen

▶ ab Fr 01.02.20, 15:30–18:30 Uhr, 14-tägig

Leichte Berührung der Knochen lässt Denken, Fühlen und Wollen ruhiger werden. Dann können sich Körper und Seele erholen.

LEITUNG/ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe, Tel. 0711 / 856 75 74, wilfriedeissler@web.de, Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich **KOSTENBEITRAG:** 13,00 € / Abend (Ermäßigung möglich)

SEMINAR

Meditation zum Abschalten und Loslassen

▶ ab Mi 05.02.20, 19:00–20:00 Uhr, wöchentlich

Wir stehen, sitzen und liegen mit Anleitung. Dabei erleben wir den Unterschied zwischen dem, was der Körper spürt (Kontakt zum Boden, Atembewegung), und was unser Kopf an Filmen produziert (Gedanken und Gefühle). Das reicht, damit der Atem sich wieder mehr Raum nehmen und der Körper sich erholen kann und der Kopf etwas stiller wird.

LEITUNG/ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Dipl.-Soziologe, Tel. 0711 / 856 75 74, wilfriedeissler@web.de, Einstieg nach Voranmeldung / Einführung jederzeit möglich **KOSTENBEITRAG:** 6,00€ / Abend (Ermäßigung möglich)

Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde

VORTRAG UND GESPRÄCH

Bibelabend – Nach Bibelleseplan

▶ **Ab Di 04.02.20, 19:00–19:50 Uhr,** weitere Termine wöchentlich außer Ferien, Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Das Wort Gottes will uns ermutigen für unser Leben als Christen. Grundfragen des Glaubens kommen auf dem Hintergrund der ganzen Bibel zur Sprache.

REFERENT: Pfarrer Ulrich Scheffbuch

BIBELABEND SPEZIAL

»Mein muslimischer Nachbar und ich«

Möglichkeiten der Begegnung, Tipps zu Religion und Kultur

▶ **Di 04.02.20, 19:00–19:50 Uhr**

REFERENT: Pfarrer Dr. Hanna Josua

VORTRAG UND DISKUSSION

Frauen auf dem Weg

GZSZ – Gute und schlechte Zeiten miteinander erleben! Frauengesprächsgruppe mit wechselnden Themen bei Kaffee, Tee und Brezeln

▶ **Do 09:30–11:30 Uhr,** 14-tägig. Info zu weiteren Themen bei der Gemeinde Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart
LEITUNG: Elfriede Trautmann, Tel. 0711 / 467 343

Waffenrüstung Gottes

▶ **Do 06.02.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Renate Mendel

Mein Weg von Chemnitz mit Theo Lehmann nach Stuttgart zum Staatstheater

▶ **Do 20.02.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENT: Gunter Pönisch

Heimat ist, was wir daraus machen ...

▶ **Do 05.03.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Cornelia Mack

Dora Rappard – Das Miteinander zwischen Jung und Alt

▶ **Do 19.03.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Doris Aye

Furchtlos leben in fürchterlichen Zeiten

▶ **Do 02.04.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENT: Manuel August

Nur keinen Konflikt vermeiden

▶ **Do 23.04.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Lore Haug

Meine Identität als Frau in der 3. Lebensphase

▶ **Do 07.05.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Karin Brune

Asien x 4 – Myanmar u. a.

▶ **Do 28.05.20, 09:30–11:30 Uhr**

REFERENTIN: Christa Supper

VORTRAGSREIHE UND DISKUSSION

Kultur am Nachmittag

▶ **Mi 14:30–16:00 Uhr,** 14tägig. Info zu weiteren Themen bei der Gemeinde Ludwig-Hofacker-Gemeindehaus, Dobelstr. 10, 70184 Stuttgart

Von Reiseberichten bis zu aktueller Lebensberatung. Vortrag und Austausch bei Kaffee und Kuchen für am Gespräch und Wissen interessierte Senioren.

LEITUNG: Sieglinde Reichmann, Tel. 0711 / 243 820

Überrascht durch Freude

▶ **Mi 05.02.20, 14:30–16:00 Uhr**

REFERENT: Pastor Gunter Keine

Reisebericht

▶ **Mi 04.03.20, 14:30–16:00 Uhr**

REFERENTIN: Renate Kübler

Kakteen

▶ **Mi 18.03.20, 14:30–16:00 Uhr**

REFERENT: Prof. Dr. Gerhard Gröner

Von Engeln begleitet – Bibelauslegung zum Buch Tobit

▶ **Mi 01.04.20, 14:30–16:00 Uhr**

REFERENTIN: Pfarrerin Franziska Stocker-Schwarz

Kirchengemeinde Markus-Haigst

VERANSTALTUNGSREIHE

M22: Filderstr. 22

Markuskirche, Saal unter der Empore, Filderstr. 22, 70180 Stuttgart

LESUNG MIT GLEICHZEITIGEM ZEICHNEN VON BILDERN ZUR GESCHICHTE

»Die Familie des Wurdalak« von Leo Tolstoi

▶ **Sa 22.02.20, 20:00 Uhr**

MIT Götz Schneyder (Sprecher), Stefan Dinter (Zeichner)

LESUNG MIT MUSIK

»Du weißt es wohl, daß Du mein Alles bist«

Johann Georg Fischer, seine Lyrik im Spiegel der Musik

▶ **So 22.03.20, 20:00 Uhr**

MIT Jan Kopp (Textauswahl), Anna Escala (Gesang), J. Marc Reichow

VORTRAG

Sittenwächter wandern nicht

Eindrücke und persönliche Begegnungen auf einer Reise durch den Iran

▶ **Mi 22.04.20, 20:00 Uhr**

MIT Iris Lemanczyk

Altes Gift in neuen Schläuchen

Wie Antisemitismus und Rassismus unsere Gesellschaf bedrohen

▶ **Fr 22.05.20, 20:00 Uhr**

REFERENT: Dr. Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter d. Landesregierung BW

»Lux lucet in tenebris« – Die Waldenser

▶ **Mi 22.06.20, 20:00 Uhr**

REFERENT: Eckart Schultz-Berg, Dekan Stuttgart-Bad Cannstatt

»Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel«

Leben und Werk von Jella Lepmann

▶ **Mi 22.07.20, 20:00 Uhr**

REFERENT: N.N.

Kirchengemeinde Stuttgart-West

Paul-Gerhardt-Kirche

Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart. Aktuelle Programminfos: www.paul-gerhardt-stuttgart.de

GLAUBENSSEMINAR 2019/20

Die unendliche Geschichte der alttestamentlichen Gotteserfahrung

LEITUNG: Pfarrer i. R. Siegfried Schroth

Teil V: Elia – ein Wanderprophet der Gotteswende
Zwischen Jahwe und Baal – die Unbedingtheit des ersten Gebots

▶ **Sa 15.02.20, 10:00–11:30 Uhr**

Teil VI: Amos und die sozialkritische Botschaft des Monotheismus
Gerechtigkeit ist besser als jedes Brandopfer

▶ **Sa 14.03.20, 10:00–11:30 Uhr**

Teil VII: Jeremia und die Verheißung des neuen Bundes
In der Weite der Welt und in den Herzen der Menschen

▶ **Sa 04.04.20, 10:00–11:30 Uhr**

Teil VIII: Deuterojesaia, der Tröster und universale Visionär
Der Seelsorger, Visionär und Evangelist unter den Propheten

▶ **Sa 09.05.20, 10:00–11:30 Uhr**

VERANSTALTUNGSREIHE

Sonntags nicht allein

▶ **So 02.02. / 08.03. / 05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07.20**
ab 12:30 Uhr Mittagessen, ab 14:30 Uhr Programm

KOSTENBEITRAG: 5,50 € Mittagessen / 2,50 € Kaffee und Kuchen
ANMELDUNG zum Mittagessen bei Diakonin Beate Kaag-Binder, Tel.0711 / 636 86 89, diakonin@paul-gerhardt-stuttgart.de

SEMINAR

Kurs für christliche Meditation »Ich glaube, hilf meinem Unglauben!«

Fünfwöchiger Übungsweg nach dem Modell der Exerzitien im Alltag

▶ **Mo 02.03. / 09.03. / 16.03. (alternativ Fr 13.03.) / 23.03. / 30.03.20, Mo 06.04.20, 19:15–21:00 Uhr,** Einführungsabend: **Mo 10.02.20, 19:15 Uhr**
Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart

Die Teilnehmenden treffen sich montagabends zur gemeinsamen Meditation und zum Austausch in der Gruppe. Sie erhalten Impulse und Anleitungen für die tägliche Meditation (25–30 Min). Im Zentrum der Betrachtungen steht in diesem Jahr der innere Konflikt zwischen Glauben und Nicht-glauben-können: »Ich glaube; hilf meinem Unglauben!« (Markus 9,24). Körpergebet, Achtsamkeitsübungen und Meditation führen in die eigene Mitte und auf einen inneren Weg. Die regelmäßige Teilnahme an den Gruppenabenden und die tägliche Meditation werden vorausgesetzt. Wer zum ersten Mal an Exerzitien teilnimmt, sollte den Einführungsabend besuchen.

LEITUNG: Astrid Riehle, Pfarrerin, geistliche Begleitung und Exerzitienleitung
ANMELDUNG bis 17.02.20, 0711 / 234 374-71, astrid.riehle@elkw.de
KOSTENBEITRAG: 20,00 €

Kirchengemeinde Stuttgart-Ost

Lukaskirche / Lutherhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

Seniorenarbeit in der Evang. Kirchengemeinde Stuttgart-Ost

▶ **Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr,** Lutherstube, Boslerstr. 10,70188 Stuttgart
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Lukasgemeindehaus, Landhausstr. 149, 70190 Stuttgart

Die Habsburger Teil II

▶ **Do 13.02.20, 14:30 Uhr,** Lutherstube

REFERENT: Wolfgang Henning

Island und Färoerinseln

▶ **Do 05.03.20, 14:30 Uhr,** Lutherstube

REFERENT: Klaus Rurländer

Zwischen Kanzel und Kuhstall – Pfarramt in Estland

▶ **Mi 18.03.10, 14:30 Uhr,** Lukasgemeindehaus

REFERENTIN: Kristi Sääk

Geschichten von Zoos in Stuttgart

▶ **Mi 20.05.20, 14:30 Uhr,** Lukasgemeindehaus

REFERENT: N.N.

Mundartgedichte und -geschichten

▶ **Do 14.05.20, 14:30 Uhr,** Lutherstube

REFERENT: Peter Schlack

Sinti und Roma – Klischee und Wirklichkeit

▶ **Mi 20.05.20,14:30 Uhr,** Lukasgemeindehaus

REFERENT: Pfarrer Dr. Hoffmann-Richter

Die Habsburger, Teil III

▶ **Do 04.06.20, 14:30 Uhr,** Lutherstube

REFERENT: Wolfgang Henning

FILM UND GESPRÄCH

Der Feinkostladen Volk in der Luisenstraße Dokufilm der Filmakademie Ludwigsburg

▶ **Do 09.07.20, 14:30 Uhr, Lutherstube**

MIT Werner Volk, Elke Hass

Maß statt Masse – Das Evangelische Bauernwerk

▶ **Mi 15.07.20, 14:30 Uhr, Lukasgemeindehaus**

REFERENT: Dipl. Agrar-Ingenieur Willnow

Lukaskirche

THEATER

Der Pastor bleibt Pastor bis zur Hinrichtung am 9. April 1945

Theaterstück von Norbert Eilts, mit Gesine Keller von »Dein Theater« zum 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

▶ **Fr 03.04.20, 19:30 Uhr,** Gemeindehaus bei der Lukaskirche, Landhausstr. 149, 70190 Stuttgart (U4 Ostendplatz, U9 Bergfriedhof, Bus 42 Schwarenbergstr.)

Der Pfarrer und Theologen Dietrich Bonhoeffer steht im Mittelpunkt: Seine Gedanken über menschliche Dummheit, über Führung und Zivilcourage, über Vermassung und Qualität sind bis heute aktuell. Gesine Keller stellt in einer szenischen Lesung Leben und Gedankenwelt eines unbeirrbaren Kämpfers für Menschlichkeit vor. Bonhoeffer versuchte, nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Übereinstimmung von Glauben und Handeln zu leben. Er betonte immer wieder die Verantwortung für seine Mitmenschen und die Wichtigkeit »wirklichkeitsgemäßen Handelns«.

MIT Gesine Keller, Dein Theater

Petruskirche

VERANSTALTUNGSREIHE

Café Lindenhof

▶ **Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30–16:30 Uhr,** Petrus-Gemeindezentrum

Klöster

▶ **Di 10.03.20, 14.30–16:30 Uhr**

REFERENT: Rainer Schünemann

Mit dem Postschiff zum Nordkap – eine Reise mit Hurtigruten

▶ **Di 14.04.20, 14.30-16:30 Uhr**

REFERENTIN: Sabine Kimmich

Gräfin von Grävenitz

▶ **Di 12.05.20, 14.30–16:30 Uhr**

REFERENTIN: Sabine Servinho

Afrika – zu Wasser und zu Land

▶ **Di 09.06.20, 14.30–16:30 Uhr**

REFERENT: Klaus Rurländer

Japan

▶ **Di 14.07.20, 14.30–16:30 Uhr**

REFERENT: Alexander Veigel

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Angebote der Gemeinden des Dekanatsbezirks Zuffenhausen zur Reihe »»KLIMAWANDEL(t)« des Kirchenkreises *→ S. 111 ff.*

EXKURSION

2. Stuttgarter Hanami: »Frisches Grün und Apfelblüten«

Ein Märchenspaziergang zur schönsten Jahreszeit

▶ **Fr 24.04.20, 17:00–19:00 Uhr**
Treffpunkt: ab 16:50 Uhr im Greutterwald, Bebauungsende der Greutterwaldstraße, bei Hausnummer 23, 70499 Stuttgart-Weilimdorf

Wann, wenn nicht im Frühling, wenn alle Sinne sich öffnen, das Leben wieder neu wird und Leichtsinn wörtlich genommen werden darf, wäre nicht die Zeit für Märchenhaftes und Wunderbares … In der Tradition des japanischen Hanami, die Schönheit der Blüte zu feiern, bestaunen wir beim entspannten Spaziergang eine von Stuttgarts schönsten Obstbaumwiesen im Naturschutzgebiet Greutterwald und lassen uns verzaubern von Märchen und Geschichten von Blüten und Bäumen, vom Werden, Wachsen und vom Glücklichsein …

MIT Petra Weller, Märchenerzählerin **KOOPERATION:** Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Evang. Dekanatsbezirk Zuffenhausen, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. – Kreisverband Stuttgart **ANMELDUNG** bis 20.04.20, Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-145, kreisbildungswerk@hospitalhof.de **KOSTENBEITRAG:** 10,00 € **KURS-NR.** 201-402

THEMENREIHE

75. Jahrestag der Ermordung von Dietrich Bonhoeffer

KOOPERATION: Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart und Leitungskreis der Erwachsenenbildung im Dekanat Zuffenhausen

Biographischer Gottesdienst

▶ **So 15.03.20, 09:30 Uhr**
Evang. Kirche Mönchfeld, Barbenweg 11, 70378 Stuttgart
So 15.03.20, 10:45 Uhr
Michaelshaus Freiberg, Wallensteinstr. 11F, 70437 Freiberg
So 22.03.20, 09:30 Uhr
Auferstehungskirche Rot, Haldenrainstr. 200, 70437 Stuttgart

Es wird der Biographie von Dietrich Bonhoeffer gedacht. Die Predigt wendet sich dem Lied »Von guten Mächten treu und still umgeben« zu.

PREDIGT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet **LESUNG:** Peter Juréwitz

LESUNG UND GESPRÄCH

Dietrich Bonhoeffer: Widerstand und Ergebung

▶ **Di 31.03.20, 19:30 Uhr,** Evang. Gemeindehaus Rot, Haldenrainstr. 198, 70437 Stuttgart-Rot (U7 Tapachstraße)

Die Briefe und Aufzeichnungen, die Dietrich Bonhoeffer während seiner Haft in Tegel (1943–1945) verfasst hat, sind unter dem Titel »Widerstand und Ergebung« veröffentlicht worden. Es werden Passagen aus diesem Werk vorgetragen, die menschlich bewegend, für den Glauben berührend und theologisch kühn sind. Zwischen den Lesungen und Interpretationen erklingt Klaviermusik von Jihee Rhim.

LESUNG: Sabine Mezger **INTERPRETATION**: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

VORTRAG

Impulse des Glaubens von Dietrich Bonhoeffer

▶ **Di 21.04.20, 1930 Uhr,** Evang. Gemeindehaus Rot, Haldenrainstr. 198, 70437 Stuttgart-Rot (U7 Tapachstraße)

Welche Impulse für unseren Glauben heute können wir von Dietrich Bonhoeffer empfangen? Es wird in der Beantwortung dieser Frage das ganze Werk von Dietrich Bonhoeffer berücksichtigt, so dass auch ein Überblick über die Schaffensperioden dieses bedeutenden Theologen ermöglicht wird.

REFERENT: Pfarrer Jörg-Michael Bohnet

THEATER

»Bonhoeffer, der mit dem Lied«

Musikalische Theaterproduktion von »Eure Formation«

▶ **So 26.04.20, 17:00 Uhr,** Auferstehungskirche Rot, Haldenrainstr. 200, 70437 Stuttgart-Rot (U7 Tapachstraße)

Am 8. Mai 1945 wurde die deutsche Bevölkerung nicht befreit – sie wurde endgültig besiegt, nachdem sie bis zum bitteren Ende und darüber hinaus die Naziherrschaft unterstützt hatte. Der Nationalsozialismus ist nun einmal eine echte Volksbewegung gewesen. Unsere Repräsentation des Lebens und Werks von Dietrich Bonhoeffer handelt von der Entität des Christentums und seiner Menschen in schwierigen Zeiten, von einem der auszog kein Nazi zu werden, von einem der Allianzen im Widerstand schmiedete, um bis zu seinem Lebensende Christ zu bleiben.

Die musikalische Theaterproduktion ist der mal unterhaltsame, mal bedrückende Versuch, das gesellschaftliche Zusammenspiel von den deutschen Christen bis 1945 zu hinterfragen, aber auch das Spiegelbild der deutschen Gesellschaft nach 1945 zu durchleuchten, die den Anspruch auf Normalisierung erhebt. Alles wieder gut? Diese Vorstellung ist durch die politischen Entwicklungen der letzten Zeit fragwürdiger geworden als sie vielleicht ohnehin schon war. Sie zeigt sich ebenso am eigenartigen Verhältnis der Gesellschaft zu seiner Vergangenheit wie in der grundsätzlichen Art und Weise, in der hierzulande die Zugehörigkeit vor Gott gelebt und diskutiert wird.

MIT Eure Formation **KOSTENBEITRAG** entfällt, um Spenden wird gebeten.

Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer Weilimdorf

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23, 70499 Stuttgart, barrierefreier Zugang

LESUNG / AUFFÜHRUNG

Die Tagebücher von Etty Hillesum

Für ein Klima des Friedens

▶ **So 01.02.20, 19:30 Uhr**

Die Theaterregisseurin Ingeborg Waldherr stellt die Tagebücher der Etty Hillesum, dem »denkenden Herz der Lager-Baracke« unter musikalischer Begleitung von Cellist Dimitris Pekas vor.

REFERENTIN: Ingeborg Waldherr **KOSTENBEITRAG** entfällt

THEATERSTÜCK MIT NACHGESPRÄCH

»Bonhoeffer, der mit dem Lied«

▶ **So 15.03.20, 19:30 Uhr**

Eine Kampagne und zeitgenössische Theaterproduktion über das Vermächtnis, Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers und ein Beitrag zum 75. Todestag am 09. April 2020.

MIT Eure Formation **KOSTENBEITRAG:** 12,00 € / 6,00 €

VORTRAG

Energie-Offensive Weilimdorf

Energiewende – was ist in Weilimdorf möglich?

▶ **Fr 15.05.20, 19:30 Uhr**

REFERENT: Ulrich König, Energieberatungszentrum Stuttgart
KOOPERATION: Dietrich-Bonhoeffer Gemeinde, Naturfreunde, BUND, Energieoffensive Weilimdorf

Kirchengemeinde Feuerbach

Erholungs- und Heilungsraum

▶ Di 17.03. / 12.05. / 07.07.20, 16:30–18:30 Uhr
Burgenlandzentrum, St. Pöltener Str. 29, 70469 Stuttgart

Erholung und Heilung sind immer ein Geschenk, etwas, das man nicht machen, sondern nur an-nehmen kann. Oft genug stehen dem unser überaktiver Kopf und innere Unruhe im Weg. Geistige Anregung haben wir alle genügend. Was uns fehlt, ist körperliche Unterstützung. Wir versuchen durch absichtslose Körperarbeit (Handauflegen, besonders an den Füßen) loszulassen, abzuschalten und inneren Frieden zu finden.

LEITUNG/ANMELDUNG: Wilfried Eißler, Dipl-Soziologe, Tel. 0711 / 856 7574, wilfriedeissler@web.de

Kirchengemeinde Zuffenhausen

Pauluskirche

Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart (U15 Rathaus Zuffenhausen)

VERANSTALTUNGSREIHE

Lesungen in der Bücherecke der Pauluskirche

LESUNG

Eine türkische Geschichte

▶ Fr 14.02.20, 19:30–22:00 Uhr

MIT Abdulvahan Cilhüseyin

LESUNG UND GESPRÄCH

Was machen Tagträumer nachts?

▶ Do 19.04.20, 19:30–22:00 Uhr

MIT Susanne Niemayer **KOSTENBEITRAG:** 5,00 € / 2,50 €

LESUNG UND GESPRÄCH

Schäfchen im Trockenen

▶ Do 23.04.20, 19:30–22:00 Uhr

MIT Anke Stelling **KOSTENBEITRAG:** 8,00 € / 4,00 €

VERANSTALTUNGSREIHE

Mittendrin-Gottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst, mit viel Musik, kreativen Formen und vielen Mitwirkenden. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu Austausch und Gespräch.

Pauluskirche Stuttgart-Zuffenhausen, Unterländer Str. 15, 70435 Stuttgart, Haltestelle U15 Rathaus Zuffenhausen

»Dein Tod – mein Leben«

▶ So 26.01.20, 18:00–19:30 Uhr

»Freiwillig zu Diensten«

▶ So 15.03.20 18:00–19:30 Uhr

»Klimawandel in Zuffenhausen«

▶ So 17.05.20, 18:00–19:30 Uhr

MIT Oberbürgermeister Fritz Kuhn

»Waldbaden«

▶ So 12.07.20, 18:00–19:30 Uhr, Evang. Ferienwaldheim Schlotwiese, Lange Allee 8, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

BILDERVORTRAG

Sagenhaftes Island

▶ Fr 13.03.20 20:00–22:00 Uhr

MIT Olav Krüger, Kerstin Langenberger
KOSTENBEITRAG: 10,00 € / 5,00 €

Adressen der Kirchengemeinden mit Angeboten in diesem Programm

Dekanatsbezirk Bad Cannstatt

Stadtkirche Stuttgart-Bad Cannstatt
Pfarramt II, Hallstr. 20, 70376 Stuttgart, Tel. 0711 / 54 29 94
pfarramt.bad-cannstatt.stadtkirche2@elkw.de
www.stadtkirche-bad-cannstatt.de

Steigkirchengemeinde Stuttgart-Bad Cannstatt
Auf der Steig 25, 70376 Stuttgart, Tel. 0711 / 54 44 06
gemeindebuero.bad-cannstatt.steiggemeinde@elkw.de
www.steig-kirchengemein.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Mühlhausen
Pfarramt Veitskapelle, Meierberg 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711 / 53 23 13
pfarramt.stuttgart.muehlhausen@elkw.de, www.veitskapelle.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Rotenberg
Pfarramt, Stettener Str. 24, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 / 33 71 63
pfarramt.rotenberg@elkw.de, www.kirchengemeinde-rotenberg.de

Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim –
Gartenstadtgemeinde Untertürkheim-Luginsland
Barbarossastr. 52, 70327 Stuttgart, Ev. Pfarramt, Tel. 0711 / 33 84 80
Fax 0711 / 33 61 403, pfarramt.untertuerkheim.gartenstadtkirche@elk-wue.de
www.gartenstadtgemeinde.de
Stadt- und Wallmergemeinde Untertürkheim
Lindenfelsstr. 36, 70327 Stuttgart, Ev. Pfarramt, Tel. 0711 / 33 06 59
Fax 0711 / 33 77 91, martin.hug@elkw.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Wangen
Pfarramt, Im Kirchweinberg 2, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 / 42 21 25
pfarramt.wangen-evangelisch@elkw.de, www.wangen-evangelisch.de

Dekanatsbezirk Degerloch

Gesamtkirchengemeinde Degerloch
Kirchengemeinde Versöhnungskirche
Löwenstr. 116, 70597 Stuttgart
pfarramt.degerloch.versoehnungskirche@elkw.de
Kirchengemeinde Michaelskirche
Pfarramt, Reginenstr. 38, 70597 Stuttgart
pfarramt.degerloch.michaelskirche-2@elkw.de
Kirchengemeinde Hoffeld
Hoffeldstr. 223, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 76 96 34-62
pfarramt.degerloch.hoffeldkirche@elkw.de
Gemeindebüro: Große Falterstr. 10, 70597 Stuttgart
Tel. 0711 / 76 96 34-63, www.ev-kirche-degerloch.de

Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof
Oberdorfstr. 12, 70567 Stuttgart, Tel. 0711 / 71 15 10, Fax 0711 / 71 34 12
gemeindebuero@evkirche-mf.de, www.evkirche-mf.de

Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach
Gemeindebüro Plieningen Mönchhof 5, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 / 45 49 24
Fax 0711 / 45 37 82, pfarramt.plieningen@elkw.de
Gemeindebüro Hohenheim Steinwaldstr. 4, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 /45 48 13
pfarramt.hohenheim@elkw.de, www.ev-kirche-plieningen-hohenheim.de
Pfarramt Birkach Alte Dorfstr. 47, 70599 Stuttgart, Tel. 0711 / 45 49 56
Fax 0711 / 458 75 97, pfarramt.birkach@elkw.de, www.ev-kirche-birkach.de

Kirchengemeinde Riedenberg
Schemppstr. 49, 70619 Stuttgart, Gemeindebüro Tel. 0711 / 47 89 91
pfarramt.stuttgartriedenberg-1@elkw.de, www.ev-kirche-riedenberg.de

Kirchengemeinde Sillenbuch
Gosheimer Weg 7b, 70619 Stuttgart, Tel. 0711 / 219 537 12,
gemeindebuero.stuttgart-sillenbuch@elkw.de, www.evkirche-sillenbuch.de

Kirchengemeinde Sonnenberg
Kirche und Gemeindezentrum: Johannes-Krämer-Str. 2–4, 70597 Stuttgart
Pfarramt: Anna-Peters-Str. 29a, 70597 Stuttgart, Tel. 0711 / 765 15 80
Fax 0711 / 76 26 15, pfarramt@sonnenberg-kirche.de
www.stuttgart-sonnenberg.elk-wue.de

Dekanatsbezirk Stuttgart-Mitte

Friedenskirchengemeinde
Gemeindebüro, Schubartstr. 12, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 26 75 59
gemeindebuero.stuttgart.friedenskirche@elkw.de
www.friedenskirche-stuttgart.de

Gedächtnis- und Rosenbergkirchengemeinde
Gemeindebüro Gedächtniskirche, Seidenstr. 73, 70174 Stuttgart
Tel. 0711 / 506 553 20, gemeindebuero.stuttgart.gedaechtniskirche@elkw.de
Gemeindebüro Rosenbergkirche, Rosenbergstr. 92, 70193 Stuttgart
Tel. 0711 / 636 89 33, gemeindebuero.stuttgart.rosenbergkirche@elkw.de
www.gedaechtnis-rosenberg-stuttgart.de

Kirchengemeinde Heslach
Böblinger Str. 169, 70199 Stuttgart, Tel. 0711 / 640 66 01
gemeindebuero.stuttgart.heslach@elkw.de
www.ev-kirchengemeinde-heslach.de

Leonhardskirchengemeinde
Christophstr. 34, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 / 640 80 19
Fax 0711 / 620 74 06, gemeindebuero.stuttgart.leonhardskirche@elkw.de
www.leonhardskirche.de

Ludwig-Hofacker-Kirchengemeinde
Dobelstr. 14, 70184 Stuttgart, Tel. 0711 / 24 67 05, Fax 0711 / 236 95 64
buero@luho.de, www.luho.de

Kirchengemeinde Markus-Haigst
Römerstr. 41, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 / 60 62 59
gemeindebuero.stuttgart.markus-haigst@elkw.de
www.markus-haigst.de

Kirchengemeinde Stuttgart-Ost
Pfarramt Lukaskirche, Rotenbergstr. 53, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 26 03 02
pfarramt.stuttgart.lukaskirche@elkw.de, www.lukasgemeinde-stuttgart.de

Petruskirchengemeinde
Pfarramt Petruskirche, Rotenbergstr. 53, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 / 46 61 13
pfarramtnord@petruskirchengemeinde.de, www.petruskirchengemeinde.de

Kirchengemeinde Stuttgart-West
Gemeindezentrum Paul-Gerhardt-Kirche: Rosenbergstr. 192, 70193 Stuttgart
Pfarramt und Gemeindebüro: Rosenbergstr. 194b, 70193 Stuttgart
Pfarramt Tel. 0711 / 234 374-71, Büro Tel. 0711 / 234 374-70, Fax 0711 / 234 374-79
gemeindebuero.stuttgart.paul-gerhardt-kirche@elkw.de
pfarramt.stuttgart.paul-gerhardt@elkw.de, www.paul-gerhardt-stuttgart.de

Dekanatsbezirk Zuffenhausen

Kirchengemeinde Dietrich Bonhoeffer Weilimdorf
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Wormser Str. 23, 70499 Stuttgart
Tel. 0711 / 887 38 76, gemeindebuero.weilimdorf.dietrich-bonhoeffer@elkw.de
www.db-kirche-weilimdorf.de

Kirchengemeinde Himmelsleiter
Rotweg 176, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 840 26 04
gemeindebuero.stuttgart.himmelsleiter-west@elkw.de
www.himmelsleiter-stuttgart.de

Kirchengemeinde Feuerbach
Gemeindebüro, Wiener Str. 155, 70469 Stuttgart, Tel. 0711 / 89 69 13-13
gemeindebuero@evangelische-kirche-feuerbach.de
www.gemeinde.feuerbach.elk-wue.de

Kirchengemeinde Zuffenhausen
Gemeindebüro, Ilsfelder Str. 10, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 / 41 45 00-40
gemeindebuero.zuffenhausen@elkw.de, www.ev-kirche-zuffenhausen.de

Impressum

Herausgeber:
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof / Evang. Kreisbildungswerk
Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart (S-Bahn Stadtmitte)
Telefon 0711 / 20 68-150 (Mo–Do 09:00–16:00 Uhr, Fr 09:00–14:00 Uhr)
Telefax 0711 / 20 68-327, info@hospitalhof.de, www.hospitalhof.de
Verantwortlich: Pfarrerin Monika Renninger

Redaktion: Dr. Rolf Ahlrichs, Monika Renninger, Anne Roller-Salm, Katharina Schmutz, Eberhard Schwarz, Andrea Seefeld

Gestaltung: Büro 6B, Stuttgart
Fotos: arge lola (S. 89), Wolfram Janzer (S. 87), Olaf Krüger (S. 3, 6, 9, 10/11, 19, 25, 32, 41, 48, 57, 64, 75, 84, 104, 110, 113, 119, 147, 150)
Druck: W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart
Auflage: 25.000

Stand: 30.11.19 Aktuelle Informationen, Zusatzveranstaltungen, ausführliche Ausschreibungen und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.hospitalhof.de. Sie können dort auch unseren Newsletter bestellen.
Das nächste Programm erscheint im Juli 2020.
Redaktionsschluss: 04.05.20, Anzeigenschluss: 28.05.20
Das Programmheft ist im Hospitalhof, den Kirchengemeinden im Evang. Kirchenkreis Stuttgart und bei vielen Einrichtungen und Buchhandlungen kostenlos erhältlich. Eine Liste von Verteilstellen im Großraum Stuttgart finden Sie unter www.hospitalhof.de.
Für einzelne Zusendungen wenden Sie sich bitte an obenstehende Adresse.
Für Zusendungen unseres Programms per Post freuen wir uns über eine Spende. Bitte geben Sie uns auch Adressänderungen bekannt.

Das Qualitätsmanagementsystem des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof Stuttgart ist durch proCum Cert GmbH Frankfurt nach QVB, Stufe B, zertifiziert; das Qualtitätsmanagement des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart nach QVB, Stufe A.

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

01|20	Mo 15.01.	»Ach, ich bin doch ein armer Mensch«	95
	Mi 22.01.	Gerechtes Wirtschaften und die Frage nach der Verantwortung	12
	Di 28.01.	Recht auf Wohnen	12
	Mi 29.01.	Muster. Theorie der digitalen Gesellschaft	26
	Do 30.01.	Umkämpfte Zone	27
02|20	So 02.02.	Ein Abend mit Harald Schmidt	82
	Mo 03.02.	Wir und Hölderlin?	95
		Reiselyrik	13
	Di 04.02.	Vita Contemplativa: Evolution des Bewusstseins	42
		Humor – ein Umgang mit Angst?	18
		Russland – Deutschland – Europa – wie weiter?	26
		Geschrieben wie gedruckt?!	105
	Mi 05.02.	Islamische Konzeptionen von Gerechtigkeit in Theorie und Praxis	12
		Martin Niemöller. Ein Leben in Opposition	26
		Der unsichtbare Krieg	22
	Do 06.02.	Biodiversität – Spleen oder Notwendigkeit?	111
		Mensch und Digitalisierung	71
		Glaube wenig, hinterfrage alle, denke selbst	26
		Himmelsstreifen	105
	Fr 07.02.	Wie Gedanken Ruhe finden	52
		Die CARISMA Auftritts-Akademie	71
		Meditation am Mittag	20
	Sa 08.02.	Oasentag: Stimmig?!	122
		Selbst- und Fremdbild	72
		Plötzlich wird vieles leichter	53
		Nia – Freude an der Bewegung	52
		Die eigene Biographie für alle?	97
	Mo 10.02.	Resilienz kann man lernen	53
		Streit an der Spitze	72
		E. T. A. Hoffmann: Der gold'ne Topf	13
	Di 11.02.	Die Freiheit der Liebe und ihre Feinde	36
	Mi 12.02.	Die gesellschaftliche Spaltung überwinden	23
	Do 13.02.	Leben in Zeiten des Umbruchs. Beethovens Weg zum »Klassiker«	91
		Die Magie der Kommunikation	72
		Qigong – Bewegen-Entspannen-Meditieren	118
	Sa 15.02.	Vertrauen Fair-V/erlangen	118
	Mo 17.02.	»Herr Doktor, ich bin so schlapp«	53
	Di 18.02.	Vita Contemplativa: Christine Lavant	42
		Fühle dein Glück!	53
		Remaining Silent: Race, Crime and U. S. Politics in 2020	26
	Mi 19.02.	Innehalten	44
		Paulus. Der Pharisäer aus Tarsus	44
		»Ich zuerst!«	27
		Heaven on Earth–Chorprojekt	54
	Do 20.02.	Mozarts Herzenswerke – c-Moll-Messe und »Jupiter«-Sinfonie	91
		Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker; Delphine de Vigan: No und ich	13
		Treffpunkt Lyrik	97
		Ideen verwirklichen! Einführung in die Projektschmiede	73
		Über Ängste, Neurosen und das Glück am Leben	54
	Fr 21.02.	Von Hölderlin bis Jünger	98
		Meditationstage auf der Schwelle zur Fastenzeit	44
		Interreligiöser Spaziergang	116
	Sa 22.02.	Healing Touch: Heilende Hände für Körper, Geist und Seele	54
		Kommunikation mit dem »Wau-Effekt«	73
		Schluss mit der Aufschieberitis	54
		Aufbruch – Wandlungszeit	45
	Di 25.02.	Wer wir sein könnten	23

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

	Do 27.02.	Die Ursprünge der Musik	92
	Fr 28.02.	40 Tage Achtsamkeit	55
		Hospitalhof Benefit Release: Funstücke	86
	Sa 29.02.	Sei gut zu dir!	55
03|20	Mo 02.03.	Trennungskinder	40
		Wege aus dem Grübelkarussell	55
		After-Work-Fitness	118
		Demokratie in der Krise	23
	Di 03.03.	Vita Contemplativa: Bankei Eitaku	43
		Freier Wille – eine Illusion?	18
		Verpixeltes Ich	36
	Mi 04.03.	Die Krise der Sozialsysteme und die Zukunftsfähigkeit des deutschen Sozialstaatsmodells	12
		Schreiben im Alltag? – Zeit finden!	99
		Buchpremiere: Der freie Hund	98
	Do 05.03.	Wege aus dem Menschenhandel	121
		Ökumenischer Theologiekurs	45
		Die Verwandlung des Bösen und seiner Faszination in der postmodernen Zeit	55
		The Contenders: Wer wird Donald Trump herausfordern?	28
		Himmelsstreifen	105
	Fr 06.03.	Exerzitien der Nächstenliebe	46
	So 08.03.	Vernissage Ausstellung »Von Frauen und Flugzeugen«	86
	Mo 09.03.	»Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn«	7
		Hölderlin verstehen	95
	Di 10.03.	Ruth C. Cohn – eine Therapeutin gegen totalitäres Denken	59
		Der nukleare Super-GAU von Fukushima und die radioaktiven Olympischen Spiele in Tokio 2020	28
	Mi 11.03.	Machen Handys und WLAN krank?	60
		Kann Recht Gerechtigkeit schaffen?	12
		Das Stigma der Heimatlosigkeit: Vom Umgang mit dem deutsch-jüdischen Erbe	28
	Do 12.03.	Ökumenischer Theologiekurs	45
		»Tomorrow. Die Welt ist voller Lösungen«	7
	Sa 14.03.	Zugänge zur eigenen Kreativität erkunden	56
		Aus dem Herzen leben	56
		Mit jedem Nein zu dir sag' ich Ja zu mir	56
		Reformatorische Spuren im Straßburger Münster und der Brückenschlag über den Rhein	101
	So 15.03.	Myriams Trommel	56
	Mo 16.03.	Homöopathie – Allergien erfolgreich behandeln	58
		Wege aus dem Grübelkarussell	58
	Di 17.03.	Es geht auch anders …	37
		»In meiner Trauer bin ich nicht allein«	58
	Mi 18.03.	Paulus und Jesus Christus	44
		Frauen unterwegs: Pilgerinnen von der Antike bis heute	46
		Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens	59
	Do 19.03.	Du hast mich heimgesucht	46
	Fr 20.03.	Ausbildung zum EMDR Therapeut/EMDR Coach (EGTE)	74
		Wertschätzend Klartext reden	73
	Sa 21.03.	Lange Nacht der Museen	83
		Vom Glück im Grünen – Glücksmomente in und mit Natur	112
		Wie kann ich werden, der ich sein könnte?	59
		Wirbelsäulen-Qigong	59
	Mo 23.03.	Erich-Fromm-Preis 2020	34
		Hölderlin verstehen	95

Violett gesetzte Titel verweisen auf Vorträge, Podiumsgespräche und Diskussionen.

Di	24.03.	Vita Contemplativa: Wüstenväter	43
		Fluchtursache Klimawandel?	8
		Diving into the Night Ocean. Making Fiction from Fact	99
Mi	25.03.	Wessen Erinnerung zählt?	29
Do	26.03.	Musikalisch wetteifern	92
		Zweite Heimat – une seconde patrie	2
Fr	27.03.	Über mich hinaus: Was macht tragfähige Spiritualität aus?	46
		Afrika und Europa: Partnerschaft in Wartestellung	29
		Kreatives autobiografisches Schreiben	60
Sa	28.03.	Das Leben tanzen	60
		So coache ich mich selbst	74
		Minimalistisch leben und glauben: Formen moderner Spiritualität erproben	47
		Atelierbesuch bei dem Künstler Daniel Wagenblast	83
So	29.03.	Juden in Schwäbisch Gmünd	100
Mo	30.03.	Die persönliche Zukunft aktiv und ressourcenorientiert gestalten (BZ)	74
Di	31.03.	Zur Rolle der Religionen in der Quartiersentwicklung	117
		Werkstatt Demokratie	23
		Dietrich Bonhoeffer: Widerstand und Ergebung	144
04|20 Mi	01.04.	Lass gut sein	60
		Himmelsstreifen	105
Do	02.04.	Die Sprache des Rechtspopulismus	24
		Ökumenischer Theologiekurs	45
		Yoga am Mittag I	20
		Yoga am Mittag II	20
		Hatha-Yoga I	61
		Hatha-Yoga II	61
		Der Weg ans Kreuz – Die Passion Jesu aus historischer Sicht	121
Fr	03.04.	Dietrich Bonhoeffers religionsloses Christentum	47
So	05.04.	JUDAS – Theater in der Steigkirche	121
Di	07.04.	Der Friedensstifter – ein Verräter?	18
Fr	17.04.	Berührt von der ganzen Welt	61
Sa	18.04.	Öffne dein Herz	61
Mo	20.04.	Israels Parteienlandschaft und die Situation nach der Wahl	28
		Traumafachberatung und Traumapädagogik – Grundmodul (BZ)	76
		Weiterbildung in Psychotraumatologie, Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (BZ)	76
		Entspannung für den Körper mit TRE®	61
		Feldenkrais am Mittag	20
		Meditatives Malen	62
		Singen am Vormittag	20
		Singen am Mittag	20
		»In meiner Trauer bin ich nicht allein«	58
Di	21.04.	Vita Contemplativa: Dietrich Bonhoeffer und die Arkandisziplin	43
		Das Ganze ist das Wahre – Hegels Enzyklopädie heute	35
		Homo Digitalis	38
		Qi Gong am Mittag I	21
		Qi Gong am Mittag II	21
		Qi Gong – Bewegung in der Stille	62
		Impulse des Glaubens von Dietrich Bonhoeffer	144
		»Früher war ich ein flottes Huhn, heute bin ich eine lahme Ente«	38

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

Mi	22.04.	Paulus. Apostel der Völker	44
		The Brazilian Roots of the Mann Family	99
		Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) (BZ)	76
		Fasten – das Einfache erleben	62
		Orientalischer Tanz am Mittag	21
		Meditatives Malen	62
		Pilates	62
Do	23.04.	Kann Kirche Demokratie?	24
		Pausenbrot mit Grips	39
		Frauen. Liebe – Macht – Kunst	30
Fr	24.04.	Gesprächsführung und Persönlichkeit	77
		2. Stuttgarter Hanami: »Frisches Grün und Apfelblüten«	144
Sa	25.04.	Neid, Eifersucht, Scham – Schwierige Gefühle verstehen und bewältigen	63
		Schnuppertag in der Holzbildhauerei	86
		Die Feldenkrais-Methode	63
So	26.04.	»Bonhoeffer, der mit dem Lied«	145
Mo	27.04.	Verbotenes Wissen	39
		»Ich bin von hier. Hört auf zu fragen!«	30
Di	28.04.	Hegel und die Naturwissenschaften	35
		Ethische Gestaltung des digitalen Wandels	40
		»Völkische Landnahme. Alte Sippen, junge Siedler, rechte Ökos«	30
Mi	29.04.	Finissage Ausstellung »Von Frauen und Flugzeugen«	86
		Zugewandt: Integrative Ansätze in der palliativen Versorgung	38
		Gegen die Gewalt. Warum Liebe und Gerechtigkeit unsere besten Waffen sind	30
Do	30.04.	Von Diven und Gesellschaftsidealen	92
05|20			
Sa	02.05.	Meditationen zur Erlangung von Herzensruhe	49
		Improtheater – alles ist möglich	77
So	03.05.	Fastenbrechen unter Freunden	49
Mo	04.05.	Deutschland und Afrika	29
Di	05.05.	Ramadan 1441 (2020): Stuttgarter Muslime laden ein zum Iftar	116
		Vita Contemplativa: Johann Gottlieb Fichte	43
		Sind wir allein?	19
		Hegel und die Technikwissenschaften	35
		Quo vadis Europa?	30
		Himmelsstreifen	105
Mi	06.05.	Eine Stunde Null?	31
		Mindful@Work – Stressbewältigung am Arbeitsplatz (BZ)	77
		Der neuen Zeit ein neuer Bau: Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne	100
Do	07.05.	Friede auf Erden – alle Menschen werden Brüder!	91
		Hinter den Kulissen des Frühlingsfestes 2020	121
Fr	08.05.	Meditation – den inneren Prozess annehmen	49
		Vernissage Ausstellung Lucia Dellefant »ourconomy«	89
		Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg	77
		Frühe Traumatisierungen	63
		Schönheit aus der Natur – NATÜRliche Kosmetik (B27)	115
		Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald	122
Sa	09.05.	Entscheide Dich! Wie Achtsamkeit hilft, klar zu denken und sicher zu entscheiden	78
		Bogenschießen – der Bogen, der Pfeil und ich	63
So	10.05.	TANGOttesdienst	121
Di	12.05.	Hegel und die Politik	35
		Die Stuttgarter Zukunftsrede	31

Violett gesetzte Titel verweisen auf Vorträge, Podiumsgespräche und Diskussionen.

Mi	13.05.	Meditation für Skeptische	40
		Wie steht es um die Erde und die Menschen?	8
		Klug entscheiden! Kopf oder Bauch? (BZ)	78
Do	14.05.	Hinter jeder Ecke lauern tausend Möglichkeiten	65
		Trauern Männer anders?	58
Fr	15.05.	Ich weiß, was ich tue	65
		Frauen im Blaumann – Männer im Schwesternkittel	31
		Prima Klima oder was?	112
Sa	16.05.	Wenn Freundlichkeit und Deeskalation nicht mehr hilft	65
		Biodanza – der Tanz des Lebens	65
		Meditation – Mystik und Zen	49
Mo	18.05.	Autonomes Fahren: Fluch oder Segen?	33
		BSides Autonomous Driving	31
Di	19.05.	Vita Contemplativa: Manfred Jossutis	43
		Hegel und die Psychologie	35
		BSides Stuttgart	33
		Interkulturelles Konfliktmanagement	78
Mi	20.05.	Wenn Ungewissheit Angst macht	66
		WaldReligion	123
Fr	22.05.	Hölderlin auf der Spur	95
So	24.05.	Maien-Wander-Woche Montafon: »Frühlings-Erwachen«	102
Mo	25.05.	Leben und Üben mit und ohne Mühe	49
		Das Messie-Syndrom (BZ)	79
Di	26.05.	Friedrich Hölderlin als Theologe	96
		Hegel und die Geschichte	35
Mi	27.05.	Paulus. Der Brief als Medium der Theologie	44
		Einstieg in die Flipchart-Gestaltung (BZ)	79
Do	28.05.	Kleinode der Stimmkunst und große Brecher der Instrumentalmusik	92
		Pausenbrot mit Grips	39

06|20

Di	09.06.	Hegel und die Ontologie	35
Mi	10.06.	Himmelsstreifen	105
Do	11.06.	Aus der Tiefe des Steins …	66
Fr	12.06.	Neue Musik, Alte Musik – und der Heilige Geist	93
Mo	15.06.	Demokratie als gelingende Praxis?	24
		Heilige Frauen, heilige Männer – und nüchterne Trunkenheit	93
		MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit	66
Di	16.06.	Klima geht uns alle an	8
		Lebenshälften	93
		Hegel und die bildende Kunst	35
		Frischer Wind für Ihre Sprache und Rede (BZ)	79
Mi	17.06.	Die Kirche des Apostels Paulus	44
		»Seid umschlungen Millionen«!?	33
		Sternenstaub ist Gottes Schöpfung	40
		»Sprechen wir über Beethoven«	93
		Stressfreier durch den Berufsalltag (BZ)	80
Do	18.06.	Die Rückkehr der Götter	50
		War Hölderlin verrückt?	93
		Warum ist Hölderlin der Erste der Modernen?	96
		Pausenbrot mit Grips	39
		Grimm – ohne Schneewittchen! Ein Blick in die zweite Reihe	123
Fr	19.06.	Homosexualität in der Hebräischen Bibel?	50
		Heilige Empörung – nüchterne Analyse	94
		Stadtkirche Bad Cannstatt: (Älteste) Stadtteilkultur	120
Mo	22.06.	»Wie gut können Sie Menschen lesen?«	80
		Heilige Räume	94
		»Wie gut können Sie Menschen lesen?«	80
		Die Magie der Kommunikation (BZ)	80

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

	Di 23.06.	Wege zum Wesentlichen	50
		Barock und Hölderlin	94
		Hegel und die Musik	35
	Mi 24.06.	Eine Philosophie der Menschlichkeit	36
		Heiliger Geist	94
		ZeichenSprache: Visualisieren in Gruppenprozessen	80
	Do 25.06.	Hölderlin, Bordeaux und der Wein	94
		Die Deutsche EU-Ratspräsidentschaft 2020	33
		Stimmen als Instrumente, Instrumente als Stimmen?	92
	Fr 26.06.	Visionen sind das beste Lebenselixier	37
		Nüchternheit: Die Kunst, sich ein achtsames Herz zu bewahren	94
		Finissage Ausstellung Lucia Dellefant »ourconomy«	89
		Kontakt und Begegnung als heilsame Erfahrung	67
		Die Stadtkirche St. Germanus in Untertürkheim	120
	Sa 27.06.	Fachtag TelefonSeelsorge	39
		Intro- und extrovertierte Persönlichkeitstypen	81
		Wende – Wandlungszeit	45
	Mo 29.06.	Zersplittert, gespalten, handlungsunfähig?	24
	Di 30.06.	Vita Contemplativa: Maurice Maeterlinck	43
		Hegel und die Literatur	35
		Leichte Sprache (BZ)	81
07|20	Mi 01.07.	Himmelsstreifen	105
	Do 02.07.	»Denk ich an Europa …«	121
	Fr 03.07.	Die Rotenberger Kirche und die Grabkapelle	120
	Mo 06.07.	Protestantismus und Demokratie	24
	Di 07.07.	Asketischer Protestantismus und moderne Berufskultur	19
		Hegel und die Religion	35
	Mi 08.07.	Wunderheilungen in Vergangenheit und Gegenwart	67
		Architektur und Kunst am Killesberg	85
	Do 09.07.	Unsere Welt neu denken	8
		Über allen Konfessionen: Beethovens »Missa solemnis« als Kunst und Botschaft	91
	Fr 10.07.	Liebe, Lust und Trauma	67
		Gut schlafen mit PEP® und Co.	68
		Wer bin Ich und was will Ich?	68
		Gartenstadtkirche und Gartenstadtsiedlung in Luginsland	120
	Sa 11.07.	Entfaltung	68
		Neue Enden für alte Geschichten	69
	Mo 13.07.	Wisdom Together: Wie wollen wir künftig wirtschaften?	37
	Di 14.07.	Gut leben mit Autismus – gut leben mit einem autistischen Kind	69
		Hegel und die praktische Philosophie	35
	Mi 15.07.	Autismus – Teilhabe in Schule, Beruf und Gesellschaft	69
	Do 16.07.	Pausenbrot mit Grips	39
	Fr 17.07.	Obst- und Gartenkultur in Wangen. Die grüne Lunge des Neckartales	120
	Sa 18.07.	Links und rechts der Jagst	100
	Di 21.07.	Vita Contemplativa: Pseudo-Dionysius Areopagita	43
	Mi 22.07.	Der Gott des Paulus	44
	Do 23.07.	Muslimisch-jüdisch-christliche Begegnung im Osten Europas	51
	Fr 24.07.	Veitskapelle Mühlhausen: 1000jährige Kultur	120
	Mi 29.07.	Ab in den Süden	85

08|20	Sa	01.08.	Ausstellung »Halb so wild«	89
09|20	Di	01.09.	Brücken und Brüche – Vom Reisen schreiben	14
			Hölderlin zu Besuch bei Hegels Schwester	96
	Mi	02.09.	Vom Stuttgarter Dörfle zum europäischen Viertel	85
	Do	03.09.	Alte Stuttgarter Kaffeehäuser	15
	Fr	04.09.	Shinrin Yoku: Waldbaden – Achtsamkeit im Wald	16
	Sa	05.09.	Neuere Schweizer Architektur	102
	Mo	07.09.	Yoga der Achtsamkeit	14
			Stimmt's mit der Stimme?	14
	Di	08.09.	leicht & himmelblau – Zeit für Schöpferisches	14
			Brot – ein Wunder?!	102
	Mi	09.09.	Yoga der Achtsamkeit	14
	Do	10.09.	DanseVita: Tanz – Nahrung für Körper und Seele	15
	Fr	11.09.	Wilde Küche im Wald	15
	Sa	12.09.	Auf Nietzsches Spuren in Sils Maria	103
			Auf den Spuren des Jüdischen Kulturwegs Hohenlohe-Tauber	103
	Fr	25.09.	Lebensträume – Lebensziele	117
			Grundausbildung Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (BZ)	81
10|20	So	11.10.	Wald- und Klima-Schmaus	113
	Sa	17.10.	Abschied – Wandlungszeit	45
	Mi	28.10.	Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) (BZ)	81
11|20	Sa	21.11.	500 Jahre nach Landung von Hernán Cortés im Reich der Azteken	103

REFERENT*INNEN UND KURSLEITER*INNEN

A Abels, Gabriele, Prof. Dr. 24
Ackermann, Frank 36, 103
Adams, Simone Regina 60
Ahlrichs, Rolf, Dr. 7, 23
Anderson, Christine Maria 83
Andre, Mark 93
Anselm, Reiner, Prof. Dr. 24
Aras , Muhterem 27, 98
Ataman, Ferda 30
Auer, Reinhard Lambert 100

B Ballreich, Rudi 78
Banzhaf, Harald, Dr. 60
Bayer, Bernhard 118
Beck, Hermann 16, 103
Bergholz, Peter 52
Bey, Henning, Dr. 91, 93, 94
Beyer, Andreas, Prof. Dr. 18
Biberacher, Marlene 76
Birkert, Alexandra, Dr. 15, 96
Blazon, Nina 69
Bleutge, Nico 13
Blob, Friedgard 56
Bohnet, Jörg-Michael 144
Bonin, Charlotte von 7
Borghardt, Eva-Maria 20, 61
Bossinger, Katharina 54
Bossinger, Wolfgang 54
Brand, Eva 66
Breidenstein, Gerhard, Dr. 42
Breiter, Anke 54
Breuninger-Ballreich, Susanne 55, 58, 78
Brotzer, Claudia 80
Büning, Eleonore, Dr. 93
Buschmann, Birgit, Dr. 31
Buyx, Alena, Prof. Dr. 38

C Caiolo, Claudio 98
Conradi, Elisabeth, Prof. Dr. 24
Croitoru, Joseph, Dr. 28

D Dávila Garcia, Heidi Maria 14
Demuth, Marianne 118
Dittmar, Volker 76
Dolde, Martin 120
Draesner, Ulrike 13
Dückers, Tanja 99
Düffel, John von 13
Durner, Andrea 65

E Ehlers, Irmgard, Dr. 74, 76, 81
Ehrlich, Martina 103
Eichrodt-Kessel, Hélène, Dr. 118, 122
Elsäßer, Andrea 20
Endres, Martin, Prof. Dr. 35
Engelhardt, Dietrich von, Prof. Dr. 35
Eorbin, Esther Tabitha, Dr. 26
Erz, Anja 61
Eßlinger-Graf, Cornelie 12
Everts, Wolfgang, Prof. 16

F Falkenberg, Simone 62
Feige, Daniel M., Prof. Dr. 35
Feuersinger, Britta 120
Fey, Carolin 72
Finkbeiner, Siegfried 20, 43, 49
Fischer, Ernst Peter, Prof. Dr. 39
Fischer, Freia 79
Fischer-Reineke, Barbara 53
Frank, Mona 58
Frassa, Christophe André 29
Frenzer-Wolf, Gabriele 31
Frieß, Regina 44
Frister, Thomas 63
Fritsch, Rüdiger, Freiherr von 26
Fuechtner, Veronika 99
Füllkrug-Weitzel, Cornelia, Dr. h.c. 8
Fürstenberger, Cornelia 67

G Gabrysch, Sabine, Prof. Dr. 8
Gaus, Elisabeth, Dr. 102
Gavallér-Rothe, Piroska 73
Gebhardt-Bernot, Catherine 92
Geipel, Ines 97
Gerecke, Peter 74
Gerhard OSB, Christoph 40
Gerstner, Tilman 65
Giese, Susanna 122
Giesel, Judith 65
Gilmore, David 59
Glöckler, Michaela, Dr. 36
Gonther, Uwe, Prof. Dr. 93
Göpel, Maja, Prof. Dr. 8
Götz, Cornelia 101
Grabow, Beate 54
Graeser, Nadja 73
Graff, Yvonne 72
Groeger, Elke 81
Gschaider, Reingard 56, 71
Gutmann, Mathias, Prof. Dr. Dr. 35

H Haas, Christoph 56
Habeck, Robert 23
Habenicht, Uwe 46, 47
Hahn, Anna-Katharina 27, 98
Haller-Klingler, Celia F. 105
Hammerstein, Günter 45
Hartmann, Michael, Prof. Dr. 12, 23
Heck-Pomorin, Patricia 21, 62
Hein, Martin, Prof. Dr. 7
Heinemann, Gesa 37
Helzle, Doris 74, 77, 78
Henning, Tim, Prof. Dr. 35
Hensel, Betty 72, 80
Henze, Arnd 24
Hermes, Christian, Dr. 35, 94
Heß, Patricia 16, 122
Hirschfeld, Gerhard, Prof. Dr. 36
Höppner, Andrea 74
Hoffmann, Nicola 73
Hoffmeister-Kraut, Nicole, Dr. 30
Hofmann, Heike 76, 81
Hofstetter, Yvonne 22
Holzbaur, Barbara, Dr. 68
Horn, Wolfgang, Dr. 91
Hornberger, Petra 65
Hornung-Boesen, Andrea 20
Horowski, Reinhard, Dr. 93
Hoyndorf, Stephan 63
Huber, Wolfgang, Prof. Dr. Dr. h.c. 40
Hubig, Christoph, Prof. Dr. 35
Hug, Martin 120

J Jeismann, Michael, Prof. Dr. 36
Jischa, Michael, Prof. Dr. 35
Jürschik, Sonja 15
Jütte, Robert, Prof. Dr. Dr. h. c. 67

K Kalb, Jürgen 12
Kämper, Heidrun Deborah, Prof. Dr. 24
Kawai, Toshio, Prof. Dr. 55
Keidel-Weber, Shilanu 67
Keimburg, Annette 72, 77, 81
Klumpp, Martin 58
Knab, Barbara 40
Koch, Anton F., Prof. Dr. 35
Koch, Claus, Dr. 40
Köhl, Katrin, Dr. 46
Kolbe, Uwe 96
Konrad, Ulrich, Prof. Dr. 91
Kostner, Sandra, Dr. 33
Krabbe, Alfred, Prof. Dr. 18
Kreis, Bernd 94
Kreiß, Christian, Prof. Dr. 12
Kretschmann, Carsten, Dr. 31
Krumbacher, Susanne 72
Kunert, Andreas, Dr. 37
Kuon, Bianca 116
Kuschel, Karl-Josef, Prof. Dr. 18

L Lackner, Tina 81
La-Farge, Paul 99
Latour, Bruno 31
Lederer, Arno, Prof. 94
Lehnert, Christian 96
Leitschuh, Heike 27
Leky, Mariana 54
Lencsés, Lajos 92
Leyenberger, Goerges, Dr. 96
Link, Heidrun 80
Link, Florian 120
Lölkes, Herbert, Dr. 91
Löschner, Claudia, Dr. 97
Luckner, Andreas, Prof. Dr. 35
Lund, Ulrissa 122
Lutschewitz, Claudia 78

M Mandl, Maria 14, 56
Mangold, Annette 14
Mann, Frieder 60
Märkle, Theresa 118

Markschies, Christoph, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. 93
Martin, Christian, Dr. 35
Massow, Albrecht von, Prof. Dr. 35
Matejka, Rainer, Dr. 53
Mathews, Dorothea 68
Maurer, Andreas 123
Mayer, Bettina 53
Mayr, Reinhard 120, 121
Mehwald, Annette 118
Meier, Gernot, Dr. 71
Melber, Henning, Prof. Dr. 29
Mezger, Sabine 144
Miller, Meike 69
Moll, Henrike, Prof. Dr. 35
Moretti, Tobias 94
Moritz, Rainer, Prof. Dr. 13
Morschitzky, Hans, Dr. 66
Moser, Thomas 43, 49, 51
Müller, Siegfried 59
Münch, Wilfried 37
Münch, Arnim, Dr. 43
Mungenast, Heidemarie 62
Murtaza, Muhammad Sameer, Dr. 36

N Nassehi, Armin, Prof. Dr. 26
Nehb, Harald 97
Neri-Kaiser, Odile 118

O Obert, Cosima 92
Oesterle, Kurt, Dr. 94, 102
Olschowski, Petra 27, 98
Ortheil, Hanns-Josef, Dr. 96
Ostritsch, Sebastian, Prof. Dr. 35
Ott, Karl-Heinz 96

P Pfeiffer, Christian, Prof. Dr. 30
Pflaum, Michael, Dr. 46
Preißmann, Christine, Dr. 69
Pyta, Wolfram, Prof. Dr. 35

Q Quillfeldt, Ulf von 112

R Rademann, Hans-Christoph, Prof. 93
Rehfeldt, Birgit 86
Reinalter, Martina 58
Renninger, Monika 16, 45, 49, 93, 94, 102
Reyer-Simpfendörfer, Dorothea 58
Ried, Silke 37, 77
Rojek, Tim, Dr. 35
Römer, Thomas, Prof. Dr. 50
Rosefeldt, Tobias, Prof. Dr. 35
Roth, Christina 93
Roth, Daniel B., Dr. 23
Rubröder, Judith 118
Rudolph, Ina 53
Ruppert, Franz, Prof. Dr. 67, 68

S Sautter, Sabine 117
Schadewaldt, Ital 43
Schaffer, Ulrich 61
Schaffrynski, Karina 58
Schärf, Christian, Prof. Dr. 13
Scharer, Matthias , Prof. Dr. 59
Schauer, Marlis 63
Scheer, Julia 118
Schilling, Franz 120
Schlender, Barbara 65
Schluchter, Wolfgang, Prof. Dr. Dr. h.c. 19
Schlüter, Anne, Dr. 31
Schmid, Jörg, Dr. 28
Schmidt, Harald 82
Schmidt, Thomas, Dr. 27, 98
Schmutz, Katharina 16, 102
Schneider, Holger 91
Schoeps, Julius, Prof. Dr. 28
Schönhagen, Benigna, Prof. Dr. 100
Schorlau, Wolfgang 98
Schöttle, Sigrid 80
Schraven, Benjamin, Dr. 8
Schreiner, Stefan, Prof. Dr. 51
Schridde, Katharina 46
Schröter, Veronika 79
Schultheis, Franz, Prof. Dr. 23
Schütz, Gundi 59
Schwab, Doris 81
Schwarz, Eberhard 42, 44, 49, 51, 90, 97, 117
Schwarz, Julia 92
Sedmak, Clemens, Prof. Dr. 39
Seefeld, Andrea 116
Seefeld, Michael 112, 123
Seibt, Michael 66, 104
Siegle, Dorothea 54
Siewert, Markus, Prof. Dr. 28
Siller, Stefan 82
Simon, Peter 121
Sochor, Lara Eva 15, 85
Spannbauer, Christa 55
Speit, Andreas 30
Spellerberg, Annette, Prof. Dr. 12
Spiegel, Hubert 27, 98
Sroka, Jacinda 77, 80
Stadlober, Robert 96
Stekeler-Weithofer, Pirmin, Prof. Dr. 35
Stoll, Tanja 21
Strunk, Reiner, Dr. 90, 94

T Terkessidis, Mark 29
Thaa, Winfried, Prof. 35
Thomas, Kerstin, Prof. Dr. 35
Tietz, Christiane, Prof. Dr. 47
Tolle, Alfred 37
Toussaint Teachout, Nisha 7
Tschöpe-Scheffler, Sigrid, Prof. Dr. 38
Turan, Hakan 12

U Ullrich, Regina 63

V Vollmer, Karola 73

W Walch, Sylvester, Dr. 50
Wallner, Klaus, Dr. 111, 121
Weber, Reinhold, Prof. Dr. 94
Weber-Bock, Jutta 14, 99
Weckenmann, Ruth, Dr. 31
Weeger, Roland 45
Weingardt, Beate, Dr. 60
Weingarten, Michael, Prof. Dr. 35
Weller, Petra 123, 144
Werner, Kathrin 79
Wetzel, Sylvia 49
Wieland, Rainer 29
Wiesenauer, Markus, Dr. 58
Wiest, Angelika 62
Wild, Barbara, Prof. Dr. 18
Wild, Karin 15, 113, 115
Wilde, Mauritius, Dr. 94
Winkler, Udo 112
Wolf OSB, Notker, Dr. 37
Wolff, Iris 13
Wysocki, Jan 50

Z Ziemann, Benjamin, Prof. Dr. 26
Zittel, Claus, Prof. Dr. 35
Zoeppritz-Karle, Karen 61

IHRE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Pfarrerin Monika Renninger
Leiterin des Evang. Bildungszentrums
Hospitalhof Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-157
monika.renninger@hospitalhof.de

Dr. phil. Rolf Ahlrichs
Studienleiter des Evang. Bildungszentrums
Hospitalhof Stuttgart, Tel. 0711 / 20 68-119
rolf.ahlrichs@hospitalhof.de

Pfarrer Eberhard Schwarz
Pfarrer der Hospitalkirche und der Citykirchen
Tel. 0711 / 20 68-195
eberhard.schwarz@elk-wue.de

Andrea Seefeld
Bildungsreferentin und Geschäftsführerin
des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart
Tel. 0711 / 20 68-107
andrea.seefeld@elk-wue.de

Katharina Schmutz
Päd. Projektmitarbeiterin des
Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart
Tel. 0711 / 2068-107
katharina.schmutz@elk-wue.de

Anne Roller-Salm
Organisation, Finanzwesen
Tel. 0711 / 20 68-117
anne.roller-salm@hospitalhof.de

Elisabeth Kalantar
Sekretariat
Tel. 0711 / 20 68-145
info@hospitalhof.de

Martina Pfau-Haferkorn
Sekretariat, Raumvermietung
Tel. 0711 / 20 68-150
info@hospitalhof.de

Giulia Eckstein
Freiwilliges Soziales Jahr
Tel. 0711 / 20 68-442
info@hospitalhof.de

FREUNDESKREIS UND STIFTUNG

Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart

Liebe Freundinnen und Freunde des Hospitalhofs,

der Hospitalhof organisiert jedes Jahr viele Hundert Veranstaltungen. So hat er zahlreiche Freundinnen und Freunde gewonnen. Da gibt es regelmäßige Besucherinnen und Besucher von Kursen und Seminaren, die die hohe Qualität der Angebote schätzen. Andere schauen hin und wieder vorbei, weil sie von der Weite des Horizonts der Vorträge begeistert sind. Der Freundeskreis Hospitalhof Stuttgart e. V. bringt sie alle zusammen, verbunden durch das Ziel, den Hospitalhof materiell und ideell zu unterstützen. Ein Kreis von Multiplikatoren für den Hospitalhof, seine Ideen und Themen. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 wächst der Freundeskreis Hospitalhof e. V. stetig. Die Unterstützung unserer Mitglieder hat viele Facetten. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die sich einbringen möchten!

Können wir Sie für unseren Verein gewinnen? Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen sinnvollen Beitrag für die Zukunft des Hospitalhofs. Denn gute Arbeit braucht Freunde – heute und morgen.

Wir informieren Sie gerne über die Bedingungen und Vergünstigungen für Mitglieder. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0711 / 20 68-145 oder im Internet auf www.freundeskreis-hospitalhof.de. Oder beantragen Sie einfach Ihre Mitgliedschaft mit der Anmeldung am Ende des Programmhefts.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand des Freundeskreises Hospitalhof Stuttgart e. V.

Stiftung Hospitalhof Stuttgart

Als die Stiftung gegründet wurde, haben wir uns Großes vorgenommen. Das Stammkapital sollte zehn Jahre später mindestens zwei Millionen Euro erreicht haben. Viele haben die Stiftung einmal oder immer wieder mit ihren Zustiftungen und Spenden unterstützt. Das Etappenziel wurde erreicht.

Ihnen allen sagen wir unseren allerherzlichsten Dank.

Da die Ausschüttungen aufgrund der Zinsenentwicklung der letzten Jahre geringer als erhofft ausfallen, setzen wir weiter auf Ihre Zustiftungen und Spenden.

Für die kommenden Jahre hat sich die Stiftung die Finanzierung von Projekten der Bildungsarbeit vorgenommen, u. a. die Unterstützung unserer Bildungsarbeit mit jungen Erwachsenen. Helfen Sie mit!

Stiftung Hospitalhof Stuttgart
Kennwort: Bildungsarbeit
Landesbank Baden-Württemberg
IBAN: DE61 6005 0101 0002 1056 04
BIC: SOLADEST600

Ihre Zustiftungen und Spenden helfen uns.
Wir freuen uns über jeden Beitrag!

Stadtdekan Søren Schwesig, *Vorsitzender des Stiftungsrates*
Monika Renninger, *Leiterin des Bildungszentrums Hospitalhof*

DATENSCHUTZERKLÄRUNG GEMÄSS EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Gültig für Kund/innen, Interessent/innen, Lieferant/innen, Referent/innen sowie Vertriebs- und Kooperationspartner/innen des Evang. Bildungswerks Hospitalhof Stuttgart (nachfolgend als »Hospitalhof« bezeichnet) und des Evang. Kreisbildungswerks Stuttgart (nachfolgend als »Kreisbildungswerk« bezeichnet).
Mit den nachfolgenden Informationen gem. Art. 12 ff. DSGVO geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils angefragten oder beauftragten Produkten und Dienstleistungen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
(auch im Auftrag des Kreisbildungswerks)
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart, Deutschland
Tel. +49 711 20 68-150, Fax +49 711 20 68-327
E-Mail: info@hospitalhof.de, Internet: www.hospitalhof.de

2. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen
Christian Schwinge, schwinge GmbH
Am Kochenhof 12, 70192 Stuttgart, Deutschland
Tel. +49 (0)711 / 258560-0, E-Mail: christian.schwinge@elkw.de

3. Daten und Datenquellen
a) Quellen
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir (soweit für die Bereitstellung unserer Produkte und Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich) personenbezogene Daten, die wir von anderen Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Stuttgart (https://www.ev-ki-stu.de) oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung). Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.
b) Kategorien von personenbezogenen Daten
Bei der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung oder bei Anlage von Stammdaten können folgende personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:
Adress- und Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse, andere Kontaktdaten), Personenstammdaten (Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Qualifikationen).
Bei Inanspruchnahme von Produkten und Dienstleistungen im Rahmen der mit uns geschlossenen Verträge können zusätzlich zu den vorgenannten Daten im Wesentlichen die folgenden weiteren personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden:
Vertragsstammdaten (Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Angaben zu etwaigen Drittbegünstigten), Abrechnungs-, Leistungs,- und Zahlungsdaten (Lastschriftdaten, steuerliche Informationen, weitere Personenstammdaten (Beruf, Arbeitgeber), Dokumentationsdaten (z. B. Protokolle), Produktdaten (z. B. angefragte oder gebuchte Dienstleistungen und Produkte)
c) Kundenkontaktinformationen
Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder vom Hospitalhof bzw. Kreisbildungswerk initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z. B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.
d) Dienste der Informationsgesellschaft
Bei der Verarbeitung von Daten im Rahmen von Diensten der Informationsgesellschaft erhalten Sie weiter de Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen Dienst.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung
Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über die Bereitstellung von Produkten oder Erbringung von Dienstleistungen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen zur Erstellung von Angeboten, Verträgen oder sonstiger auf den Vertragsabschluss gerichteter Wünsche, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.
Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den konkreten Produkten und Dienstleistungen und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratungen und Betreuung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen (auch vorvertraglichen) Vertragsunterlagen unserer Zusammenarbeit entnehmen.
Interessent/innen dürfen unter Berücksichtigung eventuell geäußerter Einschränkungen während der Vertragsanbahnung und Kund/innen, Lieferant/innen, Referent/innen sowie Vertriebs- und Kooperationspartner/innen während der Geschäftsbeziehung unter Verwendung der Daten kontaktiert werden, die Sie mitgeteilt haben.
b) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)
Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Eine Übersicht zum Status der von Ihnen erteilten Einwilligungen können Sie jederzeit bei uns anfordern.
c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)
Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen sowie gesetzlichen Anforderungen und verarbeiten Daten unter anderem zu folgenden Zwecken: Identitäts- und Altersprüfung, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.
d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)
Zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten kann die weitere Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten zu folgenden Zwecken erforderlich sein:
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Segmentierungen
- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Abwehr von Haftungsansprüchen
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Bürosicherheit
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Risikosteuerung

5. Empfänger der Daten
Innerhalb des Hospitalhofs bzw. Kreisbildungswerks erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren.
Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Hospitalhofs bzw. Kreisbildungswerks ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Informationen verpflichtet sind,

von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichgerichtet die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.
Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln. Im Einzelnen: Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Beitreibung, Kundenverwaltung, Druckereien, Marketing, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre (befristete) Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen gem. §257 Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation von zwei bis zehn Jahren.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Datenschutzrechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung (»Recht auf Vergessenwerden«) nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO. Beim Recht auf Löschung und Recht auf Auskunft gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO und Artikel 77 DSGVO i. V. m § 19 BDSG.
Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die uns gegenüber vor der Geltung der EU-Datenschutz- Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt worden sind. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages, die Bereitstellung von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

10. Automatisierte Entscheidung (einschließl. Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten teilweise automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise ein, um Sie mit Hilfe von Auswertungsinstrumenten zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen informieren und beraten zu können. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO.
Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei an den Verantwortlichen gerichtet werden.

Stand: Juni 2018

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung
Bitte melden Sie sich frühzeitig zu unseren Exkursionen, Kursen, Seminaren und Workshops schriftlich und verbindlich an: online über unsere Website, per E-Mail, Post oder Fax. Voranmeldungen oder Kartenreservierungen zu unseren Vorträgen sind nicht möglich, falls nicht anders vermerkt. Eintrittskarten zu Vorträgen sind von Montag bis Freitag zwischen 11 und 19 Uhr an der Empfangstheke im Foyer des Hospitalhofs erhältlich. Bei Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen ist der Vorverkaufsort vermerkt.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung der Kursgebühr. Wenn ein Kurs bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie umgehend darüber. Aktuelle Informationen z. B. über ausgebuchte Kurse oder krankheitsbedingte Veranstaltungsausfälle erhalten Sie auf unserer Homepage oder über unseren Newsletter.

Teilnahmegebühr
Uns liegt daran, dass niemand aus finanziellen Gründen von unseren Veranstaltungen ausgeschlossen ist. Daher kalkulieren wir unsere Kostenbeiträge äußerst knapp. Sofern keine Teilnahmegebühr angegeben ist, ist die Teilnahme an unseren Angeboten kostenlos.
Seminare: Wir gewähren bei Seminaranmeldungen bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn spezielle Frühbucherpreise, solange Plätze frei sind (falls nicht anders vermerkt). Der Frühbucherrabatt gilt auch für Teilnehmer*innen, die von einer Warteliste nachrücken, wenn die Anmeldung 14 Tage vor Kursbeginn bei uns eingegangen ist. Schüler*innen und Student*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 erhalten unabhängig davon eine Ermäßigung in Höhe von 10%.
Vorträge: Die bei Vorträgen angegebenen ermäßigten Preise gelten für Schüler*innen, Studenten*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderungen ab 80 – jeweils auf Nachweis. Besitzer*innen einer Bonuscard + Kultur der Landeshauptstadt Stuttgart erhalten für Vorträge Freikarten an der Abendkasse (Anzahl limitiert), ansonsten zahlen Hartz-IV-Empfänger*innen grundsätzlich 1,00 € bei unseren Vorträgen.
Sozialfonds
Besucherinnen und Besuchern, die aus finanziellen Gründen vom Besuch von Seminaren des Bildungszentrums Hospitalhof ausgeschlossen wären, können zu besonders günstigen Preisen daran teilnehmen. Das ist möglich dank einer Zuwendung des Freundeskreises Hospitalhof e.V und der Stiftung Hospitalhof Stuttgart. Der Sozialfonds kann – soweit die Mittel reichen – deutliche Ermäßigungen bei Kursen und Workshops gewähren.
Wer? Schüler*innen, Studenten*innen, Arbeitslose und Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80; Besitzer*innen einer Bonuscard + Kultur Stuttgart.
Wie? Die Ermäßigung muss im Büro des Evang. Bildungszentrums Hospitalhof beantragt werden, bitte Nachweis beifügen.
Was? Es wird eine Ermäßigung der Seminarkosten um 50 % gewährt, bis zu einem Gesamtbetrag von max. 50,00 € pro Semester.

Stornierung
Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, ist eine schriftliche Abmeldung erforderlich (auch per E-Mail möglich). Bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine pauschale Bearbeitungsgebühr von 5,00 €. Ab 29 Tage bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% des Veranstaltungspreises erhoben (mindestens aber 5,00 €), es sei denn, das Angebot muss vom Veranstalter abgesagt werden. Vorauszahlungen werden ggf. erstattet. Bei späterer Abmeldung wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig. Dieser wird nur erstattet (abzgl. der Bearbeitungsgebühr), wenn ein/e Teilnehmer*in nachrückt, ein/e Ersatzteilnehmer*in benannt wird oder der/die angemeldete Teilnehmer*in ein ärztliches Attest vorlegt. Ihnen bleibt der Nachweis unbenommen, dass uns ein Schaden nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als die Bearbeitungs- oder die Kursgebühr.Bitte beachten Sie: Bei Ausbildungen und Reisen gelten gesonderte Geschäftsbedingungen. Sie können auf unserer Website heruntergeladen oder zugeschickt werden.

Zahlungsbedingungen
Alle Gebühren sind vor Kurs- bzw. Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Sie können per Lastschrift bezahlen (der Betrag wird kurz vor Kursbeginn kostenfrei Ihrem Konto belastet). Seit 2014 ist dies nur noch mit einem SEPA-Lastschriftmandat möglich. Das SEPA-Lastschriftenmandat finden Sie im Programmheft oder auf unserer Homepage. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung. Wenn Sie per Überweisung zahlen möchten, erbitten wir Ihre Überweisung bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn unter Angabe Ihres Namens und der Kurs-Nummer, bei späterer Anmeldung schnellstmöglich.

Bankverbindung
Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof
IBAN: DE 97 52060410 0000 400130
BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Mindestteilnehmendenzahl
Voraussetzung für die Durchführung eines Seminars ist die Mindestteilnehmendenzahl. Der Hospitalhof kann Seminare, bei der die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird, kurzfristig absagen oder nach Mitteilung an die Teilnehmer*innen in veränderter Form durchführen.

Haftungsausschluss
Für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Eigentum während einer Veranstaltung kann keine Haftung übernommen werden. Sofern im Ausschreibungstext nicht anders angegeben, erfolgen die Hin- und Rückfahrt der Teilnehmenden auf eigene Gefahr und Kosten. Seminare ersetzen keine medizinische oder therapeutische Behandlung und sind in der Regel nicht für Menschen in einer akuten Krise geeignet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Für die angegebenen Links auf Homepages Dritter übernehmen wir keine Haftung.

Datenschutz/Vertraulichkeit
Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für eigene Geschäftszwecke. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Es gelten die strengen Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und das kirchliche Datenschutzgesetz (DSG-EKD). (S. Datenschutzerklärung S. 166).
Bei der Abbildung von Personen gilt grundsätzlich das Recht der Abgebildeten am eigenen Bild. Die Erlaubnis zum Fotografieren bzw. für Videoaufnahmen ist jeweils vor der Veranstaltung beim jeweiligen Veranstalter zu erfragen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seminare verpflichten sich, die im Rahmen der Kurse und Seminare bekannt gewordenen personenbezogenen Daten und Informationen vertraulich und im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu behandeln.

Stand Dezember 2018

Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug des Kostenbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

Anmeldung

DATUM, UNTERSCHRIFT

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327***
*Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de***
*oder online unter **www.hospitalhof.de***

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf S. 166

Ich melde mich verbindlich für folgende Kurse an:

KURS-NR.	VERANSTALTUNG	PERS.	BETRAG

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug des Kostenbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

☐ habe ich bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.

Anmeldung

DATUM, UNTERSCHRIFT

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327***
*Anmelden können Sie sich auch per E-Mail an **info@hospitalhof.de***
*oder online unter **www.hospitalhof.de***

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung auf S. 166

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZ0 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

Bitte beachten Sie:
Ihr SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir unbedingt per Post!

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hospitalhof Stuttgart/Evang. Kreisbildungswerk Stuttgart auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE35 ZZZ0 0000 0587 03**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der ersten Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

Bitte beachten Sie:
Ihr SEPA-Lastschriftmandat benötigen wir unbedingt per Post!

Programmheft bestellen

Bitte schicken Sie mir _____ Exemplar/e Ihres Programmhefts.

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

*Bitte per Post an uns schicken oder per Fax an **0711 / 20 68-327.** Bestellen können Sie unser Programmheft auch telefonisch unter **0711 / 20 68–150**, per E-Mail an **info@hospitalhof.de** oder online unter **www.hospitalhof.de***

Antrag auf Mitgliedschaft

Ich möchte das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart unterstützen und als Mitglied im Verein Freundeskreis Hospitalhof e.V. aufgenommen werden. Meine Mitgliedschaft soll beginnen im Jahr

_____

NAME

STRASSE, NR.

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Freundeskreis Hospital e.V.
c/o Hospitalhof Stuttgart · Evang. Bildungszentrum
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Für den Einzug meines Mitgliedsbeitrags

☐ erteile ich ein SEPA-Lastschriftmandat *(siehe Rückseite).*

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte per Post an uns schicken. Als neues Mitglied erhalten Sie von uns ein Willkommenspaket sowie Ihren Mitgliedsausweis.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Freundeskreis Hospitalhof e.V. widerruflich, meinen Mitgliedsbeitrag von mindestens 35,00 € (Privatpersonen) bzw. 250,00 € (Institutionen) von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Freundeskreis Hospitalhof e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Freundeskreis Hospitalhof e.V.
c/o Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE26 ZZZ0 0000 0695 35**
Ihre Mandatsreferenznummer wird Ihnen mit der Vorabankündigung zum tatsächlichen Lastschrifteinzug noch mitgeteilt.

BETRAG

BANK

IBAN

BIC

KONTOINHABER*IN

DATUM, UNTERSCHRIFT

ANSCHRIFT KONTOINHABER*IN, FALLS ABWEICHEND

WERKE UND ORGANISATIONEN

Die **Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg** (EAEW) bietet Seminare und Fortbildungen an für Haupt- und Ehrenamtliche in der Erwachsenen-, Familien- und Seniorenbildung, in Kirchengemeinden sowie in Verbänden und Initiativen.
EAEW, Büchsenstraße 37/A, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-460, info@eaew.de, www.eaew.de

Die **Evangelische Akademie Bad Boll** veranstaltet jährlich etwa 200 Tagungen und ist an weiteren rund 1000 Veranstaltungen in Württemberg und bundesweit beteiligt. Sie ist die älteste der nach dem Zweiten Weltkrieg neu entstandenen Evangelischen Akademien in Deutschland. Ihr Sitz ist der Kurort Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb.
Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-0, info@ev-akademie-boll.de

Der **treffpunkt 50plus** setzt sich die Bildungs- und Kulturarbeit für ältere Menschen in Stuttgart zum Schwerpunkt und ist getragen von der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Stadt Stuttgart. Er bietet Begegnungsraum für zahlreiche Initiativen und jeden Montagvormittag Vorträge und Diskussionen zu unterschiedlichen Themen aus Gesellschaft, Politik, Literatur, Theologie u. a. an.
treffpunkt 50plus, Rotebühlplatz 38, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 / 351 459-30, info-tps@ev-akademie-boll.de, www.tp50plus.de

Evangelische Frauen in Württemberg (EFW) ist eine Einrichtung von und für Frauen in der Kirche und im Umfeld Kirche.
EFW-Landesstelle, Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 229 363-220, efw@elk-wue.de, www.frauen-efw.de

Das **Evangelische Männer-Netzwerk Württemberg und die Landeskirchliche Fachstelle Männerarbeit** unterstützt und begleitet die Männerarbeit in den Gemeinden und Kirchenbezirken, entwickelt Konzepte und bietet Veranstaltungen für Männer auf Landesebene an.
Tel. 0711 / 229 363-257, www.emnw-maenner.de

Die **Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie® für Bildung und Forschung des Hospiz' Stuttgart** bietet Seminare und Workshops zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer an. Bitte ausführliches Programm anfordern.
Tel. 0711 / 23 74-153, www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.eu

Das **Haus der Familie** bietet Kurse rund um das Thema Familie an, beispielsweise Geburtsvorbereitung, PEKIP, Eltern-Kind-Gruppen, Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern, Kreatives oder Kochen.
Haus der Familie in Stuttgart e.V. , Elwertstr. 4, 70372 Stuttgart, Tel. 0711 / 220 709-0, info@hdf-stuttgart.de, www.hdf-stuttgart.de

Die Mitarbeiterbildung der **Evangelischen Jugend Stuttgart** qualifiziert junge Menschen für die Kinder- und Jugendarbeit. Angeboten werden Basis- und Aufbauseminare sowie Vertiefungsseminare zu unterschiedlichen Themen.
Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Straße 44, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 / 187 71-0, info@ejus-online.de, www.ejus-online.de

In der **Musikakademie für Senioren Baden Württemberg e.V.** kann man tagsüber musikalisch aktiv werden im Rahmen der Angebote Chor, Stimmbildung, Orchester, Band, Vorträge, Exkursionen, Seminare in Musiktheorie und Geschichte.
Musikakademie für Senioren Baden-Württemberg e.V., Ulrich Mangold, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart, Tel. 0711 636 22 22, Fax 0711 / 993 34 40, info@musebw.de, www.musebw.de

Das **Katholische Bildungswerk e.V.** bietet Denkanstöße, Diskussion und Information zu Themen aus Gesellschaft, Kultur, Theologie, Spiritualität und Angebote zur Persönlichkeitsbildung.
Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V., Königstraße 7, 70173 Stuttgart Tel. 0711 / 705 06 00, info@kbw-stuttgart.de, www.kbw-stuttgart.de

Das **forum jüdischer bildung und kultur e.V.** ist ein Verein zur Förderung, Ausübung und Pflege jüdischer Bildung, Tradition und Kultur einst und heute und zur Begegnung zwischen Juden und Nichtjuden.
forum jüdischer bildung und kultur e.V., Eduard-Pfeiffer-Straße 12, 70192 Stuttgart, Tel. 0711 / 257 36 12, Fax 0711 / 257 93 02, barbara.traub@gmx.de, www-fjbk-stuttgart.de

Kurzfassung des Leitbilds
Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart / Evang. Kreisbildungswerk

Der Hospitalhof Stuttgart ist das Zentrum der Evangelischen Kirche in Stuttgart für Erwachsenenbildung, Kunst, Kultur und Musik.

Der Hospitalhof steht auf dem Boden des ehemaligen Stuttgarter Dominikanerklosters, an das die aus dem 15. Jahrhundert stammende Hospitalkirche erinnert. Die Arbeit des Hospitalhofs knüpft an die geistige Tradition dieses Ortes an.

Den Bildungsangeboten des Hospitalhofs liegt das christliche Menschenbild zugrunde.

Aus dem Vertrauen auf Gott erwächst die Freiheit zur Begegnung und Auseinandersetzung mit der Welt und ihren Deutungen.

Bildung ist ein lebenslanger, kommunikativer, kritischer, den ganzen Menschen umfassender Prozess. Jedes den Menschen umtreibende Thema kann und soll dort diskutiert und verhandelt werden.

Im Gespräch mit hochrangigen Fachleuten wird nach den Herausforderungen der Zeit gefragt, in der Überzeugung, dass über Gott, Mensch und Welt noch nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Der Hospitalhof strebt in seinen Veranstaltungen bestmögliche Information und höchstmögliche Qualität an.

In einer vorurteilsfreien Gesprächskultur begegnen sich im Hospitalhof Menschen mit Wissen und Lebenserfahrung. Er ist ein geschützter und schützender Ort, der Lebenshilfe bietet.

Der Hospitalhof hat ausdrücklich moderate Eintritts- und Kursgebühren festgelegt. Der Zugang zur Bildung soll nicht an materiellen Fragen scheitern.

INTERNATIONALE BACH AKADEMIE STUTTGART

BACHWOCHE STUTTGART 2020

IM DIALOG: J. S. BACH UND SEINE FAMILIE

FR, 13.03.2020 – SA, 21.03.2020

Werkstattkonzerte · Vorträge
Konzerte · Podiumsdiskussionen

Servicehotline und Tickets:
0711. 619 21 61 · www.bachakademie.de

Designkonzept: www.jungkommunikation.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

KÄRCHER

HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSWERK

SWR2

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C016267
FSC
www.fsc.org

HOSPITALHOF STUTTGART
EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart
Telefon 0711 / 20 68-150 oder 0711 / 20 68-0 · Telefax 0711 / 20 68-327
info@hospitalhof.de · www.hospitalhof.de · www.facebook.com/hospitalhof

Anfahrt: Stadtbahn Berliner Platz, S-Bahn Stadtmitte
Parken: Parkgaragen im Umfeld

Evangelische Kirche in der City
Stiftskirche Leonhardskirche Hospitalkirche

Bildung die Sinn macht
Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Stuttgart

Evangelische Kirche in Stuttgart

Evangelische Landeskirche in Württemberg